

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER

1967

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER

1967

Inhaltsverzeichnis

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

Geschichte der Universität	3
Ehrensensoren und Ehrenbürger	5
Zeittafel	6
Akademische Verwaltung	7
Großer Rat und Kuratorium	9
Rat u. Verw. Ausschuß d. Abt. f. Erziehungswissenschaften	9
Studentenschaft	11
Akademeische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen	11

Lehrkörper:

Rechtswissenschaftliche Fakultät	16
Medizinische Fakultät	18
Philosophische Fakultät	26
Naturwissenschaftliche Fakultät	35
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	44
Außerhalb der Fakultäten	48
Abt. f. Erziehungswissenschaften	49

Institute, Seminare, Kliniken:

Rechtswissenschaftliche Fakultät	55
Medizinische Fakultät	56
Philosophische Fakultät	60
Naturwissenschaftliche Fakultät	63
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	67
Außerhalb der Fakultäten	70
Abt. f. Erziehungswissenschaften	71

Büchereien und Archive

Büchereien und Archive	73
----------------------------------	----

Prüfungsämter und Ausschüsse

Prüfungsämter und Ausschüsse	74
--	----

Verzeichnis der Vorlesungen:

Rechtswissenschaftliche Fakultät	77
Medizinische Fakultät	80
Philosophische Fakultät	95
Naturwissenschaftliche Fakultät	115
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	134
Vorlesungen und Kurse außerhalb der Fakultäten	141
Abt. f. Erziehungswissenschaften	143

Mitteilungen für Studenten

Mitteilungen für Studenten	169
Übersicht über die Zahl der Studierenden im Wintersemester 1966/67	185

Namensverzeichnis

Namensverzeichnis	186
-----------------------------	-----

(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)

GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Seit 1384 hat die Freie Reichsstadt Frankfurt am Main wiederholt, jedoch ohne Erfolg versucht, eine Universität in ihre Mauern zu ziehen. Erst zur Zeit des Großherzogtums Frankfurt wurde am 9. November 1812 als Teil der vom Fürstprimas Dalberg errichteten Karls-Universität eine Medizinische Fakultät gegründet, die sich in ihren Einrichtungen auf ein 1763 von Dr. Johann Christian Senckenberg gestiftetes „Medizinisches Institut mit Bibliothek, Naturaliensammlung, Botanischem Garten, Chemischem Laboratorium und Anatomischem Theater“ stützte. Nach der politisch bedingten Auflösung der Karls-Universität 1813 weigerte sich der Frankfurter Senat, die Universität bzw. die Medizinische Fakultät weiterzuführen.

So fanden die kulturellen und wissenschaftlichen Interessen der Frankfurter Bürgerschaft im 19. Jahrhundert ihren Ausdruck in privaten Stiftungen und Gesellschaften: Das Städel'sche Kunstinstitut (1816), die Frankfurterische Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und der sie veredelnden Wissenschaften (heute Polytechnische Gesellschaft) (1816), die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), der Physikalische Verein (1824), der Verein für Geographie und Statistik (1813), das Freie Deutsche Hochstift (1859), die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum zum Betrieb eines ärztlichen, insbesondere zahnärztlichen Ambulatoriums (1890) unterhielten nach damaligen Maßstäben gut ausgestattete Forschungsinstitute, deren wissenschaftliche Leiter und Mitarbeiter oft als Dozenten Fachkurse sowie Vorlesungen für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten.

1898 wurde unter Beteiligung des Frankfurter Oberbürgermeisters Franz Adickes und des Justizrates Dr. Henry Oswald vom Großkaufmann Wilhelm Merton eine Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften gestiftet, welche die Heranbildung sozial und wirtschaftlich auf wissenschaftlicher Grundlage geschulter Männer aus Handel, Industrie, Verwaltung und Politik zum Ziel hatte. Die Akademie, welche am 21. Oktober 1901 eröffnet wurde, war von vornherein auf einem breiten wissenschaftlichen Rahmen angelegt. Gründungsrektor war der international bekannte Romanist Morf. In der Folge bemühten sich Adickes und Merton mit Erfolg, die Akademie durch Stiftungslehrstühle zu erweitern, durch einen großzügigen Neubau an der damaligen Victoria-Allee, der jetzigen Senckenberganlage, mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Institutionen 1907 räumlich zu vereinigen und die finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen für den Vollausbau einer Stiftungs-Universität zu schaffen. Am 28. September 1912 wurde der Stiftungsvertrag für die neue Universität zwischen der Stadt Frankfurt am Main und den verschiedenen privaten Stiftungen und Stiftern geschlossen und am 10. Juni 1914 die Errichtung einer Universität zu Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Die Stiftungsuniversität unterschied sich von den übrigen preußischen Hochschulen dadurch, daß in direkter Anlehnung an die Verfassung der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften ihre Finanzverwaltung durch Selbstverwaltungsorgane, den Großen Rat und das Kuratorium, wahrgenommen wurde und daß neue Forschungs- und Lehrgebiete durch Stiftungslehrstühle und -institute gepflegt werden konnten. Als erste deutsche Universität erhielt sie eine eigene Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

1921 wurde zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen der Universität eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Sie bestand bis 1933 und wurde 1947 wieder ins Leben gerufen.

Die Universität, die am 16. Oktober 1914 eröffnet wurde, sprengte bald den ursprünglich auf 1800 Studierende ausgerichteten Rahmen und stieg 1918 auf 2200, 1922 auf 4600 Studenten. Da andererseits Krieg und Inflation das Stiftungsvermögen weitgehend vernichtet hatten, vermochte das Kuratorium die erhöhten Lasten nicht mehr zu tragen. 1923 wurde ein neuer Universitätsvertrag geschlossen, durch den der Preußische Staat und die Stadt Frankfurt sich in das Defizit teilten.

Mit der bald einsetzenden wirtschaftlichen Konjunktur machte auch der Ausbau der Universität rasche Fortschritte, wobei wiederum zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger wie auch der Frankfurter Wirtschaft mithalfen. 1928 bis 1932 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle waren mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche modern ausgerüstete Institute, darunter verschiedene, welche entsprechend dem fortschrittlichen Geist der freien Universität erstmals oder überhaupt nur hier errichtet worden waren.

Von diesem Höhepunkt stürzte die Universität, nachdem sie sich 1932, 100 Jahre nach dem Tode des Dichters, dem Namen Johann Wolfgang Goethes verpflichtet hatte, jäh herunter. Ein Drittel der 355 Mitglieder des Lehrkörpers mußte ausscheiden. Die Zahl der Studenten, die bis 1932 noch fast 4000 betrug, sank in den nächsten 5 Jahren auf 1600. Die Einführung des Führerprinzips und die Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung schränkten die Rechte der Selbstverwaltungsorgane stark ein. Die 1934 von der Regierung bereits beschlossene Schließung der Universität konnte nur dank dem Widerstand der Universitätsbehörden und der Stadtverwaltung im letzten Moment abgewehrt werden.

Die Bombenangriffe des 2. Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität ihre Zerstörungen an. Eine Reihe von Instituten wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Büchern und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 übernahm in einem neuen Universitätsvertrag das Land Hessen die finanziellen Verpflichtungen des Preußischen Staates.

Im Mai 1961 wurde an der Universität eine Hochschule für Erziehung eröffnet, die dem Studium für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen gewidmet ist. Seit dem 1. Juni 1966 ist sie aufgrund des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 13. Mai 1966 als Abteilung für Erziehungswissenschaften in die Universität eingegliedert.

Am 1. Januar 1967 ist durch einen Vertrag zwischen dem Lande Hessen und der Stadt Frankfurt am Main die Universität in die Finanzverantwortung und, entsprechend dem Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen, in die Verwaltung des Landes Hessen übernommen worden.

EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York, N. Y.
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald, Frankfurt a. M.
Stadtkämmerer i. R. Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.
Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München
em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat. h. c. Georg
Hohmann, Bergen/Oberbayern
Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.
Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.
Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.
Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)
Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel
Oberpräsident a. D. Theodor Steltzer, Ascona
Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg
Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v. d. H.
Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Heinrich Troeger, Frankfurt a. M.
Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.
Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.
Alan M. Stroock, New York, N.Y.
Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.
Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Krefeld
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor, Frankfurt a. M.
Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.
Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.

Zeittafel

Beginn des Sommersemesters 1967	1. April 1967
Vorlesungsbeginn	17. April 1967
Vorlesungsschluß	15. Juli 1967
Ende des Sommersemesters 1967	31. Juli 1967

Einreichung von Anmeldungen zum Studium im Sommersemester 1967:

- a) für Fachgebiete mit Arbeitsplatzbeschränkung (s. S. 176)
 - 10. Februar 1967
- b) für Fachgebiete ohne Arbeitsplatzbeschränkung:
 - Rechtswissenschaftl. Fakultät bis 14. April 1967
 - Philosophische Fakultät bis 17. März 1967
 - Naturwissenschaftliche Fakultät bis 17. März 1967
 - Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät bis 17. März 1967
 - Abteilung für Erziehungswissenschaften bis 17. März 1967

Immatrikulation (Neu- und Wiedereinschreibungen)	}	
Belegen von Vorlesungen		3. April bis
Vorlage von Urlaubsgesuchen		28. April 1967
Vorlage von Gasthöreranträgen		

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Sommersemester 1967):
 für Neuanträge 17. bis 28. April 1967

Exmatrikel 13. bis 24. Februar und 20. bis 31. März 1967

Feierliche Immatrikulation s. besond. Ankündigung

Pfingstferien:
 letzter Vorlesungstag 13. Mai 1967
 Wiederbeginn der Vorlesungen 22. Mai 1967

- Vorlesungsfreie Tage:
- 1. Mai 1967 Maifeiertag
 - 4. Mai 1967 Christi Himmelfahrt
 - 25. Mai 1967 Fronleichnam

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 77 06 41
 bei Durchwahl 7 70 64 — anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)

AKADEMISCHE VERWALTUNG

REKTOR

Prof. Dr. phil. **Walter Rüegg**

Sprechstunden: Mo und Do 10–11 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, HA 22 31 und 22 32:

PROREKTOR

Prof. Dr. rer. nat. **Wolfgang Franz**

Sprechstunde: Do 11–12 Uhr, Anmeldung im Rektorat,
HA 22 36 und 22 37.

KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

Die außerplanmäßigen Professoren: Herzog, R. Janecke, Kullmer, Lieb,
Lissner, Luff, Müser, Parlasca, Rossberg, Schlerath, Smolla.

Die Privatdozenten: Abb, Brückner, Contzen, Dilcher, Endres, van Eß, Helm,
Hirsch, Hoffmann-Erbrecht, Hübner, König, Könneker, Kohlenbach, Martini,
May, Pohlit, Winkler.

Hinzu tritt die satzungsgemäß erforderliche Zahl weiterer Nichtordinarien,
die im Juni zu wählen sind.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Medizinischen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahlsenatoren:

Prof. Dr. G. Jaenicke, Prof. Dr. Wacker, Prof. Dr. Kraft, Prof. Dr. Köthe,
Prof. Dr. Moxter, Prof. Dr. Müser, Priv.-Doz. Dr. Hirsch.

Der Universitätsrat

Bis zum Inkrafttreten der neuen Satzung werden der Kurator, der Vor-
sitzende und ein Vertreter des Rats der Abt. für Erziehungswissenschaften
sowie Vertreter der Studentenschaft mit beratender Stimme zugezogen.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Friedrich Geerds
Sprechstd.: Di 12.30–13.15 Uhr, Zimmer 134, HA 23 01, evtl. 22 01
Prodekan: Prof. Dr. iur. Rudolf Wiethölter

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Otto Käser
Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr im Medizinischen Dekanat, Ludwig-
Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41, HA 60 10 und 22 02
Prodekan: Prof. Dr. med. Wolfgang Rotter

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Werner Thomas
Sprechstunden: Di Fr 10–11 Uhr, Zimmer 145, HA 23 03
Prodekan: Prof. Dr. phil. Franz Walter Müller

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. Joachim Stauff
Sprechstunden: Do 10–12 Uhr, Zimmer 141, HA 23 04
Prodekan: Prof. Dr. phil. Herbert Staude

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:
Prof. Dr. rer. pol. Helmut Meinhold
Sprechstunde: Di 10–11, Zimmer 139, HA 23 05
Prodekan: Prof. Dr. oec. Paul Riebel

UNIVERSITÄTSRAT

Assessor Walter Weise, 6000 Frankfurt, Kohlrauschweg 25, Tel. 77 82 19,
Sprechstd.: Do 11–12 Uhr, Zimmer 40, HA 2239, Anmeldung im Rektorat,
HA 2233

REKTORAT

Mertonstraße 17/25, Erdgeschoß, HA 2230–2237,
Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Büroleiter: Reg.-Oberinspektor Günter Friedmann, HA 2230.

Juristischer Sachbearbeiter: Assessor Walter Weise; Zimmer 40, HA 2239.

Sekretariat, Mertonstraße 17/25, Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Verwaltungs-Amtmann Albert Reichhart, Zimmer 44 HA 2290

Zimmer 45: Schalter 1 für die Buchstaben A–D, HA 3291

Schalter 2 für die Buchstaben E–H, HA 3292

Schalter 3 für die Buchstaben I–K, HA 3293

Schalter 4 für die Buchstaben L–P, HA 3294

Schalter 5 für die Buchstaben Q–Schrz, HA 3295

Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z, HA 3296

Dekanate:

a) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 134,
HA 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

b) Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, HA 2202 u. 6010 –
Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr

c) Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146,
HA 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

d) Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143,
HA 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,
Zimmer 137, HA 2205 — Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr
Fakultätsassistent: Dipl.-Kfm. Dieter S t i t z, Zimmer 140, HA 3505, Sprech-
std. Di bis Do 10–11 Uhr

AKADEMISCHE PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE

Senatsbeauftragter: Prof. Dr. Walter R ü e g g
Pressereferentin: Dr. Dagny W a s m u n d, Zimmer 407, HA 2531

GROSSER RAT UND KURATORIUM

Die Zusammensetzung und die Aufgaben dieser Gremien werden voraus-
sichtlich bis zum Sommersemester 1967 gesetzlich geändert. Bis zum Redak-
tionsschluß waren nähere Einzelheiten noch nicht bekannt.

KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, HA 2241

Kurator: Achaz von Th ü m e n

Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg S t r o b e l

Sprechstunden: Mo–Fr 9–12 Uhr, HA 2241

Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Erich L e o n h a r d t, HA 2244,
nach Dienstschluß: 57 38 90.

Universitätskasse

Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 23 57.

Sprechzeit: Mo–Fr 8.30–12 Uhr.

Kassenleiter: Verwaltungs-Amtmann Willi B a l d e r i n g, Zimmer 43,

HA 2271. Kasse: Zimmer 35, HA 3546. Buchhaltung: Zimmer 35, HA 3271.

Gehalts- u. Lohnbuchhaltung: Zimmer 42, HA 3544, Sprechstd.: Mo Mi Fr
8–12 Uhr.

Staatliches Universitäts-Bauamt

Gräfstraße 76, Erdgeschoß, HA 2251

Leiter: Oberbaurat Architekt Dipl.-Ing. Heinrich N i t s c h k e

Hausverwaltung

Mertonstraße 17–25, Zimmer 2, HA 3200 und 2200.

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT

Vorsitzender: Bibliotheks-Amtmann Helmuth S i e l i n g, HA 2364 u. 3298

Sprechstunden: n. Vereinb.

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

VORSITZENDER DES RATS DER ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. phil. Lic. theol. Johannes D e n i n g e r

Sprechstd.: Mo 11–12, Do 10–12 Uhr. Anmeld. im Sekret., HA 3594

STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Richard Freyh, Sprechstunden: Mo 14–15

SEKRETARIAT

Sophienstraße 1–3, Tel. 77 06 41, HA 3591, Reg.-Oberinspektorin Ruth Sommer, HA 3592, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. Johannes Deninger, Prof. Dr. Richard Freyh,
Prof. Dr. Karl Abraham, Prof. Dr. Hans Scheuerl, Stadtverordneter
Friedrich Sackenheim

Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 77 06 41
Reg.-Amtmann Paul Rempel, HA 21 91

PERSONALRAT DER ABT. F. ERZIEHUNGSW.

Vorsitzender: Pädagog. Mitarbeiter Joachim Volkmer, HA 3576

Vertreter: Stud.-Rat im Hochschuldienst Dr. Volker Nitzschke, HA 2493

BILDSTELLE DER UNIVERSITÄT

Mertonstraße 17/25, HA 2111

(z. Z. im Keller des Hauptgebäudes)

COLLEGIUM MUSICUM DER JOHANN WOLFGANG GOETHE- UNIVERSITÄT – AKADEMISCHES ORCHESTER – AKADEMISCHER CHOR

Leitung: Kustos Peter Cahn.

Einstudierung und Konzertaufführungen von Meisterwerken der Musikliteratur. Die Teilnahme steht musikalisch ausreichend geschulten Studierenden aller Fakultäten offen. Probenzeit: Orchester Mo 19–21 Uhr, Chor Do 18–20 Uhr in der Aula der Universität (siehe auch Übungen Nr. 3123/3120 u. 3124/3120). Auskunft im Musikwissenschaftlichen Institut der Philos. Fak., Senckenberganlage 24.

CAMERATA ACADEMICA INSTRUMENTALE E VOCALE

(Kammerchor und Bach-Chor)

Leitung: Prof. Kurt Felgner.

Offene Abende u. Aula-Konzerte mit Werken der Tonkunst des 16.–20. Jh. Probenzeit: Chor Mi 16–18 Uhr, Orchester Fr 17–20 Uhr im Institut für Musikerziehung der A. f. E., Sophienstr. 1–3, Erdg.; Teilnahme für interessierte Hörer der Universität offen.

STUDENTENSCHAFT

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. iur. Siegfried Peters

stellv. Vorsitzender: stud. rer. pol. Peter-Ingo Mees

stellv. Vorsitzende: stud. phil. Karin R a u s c h

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13–16, HA 3180
und Tel. 777575, Sprechstunden: Mo bis Fr 10–13 Uhr (in den Ferien
10–12 Uhr), Zimmer 13. Sprechstd. der Referenten s. besond. Anschlag.

Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Anhang am Schwarzen
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. phil. Claus Ringel

Vizepräsident und Wahlleiter: stud. nat. Rolf Kurth

Vizepräsident: stud. phil. Karl-Heinz Schreiner

FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische
Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Arbeitsstunden des Chors
s. Anschlagtafeln im Univ.-Hauptgebäude und im Studentenhaus. Leiter des
Chores: Kantor Joachim Martini. Auskunft: Allg. Studentenausschuß.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O' Daniel

Sprechstd. n. telef. Anmeldg. (HA 2100) Mineralog. Inst., Senckenberganl. 30.

Stellvertreter: Prof. Dr. Krücke.

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,
Tel. (02229) 7 68 11.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wolfgang F r a n z (federführend). Sprechstunde: Di 11.15–12 Uhr,
Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8, II. Stock

Prof. Dr. Iring F e t s c h e r. Sprechstunden: Di 16–18 Uhr, Seminar für die
Wissenschaft von der Politik, Gräfstraße 39

N. N. Sprechstunde: Di 15–17 Uhr, Englisches Seminar, Kettenhofweg 130

Prof. Dr. Georg S ü ß m a n n. Sprechstunde: Di 11–12 Uhr, Institut für
Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,
Tel. (02229) 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Stellvertreter: Prof. Dr. Karl Bänse

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Günter Smolla

Stellvertreter: Priv. Doz. Dr. Karl-Heinz König

Geschäftsstelle: Rektorat, HA 2234, Postscheckkonto: Frankfurt a. M., 139104

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,
Tel. (0411) 34 83 24.

FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Peter (Rechtswiss. Fakultät), Prof. Dr. Greven (Medizin. Fakultät), Prof. Dr. Karow (Philos. Fakultät), Prof. Dr. Giersberg (Naturwiss. Fakultät), Prof. Dr. van Klaveren (Wirtsch.- und Sozialwiss. Fakultät), Prof. Dr. Ellwein (A. f. E.), Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks, stud. nat. Bernhard Blum, stud. sc.ed. Peter Kunze

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellvertreter und Vorsitzender des Stipendienausschusses:

Prof. Dr. Taubmann

• Hauptamtlicher Betreuer u. Geschäftsführer: Hans-Karl Trouillier
Geschäftsstelle: Mertonstraße 17, Zimmer 66-68, HA 2306; — Sprechstunden: Mo-Fr 9-12 Uhr. Örtliche Verbindungsstelle zum Deutschen Akademischen Austauschdienst, Bad Godesberg. Beratung und Betreuung der ausländischen Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Ausländer in jedem Semester. Ferienkurse für Ausländer vom 1.-26. 8. 1967. Auskünfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im Ausland. Stipendien- und Austauschangelegenheiten. Koordinationsstelle für Ausländerbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs. Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Studenten der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

1.-26. August 1967

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Programm: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik, Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger. Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen. Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse. Kursgebühr DM 120,- ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studentenheimen der Universität für ca. DM 75,- monatlich.

Anmeldung bei der Akademischen Auslandsstelle, Mertonstraße 17, HA 2302.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung).

Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bevollmächtigungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

Vorstand:

Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M. (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Der Kurator

Karl-August Klinge (Schatzmeister), Vorstandsmitgl. der Frankfurter Bank

Rechtsanwalt Heinz Scherf (Schriftführer), Vorstandsmitgl. der DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von Bethmann,

pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Leopold W. Bröcker, Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kurt Heide, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführung: Frankfurter Bank, Neue Mainzer Straße 69, Postfach 3471
(Frankfurter Bank), Tel. 2 86 91

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Gerhard Wendland, Guiolettstr. 64, Tel. 72 80 83,

Sprechst. n. Vereinb.

Sprechst. der Vertrauensstudenten: Mo bis Fr 12–14 Uhr, Studentenhaus
Jügelstraße 1, Zimmer 31.

Sekretariat der Studentengemeinde: Lessingstr. 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u.

HA der Univ. 4119, Dienststunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Gemeindeabend: Mi 19.30–21.00 Uhr, Evang. Studentenheim, Lessingstr. 2.

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Ottmar Dessauer, Gellertstraße 39

Studentenpfarrer: Dr. Wolfgang Bender, Westendplatz 30

Walter Kropf, Gellertstraße 39.

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,
Tel. 77 58 82 (77 27 16) u. HA der Univ.: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (A f. E.)

c) Studentenhaus der Univ., Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 58 82.
Sprechstunden der Studentenseelsorger: Hochschulpfarrer Ottmar Dessauer, Mo Mi Fr 15–18 Uhr; Studentenfarrer Dr. Wolfgang Bender, Di Do 15–18 Uhr, Mi Fr 10–12 Uhr im Studentenhaus Alfred Delp, Studentenfarrer Walter Kropp, Di Do Fr 16–18 Uhr im Clubheim Savignystraße 61.
Gottesdienst: So 11.30 Uhr Dom, So 9 Uhr Kapelle Alfred Delp Haus, Di Mi Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1, Fr 8 Uhr Kapelle des Alfred-Delp-Hauses.

Beichtgelegenheit: Fr 12–13 und 18–19 Uhr in der Kapelle des Studentenhauses Alfred Delp, Beethovenstraße 28.

Offener Abend des Hochschulpfarrers: Mi 20 Uhr c. t. im Studentenhaus Alfred Delp.

Das Katholische Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, steht mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek) den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr 10–19 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/I Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studierenden der Pädagogik der Universität ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bei der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Mertonstr. 26–28, Tel. 770 64/- (anschl. d. Nr. d. HA)

Vorstand: N. N., Priv.-Doz. Dr. Walter Endres, Prof. Dr. Walter Scheffler, stud. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg, stud. iur. Siegfried Peters, stud. rer. pol. Karl H. Döbel; Sprechstd. n. Vereinb.

Geschäftsführer: Gerhard Kath, Studentenhaus, Zimmer 18, HA 2391, Sprechstunden n. Vereinb.

Abteilungen:

Förderung, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, HA 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtsw. Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät: Zimmer 20,

HA 3382; Med. Fakultät: Zimmer 22, HA 2394; Philos. Fakultät: Zimmer 26,

HA 3383; Naturwiss. Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; A. f. E.: Zimmer 21,

HA 3384, Sprechstd. Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sonstiges (Eingliederungs-, Ausbildungs-, Erziehungsbeihilfe usw.):
Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstd. Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,
Jügelstraße 9 II., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,
(DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II. Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380
(A–M), HA 3381 (N–Z), Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Studentenärztin: Dr. Ursula Walter, HA 3398,

Sprechstunden s. bes. Anschlag, Jügelstraße 9 II.

Kasse, Mertonstr. 26–28 (Studentenhaus), Zimmer 15, HA 3388,

Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Büchhaltung, Jügelstr. 9 III. Leiter: HA 2395, Geschäftszimmer: HA 3387,
Sprechstunden Mo,Di Do Fr 9–12 Uhr

Rechtsberatung, Jügelstraße 9 II., siehe bes. Anschlag

Akademische Berufsberatung, Jügelstraße 9 II.: Für alle Fragen der
Berufsberatung und Studienwahl steht der Akad. Berufsberatungsdienst in
Verbindung mit dem Arbeitsamt Frankfurt zur Verfügung. Berater für
Studenten: Dr. Steiniger, Sprechstd: Mi 14–16 Uhr. Beraterin für Stu-
dentinnen: Dipl. Volksw. E. Christmann, Sprechstd. Fr 14–16 Uhr.

Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,
Zimmer 27 und 28, HA 3400.

Mensa-Betriebe, Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung, HA 3396;
Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Mertonstraße 26–28, HA 2292.

Pförtner: (auch nach 20 Uhr und sonntags): Tel. 770 64 - 22 91

WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS, Mertonstr. 26–28, Tel. 770 64 - 2291

WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE, Bockenheimer Landstr. 135,
Tel. 770 64 - 3281

WOHNHEIM LUDWIG-LANDMANN-STRASSE, Ludwig-Landmann-
Str. 343, Tel. 77 53 94, 7773 12 u. 770 64 - 3282

Vorstand: Prof. Dr. Hermann Dinges, Priv.-Doz. Dr. Hans Kasten,
stud. rer. pol. Peter Mürmann

Tutor für das Wohnheim im Studentenhaus: Gerhard Heck

Tutor für das Wohnheim Bockenheimer Warte: Wulf Knöppler

Tutoren für das Wohnheim Ludwig-Landmann-Straße: Ger.-Ref. Bernd
Blank, Michael Dahrendorf, Ulrich Groß, Dipl.-Kfm. Rajan Malaviya

Geschäftsführer: Lothar Grawe, Zimmer 120–121, HA 2292,
Sprechstunden Mo–Fr 9–12 Uhr.

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung. Die entpflichteten Hochschul-
lehrer sind durch einen Stern(*) vor ihrem Namen gekennzeichnet. Sprech-
stunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten bzw. der A. f. E. zu-
sammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Geerds

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Hein, Wolfgang, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 – Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter, Dr. iur., Drs. h. c., LL. D. (Bürgerliches Recht, Handels-;
Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales
Privatrecht); 1. 10. 1930; Präsident der Kommission der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft – Liest nicht –
Brüssel, Avenue de la Joyeuse Entrée 24, Tel. (00222) 35 00 40
- Claß, Wilhelm, Dr. iur. (Strafrecht; Strafprozeß und Rechtsphilosophie);
19. 9. 1936 – 6000 Frankfurt-Ginnheim, Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 – Beurlaubt – Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele Hellmut Georg, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 – Wilhelm Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- *Böhm, Franz, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels-
und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 – Launitzstraße 15, Tel. 61 34 59 und
6309 Rockenberg, Sandweg 9
- Erler, Adalbert, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivil-
recht); 15. 5. 1946 – Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- *Kronstein, Heinrich, Dr. iur., SJD (Handels- und Wirtschaftsrecht, Bürgerliches
Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 –
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt; Prof. der Georgetown Uni-
versity Washington – Semesteranschrift: 6000 Frankfurt, Max-Bock-
Straße 19, Tel. 52 15 17; Ferienanschrift: Washington D.C., 4616 Fessenden
Street N. W.
- Coing, Helmut, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Römisches Recht, Bürger-
liches Recht und Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948; Direktor des Max
Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte – Kennedyallee 96, Tel.
62 34 61
- Schlochauer, Hans-Jürgen, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 – Institut
f. ausländ. u. internat. Wirtschaftsrecht, Mertonstr. 17, Tel. 770 64-31 91
- Preiser, Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß- und Völker-
recht); 5. 6. 1954 – Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Han-
delsrecht); 27. 2. 1956 – Teplitz-Schönauer-Straße 5
- Jaenicke, Günther, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 –
6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. (06224) 3571
- Peter, Hans, Dr. iur. (Römisches Recht und Bürgerliches Recht); 10. 7. 1962 –
Auerfeldstraße 10, Tel. 45 51 44 (Universität: Tel. 770 64-32 60)

- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 – 6370 Oberursel, Henricusstraße 22, Tel. (99) 43 18
- Geerds, Friedrich**, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);
24. 8. 1964 – Dekan – Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10
- Bernhardt, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1965 – Jügelstraße 7, I,
HA 2438; privat: 6240 Königstein, Rombergweg 1
- Lüderitz, Alexander**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
12. 5. 1966 – Schumannstraße 63, HA 2537; privat: 6072 Dreieichenhain,
Am Steinbruch 1, Tel. (96) 8 14 96
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Frhr. Marschall von Bieberstein, Wolfgang**, Dr. iur. (Deutsches und ausländisches
Zivilrecht); 1. 12. 1966; Priv.-Doz. d. Univ. Freiburg i. Br. –
6000 Frankfurt, Jügelstraße 9
- N. N. (Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte)
- N. N. (Öffentliches Recht)

GASTPROFESSOR

- von Mehren, Arthur Taylor**, S. B., LL. B., Ph. D. (Europäisches, Bürgerliches
und Zivilprozeßrecht, Rechtsvergleichung); Prof. of Law, Harvard University,
Cambridge, Mass., USA. – 6000 Frankfurt, Feldbergstraße 28, Max
Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte

HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internationales und angloameri-
kanisches Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. – Liest nicht –
5602 Langenberg/Rhld., Donnerstraße 16, Tel. (02127) 5 60
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident –
6233 Kelkheim, Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht, insbes.
der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Frankfurt –
Hedwig-Dransfeld-Straße 13; Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-
recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 –
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08
- Cohn, Ernst Joseph**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches und englisches
Privat- und Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof.
der Universität Breslau –
London WC 2, 5 New Square, Lincoln's Inn, Telefon Holborn 6212
- Rasch, Harold**, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt –
6232 Bad Soden, Oranienstraße 19, Tel. (915) 22 96; Büro: 6000 Frankfurt,
Bockenheimer Landstr. 10 (Berliner Handels-Ges.), Tel. 72 06 61
- Fischerhof, Hans**, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierecht);
30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht
Frankfurt und Notar – Grillparzerstraße 41, Tel. 51 24 40

PRIVATDOZENTEN

- Helm, Johann Georg**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Handelsrecht);
27. 1. 1965; Dozent – 6240 Königstein, Schwarzer Weg 8, Tel. (06174) 25 23
- Dilcher, Gerhard**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht);
9. 2. 1966; Dozent – 6370 Oberursel, Brüder-Grimm-Straße 19

Götz, Volkmar, Dr. iur. (Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Völkerrecht);
Dozent; 16. 2. 1966 – 6232 Bad Soden, Parkstraße 13, Tel. (915) 23119
Aréns, Peter, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht); 25. 1. 1967 –
Friedrichstr. 59, Tel. 72 96 21

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Fotheringham, Heinz, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentlichen Recht);
2. 11. 1953; Verwaltungsgerichtsrat – 6200 Wiesbaden, Herschelstraße 16
Bornemann, Karl (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichts-
direktor – 6100 Darmstadt-Eberstadt, Schillerstr. 3, Tel. (95) 7 57 42
Schwab, Robert (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichts-
direktor – Gartenstraße 130, Tel. 68 12 86
Deubner, Karl-Günther (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht);
1. 2. 1961; Landgerichtsrat – 6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Str. 1d
Kroker, Eduard, Dr. iur., Dr. phil. (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963;
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Albertus-
Magnus-Kolleg Königstein – 6240 Königstein, Bischof-Kaller-Straße 3
Lüdecke, Wolfgang, Dr. iur. (Gewerblicher Rechtsschutz); 13. 7. 1964; Ober-
landesgerichtsrat – 6375 Oberstedten, Hühnerbergweg 7, Tel. (97) 2 48 50
Troje, Hans Erich, Dr. iur. (Lateinkurse für Juristen); 9. 3. 1966; Assessor –
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 32, Tel. (607) 5 11 94
Blechschild, Hansgeorg, Dr. iur. (Bürgerliches und Handelsrecht für
Studierende der Wirtschafts- u. Sozialwiss. Fakultät); 26. 4. 1966;
Rechtsanwalt – Bergerstraße 108, Tel. 4 70 18

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Käser

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gans, Oscar**, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 –
CH 69 11 Comano (Tessin), Tel. (091) 3 18 38
- Schwartz, Philipp**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Ana-
tomie); 10. 9. 1933 – Liest nicht – Warren, Pennsylvania, USA., State
Hospital, Department of Pathology
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät s. S. 35
- ***Gänsslen, Max**, Dr. med. (Innere Medizin); 20. 4. 1935 –
Briandring 15, Tel. 62 26 45
- ***Thiel, Rudolf**, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 5. 1935 –
Burnitzstraße 40, Tel. 61 67 69
- Wezler, Karl**, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 –
Sachsenhäuser Landwehrweg 68
- ***Herzberg, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 –
Nansenring 9, Tel. 61 46 41
- ***Hoff, Ferdinand**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 –
Humperdinckstraße 22, Tel. 6 33 29
- Schoop, Gerhard**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 36 90

- ***Fischer, Ernst**, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 — Liest nicht —
Richmond 30, Va., 3110 Manor Drive
- Holtz, Peter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 —
Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84
- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 —
Nobelring 8, Tel. 61 00 11
- ***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 —
Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48
- ***Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
1. 12. 1947 — 6380 Bad Homburg v. d. H., Mainstraße 25, Tel. (97) 272 01
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61
- ***v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
14. 7. 1950; mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt — Flughafen-
straße 8, Tel. 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 — Grethenweg 98,
Tel. 61 43 91
- Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 — Heinrich-Hoffmann-
Straße 3–5, Tel. 67 13 31
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 —
6252 Diez (Lahn), Luise-Seher-Straße 17, Tel. (06432) 27 09
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 —
Tirolerstraße 95, Tel. 68 20 80
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 — Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 52 58 64
- ***Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);
17. 12. 1956 — Liest nicht — New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 —
Liest nicht — New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- ***Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 — Liest nicht —
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64–69 70
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64–69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 —
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-
pathologie); 30. 11. 1961 — 6231 Schwalbach, Rhönstraße 7, Tel. (915) 8 17 56
- Jerne, Niels Kaj**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 12. 1961 —
Paul-Ehrlich-Straße 42, Tel. 6 02 51
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 — Dekan —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 —
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 —
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Frick, Hans**, Dr. med. (Anatomie); 26. 7. 1963 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64–69 04

- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Kinderpsychiatrie); 4. 5. 1964 –
Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie u. Nuklearmedizin); 20. 11. 1964 –
Henriette-Fürth-Straße 6, Tel. 35 97 72
- ***Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 –
6056 Heusenstamm-Bastenwald, Zeisigweg 25, Tel. (06104) 34 65
- Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde);
16. 2. 1966 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61
- Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 23. 3. 1966 –
Lerchesbergring 53, Tel. 61 35 65
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 4. 1966 – Ludwig-Rehn-Str. 14,
I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Angewandte Physiologie); 12. 5. 1966 –
Teplitz-Schönauer-Straße 7
- Vosteen, Karl-Heinz**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
30. 9. 1966 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Knothe, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 22. 12. 1966 –
Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 61 00 11
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Kuhlenkampff, Caspar**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 4. 1964;
apl. Professor – Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 1. 4. 1966; apl. Prof. –
Grethenweg 70, Tel. 61 33 04 und 61 00 11, App. 56 63
- N. N. (Medizinische Strahlenkunde)
N. N. (Allgemeine und Zellphysiologie)
N. N. (Innere Medizin)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);
29. 10. 1959 – Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38
- Taubmann, Gert**, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 –
Heinestraße 8, Tel. 55 15 88
- Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie und Bio-
klimatologie); 14. 1. 1963 – Bertha von Suttner-Ring 18, Tel. 61 26 86
- ***Tannenberg, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 17. 1. 1966 – Batavia N. Y. 14020, USA, 39 Ellicott Avenue
- Mit der Vertretung eines außerordentl. Lehrstuhls beauftragt:
- Taubert, Hans-Dieter**, Dr. med. (Gynäkologische Endokrinologie); 1. 1. 1967 –
Thorwaldsenstr. 32
- N. N. (Medizinische Psychologie und Psychotherapie)
N. N. (Klinische Endokrinologie)

GASTPROFESSOR

- Raska, Blazej**, Dr. med. (Kinderheilkunde) Dozent der Univ. Prag –
6000 Frankfurt, Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Kinderklinik

HONORARPROFESSOREN

- Hassler, Rolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964; Direktor
der Neuroanatomischen Abteilung, Max-Planck-Institut für
Hirnforschung – 6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 84 87

Himmelweit, Fred, Dr. med., Ph. D., F.R.C.P. (Ed.) (Bakteriologie);
18. 8. 1965 — London W 14, 154 Oakwood Court

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

Altmann, Karl, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 —
Eysseneckstraße 26, Tel. 55 52 07

Fritsch, Carl, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921 —
Röderbergweg 138

Heupke, Wilhelm, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 —
Klinik Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg, Schwedenpfad 24

von Diringshofen, Heinz, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 12. 1939 —
8000 München 13, Silcherstraße 6 I, Tel. (0811) 35 31 72

Junghanns, Herbert, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufs-
genossenschaftlichen Unfallkrankenhauses — Chirurgische Klinik —
Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51

Amelung, Walther, Dr. med. (Inere Medizin); 26. 4. 1948 —
6240 Königstein, Privatklinik Dr. Amelung

Kahlau, Gerhard, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 26. 6. 1948 — Krankenhaus Nordwest, Pathologisches Institut,
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61

Betke, Hans, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Ober-
regierungs- und Gewerbe-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. —
Beurlaubt — 6200 Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. (92) 30 61 74

Hildebrand, K. Heinrich, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948; Chefarzt der
Inneren Abteilung und Direktor des Städt. Krankenhauses Fulda —
Beurlaubt — 6400 Fulda, Städtisches Krankenhaus, Tel. (0661) 81 41

Flesch-Thebesius, Max, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 —
Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71

Braß, Karl, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie);
8.9. 1949 — Beurlaubt — Valencia (Venezuela), Hospital Central

Schwab, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950 —
6350 Bad Nauheim, Gustav-Kayser-Straße 29, Sanatorium Prof. Schwab,
Tel. (06032) 22 01

Duus, Peter, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950;
Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest —
privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 62 16 56

Greven, Kurt, Dr. med. (Physiologie); 22. 8. 1950; Dozent —
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 26 88

Werner, Martin, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 —
6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2
Tel. (06032) 23 02

Föllmer, Wilhelm, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
7. 6. 1951; Director of the Midwifery School Tripoli and Adviser in the,
Ministry of Health — Beurlaubt — Tripoli (Libya), Ministry of Health

Thielemann, Konrad, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 —
Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66

Kühne, Horst, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 —
4330 Mülheim (Ruhr), St. Marienhospital

- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 –
Lindenstraße 42, Ecke Bockenheimer Landstraße, Tel. 72 70 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 –
8640 Kronach (Oberfranken), Kreiskrankenhaus
- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 – 6079 Buchschlag,
Eleonorenanlage 7, Tel. (96) 6 88 26
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954; Dozent –
6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. (607) 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955. –
4690 Herne, Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 –
6240 Königstein, Ölmühlweg 21, Tel. (06174) 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);
apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 38
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 25. 6. 1956;
Wiss. Rat u. Prof. – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 –
Chefarzt des Franziskus-Hospitals, 4800 Bielefeld, Tel. (0521) 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –
6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbesondere Homöopathie); 4. 9. 1957–
7000 Stuttgart, Robert-Bosch-Krankenhaus, Hahnemannstraße 1
Tel. (0711) 8 11 56; priv.: Stuttgart, Klopstockstr. 24, Tel. (0711) 63 30 86
- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, spezielle Tuberkulose); 5. 10. 1957;
Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses u. d. Forschungsanstalt „Paulinen-
berg“ in Bad Schwalbach i. T. – 6208 Bad Schwalbach i. T., Paulinenberg
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in
Frankfurt – Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Stüttgen, Günter**, Dr. med. (Dermatologie und Venerologie); 14. 10. 1957 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Róka, Ladislaus**, Dr. med. (Physiologie und physiologische Chemie);
15. 10. 1957 – Kennedyallee 41
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;
Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest –
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik im
Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anato-
mie); 23. 9. 1958; Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher –
6231 Schwalbach, Odenwaldstraße 7, Tel. (915) 8 17 33
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959; Dozent –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Derma-
tologie); 1. 8. 1959; Dozent – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der
Medizinischen Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26,
Tel. 57 60 61; privat: Mittlerer Hasenpfad 77, Tel. 61 65 68

- Heintz, Robert**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 —
Am Niederräder Ufer o. Nr., Tel. 67 25 52
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schulze, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960;
Direktor des Radiologischen Zentralinstitutes im Krankenhaus Nordwest —
6370 Oberursel, Henricusstraße 36, Tel. (99) 43 94
- Klepzig, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 12. 1960 —
6240 Königstein, Hainerbergweg 31 a
- Hellriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 —
Direktor der Strahlenklinik des Bürgerhospitals Stuttgart —
7000 Stuttgart N, Tunzhofer Straße 14–16, Tel. (0711) 29 73 46, App. 476
- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 —
3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. (0511) 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
16. 3. 1961 — 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217
- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie);
15. 6. 1961 (Innere Medizin); Beurlaubt — A 1130 Wien XIII, Gobergasse 3
- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 18. 7. 1961;
Wiss. Rat u. Prof. — 6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstr. 9, Tel. (607) 5 24 63
- Martin, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1962 — 6380 Bad Homburg,
Promenade 111 a, Tel. (97) 2 72 08
- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 5. 9. 1962; Direktor des Pathol. Instituts am Städt. Kranken-
haus Höchst — 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Tel. 31 00 71, App. 2342
- Rosberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
15. 2. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde);
15. 2. 1963 — Rennbahnstraße 32, Tel. 67 20 21
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963; Dozent — Schenckstraße 41
- Landes, Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt der Hautklinik
der Städt. Kliniken Darmstadt — 6100 Darmstadt-Eberstadt,
Heidelberger Landstraße 379, Tel. (95) 7 93 49
- Westermann, Erik**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 20. 5. 1963;
Dozent — Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 62 98 24
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Direktor der II. Med.
Klinik Frankfurt-Höchst — 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstraße 6–8,
Tel. 31 00 71; privat: Eschenbachstraße 24
- Thurau, Rudolf**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 31. 10. 1963 —
6100 Darmstadt, Sieboldstraße 25; Tel. (95) 7 00 81
- Heinecker, Rolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 12. 1963;
Chefarzt der II. Med. Klinik des Stadtkrankenhauses Kassel —
3500 Kassel, Mönchebergstraße, Tel. (912) 8 00 21
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin); 25. 6. 1964 — Beurlaubt —
Luxemburger Allee 32, Tel. 43 51 87
- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 6. 1964; Wiss. Rat u.
Prof. als Abteilungsvorsteher — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Degkwitz, Rudolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 28. 7. 1964 —
Heinrich-Hoffmann-Straße 2 a, Tel. 61 00 11, HA 5997
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 —
CH 9000 St. Gallen/Schweiz, Othmar-Schoeck-Straße 22

- Hufschmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie und klinische Neurophysiologie); 31. 7. 1964; Wiss. Rat u. Prof. – Niederräder Landstraße 58
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Kinderheilkunde und Gesundheitsfürsorge); 29. 6. 1965; Medizinaldirektor – Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965 – 6074 Urberach, Dieburger Straße 12 a
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 18. 8. 1965 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 8. 1965 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 8. 1965 – Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41.
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 27. 8. 1965; Dozent; Direktor des Instituts für Kolloidforschung in Bad Homburg v. d. H. – 6380 Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. (97) 2 37 20
- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965 – 6800 Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 116, Tel. (94) 7 5012 72
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Frauenheilkunde); Dozent – 20. 12. 1965 – Schweizerplatz 56
- Liebermeister, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 20. 12. 1965 – 8000 München 8, Städt. Krankenhaus rechts der Isar
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 1. 1967 – 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstraße 6

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 – 6140 Bensheim, Roonstraße 3.
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 – Frauensteinstraße 4
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 – 6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. (06032) 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 – Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 – 6200 Wiesbaden, Meyerbeerstraße 8, Tel. (92) 2 06 12, Praxis: 30 34 78
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 – Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 3. 2. 1951 – 1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. (0311) 4 12 50 91
- Schmith, Otto**, Dr. med. (Sozialhygiene); 22. 11. 1951; Obermedizinaldirektor i. R. – Neuwiesenstraße 52, Tel. 67 27 07
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Stimm- und Sprachheilkunde); 18. 10. 1955 – 6230 Frankfurt-Höchst, Dalbergstr. 7
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958; Dozentin – 6222 Geisenheim, Langestraße 6 c
- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 – 7821 Höchenschwand (Schwarzwald)
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 – 8000 München 60, Fritz-Berne-Straße 2, Tel. (0811) 88 64 21
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde); 30. 9. 1959 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

- Pflüger, Heinz**, Dr. med. (Anaesthesie); 24. 11. 1960 — Steinbacher Hohl 2-26
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie); 6. 6. 1961 — 6233 Kelkheim-Hornau, In den Bleichwiesen 13
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 2. 1962 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, HA 5998 und 5253
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 — Beurlaubt — Deutschordenstraße 46, Max-Planck-Institut für Hirnforschung
- Seubert, Werner**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 28. 6. 1962 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Institut für Vegetative Physiologie, Tel. 61 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 23. 7. 1962 — Paul-Ehrlich-Straße 54, Tel. 61 00 11, HA 5654
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 23. 7. 1962 — Adolf-Miersch-Straße 36
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik); 23. 7. 62; Dozent — 6100 Darmstadt, Ohlystraße 63, Tel. (95) 2 16 30
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie); 13. 12. 1962 — Neuhaufstraße 9, Tel. 59 26 11
- Eulner, Hans-Heinz**, Dr. med. (Geschichte der Medizin); 27. 6. 1963 — 6450 Hanau, Nürnberger Straße 14, Tel. (98) 2 14 13
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 7. 1963; Dozent — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 21. 11. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 11. 1963 — Holbeinstr. 57, Tel. 61 26 50
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde); 21. 11. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964; Akad. Rat — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 — Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 7 70 64 — 77 71
- Ditschuneit, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin); 23. 7. 1964; Dozent — Allendorfer Straße 85, Tel. 52 68 48
- Stock, Klaus**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 12. 1964 — 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Am Leisrain 37
- Störig, Ekkehard**, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 — Marienburgstraße 2
- Balzer, Hartmut**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965 — 6240 Königstein, Wiesbadener Straße 10
- Kubli, Fred**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 6. 1965 — Beurlaubt — Paul-Ehrlich-Straße 50; z. Z. Dept. Obstet. Gynec. Yale University, New Haven, Conn., U.S.A.
- Hübner, Klaus**, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie); 22. 7. 1965 — 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 109, Tel. 31 47 66
- Müller, Hans Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 11. 11. 1965; Dozent — Unter den Buchen 8
- Wachendörfer, Günter**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 11. 11. 1965 — Brohltalstr. 3
- Vonderschmitt, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 — 6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5
- Dellweg, Hanswerner**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 13. 1. 1966 — 6231 Schwalbach, Spessartstraße 9, Tel. (915) 8 16 47

- Wachsmuth, Ernst Dieter**, Dr. med. (Physiologische Chemie u. Immunologie); 13. 1. 1966; Dozent – Beurlaubt – z. Z. Department of Pathology, Tennis Court Road, Cambridge, England
- Kienle, Gerhard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 10. 2. 1966 – Steinbacher Hohl 2–26, Krankenhaus Nordwest
- Kaltenbach, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 5. 1966 – Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61'00 11
- Schlüter, Franz**, Dr. med. (Physiologie); 21. 7. 1966 – 6051 Weiskirchen, Am Sportfeld 6, Tel. dienstl. 7 70 64 - 69 85, priv. (06106) 9149
- Breddin, Hans Klaus**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 11. 1966 – Vogelweidstraße 9
- Maier, Klaus**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 11. 1966 – Waldstraße 44–46
- Gärtner, Klaus**, Dr. med. vet. (Versuchstierkunde); 10. 11. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6
- Röckemann, Wilhelm**, Dr. med. (Physiologie); 8. 12. 1966 – Schifferstr. 48
- Schoeppe, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 12. 1966 – Pfungststr. 1
- Seiffert, Karl**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 12. 1966 – Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Walther, Wilhelm-Dietrich**, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie); 8. 12. 1966 – Tiroler Straße 70
- Naujoks, Horst**, Dr. med. (Frauenheilkunde); 19. 1. 1967 – Tiroler Straße 74

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Koller, Walter**, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Leiter der Kieferorthopädischen Abteilung am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der Freiherr Carl von Rothschild'schen Stiftung „Carolinum“, Tel. 61 03 61, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie – Karlsruher Straße 3, Tel. 23 36 61
- Günther, Oswin**, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor; Wissenschaftliches Mitglied des Paul-Ehrlich-Institutes – Paul-Ehrlich-Straße 44

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

- Redhardt, Reinhard**, Dr. med. (Forensische Psychiatrie); 28. 2. 1966 – Kennedyallee 104
- Raudonat, Heinz-Walter**, Dr. rer. nat. (Chemischer Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin); 2. 3. 1966 – Kennedyallee 104

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Thomas
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 – Westendstraße 95, Tel. 77 36 72
- ***Lommel, Hermann**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 8. 1920 – Liest nicht – 8210 Prien/Chiemsee, Lechlweg 4
- ***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 – Liest nicht – Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- ***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 – 6238 Hofheim, Schillerstraße 12, Tel. (06192) 57 18

- ***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 –
Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 47
- ***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-
forschung); 1. 10. 1934 – Liest nicht –
3550 Marburg, Biegenstraße 52, Tel. (06421) 38 57
- Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer
Berücksichtigung der amerikanischen und englischen Geschichte);
1. 3. 1938 – Grüneburgweg 143, Tel. 72 62 69
- ***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 11. 1939 –
Liest nicht – Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 97 24
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 – Liest nicht –
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. (07221) 74 01 45
- ***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 – Liest nicht –
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 27, Tel. (95) 7 64 15
- Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);
1. 1. 1946 – 6241 Oberreifenberg, Hans-Meissner-Straße,
Tel. (06082) 22 98
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 –
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 2 14 66
- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 –
6238 Hofheim, Am Klingenborn 7, Tel. (06192) 80 52
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 35
- ***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950; mit der
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 –
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 – Beurlaubt –
6106 Erzhausen, Elisabethenstraße 9
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil. (Orientalistik); 30. 5. 1953 – Liest nicht –
6370 Oberursel, Köhlerweg 15, Tel. (99) 20 39
- Viebröck, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 –
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 –
6370 Oberursel, Oberhöchstädter Straße, 52, Tel. (99) 29 15
- ***Weil, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 11. 1956 – Liest nicht –
New York 25, N. Y., U.S.A., 601 West 113 Street
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 – Liest nicht – Jerusalem (Israel), Choveve Zion Street 7
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 –
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- ***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 – Liest nicht –
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 –
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Scheuerl, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1959 –
6241 Schneidhain, Rossertstraße 5, Tel. (06174) 41 56
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 –
6239 Fischbach; Am Burgweg
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 –
Kurzröderstraße 7, Tel. 54 21 54

- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 –
6240 Königstein, Hardtbergweg 15, Tel. (06174) 38 31
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 –
Dekan – 6380 Bad Homburg, Friesenstraße 2c, Tel. (97) 68 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
7. 11. 1960 – 6380 Bad Homburg, Brüningstr. 5, Tel. (97) 2 61 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 –
Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 –
6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Straße 4, Tel. (97) 2 29 81
- Erzgräber, Willi**, Dr. phil. (Englische Philologie); 15. 5. 1962 – 6100 Darm-
stadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 10, Tel. (95) 2 43 85
- von Friedeburg, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie); 1. 10. 1962 – Einsiedlerstr. 8,
Tel. 57 96 30
- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 –
Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pöllak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 – Gräfstr. 74
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 –
Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 –
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 19 82
- Kluge, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 4. 10. 1963 –
Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 36
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 –
6370 Oberursel, Wallstraße 93, Tel. (99) 5 28 98
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 –
6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 48, Tel. (99) 5 25 44
- Philipp, Wolfgang**, Lic. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 25. 9. 1964 –
Mertonstr. 17; privat: 3550 Marburg, Sybelstr. 15, Tel. (06421) 50 36
- ***Allwohn, Adolf**, Dr. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 –
Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Süllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 –
Schloßstraße 29, Tel. 77 10 47
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 4. 1965 –
6380 Bad Homburg, Höllsteinstraße 68, Tel. (97) 2 79 15
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 –
Kurzröderstraße 9, Tel. 54 26 30
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 – Platenstraße 135,
Tel. 51 28 40
- Ludwig, Walther**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 3. 1966 –
6238 Hofheim, Ubierstraße 11, Tel. (06192) 78 70
- Bambeck, Manfred**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 23. 3. 1966 –
Gräfstraße 74
- Zernack, Klaus**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 19. 8. 1966 –
Gräfstraße 39
- Brackert, Helmut**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 22. 12. 1966 – Waidmann-
straße 39
- Stern, Martin**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 26. 1. 1967 –
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar

N. N. (Wissenschaft vom Judentum)
N. N. (Mittellateinische Philologie)
N. N. (Psychologie, insbes. Psychoanalyse und Sozialpsychologie)
N. N. (Amerikanistik)
N. N. (Mittlere und neuere Geschichte)
N. N. (Alte Geschichte)
N. N. (Kultur- und Völkerkunde)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Sturmfels, Wilhelm**, Dr. phil. (Philosophie); 3. 7. 1952 —
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 52 34 16
Cramer, Wolfgang, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 —
Schenkstraße 48, Tel. 78 34 87
Radnoti, Aladar, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 —
Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
Fetz, Friedrich, Dr. phil. (Theorie der Leibeseziehung); 11. 2. 1965 —
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7

GASTPROFESSOR

- Preobraženski, Nikolaj**, Dr. phil. (Südslavische Philologie); 15. 4. 1965;
em. o. Professor der Universität Zagreb, Philosophische Fakultät Zadar —
6000 Frankfurt a. M., Schönbornstr. 37

HONORARPROFESSOREN

- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm**, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft);
24. 5. 1946; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deut-
schen Bibliothek i. R. — Liest nicht — Untermainkai 15, Tel. 28 16 07
Holzinger, Ernst, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte);
19. 12. 1947; Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie —
Holbeinstraße 1
Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Didaktik der griechischen und lateinischen
Sprache); 12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. —
6370 Oberursel, Altkönigstraße 2, Tel. (99) 5 92 45
Ernst, Erwin, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);
18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. — Schubertstraße 26
Monsheimer, Otto, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-
wachsenenbildung); 5. 9. 1957; o. Professor am Staatl. Berufspädagogischen
Institut Frankfurt — 6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel. (92) 7 89 40
Demeter, Karl, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 —
Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31
Loosen, Josef, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Professor an der Philoso-
phisch-theologischen Hochschule St. Georgen —
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
Schaeder, Hildegard, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen);
31. 8. 1965 — Bockenheimer Landstraße 109, Kirchl. Außenamt,
Tel. 77 05 21
Niggemeyer, Hermann, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und Museums-
kunde); 29. 12. 1966; Kustos am Museum für Völkerkunde —
Heinestraße 4, Tel. 59 22 42

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 — Liest nicht —
6100 Darmstadt, Alexandraweg 28
- Gennrich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie),
1. 12. 1934 — 6070 Langen, Südl. Ringstraße 256, Tel. (96) 28 03
- Stauder, Wilhelm**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952; Dozent —
6079 Buchschlag, Buchweg 26, Tel. (96) 6 60 24
- Hain, Mathilde**, Dr. phil. (Volkskunde); 18. 3. 1953; Wiss. Rätin u. Prof. i. R. —
6232 Bad Soden, Mozartstraße 25, Tel. (915) 2 44 34
- Köster, Kurt**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte, historische Hilfs-
wissenschaften); 15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek, Zeppelin-
allee 8, Tel. 77 09 77; privat: Hansa-Allee 9, Tel. 55 87 55
- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957; Dozent —
6380 Bad Homburg, Landgrafenstraße 70, Tel. (97) 2 63 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 — Direktor der Staatl.
Kunstsammlungen Kassel. — 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5
(Hess. Landesmuseum), Tel. (912) 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959; Dozent —
Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 12. 7. 1961; Wiss. Rat
u. Prof. — 6241 Mammolshain, Hardtgrundweg 20, Tel. (06173) 41 37
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962; Dozent —
6230 Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 64
- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissen-
schaft); 20. 7. 1965; Dozent — Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 27. 10. 1966; Dozent —
An der Mannsfaust 10, Tel. 65 24 25

PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Neues Testament); 22. 7. 1959;
(ord. Professor der Abteilg. f. Erziehungswissenschaften(s. Seite 51) —
6302 Lich, Hüngener Straße 51, Tel. (06404) 6 63
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 7. 1961;
Dozent — 6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. (96) 75 83
- Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 24. 10. 1961;
Wiss. Rätin u. Prof. — Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- van Eß, Josef**, Dr. phil. (Orientalistik); 22. 1. 1964; Dozent —
6231 Schwalbach, Hessenstraße 14, Tel. (915) 8 24 98
- Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Akad. Rat —
6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. (95) 7 70 50
- Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 16. 12. 1964;
Dozent — Im Trutz 46, Tel. 59 59 09
- Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965; Dozentin —
6000 Bergen-Enkheim, Kleemannstraße 8
- Beutler, Christian**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966; Dozent —
Broßstraße 5, Tel. 77 33 22
- Schweppenhäuser, Hermann**, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. an der
Pädagog. Hochschule Lüneburg — 3140 Lüneburg; Sültenweg 27
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 15. 6. 1966; Dozent; —
Röderichstraße 57
- Harder, Hans-Bernd**, Dr. phil. (Slavische Philologie); 30. 11. 1966 —
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30

LEKTOREN

- Widloecher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Französische Sprache); 2. 6. 1949; Akad. Rat – Gartenstraße 18, Tel. 61 66 04
- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. (607) 5 14 51
- Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Englische Sprache); 25. 9. 1959; –
Akad. Rat – 6236 Eschborn, Wilhelm-Busch-Str. 3, Tel. (06196) 45 72
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 –
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. (607) 84 10
- Halbe (Clerwall), Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 –
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Chang, Tsung-tung, B. A.**, Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 –
Parlamentsplatz 2b, Tel. 4 78 47
- Rippier, Joseph Storey** (Englische Sprache); 30. 3. 1962 –
Kettenhofweg 130
- Sanna, Salvatore**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 –
Bettinastraße 60; Tel. 72 99 90
- Volhard, Eileen** (Englische Sprache); 15. 7. 1963 –
Kettenhofweg 130
- Geyer, Galina** (Russische Sprache); 8. 1. 1964 – Werrastraße 13
- Nuss, Monique** (Französische Sprache); 8. 5. 1964 –
Eysseneckstraße 14, Tel. 55 26 60
- Olarieta, Germán** (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 –
Kurfürstenstraße 55, Tel. 70 14 10
- Renauld, Pierre** (Französische Sprache); 3. 7. 1964 – Gräfstraße 74
- Wassilew, Christo**, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 –
Julius-Straße 1/322
- Mishra, Madhusudan** (Hindi); 1. 12. 1964 – Gräfstr. 74, Indogerman. Seminar
- Rizk, Attia** (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 – Teplitz-Schönauer-Straße 7
- Bonakdarpur, Reza** (Persische Sprache); 1. 11. 1965 – 6501 Budenheim,
Schillerstraße 8
- Schröder, Shirley** (Englische Sprache); 11. 11. 1965 –
Gerauer Straße 69A, Tel. 67 38 90
- Breiding, Jocelyne** (Französische Sprache); 15. 11. 1965 –
6200 Wiesbaden, Hohenlohestraße 7, Tel. (92) 2 15 72
- Krakar, Lojze**, Dipl.-Phil. (Slovenische Sprache), 10. 10. 1966 –
Jügelstr. 1 (Studentenhaus)
- Dyczkowski, Stanislaw** (Polnische Sprache), 12. 10. 1966 –
Adickesallee 63, bei Großmann
- Takatsuji, Tomoyoshi** (Japanische Sprache); 4. 11. 1966 –
Steinlestraße 23, bei Kalinowski, Tel. 62 24 77
- Adriaens, Johan Florent Aimé** (Niederländische Sprache); 27. 1. 1967 –
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar

STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Petzold, Karl-Ernst**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 12. 1961; Oberstud.-Rat –
Comeniusstraße 85, Tel. 45 13 31
- Barthel, Konrad** (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Oberstudienrat –
6419 Schloß Hohenwehrda über Hünfeld
- Ludwig, Günter**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Oberstudienrat –
6232 Bad Soden, Lenaustraße 6

- Böhne, Winfried**, Dr. phil. (Mittlere Geschichte); 1. 4. 1964; Oberstud.-Rat — 6411 Bronzell, Fasaneriestraße 2
- Heilmann, Willibald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 1. 4. 1964; Oberstudienrat — 6052 Mühlheim, Hermann-Löns-Straße 15, Tel. (916) 23 28
- Mannewitz, Bruno** (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6, Tel. (607) 514 75
- Preisendörfer, Hans** (Französische Grammatik und Wortschatzkunde); 1. 4. 1964; Oberstudienrat — 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Otto-Bußmann-Straße 38
- Rülcker, Tobias** (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat — 6100 Darmstadt, Am Sandacker 19, Tel. (95) 6 17 65
- Rumpf, Horst**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat — 6100 Darmstadt, Alexandraweg 17

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp**, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 — Savignystraße 65, Tel. 72 60 64
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931; ord. Prof. d. Naturwissenschaftl. Fakultät — s. Seite 35
- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956; Pfarrer — 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Griechische und lateinische Sprach- und Stilübungen); 21. 9. 1956 — 6200 Wiesbaden, Moritzstraße 15
- Meinert, Hermann**, Dr. phil. Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt am Main); 8. 10. 1956; Direktor des Stadtarchivs i. R. — Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70
- Grün, Richard**, Dr. phil. (Praktische Übungen in der englischen Sprache auf wissenschaftlicher Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat — Niersteiner Straße 11, Tel. 61 28 55
- Poetzelberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 — 6272 Niedernhausen, Rosenhaus
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Empirische Sozialforschung, insbesondere Sozialpsychologie); 20. 9. 1962 — Weberstraße 4
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek — Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 72 30
privat: Untermainkai 15, Tel. 28 84 84
- Teschner, Manfred**, Dr. phil. (Industrie- und Bildungssoziologie); 24. 3. 1963 — Wolfsgangstraße 121
- Allmann, Hartmut** (Einführungskurse in die lateinische Sprache); 6. 3. 1964 — 6380 Bad Homburg, Mainstraße 10; Tel. (97) 2 78 51
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde und Archivwissenschaft); 10. 8. 1964; Oberarchivrat — Am Lindenbaum 42
- Meyer, Hans-Lothar**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Sprachwissenschaft); 13. 8. 1964 — 6231 Schwalbach, Thüringer Straße 15, Tel. (915) 8 25 72
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und Umgangssprache); 14. 8. 1964 — Kurzröderstraße 1
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 — Eschersheimer Landstr. 140

- Negt, Oskar**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie),
25. 9. 1964 – Bernadottestraße 1, Tel. 57 84 41
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde und Vorgeschichte
Nordamerikas und Hinterindiens); 28. 9. 1964 –
Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 74
- Grimm, Reinhold**, Dr. phil. (Anfängerübungen zur deutschen Literatur der
Gegenwart); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 76
- Münter, Ernst**, Dr. phil. (Geschichte der Leibesübungen); 23. 3. 1965 –
6201 Bremthal bei Eppstein, Am Königsberg 26
- Pörnbacher, Hans**, Dr. phil. (Einführung in die neuere deutsche Literatur-
forschung); 8. 4. 1965 – Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen);
8. 4. 1965 – 6231 Schwalbach, Hessenstr. 14, Tel. (915) 8 19 24
- Richert, Hans-Georg**, Dr. phil. (Einführung in die germanisch-deutsche
Sprachgeschichte); 8. 4. 1965 – 6051 Dudenhofen, Adalbert-Stifter-Str. 13
- Simon, Josef**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 8. 4. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. (607) 58 49
- Sudhof, Siegfried**, Dr. phil. (Einführung in die neuere deutsche Literatur-
forschung); 8. 4. 1965 – Thorwaldsenstraße 36, Tel. 68 23 56
- Becker, Werner**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 –
Hausener Weg 31, Tel. 78 49 43
- Schmidt, Alfred**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie,
insbesondere zur Aufklärung und ihrer Tradition); 20. 4. 1965 –
Wolfsgangstraße 24
- Bauer, Anna**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 26. 4. 1965 –
Helmholtzstraße 29, Tel. 49 40 75
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 –
Adalbertstraße 31–33, Tel. 70 98 53
- Conrad, Diethelm** (Hebräisch); 19. 11. 1965; Lektor an der Universität
Marburg – 3551 Wehrshausen, Waidmannsweg 1, Tel. (06421) 51 17
- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 6. 12. 1965; ehem. ao.
Prof. der Herder-Hochschule Riga – Oederweg 58, Tel. 59 14 96
- Haslag, Josef**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Literaturwissen-
schaft); 28. 2. 1966 – Kettenhofweg 130
- Kronenberg, Andreas**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde Afrikas);
28. 2. 1966 – Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Seeck, Gustav Adolf**, Dr. phil. (Einführende Übungen in das Studium der
klassischen Philologie); 28. 2. 1966 – 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2,
Tel. (915) 8 20 76
- Wiedemann, Conrad**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der neueren
deutschen Philologie); 28. 2. 1966 – Gräfstraße 76
- Lee, Sangbok**, Dr. med. (Koreanische Sprache); 25. 4. 1966 –
Heinrich-Hoffmann-Straße 10
- Hentschke, Ada** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 28. 4. 1966 –
Gräfstraße 76
- Lauer, Reinhard**, Dr. phil. (Übungen zur Einführung in die slavische
Literaturwissenschaft); 17. 8. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 22,
Tel. (607) 5 12 98
- Hundius, Harald** (Einführung in das Thai); 7. 5. 1966 – Gräfstraße 76

Mendes, Maria Adélia Soares de Carvalho (Portugiesische Sprache);
15. 12. 1966 – Gräfstraße 74, Roman. Sem.

LEHRBEAUFTRAGTE
FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan – Hohenstaufenstr. 30, Tel. 23 65 33
Scholz, Franz, Dr. theol. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956;
Professor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Fulda –
6400 Fulda, Hinterburg 4 4, Tel. (0661) 7 10 18, Nbst. 27
Wolter, Hans, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959;
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen –
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
Dey, Joseph, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese);
2. 9. 1959; Akad. Oberrat –
6238 Hofheim, Kurhausstraße 23 a, Tel. (06192) 3 88
Schmidt, Martin, D. theol. D. D. (Kirchengeschichte); 30. 3. 1960; o. Prof.
der Univ. Mainz – 6500 Mainz, Oberer Laubenheimer Weg 19,
Tel. (93) 8 61 87
Stoodt, Dieter, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962;
Professor am Theolog. Seminar Herborn – 6348 Herborn, Kirchberg 4
Gunnweg, Antonius, Dr. theol. (Altes Testament); 7. 9. 1966; Dozent der
Univ. Marburg – 3550 Marburg, Schückingstraße 15, Tel. (06421) 57 49

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT

- Altwickler, Norbert, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie,
insbes. der Logik und Erkenntnistheorie); 28. 2. 1966; Akad. Rat –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
Hörner, Hadwig (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philo-
logie); 28. 2. 1966; Kustodin – Gräfstraße 76
Meinecke, Fritz, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik, Einführung in
die Phonologie und die Grundbegriffe synchroner Sprachwissenschaft);
28. 2. 1966; Akad. Rat – Kettenhofweg 130
Wernst, Paul, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie
und islamische Philosophie); 28. 2. 1966; Akad. Rat –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6
Becker, Egon, Dr. phil. (Spezielle Probleme und Methoden der empirischen
Sozialforschung und angrenzende Probleme der Sozialpsychologie);
2. 3. 1966; Akad. Rat – Oberfeldstraße 67
Cahn, Peter (Musiktheorie); 16. 3. 1966; Kustos – Höllbergstr. 21, Tel. 51 55 31
Herget, Elisabeth, Dr. phil. (Einführung in das Studium der Kunstgeschichte);
7. 6. 1966; Kustodin – Rubensstraße 23

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Stauff

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Madelung, Erwin, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2,
Tel. 52 52 65
- *Laibach, Friedrich, Dr. phil. (Botanik); 26. 9. 1934 – 6250 Limburg,
Am Rosenhang, Tel. (06431) 30 11, Biolog. Forschungsinstitut
- *Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); 28. 12. 1934 – Paul-Ehrlich-Straße 5, Tel. 61 20 61
- *Giersberg, Hermann, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 –
Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34
- *Krejci-Graf, Karl, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 –
6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200
- *Czerny, Marianus, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Experimentalphysik);
28. 3. 1938 – Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
- Diemair, Willibald, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 –
Reichsforststraße 36, Briefanschrift: Georg-Voigt-Straße 16,
Tel. über 7 70 64–23 40 und 2 12–46 23
- Köthe, Gottfried, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 –
Parkstraße 14, Tel. 55 16 21
- Baer, Reinhold, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 –
6243 Falkenstein, Gartenstraße 11, Tel. (06174) 31 40
- Hartner, Willy, Dr. phil. nat., Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissen-
schaften); 28. 8. 1946 – 6380 Bad Homburg, Schopenhauerstr. 5,
Tel. (97) 2 36 84
- Fraenkel, Gottfried Samuel (Zoologie und vergleichende Physiologie der
Tiere); 1. 9. 1948 – Liest nicht – 606 W. Oregon Street,
Urbana/Illinois U.S.A.
- O'Daniel, Herbert, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 –
Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- Staupe, Herbert, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 –
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. (4500) 2 23 72
- Franz, Wolfgang, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 – Prorektor –
Liebigstraße 27 b
- Starck, Dietrich, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizin. Fak. – s. S. 19
- Lehmann, Herbert, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 –
6079 Buchschlag, Buchweg 35, Tel. (96) 6 60 06
- *Mügge, Ratje, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 –
Feldbergstraße 22, Tel. 7 70 64–24 81; Postanschrift: Feldbergstraße 47;
privat: 6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 20 19
- Dänzer, Hermann, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 –
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Wieland, Theodor, Dr. phil. (Organische Chemie); 6. 8. 1951 –
Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 70 64–23 22; priv.: 6500 Mainz,
Am Rosengarten 13, Tel. (93) 2 38 78
- Hartmann, Hermann, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 –
6241 Glashütten, Im Wiesengrund 20, Tel. (06174) 49 89

- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 –
Lerchesberggring 59, Tel. 61 71 09
- ***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 18. 7. 1955 –
Mexiko 12, Angel Urraza 718–303
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 24 22
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 –
Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 –
6000 Frankfurt-Eschersheim, An den drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Süßmann, Georg**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 26. 6. 1961 –
6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunant-Ring 86, Tel. 31 44 18
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 –
6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. (96) 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
12. 2. 1962 – Hynspergstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 –
Flughafenstraße 8, Tel. 67 29 52
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 6 49 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Geophysik und Meteorologie); 26. 7. 1963 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Hardtbergweg 13, Tel. (06174) 33 65
- Schlögl, Reinhard**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 8. 8. 1963 – Kennedyallee 70,
Tel. 61 20 61
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
12. 12. 1963 – 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstr. 1 b, Tel. (06195) 33 61
- Bilz, Heinz**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 14. 2. 1964 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 –
6370 Oberursel, An der Heide 31
- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und instrumentelle Mathe-
matik); 18. 7. 1964 – 6070 Langen, Carl-Schurz-Straße 16, Tel. (96) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 –
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 –
6233 Kelkheim, Gundelhartstraße 44, Tel. (06195) 34 68
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);
7. 4. 1965; Dekan – 6232 Bad Soden, Freiligrathstr. 14, Tel. (915) 2 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 –
6369 Heldenbergen, Gartenstraße 60, Tel. (0 61 87) 22 30
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 –
Georg-Voigt-Straße 14
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 –
6375 Oberstedten, Buchenweg 8, Tel. (97) 63 11
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 11. 1965 –
Hansa-Allee 5, Tel. 55 41 27
- Dinges, Hermann**, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische
Statistik); 15. 1. 1966 – Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91

Queisser, Hans-Joachim, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 23. 3. 1966 —

6380 Bad Homburg, Stift-Tepl-Straße 58, Tel. (97) 2 08 07

von Gehlen, Kurt, Dr. rer. nat. (Petrologie, Geochemie und Lagerstättenkunde); 29. 11. 1966 — 6241 Schneidhain, Am Lindenbaum 8,

Tel. (06174) 47 81

Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

Wieland, Theodor, Dr. phil. (Biochemie); 1. 11. 1966 — ordentl. Prof. — s. S. 35

N. N. (Allgemeine Genetik)

N. N. (Kernphysik)

N. N. (Paläontologie)

N. N. (Analytische Chemie)

N. N. (Theoretische Physik)

N. N. (Geologie und Paläontologie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —

6308 Butzbach, Schillerstraße 4, Tel. (06033) 26 01

***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 — mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt — Mendelssohnstr. 68, Tel. 77 18 47

Schneider, Georg, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 20. 10. 1964 —

Schenkendorfstraße 17, Tel. 51 48 17

N. N. (Botanik)

Mit der Vertretung eines außerordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

Thoma, Karl, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 1. 1. 1967; Priv.-Doz. d. Univ.

München — 6000 Frankfurt, Rotlintstr. 45

GASTPROFESSOREN

Maltese, George, Dr. (Mathematik); 15. 6. 1966; Associate Professor der Maryland University/USA — 6240 Königstein, Wiesbadener Straße 23, Tel. (06174) 44 06

Ostrom, T. G. (Mathematik); Prof. an der Washington State University, Pullman, USA — 6000 Frankfurt, Danneckerstr. 30, Tel. 61 20 69

Ayoub, Christine Williams (Mathematik); Prof. an The Pennsylvania State University, USA — 6000 Frankfurt, Am Schwalbenschwanz 20, Tel. 51 52 71

Ayoub, Raymond (Mathematik); Prof. in The Pennsylvania State University, USA — 6000 Frankfurt, Am Schwalbenschwanz 20, Tel. 51 52 71

HONORARPROFESSOREN

Baur, Franz, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930; Direktor im Wetterdienst i. R. — Liest nicht — 6380 Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 115, Forschungsstelle für Großwetterkunde, Tel. (97) 2 53 59

Michels, Franz, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949; Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. — 6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. (92) 37 24 37

Mertens, Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953; Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Instituts Senckenberg-Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum Tel. 77 08 01

Winnacker, Karl, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c. (Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes der Farbwerke Hoechst A.G. — 6240 Königstein i. Ts., Ölmühlweg 31a, Tel. (06174) 40 41

- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 –
6079 Buchschlag, Pirschweg 6
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der anorganischen Chemie); 4. 9. 1957; Direktor des Gmelin-Instituts für anorganische Chemie und Grenzgebiete in der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften; Honorarprofessor an der Techn. Hochschule Clausthal – Varrentrappstraße 40–42, Tel. 77 09 81;
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 –
6375 Oberstedten, Buchenweg 12, Tel. (97) 2 53 87
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik, insbes. nukleare Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A.G. – 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wiss. Oberrat i. R. –
6051 Dietzenbach, Karlstraße 25, Postfach 69
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate);
4. 6. 1965 – 6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustr. 126, Tel. (92) 67 63 89

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 –
Liest nicht – Stresemannallee 65, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 –
6230 Frankfurt-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 62 27
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949; Dozent – Rohmerstraße 8,
Tel. 77 80 80
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 –
Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 16. 6. 1954; Wiss. Rat
u. Prof. – Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Siedel, Walter**, Dr.-Ing. habil. (Organische Chemie); 22. 7. 1954 –
6232 Bad Soden, Nassastraße 5
- Haase, Günther**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 25. 9. 1954;
Wiss. Rat u. Prof. – An der Ringmauer 127, Tel. 57 99 09
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 –
Kirchhainer Straße 21, Tel. 61 00 11 (Univ.-Augenklinik), App. 57 21
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 9. 12. 1955;
Wiss. Rat u. Prof. – Arndtstraße 27, Tel. 77 49 80
- Hofer, Helmut**, Dr. phil. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie); 31. 7. 1956 – Beurlaubt – Deutschordenstr. 46,
Tel. 67 40 41
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957; Dozent –
Beurlaubt – Lichtensteinstraße 4, Tel. 55 85 35
- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 9. 1957; Wiss. Rat u. Prof. –
6239 Vockenhausen über Eppstein, Am Dornbusch 18
- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 –
Beethovenstraße 56, Tel. 77 99 37
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 –
6100 Darmstadt, Rosenhöweg 27

- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 12. 1. 1960;
Wiss. Rat u. Prof. — Laubstraße 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 12. 1. 1960 —
Wiss. Rat u. Prof. — 6376 Oberhöchstadt, Heideweg 9
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am
Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg — 6900 Heidelberg,
Römerstraße 58b, Tel. (06221) 4 26 65/6, privat: 2 53 87
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 —
6372 Stierstadt, Sudetenstr. 24, Tel. (99) 5 19 49
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Natur-
museums und Forschungsinstituts Senckenberg — Senckenberganlage 25
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 10. 1961; Wiss. Rat
u. Prof. — 6242 Schönberg, Mainblick 42, Tel. (06173) 46 21
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 —
6227 Östlich, Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen
Chemie); 6. 2. 1964 — 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstraße 2,
Tel. Kelkheim (06195) 27 83 und Frankfurt 38 00—670
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964; Dozent —
Wolfsgangstraße 121, Tel. 59 88 04
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 30. 12. 1964;
Wiss. Rat u. Prof. — Siesmayerstraße 70
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 12. 1. 1965;
Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher; Leiter des Instituts für
Bienenkunde der Polytechn. Gesellschaft an der Univ. Frankfurt —
6370 Oberursel, Im Rosengärtchen
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965; Dozent —
6079 Sprendlingen, Rosenastraße 15
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 5. 1965;
Wiss. Rat u. Prof. — Schloßstraße 88-90, Tel. 77 51 93
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Dozent —
Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965; Dozent —
Eppsteinerstraße 47, Tel. 72 43 68
- Prell, Hermann**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 10. 2. 1966 — Beurlaubt —
3406 Bovenden, Eibenweg 3, Tel. (0551) 3 27 06
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 14. 4. 1966;
Wiss. Rat u. Prof. — Feldbergstraße 7
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 18. 5. 1966; Wiss. Rat
u. Prof. — Heinrich-Bleicher-Straße 50, Tel. 51 56 34
- von Dedeck, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);
24. 5. 1966 — Myliusstraße 31, Tel. 72 98 51
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie),
26. 8. 1966 — 6700 Ludwigshafen, Saarlandstr. 40

PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 — Siesmayerstr. 70
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 —
6233 Kelkheim, An den Römergärten 16, Tel. (06195) 46 16
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 —
Siesmayerstraße 70

- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);
11. 7. 1960; Baurat — Aachen, Friedrichstraße 99, Tel. (0241) 2 80 71
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 18. 7. 1960; Dozent —
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 6 47 39
- Pohlit, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 17. 7. 1961; Dozent —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Salzmann, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 17. 7. 1961; Dozent —
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 49 12 22
- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
24. 7. 1961 — 8000 München 23, Föhringer Ring 6, Max-Planck-Institut für
Physik und Astrophysik; privat: 8000 München 23, Germaniastraße 31,
Tel. (0811) 39 62 86
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 8. 2. 1962;
Dozent — Beurlaubt — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20;
z. Z.: Kabul/Afghanistan, P. O. Box 481
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 26. 2. 1962; Dozent —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Müller, Kurt**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 23. 7. 1962; Wiss. Rat u. Prof. —
6200 Wiesbaden, Viktoriastraße 13
- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 —
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,
2940 Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10
- Gehatia, Theodor Matatiah**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 6. 1963 —
5749 Seven Gables Avenue, Dayton 26, Ohio, U.S.A.
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963; Dozent —
Tiroler Straße 40, Tel. 62 37 89
- Kultze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 22. 1. 1964; Dozent —
6900 Heidelberg-Boxberg, Zur Forstquelle 3, Tel. (06221) 3 31 34
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 2. 1964 —
Im Heidenfeld 38, Tel. 57 11 37
- Dembowski, Peter**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 17. 2. 1964; Wiss. Rat u.
Prof. — Beurlaubt — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 80 92,
z. Z. 5727 South Dorchester Avenue, Chicago, Ill. 60637, USA
- Hansen, Karl Heinz**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 2. 1964 —
Robert-Mayer-Straße 11
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische
Chemie); 13. 7. 1964 — Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 —
6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. (98) 4 72 69
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 —
6230 Frankfurt-Zeilsheim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 21 81
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 — Siësmayerstraße 70
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964; Dozent —
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7, Tel. (915) 8 22 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 —
Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965 —
6080 Groß-Gerau, Albert-Schweitzer-Straße 13
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 1. 3. 1965;
Dozent — Jordanstraße 28

- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;
Akad. Rätin – 6231 Schwalbach, Rheinlandstraße 26, Tel. (915) 8 13 71
- Zieschang, Heiner**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 31. 5. 1965; Dozent –
Ernst-Kahn-Straße 4, Tel. 57 78 44
- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 – Philipp-Reis-Str. 79
- Gerstenhauer, Armin**, Dr. rer. nat. (Geographie); 23. 7. 1965;
Akad. Rat – Kiesstraße 2
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Siesmayerstraße 70
- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 9
- Kraus, Otto**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 11. 1965 – Senckenberganlage 25,
Tel. 77 08 01
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965;
Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 58 44
- Heckmann, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 1. 1966 –
6650 Homburg, II. Physiolog. Institut der Universität des Saarlandes
- Winkler, Ulrich**, Dr. phil. nat. (Mikrobiologie); 7. 2. 1966 –
Eschersheimer Landstraße 517
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Physik); 21. 2. 1966 – August-Euler-Str. 6
- Pilkuhn, Manfred**, Dr. rer. nat. (Physik); 25. 5. 1966 – Robert-Mayer-Str. 2
- Kranz, Albert-Richard**, Dr. rer. hort. (Botanik); 20. 6. 1966 – Am Weingarten 1
- Fulde, Peter**, Dr. phil. (Physik); 4. 7. 1966; Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2,
Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 23 31
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Physik); 4. 7. 1966; Beurlaubt –
Im Heidenfeld 120, Tel. 57 38 38
- Heineken, Hermann**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 11. 7. 1966 –
6238 Hofheim, Kurhausstraße 17
- Kegel, Otto H.**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 11. 7. 1966 – Alt-Rödelheim 40
- Meissner, Rudolf**, Dr. phil. nat. (Geophysik); 11. 7. 1966 –
6369 Nieder-Erlenbach, Am Steinberg 11, Tel. (4509) 46 06
- Woenckhaus, Christoph**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Organische Chemie);
18. 7. 1966 – Gerhart-Hauptmann-Ring 232, Tel. 57 14 24
- Fischer, Bernhard**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 16. 1. 1967 – 6387 Fried-
richsdorf, Friedberger Straße 1

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Lohmann, Alexander**, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung);
25. 8. 1954; Oberregierungspharmazierat –
6200 Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. (92) 38 11
- Fricke, Werner**, Dr. phil. nat. (Karteninterpretation und Luftbilddauswertung);
6. 1. 1960 – Am Weckmarkt 15
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 4. 1960; Apotheker und
Lebensmittelchemiker – 6250 Limburg, Grabenstr. 32, Tel. (06431) 69 87
- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie);
28. 11. 1960; Apotheker – 3250 Hameln, Osterstr. 51, Tel. (05151) 42 42
- Clasing, Martin**, Dr. rer. nat. habil. (Reaktionen in metallischen
Mehrstoffsystemen); 4. 9. 1961 – 6450 Hanau, Frankfurter Landstraße 66
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitenkunde); 3. 4. 1962 –
6230 Frankfurt-Unterliederbach, Loreleistraße 109
- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 –
6238 Hofheim, Schneidhainer Weg 4, Tel. (06192) 81 70

- Götz, Volkmar**, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 9. 4. 1962; Priv.-Doz. der Rechtswissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 18
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 – Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik; Tel. 61 20 61
- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat – 6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. (92) 38 11
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik); 7. 9. 1962 – 6241 Eppenhain, Am Ackerbusch, Tel. (06198) 5 42
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962; Wiss. Mitglied des Georg-Speyer-Hauses – 6079 Sprendlingen, Sudetenring 166, Tel. (96) 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika); 29. 4. 1963 – 6231 Schwalbach, Spessartstraße 7
- Sauer, Ludwig**, Dr. phil. nat. (Praktische Methoden der graphischen und numerischen Mathematik); 2. 5. 1963; Lektor a. D. – 6361 Rodheim, Taunusblick 7, Tel. (060307) 5 06
- Scharb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 – Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Geologische Landesaufnahme mit Übungen u. Exkursionen); 16. 4. 1964 – 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstr. 35
- Pfeilsticker, Konrad**, Dr. rer. nat. (Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände); 15. 12. 1964 – Georg-Voigt-Straße 16
- Semmel, Arno**, Dr. phil. nat. (Pleistozäne Morphologie); 31. 12. 1964; Regierungsgeologe – 6200 Wiesbaden, Helmholtzstr. 15, Tel. (92) 42 00 27
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik und Kernspektroskopie); 31. 12. 1964 – August-Euler-Straße 6
- Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Physikalisches Proseminar); 20. 4. 1965 – August-Euler-Straße 6
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie und Karsthydrographie); 21. 4. 1965 – Senckenberganlage 36
- Gebhardt, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Statistische Methoden für Naturwissenschaftler); 26. 4. 1965 – 6100 Darmstadt, Karlstraße 18, Tel. dienstlich (95) 2 60 08, privat (95) 2 54 83
- Sterzel, Walter**, Dr. phil. nat. (Anwendung der Molekülschwingungsspektren in der anorganischen Chemie); 26. 4. 1965 – 6000 Niedereschbach, Brunnengweg 21 f
- Schmitz, Hans Peter**, Dr. phil. (Theoretische Meteorologie und Ozeanographie); 27. 4. 1965; Deutscher Wetterdienst – 6050 Offenbach, Gravenbruchweg 49, Tel. 88 62 42
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 – Gärtnerweg 7
- Zoltobrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie); 29. 10. 1965 – Martin-Luther-Straße 32, Tel. 45 83 72
- Sperling, Walter**, Dr. phil. (Landeskunde von Ost-Mitteleuropa); 17. 12. 1965 – 5450 Neuwied, Carmen-Sylva-Garten 1
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 – Hadrianstraße 9
- Reichert, Marianne**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler); 28. 2. 1966 – Berliner Straße 30, Tel. 28 53 91

- Spiller, Eberhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
6. 4. 1966 – Niddagaustraße 39
- Hoeth, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Experimentell-psychologische Grundkurse);
6. 4. 1966 – Schumannstraße 29
- Wallhäüßer, Karl Heinz**, Dr. rer. nat. (Industrie-Mikrobiologie); 25. 4. 1966 –
6238 Hofheim, Lessingstraße 20
- Schmid, Eduard**, Dr. rer. nat. (Anwendung der Ultrarotspektroskopie in der
Chemie); 27. 4. 1966 – 7800 Freiburg, Rennweg 3
- Hoffmann, Hermann**, Dr. phil. nat. (Neue Methoden der Arzneimittelanalyse);
9. 5. 1966 – 6231 Schwalbach, Türingerstraße 2
- Kasten, Fritz**, Dr. rer. nat. (Atmosphärische Strahlung und Optik);
7. 9. 1966 – 65 Mainz-Gonsenheim, Luisenstr. 3
- Udias Vallina, Agustin**, Ph. D. (Numerische Behandlung seismologischer
Probleme); 7. 9. 1966 – Offenbacher Landstraße 224
- Matthess, Georg**, Dr. rer. nat. (Hydrogeologie); 18. 10. 1966;
Oberreg.-Geologe – 6100 Darmstadt, Richard-Wagner-Weg 57
- Pfaender, Peter**, Dr. phil. nat. (Einführung in die Ultrarotspektroskopie);
18. 10. 1966 – Kurfürstenstraße 53, Tel. 70 39 64
- Helfrich, Klaus**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Chemiker); 15. 11. 1966 –
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 12
- Pfleiderer, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Biochemie); ord. Prof. d. Univ. Bochum –
6000 Frankfurt, Ulmenstraße 6; Tel. 72 35 72

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT

- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie und Methoden der
Wetterkartenanalyse); 8. 2. 1966; Observator – Kirchhainerstraße 67,
Tel. 52 63 70
- Nagel, Günter**, Dr. phil. nat. (Grundveranstaltungen im Fach Geographie);
10. 2. 1966; Kustos – Senckenberganlage 36
- Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Ergänzung der Mineralogie); 28. 2. 1966;
Akad. Rat – 6200 Wiesbaden, Albert-Köhler-Straße 4
- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 11. 2. 1966;
Akad. Rat – Feldbergstraße 7
- Harrasser, Albert**, Dr. med. habil., Dr. phil., Dr. iur. (Ergänzungen zur
Anthropologie); 25. 4. 1966; Kustos – Siesmayerstraße 70
- Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Arbeitstechnik und Strahlenschutz);
19. 7. 1966; Akad. Rätin – Langweidenstraße 27, Tel. 78 56 70
- Schaub, Hermann**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgemeinen und speziellen Botanik); 13. 7. 1966; Kustos – Kurfürsten-
straße 10 a
- Ziegler, Richard**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgemeinen und speziellen Botanik); 13. 7. 1966; Kustos –
Siesmayerstraße 70
- Granzer, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Realstruktur des Festkörpers); 26. 7. 1966;
Kustos – Robert-Mayer-Straße 2
- Kummer, Jörg**, Dr. phil. nat. (Elektronik und Hochfrequenzspektroskopie);
26. 7. 1966; Akad. Rat – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Graven-
bruch, Tel. (607) 5 24 50

Hilgenberg, Wilhelm, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der allgemeinen und speziellen Botanik); 10. 11. 1966; Kustos — Siesmayerstraße 70

Reske, Günter, Dr. phil. (Methodische Schulung der Diplomanden, Doktoranden, der Praktikanten (Stud.) u. Hilfskräfte auf dem Gebiet der Absorptions- u. Fluoreszenzspektrometrie); 24. 1. 1967 — Robert-Mayer-Str. 11

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Meinhold

ORDENTLICHE PROFESSOREN

***Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 — Liest nicht — 3625 Sixteenth Street, N. W., Washington, D. C., 20010, U.S.A.

***Löwe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 — Liest nicht — 10 Park Terrace East, New York 34, N. Y., U.S.A.

Neumark, Fritz, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 — Humperdinckstraße 9, Tel. 68 85 29

Banse, Karl, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebslehre); 6. 11. 1933 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88

***Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 — Liest nicht — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 44 31

Schmid, Karl,*) Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 23. 4. 1946; Staatsrat — Kettenhofweg 135, Tel. 77 70 13

Sauermann, Heinz, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 11. 1946 — 6242 Schönberg, Am Hang 2, Tel. (06173) 34 61

Hax, Karl, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. h. c. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 — 6101 Seeheim a. d. B., Am Hermertsberg 3, Tel. (06257) 4 08

Blind, Adolf, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 — Passavantstraße 10, Tel. 61 89 67

Meinhold, Helmut, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 12. 8. 1952 — Dekan —

6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. (06221) 5 03 65

Abraham, Karl, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 26, Tel. (607) 5 20 17

***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 — Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31

Veit, Otto, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Währungs- und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von Hessen i. R., Ministerialrat a. D. — Jügelstraße 13, Tel. 7 70 64 — 22 66

Achinger, Hans, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 — Kurhessenstraße 129, Tel. 52 39 73

***Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 — Liest nicht — Küsnacht bei Zürich (Schweiz), Bahnweg 8

***Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 2. 1958 — Liest nicht — Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 95

Häuser, Karl, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 — 6242 Kronberg, Dettweiler Straße 5, Tel. (06173) 32 64

*) Seit 1. 12. 1966 Bundesminister

Priebe, Hermann, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 —

Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Riebel, Paul, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industrie- u. Verkehrsbetriebslehre); 20. 4. 1959 — 6242 Kronberg, Taunusstraße 1,
Tel. (06173) 31 48

Wittmann, Waldemar, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensforschung); 15. 12. 1959 — Beurlaubt — Jügelstraße 7,
Tel. 7 70 64 — 25 35

van Klaveren, Jan Jacob, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte);
8. 2. 1961 — 6233 Kelkheim-Mitte, Tilsiter Straße 12, Tel. (06195) 29 04

Moxter, Adolf, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Treuhandwesen);
1. 9. 1961 — Thomas-Mann-Straße 1, Tel. 57 41 63

Rüegg, Walter, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 — Rektor —
Ulmenstraße 8, Tel. 72 48 72

Matznetter, Josef, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 —
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 58 30

Fetscher, Iring, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik); 6. 8. 1963 —
Ganghoferstraße 20, Tel. 52 15 42

Luckmann, Thomas, M. A., Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 —
6391 Laubach, Am Mühlbergweg, Tel. (06086) 2 54

Swoboda, Peter, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.
betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 12. 5. 1966 —
6240 Königstein, Sonnenhofstraße 6, Tel. (06174) 44 50

Bokelmann, Hans, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 29. 11. 1966 —
Kettenhofweg 91, Tel. 72 79 24

Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

Hagenmüller, Karl Fr., Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Bankbetriebslehre); 1. 1. 1966; Hon. Prof. — 6078 Neu-Isenburg 2,
Schönbornring 30

N. N. (Statistik)

N. N. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Verkehrswissenschaft)

N. N. (Ökonometrie)

N. N. (Soziologie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

***Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931. — Liest nicht —
6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211, Tel. (96) 74 83

N. N. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik)

N. N. (Genossenschaftswesen)

GASTPROFESSOREN

Gerth, Hans, Dr. phil. (Soziologie); Prof. an der University of Wisconsin,
USA — 6000 Frankfurt, Senckenberganlage 27, Sem. f. Gesellschaftslehre

Hart, Albert G. (Volkswirtschaftslehre); Prof. an der Columbia University
New York, USA — 6000 Frankfurt, Mertonstr. 17,
Sem. f. Finanzwissenschaft

HONORARPROFESSOREN

Hahn, L. Albert, Dr. iur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c. (Geld- und Kreditwesen);
14. 11. 1928 — Liest nicht — Paris XVI^e, 36, Avenue Georges Mandel

- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 – Liest nicht – Gartenstraße 66, Tel. 6 38 07
- Birck, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-technik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossenschaftskasse – Beurlaubt – Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 29 07
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grundlagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen – Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozialforschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen Amtes Frankfurt a. M.; Direktor des Instituts für Sozialforschung – Kurt-Schumacher-Straße 41, Tel. 212 – 36 67
privat: Günthersburgallee 51, Tel. 43 48 93
- Meyer, Ernst Wilhelm**, Dr. iur. et rer. pol. (Politische Wissenschaft); 8. 2. 1957; Botschafter a. D. – Liest nicht – 1000 Berlin 33 (Dahlem), Hütenweg 26, Tel. (0311) 7 69 13 43
- Meier, Albert**, Dipl.-Kfm., Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Vorstandsmitglied der Treuhand-Vereinigung AG – Wöhlerstraße 8, Tel. 72 13 41; privat: Gustav-Freytag-Straße 33, Tel. 52 11 51
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirtschaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprof. d. Univ. Heidelberg (21. 1. 1941) – Liest nicht – 6900 Heidelberg, Häusserstr. 55, Tel. (06221) 2 74 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960; ord. Professor der Abteilg. f. Erziehungswissenschaften (s. Seite 49); Direktor des Soziographischen Instituts – Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962; Direktor der Landesversicherungsanstalt Hessen – Stadelstr. 28, Tel. 61 00 71; priv.: 6380 Bad Homburg, Heuchelheimer Str. 33, Tel. (97) 2 24 48
- Bruns, Georg**, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 – 6380 Bad Homburg v.d.H., Lessingstraße 19, Tel. (97) 49 14
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftl. Marktforschung); 14. 12. 1966 – 6242 Kronberg, Altkönigstraße 19, Tel. (06173) 28 38, dienstl. Frankfurt 72 02 12

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 18. 1. 1949; Wiss. Rat u. Prof. – 8750 Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. (914) 2 31 34
- Kullmer, Lore**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 23. 3. 1966; Wiss. Rätin u. Prof. – Schubertstraße 23, Tel. 77 42 73
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 7. 4. 1966; Wiss. Rat u. Prof. – Ginnheimer Landstr. 186, Block B, III. links, Tel. 51 43 86

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951; Akad. Oberrat – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 29. 7. 1953 – Hermesweg 4, Tel. 43 84 48
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 – 6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. (94) 4 67 30

- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 7. 1961 – Beurlaubt – Associate Professor des Hunter College, City
University of New York, New York, N.Y., U.S.A. –
Eschersheimer Landstraße 270
- Fischer, Otfried**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 24. 7. 1965; Dozent –
Fuchshohl 41, Tel. 52 90 66
- Endres, Walter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre); 9. 2. 1966;
Dozent – 6241 Mammolshain, Am Heideplacken 28, Tel. (06173) 30 40
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 6. 1966; Dozent –
Niedenau 10, Tel. 72 88 77
- Buchner, Robert**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 6. 7. 1966; Dozent –
6451 Dörnigheim – Waldsiedlung, Hermann-Löns-Straße 5,
Tel. (98) 472 05
- Schumann, Joachim**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 11. 1. 1967 –
Siesmayerstraße 3, Tel. 77 14 32

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Richter, Karl**, Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. (Wirtschaftsrechnen); 10. 3. 1953;
Studienrat i. R. – Jakobystraße 22, Tel. 475 74
- Breinlinger, Karl Heinrich**, Dr. rer. pol. (Automatisierung der Unterneh-
mungsverwaltung); 17. 4. 1959 – 7032 Sindelfingen, Burghaldenstraße 51
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959; Dozent am
Staatl. Berufspäd. Institut Frankfurt – Kleine Höllbergstr. 5, Tel. 52 56 93
- Hüttl, Adolf**, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 5. 2. 1960; Bankdirektor
(Deutsche Bundesbank) – 6079 Sprendlingen, Kettelerstraße 15
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 1. 7. 1960 –
Textorstraße 67, Tel. 62 34 21
- Friedrich, Manfred**, Dr. rer. pol. (Geschichte der politischen Theorien
seit 1789); 2. 1. 1962; Prof. a. d. Päd. Hochsch. Lüneburg –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24, Tel. (607) 519 36
- Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des
Großhandels); 18. 2. 1964 –
4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83, Tel. (02141) 4 54 56
- Krupp, Hans-Jürgen**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des
Industriebetriebs); 28. 2. 1964 –
6100 Darmstadt-Eberstadt, Mühlthalstraße 110, Tel. (95) 7 98 49
- Karsten, Anita**, Dr. phil. (Alterspsychologie und Altershilfe); 11. 8. 1964 –
Dürerstraße 11, Tel. 61 54 45
- Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 26. 1. 1965 –
Eschersheimer Landstraße 8, Tel. 59 58 35
- Kapferer, Reinhard**, Dr. phil. (Gegenwärtige außenpolitische Probleme aus-
gewählter Länder); 29. 4. 1966 – 6901 Neckarsteinach, Freudenbergstr. 47,
Tel. (06229) 619
- Becker, Otwin**, Dipl.-Kfm. (Programmierung elektronischer Rechenanlagen
für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler); 27. 4. 1966 –
6231 Schwalbach, Thüringerstraße 2, Tel. (915) 8 27 68
- Forster, Karl-Heinz**, Dr. rer. pol. (Abschlußrevision); 25. 7. 1966; WP u. Stb;
Vorstandsmitgl. d. Dt. Rev. u. Treuh. AG (Treuarb.) – Bockenheimer Anl. 15
- Olarieta, Germán** (Wirtschaftsspanisch); 25. 7. 1966; Lektor – s. Seite 31

- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.-E.C.S.S. (Wirtschaftsfranzösisch); 25. 7. 1966; Akad. Rat — s. Seite 31
- Meyer, Ruth**, Dr. phil. (Methodik und Arbeitstechnik in den Sozialwissenschaften); 4. 10. 1966 — Feuerbachstr. 16, Tel. 72 45 30
- Reichmann, Thomas**, Dipl.-Kfm. (Buchhaltung); 30. 11. 1966 — 6373 Weißkirchen, Schulstraße 23

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 — Privatdozent — s. Seite 46
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 — Privatdozent — s. Seite 47
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Handelsbetriebslehre); 30. 3. 1960 — Lehrbeauftragter — s. Seite 47
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre); 26. 6. 1961 — 6238 Hofheim, Cimbernstr. 24, Tel. (06192) 56 49
- Budner, Robert**, Dr. rer. pol. (Treuhandwesen); 26. 6. 1961 — Privatdozent — s. Seite 47
- Gäbler, Joachim**, Dr. rer. pol. (Allgem. Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 — Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 — Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90
- Jaensch, Günter**, Dr. rer. pol. (Industriebetriebslehre); 15. 10. 1965 — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 5, Tel. (607) 5 28 80
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 10. 1. 1966; Akad. Rat — Heinrich-Seliger-Straße 44.
- Neubauer, Werner**, Dipl.-Volksw. (Statistik); 9. 12. 1966 — Kurhessenstraße 124 a

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT:

- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Praktisch-pädagogische Übungen); 10. 1. 1966; — s. oben

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

- Hildesheimer, Wolfgang** (Fragen zeitgenössischer Dichtung);
CH 7742 Poschiavo (Grigioni), Schweiz

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

- Meldau, Rudolf** (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 1. 1962;
Oberstudienrat — Falltorstraße 12, Tel. 45 37 40

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Cron, Berthold**, Dr. phil. (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 4. 1953;
Oberstudiendirektor i. R. —
6000 Frankfurt-Eschersheim, Schenkendorfstraße 24, Tel. 52 49 21

Bonnet, Rudolf, Dr. phil. (Stenographie); 25. 9. 1957; Studienrat i. R. —
6000 Frankfurt-Eckenheim, Engelthaler Straße 74:
Höhn, Friedrich Wilhelm (Deutsche Sprachkurse für Ausländer);
30. 7. 1963; Oberstudienrat — Rotenburger Straße 4b, Tel. 45 58 74

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN ORDENTLICHE PROFESSOREN

Heydorn, Heinz-Joachim, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen);
1. 1. 1961 — 6230 Frankfurt-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 47 64
Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 —
Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
Ellwein, Thomas, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962 —
Schumannstraße 34 b
Elzer, Hans-Michael, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 —
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 23 48
Küppers, Waltraut, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 30. 9. 1966 —
Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27
N. N. (Pädagogische Psychologie)
N. N. (Soziologie der Erziehung)
N. N. (Politische Bildung)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Simonsohn, Berthold, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht); 23. 3. 1962 —
Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84
Kuhn, Hans-Wolfgang, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 —
Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29
Rauschenberger, Hans, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 —
KurZRöderstraße 7, Tel. 54 30 79
Vogel, Rudolf, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 —
637 Oberursel, Kolbenbergweg 2, Tel. (99) 48 48
Kippert, Klaus, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 19. 8. 1966 —
Battonstraße. 19, Tel. 28 79 22

HONORARPROFESSOREN

Stein, Erwin, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);
20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. —
7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. (0 72 21) 42 00
Fabian, Walter, Dr. phil. (Didaktik der Erwachsenenbildung); 21. 2. 1966 —
5000 Köln-Mülheim, Wiener Platz 2, Tel. (0221) 6 23 64

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Sterling, Eleonore, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichti-
gung der Verfassungslehre); 4. 4. 1962 — Schönwetterstraße 8, Tel. 59 73 15
Schmidt, Lothar, Dr. iur., Dipl.-Volksw. (Politische Bildung mit besonderer
Berücksichtigung der Rechts- und Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 —
6231 Schwalbach, Hessenstraße 12. Tel. (915) 8 24 32

- Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Theorie des Lehrplans);
3. 11. 1962 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 –
6369 Harheim, In den Weingärten 50, Tel. (4509) 41 74
- Oestreich, Gisela**, Dr. phil., Dipl.-Psych. (Pädagogische Psychologie);
17. 2. 1964 – Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964 –
6000 Bergen-Enkheim, Holzmannstraße 15, Tel. (4500) 2 22 65
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964 –
6450 Hanau, Friedensstraße 51, Tel. (98) 2 88 85
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 –
6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. (92) 4 59 17
- Nitzschke, Volker**, Dr. phil., Dipl.-Pol. (Politische Bildung); 15. 1. 1965 –
8752 Hörstein über Aschaffenburg, Schmiedsstraße 25, Tel. (06023) 7 23
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilosophische Propädeutik); 23. 3. 1965 –
6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (06195) 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 –
6051 Nieder-Roden, Südetenstr. 15, Tel. (06106) 92 28
(als Austauschdozent am Trenton State College, N. J., USA)
- Bethke, Hildburg**, Dr. rer. nat. (Erziehungs- und Bildungswesen);
15. 11. 1965 – Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- Feidel-Mertz, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der Erziehung und Sozialpädagogik); 29. 4. 1966 –
6000 Nieder-Eschbach, Brunnenweg 38, Tel. 54 17 05
- Böhme, Günther**, Dr. phil. (Bildungs- und Schulgeschichte); 3. 8. 1966 –
6200 Wiesbaden, Parkstraße 57, Tel. 7 10 49

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Psychologie); 23. 6. 1961;
o. Professor der Med. Fak. – Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Stoll, Johannes** (Didaktik der Volksschuloberstufe und der Realschule);
4. 4. 1962; Rektor i. R. –
6100 Darmstadt, Wittmannstraße 55, Tel. (95) 7 08 33
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule und Massenkommunikationsmittel);
26. 4. 1962; Leiter der Hauptabteilung Bildung und Erziehung beim
Hessischen Rundfunk – Neuhaußstraße 23, Tel. 59 33 34
- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 –
Emil-Claar-Straße 26
- Schulz, Max**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Staatsphilosophie); 10. 8. 1962; Oberstudiendirektor i. R. –
6100 Darmstadt, Bäckstraße 84
- Herr, Rudolf**, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962 –
6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Jude, Wilhelm** (Schul- und Erziehungswesen der Slaven); 24. 1. 1963;
Oberregierungsschulrat i. R. – 6100 Darmstadt, Grüner Weg 10
- Hertz, Anselm**, P. Lect. et Lic. theol., Dr. phil. (Bildungsphilosophie);
31. 1. 1963; Dozent – 5301 Walberberg, St. Albert, Tel. (02227) 4 53
- Menges, Walter**, Dr. rer. pol. (Bevölkerungsdynamik und Strukturen der europäischen Gesellschaft); 6. 2. 1963 – Goldbergweg 83, Tel. 65 27 18

- Glänzel, Horst** (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963;
Rektor – Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram**, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 –
6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Prinz-Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964; Professor –
6104 Jugenheim, Am Landbach
- Feldmann, Günter** (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 –
6000 Frankfurt-Bonames, Homburger Landstraße 694

GRUPPE FÜR DIDAKTIK

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Meyer, Werner**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 1. 1961 – 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. (092) 2 09 42
- ***Thyen, Hermann**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik und der
Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 –
6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. (95) 4 77 20
- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Philos. Fak. –
6302 Lich, Hungener Straße 51, Tel. (06404) 6 63
- Meyers, Hans**, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 –
6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. (95) 2 04 50
- Felgner, Kurt** (Musikerziehung); 26. 6. 1964 –
6242 Kronberg, Schillerstraße 10, Tel. (06173) 23 24
- Deninger, Johannes**, Dr. phil., Lic. theol. (Katholische Theologie und
Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964 –
6238 Hofheim, Hornauer Weg 3, Tel. (06192) 74 56
- Werner, Herbert**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 30. 10. 1964 – 6231 Niederhofheim-Heide,
Am kühlen Grund 10, Tel. (06196) 2 42 41
- Scheffler, Walter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 1. 1965 –
6146 Alsbach a. d. B., Hindenburgstraße 5, Tel. (06257) 27 32
- Leschik, Georg**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965; apl. Prof.
d. Univ. Marburg – 6369 Massenheim, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49
- Kluge, Richard**, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 –
6104 Jugenheim, Bickenbacher Str. 17, Tel. (06257) 25 84
- Fries, Eberhard**, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 16 28
- Freyh, Richard**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte und Sozialkunde);
12. 5. 1966 – Max-Bock-Straße 51, Tel. 52 96 95
- Schwartz, Erwin** (Didaktik der Grundschule); 12. 5. 1966 –
2900 Oldenburg, Hoyersgang 23, Tel. (0441) 21 35 86
- Bauersfeld, Heinrich**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 1966 –
6239 Eppstein, Rossertstraße 45 a, Tel. (06198) 82 82
- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der
physischen Geographie und Länderkunde Europas); 15. 7. 1966 –
August-Scheidel-Straße 23
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
15. 7. 1966 – 6500 Mainz, Siemensstraße 13, Tel. (93) 8 63 16

- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeographie und der hessischen Landeskunde); 15. 7. 1966 –
6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. (92) 6 22 56
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 15. 7. 1966 –
6051 Nieder Roden, Leipziger Ring 279, Tel. (06106) 216 02

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Doderer, Klaus**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Jugendbuchkunde); 18. 4. 1963 –
6100 Darmstadt, Rodinweg 5, Tel. (95) 7 20 39
- Weber, Albrecht**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 14. 6. 1963 – 8752 Kleinostheim, Hirschpfad, Tel. (06027) 6 38
- Weismantel, Gertrud**, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964 –
Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
- Schöneich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 –
6368 Bad Vilbel-Heilsberg; Martin-Luther-Straße 18, Tel. (4509) 25 33
- Offele, Hans-Wolfgang**, Dr. theol., Dr. phil. (Katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 –
6050 Offenbach, Max-Reger-Straße 7, Tel. 83 11 68
- Wirth, Willi** (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 –
Wolfsgangstraße 96, Tel. 55 04 26
- Hensel, Gerhard**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 15. 1. 1966 – Präunheimer Weg 111

GASTPROFESSOR

- Ward, Hermann**, Dr. (Englische Literatur); Prof. am Trenton State College N. J., USA – Beethovenstraße 36

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Pohlner, Fritz** (Musikerziehung); 1. 4. 1962 –
6241 Glashütten, Schauinsland 27, Tel. (06174) 43 36
- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 15. 8. 1962 – 6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. (92) 6 02 17
- Geißler, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 –
6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. (06157) 4 92
- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 1. 4. 1963 – 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27
- Kurt, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1963 –
6050 Offenbach-Bieber, Im Frankfurter Grund 12, Tel. 8 91 70
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 –
Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang); 21. 5. 1963 – 6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str. 1 B, Tel. (06221) 4 27 27
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 –
6051 Weiskirchen, Friedensstraße 14
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 20. 1. 1964 – Shadowstraße 7, Tel. 68 85 89

- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 –
Große Bockenheimer Straße 6
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere
Hessens); 11. 3. 1964 – Schloßstraße 125
- Klößner, Karl** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 –
6450 Hanau, Dammstraße 6, Tel. (98) 2 11 83
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 – Manderscheider Straße 76
- Stein, Erich** (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 – 3550 Marburg, Am Glaskopf 13
- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 –
6101 Roßdorf, Ernst-Ludwig-Straße 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 –
6101 Seeheim, Jahnstraße 9, Tel. (06257) 1 02
- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 –
6104 Jugenheim, Merckstraße 15, Tel. (06257) 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen);
28. 5. 1964 – Am Lindenbaum 87, Tel. 52 38 02
- Gahl, Horst**, Dr. rer. nat. (Biologie); 14. 7. 1964 –
6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. (90) 7 77 57
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10 1964 – 7551 Niederbühl, Murgtalstr. 26
- Krumb, Heinrich**, Dr. phil. (Sprecherziehung); 16. 2. 1965 –
6100 Darmstadt, Schubertweg 11, Tel. (95) 2 10 48
- Euler, Arno**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
26. 3. 1965 – 6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 69, Tel. (93) 3 49 43
- Kothe, Siegfried** (Didaktik der Mathematik); 20. 4. 1965 –
6231 Schwalbach, Hessenstraße 14, Tel. (915) 8 24 52
- Bernat-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 –
Baumwiesenweg 12, Tel. 59 90 59
- Kleinschmidt, Gert**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 8. 1965 – 6242 Kronberg, Bahnhofstraße 6, Tel. (06173) 43 83
- Röhr, Heinz**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 1. 10. 1965 – Unterlindau 72, Tel. 72 40 64
- Muth, Adam**, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys. (Didaktik der Physik); 1. 3. 1966 –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 9, Tel. (915) 8 22 77
- Großmann, Anton** (Didaktik der Biologie); 1. 4. 1966 –
Butzbacher Straße 17, Tel. 45 12 10
- Polzer, Gertrude**, Dr. phil. (Katholische Theologie); 22. 7. 1966 –
605 Offenbach, Spießstraße 24 a, Tel. 85 98 81
- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung);
9. 8. 1966 – Mühlberg 40, Tel. 61 25 10

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Speicher, Georg** (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 – 6090 Rüsselsheim,
Frankfurter Straße 2
- Herrmann, Karl-Albrecht** (Violinpädagogik und Collegium Musicum);
2. 6. 1961; Professor – Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56
- Molzahn, Alexander** (Cello, Gambe und Zusammenspiel); 2. 6. 1961;
Professor – Im Klingefeld 61, Tel. 52 82 97
- Dierks, Margarete**, Dr. phil. (Jugendliteratur); 22. 11. 1962 –
6100 Darmstadt, Landskronstraße 44

- Wagenschein, Martin**, Dr. phil. (Didaktik der exakten Naturwissenschaften); 2. 1. 1963; Honorarprofessor der Universität Tübingen – 6101 Trautheim über Darmstadt, In der Röde
- Kirchhofer, Rosl**, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das Verhalten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 – Alfred-Brehm-Platz 16
- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 – Augustusstraße 10, Tel. 57 53 36
- Hartung, Kurt**, Prof. Dr. med. (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen); 19. 8. 1963; apl. Prof. der Med. Fak.; Medizinaldirektor – Heinrich-Hoffmann-Straße 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann**, Dr. phil. (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963; Oberstudienrat – 6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. (95) 7 75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963; Rektor – Große Seestraße 39
- Emde, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 4. 12. 1963; Akad. Rat an der Techn. Hochschule Darmstadt – 6100 Darmstadt, Pützer Straße 6/212
- Seifert, Erich** (Leibeserziehung); 9. 1. 1964; Oberstudienrat – Battenbergerweg 39, Tel. 78 51 45
- Klippert, Werner** (Theorie und Praxis des Hörspiels); 2. 6. 1964; Oberstudienrat – 6051 Dietzenbach, Danziger Straße 18
- Gajek, Bernhard**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964 – Im Burgfeld 10
- Hoffmann, Rainer** (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51, Tel. (607) 5 21 36
- Knab, Brigitte** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 – 6230 Frankfurt-Höchst, Luciusstraße 1 b
- Losekamm, Hille** (Schulmusik, Kammermusik und Orchesterspiel); 15. 10. 1964 – Stockheimer Straße 24, Tel. 45 59 54
- Bartsch, Hans-Joachim** (Kirchenmusik mit besonderer Berücksichtigung des künstlerischen und liturgischen Orgelspiels); 6. 5. 1965; Kantor und Organist – Schwindstraße 18, Tel. 70 14 93
- Hettwer, Hubertus**, Dr. phil. (Didaktik der Grundschule); 19. 10. 1965 – 638 Bad Homburg, Frölingstraße 53, Tel. (97) 2 81 86
- Koppermann, Mechthild** (Kunsterziehung); 25. 2. 1966 – Gellertstraße 51, Tel. 45 24 55
- Posada-Ruiz, José** (Orff-Schulwerk, Solfeo-Methodik und Klavierimprovisation); 1. 5. 1966 – Goethestraße 21, Tel. 28 42 92
- Fellner-Köberle, Elisabeth** (Stimmbildung und Liedgesang); 24. 5. 1966 – 6100 Darmstadt, Landskronstraße 61, Tel. (95) 2 58 71
- Möller, Philipp**, Dr. phil. (Kath.-liturgisches Orgelspiel); 24. 5. 1966 – 6400 Fulda, Mittelstraße 31, Tel. (0661) 7 11 73
- Kottmann, Alois** (Violine und Ensemblespiel); 10. 6. 1966 – Jahnstraße 62
- Schmidkunz, Heinz**, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem. (Chemie); 17. 10. 1966 – Prof. an der Päd. Hochschule Ruhr, Abt. Hamm – Dantestraße 1, Tel. 70 11 05

INSTITUTE, KLINIKEN UND SEMINARE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, Hausapparat 2225

Direktoren: die ordentl. Professoren der Rechtswiss. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Schiedermaier

Assistenten: Assessoren: Dr. Peter Arens, Friedrich Karl Bunn, Wolfgang Franke, Bela Kass, Dr. Ulrich Loewenheim, Dr. Fritz Nicklisch, Dr. Peter Selmer

**Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,
HA 2361**

Direktoren: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing, Prof. Dr. H. Peter

Assistenten: Assessoren: Dr. Wilhelm Simshäuser, Heinz Weinmann,
Dr. Karl-Heinz Ziegler

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Zimmer 263A-264, HA 2227

Direktor: Prof. Dr. A. Erler

Assistent: Assessor Dr. Wolfgang Sellert

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262 A, HA 2260

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Preisler

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügelstraße 9, I., HA 3112

Direktor: Kommissarisch: Priv.-Doz. Dr. Frhr. Marschall
von Bieberstein

Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, HA 2320

Direktor: Prof. Dr. R. Wiethölter

Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),

Kettenhofweg 101, HA 2218

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, HA 2186

Direktor: Prof. Dr. H. G. Isele

Assistenten: Assessoren: Dr. Herbert Fenn, Günter Bauer

Kammunalwissenschaftliches Institut, Zimmer 162, HA 2284

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Bernhardt

Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436

Direktor: Prof. Dr. F. Geerds

Assistent: Assessor Klaus Lüderssen

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 77 06 41, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. G. Jaenicke,
Dr. H. Kronstein, Dr. H.-J. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H.-J. Schlochauer

Assistenten: Assessoren: Peter Altvater, Dr. Udo Kornblum, Gerhard Krause, Dr. Eckard Rehbinder

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:
Max Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Feldbergstr. 28,
Tel. 72 91 51

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Dr. Gerhard Immel, Dr. Hans Erich
Troje, Dr. Gunter Gudian, Dr. Armin Wolf, Dr. Klaus Luig,
Dr. Herbert Wagner, Dr. Heinz Mohnhaupt, Assessor Peter
Weimar, Assessor Norbert Horn, Assessor Ernst Holthöfer

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 01

Direktor: Prof. Dr. D. Starck

Prosektor: Prof. Dr. H. Frick

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Kretschmann

Kustos: Dr. Folkhart Hückinghaus

Primatologische Abteilung:

Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider, Doz. Dr. Müller

Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 7 70 64-69 70

Direktor: Prof. Dr. E. Heinz

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Seubert

Assistenten: Dr. Jutta Bittner, Dr. Wilhelm Schoner, Dr. Harald Foerster

Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern- Haus), Tel. 7 70 64-69 75

Direktor: Prof. Dr. K. Wezler

o. Lehrstuhl f. Angewandte Physiologie: Prof. Dr. W. Schroeder

Akad. Rat: Dr. Werner Sinn

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. Franz Schlüter, Priv.-Doz. Dr. Wilhelm Röcke-
mann, Dr. Hanskurt Müller, Dr. Jan Hummel,
Dr. Nikolaus Schäfer

Im Institut tätig: Prof. Dr. Greven, Doz. Dr. Schmitt-Neuroth,
Doz. Dr. Vossius

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11.

Direktor: Prof. Dr. W. Rottler

Vorsteher der Abteilung für elektronenmikroskopische Pathologie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. Lapp

Prosektor: Priv.-Doz. Dr. K. Hübner

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akad. Rätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. Dietrich Walther

Assistenten: Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange, Dr. Annemarie Nolte,

Dr. Götz Günther, Dr. Hans-Georg Rossenbeck,

Dr. Günther Köhnlein, Dr. Jürgen Dippel

Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Frankfurt a. M.-Niederrad,

Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. W. Krücke

Kustos: Dr. Ekkehard Thomas

Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41, Tel. 7 70 64-6000

Direktor: Prof. Dr. K.-H. Degenhardt

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dipl.-Psych. Karl-Friedrich Lehnert

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 25

Direktor: Prof. Dr. A. Wacker

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. Hans-Werner Dellweg

Assistenten: Dr. Lothar Träger, Dr. Nhita Thiel, Dr. Edgar Lodemann,
Dr. Prakash Chandra, Dipl.-Chem. Renata Freiskorn,
Dr. Johanna Stehr, Dipl.-Chem. Rainer Flöhl

**Hygiene-Institut der Stadt und der Universität, Paul-Ehrlich-Straße 40,
Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. H. Knothe

Abteilungsvorsteher: Priv.-Doz. Dr. G. May

Klinische Arbeitsgruppe für Immunohämatologie und Transfusionskunde,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Direktor: Prof. Dr. W. Spielmann

**Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär-Unter-
suchungsamt), Deutschordenstraße 48, Tel. 61 02 11/12/13 u. HA 6044**

Direktor: Prof. Dr. G. Schoop

Wissenschaftl. Mitglieder: Dr. Peter Lorenzen, Priv.-Doz. Dr. Wachendörfer,
Dr. Helmut Gemmer

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Josef Lamina, Dr. Werner Lühgen,
Dr. Ludwig Stoll, Dr. Hans-Joachim Bohnhardt, Dr. Manfred
Brack, Dr. Jürgen Berger, Dr. Uta Bernau

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 51

Direktor: Prof. Dr. P. Holtz

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. D. Palm

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. Stock

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Balzer, Dr. Horst Grobecker,
-Dr. Burkhard May, Apotheker Willy Langeneckert,
Ulrich Magnus, Zahnarzt Jürgen Fein, Albrecht Aulich

Im Institut tätig: Prof. Dr. E. Westermann

I. Medizinische Universitätsklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14; Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Siede

Oberärzte: Prof. Dr. R. Heintz, Prof. Dr. W. Schöffling,
Priv.-Doz. Dr. E. Böhle

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. A. Gebauer

Abteilung für klinische Endokrinologie

Leiter: N. N.

II. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. J. Frey

Oberärzte: Prof. Dr. H. Martin, Prof. Dr. J. Jürgens,
Dr. Karl-Heinz Göggel, Dr. Heinrich Jungbluth

Laboratorien: Leiter: Dr. Dieter Grossmann

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

(siehe I. Medizinische Universitäts-Klinik)

Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Oberärzte: Prof. Dr. W. Weber, Priv.-Doz. Dr. H. Hirsch,
Priv.-Doz. Dr. F. Kootz, Priv.-Doz. Dr. H. Contzen

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. F. Strnad

Poliklinik: Leiter: einer der Oberärzte

Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber

Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Hirsch

Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Vonderschmitt

Endoskopie: Dr. Jakob Hartleib

Pathol. anatom.-histol. Labor: Dr. Jakob Hartleib

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41

Direktor: Prof. Dr. E. G ü n t z

Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. H. Schoberth

Oberarzt der Poliklinik: Priv.-Doz. Dr. E. Störig

Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. Klaus Maier, Dr. Joachim Richter

Physikalische Therapie: Prof. Dr. H. Schoberth

Röntgen: Priv.-Doz. Dr. Klaus Maier

Labor: Priv.-Doz. Dr. E. Störig

Rehabilitation und Forschungslabor für Orthopädietechnik:

Dr. Joachim Richter

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Käser

Oberärzte: Dr. Hugo Dahn, Prof. Dr. L. Heller, Priv.-Doz. Dr. F. Kubli

Röntgenabteilung, Leiter: Dr. Walter Schieferstein

Anästhesieabteilung, Leiter: Dr. Renate Leonhard

Abteilung für gynäkologische Endokrinologie, Leiter: N. N.

Laboratorien der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham

An der Klinik tätig: Prof. Dr. H. K. Brehm

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Hövels

Vorsteher der Abteilung für metabolische Störungen:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Wilhelm

Oberärzte: Dr. Hans Vettermann, Dr. Bernhard Kornhuber, Dr. Gert

Jacobi, Dr. Fritz Ball

Leiter der Poliklinik: Prof. Dr. B. Leiber

Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Komm. Prof. Dr. W. Lieb

Oberarzt: Dr. Norbert Stärk

Ophthalmologische Optik, Pleoptik und Orthoptik

Leiter: Prof. Dr. Th. Graff

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K.-H. Vosteen

Oberärzte: Prof. Dr. G. Rossberg, Priv.-Doz. Dr. W. Ristow,

Dr. Gerd Rosemann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. F. Herrmann
Oberärzte: Prof. Dr. G. Stüttgen, Dr. Eva Schneider-Gottron,
Dr. Theodor Matner

Nervenlinik der Stadt und Universität Frankfurt a. M.,

Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. C. Kulenkampff

Oberarzt: Prof. Dr. R. Degkwitz

Leiter der Kinderpsychiatrischen Abteilung:

Prof. Dr. F. G. Ritter von Stockert

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

Klinisch-neurophysiologische Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H.-J. Hufschmidt

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,

Schleusenweg, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. Ruf

Oberärzte: Dr. Günther Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,
Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer

Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,

Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. J. Gerchow

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Luff

Akad. Räte: Dr. H. W. Raudonat, Dr. R. Redhardt

Oberassistent: Prof. Dr. G. Adebähr

Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Dr. Günter Schewe, Dr. Eckhard
Kollatz, Dr. Hans-Friedrich Brettel, Dr. Michael Staak

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27

Tel. 77 06 41, HA 2120 u. 2122

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. W. Artelt

Akad. Rat: Dr. Gert Preiser

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H.-H. Eulner

Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Lorenz

Oberarzt: Prof. Dr. J. Lissner

Institut für Physikalisch-Diätetische Therapie, Ludwig-Rehn-Straße 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet

Assistenten: Dr. Horst Richter, Dr. Ingrid Brattka, Dr. Irmtraud Gantz,
Dr. Bert Saurbier

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. J. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Kommissarisch:
Prof. Dr. J. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. M. Kuck

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. D. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Dr. F. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. W. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin, Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41,
HA 3122 u. 2123

Leiter: Prof. Dr. W. Laubender

Assistenten: Dr. Arno Schlarb, Apotheker Karl-Dieter Völger

Angeschlossen:

Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,

Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,

Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42 a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: Prof. Dr. N. K. Jerne

Ehrenmitglieder: Sir Henry Dale, M. D., Prof. Dr. Franz Klose,

Prof. Dr., Drs. h. c. B. Rajewsky,

Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller, Prof. Dr. Otto

Bonin, Prof. Dr. Friedrich Ewald, Prof. Dr. Helmut Göing,

Prof. Dr. Oswin Günther, Dr. Claudia Henry,

Prof. Dr. Günther Heymann, Dr. Lotte Hübner, Dr. Horst

Rübner, Prof. Dr. Wilhelm Schneider, Dr. Gerhard Siefert

Verwaltung: Reg.-Amtmann Kurt Zübert

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr. R. Schlögl

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Alexander Kaul, Dipl.-Phys. Eckehard
Hussmann

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Priv.-Doz. Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Forschungsgruppe für Neuro-Primatologie: Dr. H. Stephan

Forschungsgruppe für Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken
der Universität dient), 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10,

Tel. (97) 2 37 20

Direktor: Prof. Dr. R. Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111-116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. Dr. B. Liebrucks
(geschäftsf.), Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Rat: Dr. Norbert Altwicker

Assistenten: Dr. Josef Simon, Dr. Alfred Schmidt, Dr. Hans Rädermacher,
Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges, Brigitte Scheer,
Dr. Werner Becker, Albrecht Wellmer

Pädagogisches Seminar, Gräfstraße 78, HA 2210 und HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. A. Rang, Prof. Dr. H. Scheuerl

Akademischer Rat: Priv.-Doz. Dr. E. Hojer, Dr. Kurt Stuckenschmidt

Assistenten: Adalbert Rang, Dr. Horst Scarbath, Ass. Günter Schmidt,
Heidi Schaeme, Dr. Heide Kallert, Ulrich Weineck

Historisches Seminar, Gräfstraße 76/ 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. O. Vossler, Prof. Dr. P. Kluge,
Prof. Dr. W. Lammer's, Prof. Dr. W. Gembruch, N. N.
Assistenten: Dr. Notker Hammerstein, Dr. Hellmut Seier (beurlaubt),
Peter Wende, Joachim Ehlers, Walter Appenheimer,
Ulrich Muhlack

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: Prof. Dr. K. Zernack
Assistenten: Alexander Fischer, Friedrich Faber

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. K. Kraft, N. N.
Wiss. Rätin u. Prof.: Dr. M. Radnoti-Alföldi
Assistenten: Dr. Barnim Treucker, Eckhard Meise

Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I., HA 2219

Direktor: Prof. Dr. H. Müller-Karpe
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. G. Smolla
Assistent: Paul Betzler

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178
Direktor: Prof. Dr. A. Radnoti

Archäologisches Institut, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150

Direktor: Prof. Dr. J. Kleiner
Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran
Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Parlasca

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224

Direktor: Prof. Dr. H. Keller
Kustodin: Dr. Elisabeth Herget
Assistenten: Dr. Wolfram Prinz, Dr. Klaus Merten

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA 2183

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Osthoff
Kustos: Peter Cahn
Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Dr. Helmut Hucke

Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3139

Direktor: Prof. Dr. W. Thomas
Assistent: Peter Stumpf

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170

Direktoren: Prof. Dr. H. Patzer, Prof. Dr. W. Steidle,
Prof. Dr. W. Ludwig
Kustodin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner
Assistenten: Dr. Herbert Eisenberger, Dr. Gustav Adolf Seeck,
Bernhard Kroneberg, Heinz-Werner Nörenberg

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller, Prof. Dr. W. Pollak,
Prof. Dr. M. Bambeck
Akad. Rat: Dr. P. Widlocher
Assistenten: Dr. Erich Welslau, Dr. Herwig Krenn, Klaus Breiding,
Horst Garscha, Denise Schlatter

Deutsches Seminar, Gräfstraße 76, 1. u. 2. Stock, HA 2132

Direktoren: Prof. Dr. H. O. Burger, Prof. Dr. P. Stöcklein,
Prof. Dr. K. von See, Prof. Dr. H. Brackert,
Prof. Dr. M. Stern

Assistenten: Dr. Siegfried Sudhof (beurlaubt), Dr. Reinhold Grimm,
Dr. Hans-Georg Richert, Dr. Hans Pörnbacher, Dr. Conrad
Wiedemann, Karl Riha, Klaus Jeziorkowski, Dr. Horst
Dieter Schlosser, Norbert Altenhofer, Helga Kilian,
Gerd Weber, Winfried Frey, Dieter Seitz

Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59, HA 2209

Leiter: Kommissarisch: Prof. Dr. M. Hain

Assistent: Dr. Werner Volker Meid

Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27, Zimmer 308-316,
HA 2275

Leiter: N. N.

Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, HA 3156

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, Prof. Dr. H. Rauter,
Prof. Dr. W. Erzgräber (geschäftsf.)

Akad. Räte: Dr. F. Meinecke, Dr. W. Hortmann

Assistenten: Dr. Kuno Schuhmann, Klaus Hofmann (beurlaubt),
Wolf-Dietrich Weise, Dr. Hans Lothar Meyer, Dr. Josef
Haslag, Klaus Peter Jochum

Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180

Direktoren: Prof. Dr. A. Rammelmeyer, Prof. Dr. O. Horbatsch

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H.-B. Harder, Dr. Reinhard Lauer,
Gerhard Giesemann, Frauke Siefkes, Otto W. Müller,
Albrecht Kannegiesser

Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131

Direktor: Prof. Dr. R. Sellheim

Akad. Rat: Lic. Dr. Paul Wernst

Assistent: Dr. Gerhard Endreß

Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Assistent: Dr. Hans Adalbert Dettmer

Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41; Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: N. N.

Assistent: Dr. Wolfgang Lindig

Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541-543, 545, HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. Philipp

Assistent: Gottfried Bender

Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272-274, 277, 379,
HA 3127

Direktor: Prof. Dr. J. Hirschberger

Assistent: Dr. Kurt Flasch

Angeschlossen

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: N. N.

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. Dr. R. Gunzert,
Prof. Dr. L. von Friedeburg

Das Institut erfüllt zugleich die Aufgaben eines Seminars:
Myliusstraße 30, HA 2539

Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. Dr. L. von Friedeburg,
Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Rat: Dr. Egon Becker

Assistenten: Dr. Gerhard Brandt, Ulrich Oevermann, Claus Offe,
Dr. Jürgen Ritsert

Institut für wissenschaftliche Irenik, Mertonstraße 17

(Seminar für Evangelische Theologie), HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. Philipp

Assistenten: Konrad F. Müller, B.A., M.A., B.D., Jutta Reich, B.A., M.B.A.,
M.R.E., B.D., Edmund Weber

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar:

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die
Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik.

Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Straße 6--8, HA 3405

Direktoren: Prof. Dr. R. Baer (geschäftsf.), Sekret. 2308, Prof. Dr. W.
Franz, Sekret. 2309, Prof. Dr. R. Moufang, Sekret. 2310

Wiss. Rat u. Prof.: Dr. P. Dembowski (beurlaubt)

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. B. Fischer

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Heineken, Priv.-Doz. Dr. O. Kegel

Assistenten: Dr. Helmut Bender, Dr. Hans-Heinrich Brungs,
Dipl.-Math. Roland Schmidt, Dr. Gerhard Burde,
Dipl.-Math. Michael Mrowka, Wolfgang Metzler,
Dipl.-Math. Ralph Stöcker, Dr. Peter J. Lau,
Dipl.-Math. Adolf Schleiermacher, Dipl.-Math. Rolf Schneider,
Dr. Carl-Heinz Scriba

Institut für Angewandte Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6-8,

Gräfstr. 78 III/IV, Gräfstraße 79 II

Direktoren: Prof. Dr. G. Köthe, Sekret. 2511, Prof. Dr. F. Stummel,
Sekret. 3424, Prof. Dr. H. Dinges (geschäftsf.), Sekret. 2524

Assistenten: Dr. Marianne Reichert, Dr. Gunter Bengel, Dr. Jaime
Lemes, Dr. Günther Trautmann, Dipl.-Math. Jens Frehse,
Dipl.-Phys. Rolf-Dieter Grigorieff, Dipl.-Math. Dirk Krönig,
Dipl.-Math. Rudolf Peter

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Gleissberg

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8, HA 2331

Direktoren: Prof. Dr. H. Bilz (geschäftsf.), Prof. Dr. G. Süßmann,
Prof. Dr. W. Greiner

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. B. Mrowka

Kustos: Dr. Ulrich E. Schröder

Assistenten: Dr. Dieter Drechsel (beurlaubt), Dipl.-Phys. Eberhard Hilf,
Dr. Max-Georg Huber (beurlaubt), Dr. Hans Georg
Wahsweiler, Dr. Rolf Wehner, Dr. Manfred Weigel,
Dr. Ulrich Schröder, Dr. Wolfgang Donner, Dr. Hartmut
Arenhövel, Dipl.-Phys. Christian Toepfer, Dr. Helmut Büttner

Im Institut tätig: Priv.-Doz. Dr. Fulde

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2345 u. 2557

Direktoren: Prof. Dr. W. Martienssen, Prof. Dr. H.-J. Queisser

Wiss. Rat und Prof.: Prof. Dr. H. A. Müser

Assistenten: Dr. Nikolaus Barth, Priv.-Doz. Dr. W. Gebhardt (beurlaubt),
Dr. Eberhard Spiller, Dipl.-Phys. Hermann Wegerle,
Dr. Wolfgang Dreybrodt, Dipl.-Phys. Horst Dötsch,
Dipl.-Phys. Hans Kühnert, Dipl.-Phys. Erich Schönherr,
Dipl.-Phys. Gernot Lehnert, Dipl.-Phys. Marga Spiller,
Dipl.-Phys. Michael Blätte, Dipl.-Phys. Roland Fischer,
Dr. Dietmar Fröhlich, Dipl.-Phys. Werner Schairer

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2385

Direktor: Prof. Dr. H. Dänzer

Akad. Rat: Dr. Jörg Kummer

Kustos: Dr. Werner Bundke

Assistenten: Dr. Alfred Schaarschmidt, Dr. Dietrich Wolf, Dr. Horst Klein,
Dr. Peter Junior, Dipl.-Phys. Friedrich Saure,
Dipl.-Phys. Helmut Müller, Dipl.-Phys. Helmut Brehm

Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Haase

Kustos: Dr. Friedrich Granzer

Institut für Kernphysik, August-Euler-Straße 6, HA 8238

Tel. 7 70 64/8256 (Wache und Nachruf)

Direktoren: Prof. Dr. E. Schopper, N. N.

Institut:

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. R. Bass, Ph. D.

Assistenten: Dr. Karl Ontjes Groeneveld, Dr. Günter Mauck,
Dr. Friedrich Rauch, Dr. Udo Strohbusch,
Dr. Heinz Wenzelburger

Reaktorabteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Schütze

Techn. Leitg.: Dr. Dietrich Roßberg

Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dr. Manfred Müllner, Dipl.-Phys. Edgar
Böhm, Dr. Albrecht Wensel, Dr. Günter Wolf, Dipl.-Phys.
Dieter Hofmann, Dipl.-Phys. Hellmut Hanle, Dr. Fatma Bass

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22

Tel. 77 06 41, HA 2375

zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts.,
Post Gr. Feldberg/Ts., Tel. Königstein 22 07

Direktoren: Prof. Dr. H. Berckhemer,
Prof. Dr. H.W. Georgii (geschäftsf.)

Observator: Dr. Heinz Wachter

Akad. Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. R. Meissner

Assistenten: Dipl.-Ing. Arnulf Paulat, Dipl.-Met. Hermann Dieterich,
Dipl.-Met. Heinrich Kühme, Dipl.-Met. Dieter Jost

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

o. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H. Stäude

ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H.-L. Schläfer

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Freise

Akad. Räte: Priv.-Doz. Dr. E. Brauer, Dr. Wiltraut Ilse

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. H. Hansen

Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dipl.-Chem. Peter Bulthaupt,
Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Hans Gausmann, Dr. Joachim
Heidberg, Dr. Horst Heydtmann, Dr. Ernst Albrecht
Reinsch, Dr. Werner Schroeder, Dr. Gerhard Herzog,
Dr. Otto Steinborn, Dr. Joachim Staab, Dr. Josef Sunkel,
Dipl.-Phys. Alfred Steiger, Dipl.-Chem. Eugen Schwarz

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische
Chemie, Jügelstraße 11 II, HA 2357

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistenten: Dipl.-Phys. Christoph Schneeweiß, Dipl.-Phys. Edwin Lux

Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physi-
kalische Chemie, HA 2359

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Akad. Rat: Dr. Günter Reske

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. R. Jaenicke

Assistent: Dipl.-Chem. Jörg Ostrowski

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2321

Direktor: Prof. Dr. Th. Wieland

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. W. Ried, Prof. Dr. Dr. H.-J. Teuber

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. Rosenmund, Priv.-Doz. Dr. Determann

Assistenten: Dipl.-Chem. Carsten Mayer, Dr. Peter Pfaender, Dr. John
Holbrook, Dr. Heinz Faulstich, Dr. Edmund Bäuerlein,
Dipl.-Chem. Christian Birr, Dipl.-Chem. Rolf Neidhardt

Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Priv.-Doz. Dr. Wilk

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, HA 3320

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Th. Wieland

Assistent: Priv.-Doz. Dr. Dr. Ch. W. Woenckhaus

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2327

Direktor: Prof. Dr. P. Royen

Akad. Rat: Dr. Alfred Doiwa

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K.-H. König

Kustos: Dr. Martin Trömel

Assistenten: Dr. Christian Rocktäschel, Dr. Walter Sterzel, Dipl.-Chem.
Heinrich Lotz, Dipl.-Chem. Andreas Tomanek, Dipl.-Chem.
Walter Ulsamer, Dipl.-Chem. Ernst Urmann, Dipl.-Chem.
Renate Haevecker, Dipl.-Chem. Hans Joachim Lücking

Im Institut tätig: Prof. Dr. K. Gleu

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2341

Direktor: Prof. Dr. H. Oelschläger

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H. Janecke

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. C. Führer

Assistenten: Dr. Hermann Linde, Dr. Hermann Hoffmann, Dipl.-Chem.
Manfred Geisert, Apoth. Hein Uwe Schmersahl, Apoth.
Peter Stein, Giok Tjeng Lim, Apoth. Erhard Wachtel,
Apoth. Hans-Jürgen Löwe, Dipl.-Chem. Wolfgang Dünges,
Dipl.-Chem. Hans Bastian, Han Tiok Oei, Apoth.
Daisy Hamel, Apoth. Herbert Voegelé, Apoth. Jörg Selmer,
Apoth. Klaus Will, Apoth. Gerhard Schiefer

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 3358

Direktor: Prof. Dr. G. Schneider
Kustos: Dr. Ernst Löbenberg
Assistenten: Apoth. Dieter Immel, Apoth. Herbert Müller

Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmitteluntersuchungsamt),

Georg-Voigt-Straße 16, Tel. über 7 70 64, HA 23 40 u. 2 12 46 23

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair
Assistent: Dr. Gerhard Maier

Mineralogische Institute:

Institut für Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

Direktor: Prof. Dr. H. O'Daniel
Akad. Rat: Dr. Hans-Jürgen Kuzel
Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dipl.-Phys. Friedemann
Weber, Dipl.-Min. Gerhard Pieper, Dipl.-Min. Walter
Schuckmann

**Institut für Petrologie, Geochemie und Lagerstättenkunde, Senckenberg-
anlage 28, HA 2102**

Direktor: Prof. Dr. von Gehlen
Assistent: Dr. Hans Krumm

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

Direktor: N. N.
Assistenten: Priv.-Doz. Dr. E. Martini, Dipl.-Chem. Heinrich Dittmar,
Dr. Josef Winter, Dipl.-Geol. Lutz Dickfeld

Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401

Direktoren: Prof. Dr. A. Krenzlin (geschäftsf.), Prof. Dr. H. Lehmann
Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. A. Gerstenhauer
Kustos: Dr. Günter Nagel
Assistenten: Dr. Werner Fricke, Dr. Wilhelm Matzat, Friderun Fuchs,
Dr. Klaus Wolf, Dr. Karl-Heinz Pfeffer

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Prof. Dr. Anneliese Krenzlin
Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel

Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstschluß 7761, 7800

Direktor: Prof. Dr. K. Egle
Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. W. Lötschert
Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H.-W. Kohlenbach,
Priv.-Doz. Dr. A.-R. Kranz
Kustoden: Dr. H. Schaub, Dr. R. Ziegler, Dr. W. Hilgenberg
Assistenten: Dr. Günter Döhler, Dr. Aloysius Wild, Dr. Horst Lange,
Dr. Heinrich Fock, Dr. Günter Kahl, Apoth. Jürgen-Dieter
Becker, Heinz Dedio

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762

Direktor: Prof. Dr. K. Egle
Gartenbauamtman: Herbert Becela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722

Direktor: Prof. Dr. R. W. Kaplan
Assistenten: Priv.-Doz. Dr. U. Winkler, Dr. Helmut Steiger, Dr. W. Pons

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer, Prof. Dr. D. Burkhardt
Wiss. Rat u. Prof. als Abt.-Vorsteher: Prof. Dr. Dr. F. Ruttner, Leiter des
Instituts für Bienenkunde, Oberursel

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Hanke

Oberassistenten: Prof. Dr. F. W. Merkel, Priv.-Doz. Dr. K. Fiedler

Kustos: Priv.-Doz. Dr. R. Lotz

Assistenten: Dr. Friedrich Wilhelm Pehlemann (beurl.), Dr. Hubert Markl,
Dr. Werner Rathmayer, Dr. Volker Neese, Dr. Ingrid
de la Motte, Dr. Christian Winter, Dr. Jürgen Boeckh

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. P. Rietschel, Priv.-Doz. Dr. R. Jander

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,

Zimmer 301–306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl

Assistent: Jürgen Bereiter-Hahn

Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70,
HA 7767

Direktor: Prof. Dr. P. Kramp

Kustos: Dr. habil. Dr. Dr. Albert Harrasser

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. V. Lange

Assistent: Priv.-Doz. Dr. H. Fleischhacker

Psychologisches Institut, Zimmer 202–205, 302–305, 403–410, HA 2118

Direktor: Prof. Dr. E. Rausch

Wiss. Rat u. Prof.: Dr. K. Müller

Assistenten: Dr. Josefa Zoltobrocki, Dr. Friedrich Hoeth, Dipl.-Psych. Ruth
Kassebrock, Dipl.-Psych. Paul Tholey

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganl. 27, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. Hartner

Oberassistentin: Prof. Dr. H. von Dechend

Am Institut tätig: Dozent Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr. R. Schlögl

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Alexander Kaul, Dipl.-Phys. Eckehard
Hussmann

Am Institut tätig: Dozent Dr. W. Pohlitz, Dozent Dr. K. Dose,
Dozent Dr. A. Redhardt

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, HA 3217, (Katalog) Zimmer 622 u. 623,

HA 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521–522, Bibliotheks-

Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, HA 3219, Archiv-

Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor: Wiss. Rat u. Prof.:

Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, HA 2217

Assistent: Dipl.-Volksw. Kurt Dittrich, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413–414, 515–518,
HA 2146

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Assistenten: Dr. Reinhard Selten (beurlaubt), Dr. Horst Todt,
Dipl.-Kfm. Otwin Becker, Dipl.-Volksw. Ingrid Scherbening

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175–178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. H. Meinhold

Assistenten: Dr. Joachim Gäbler, Dipl.-Volkswirt Karl-H. Pitz,
Dipl.-Volksw. Nikolaus Uleer

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511–514 und 416, 417, HA 2116;

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark

Assistenten: Dr. Norbert Andel, Dr. Helga Pollak,
Dipl.-Volksw. Robert Fecht

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437–440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415

Direktor: Prof. Dr. K. Häuser

Assistenten: Dipl.-Volksw. Gerhard Schmidt, Dipl.-Volksw. Herbert
Spies, Dipl.-Kfm. Klaus Hugo Jäger

Seminar für Industriewirtschaft, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktoren: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Hax, Prof. Dr. P. Riebel

Assistenten: Dr. Günter Jaensch (beurlaubt), Dipl.-Hdl. Wolfgang Mag,
Dipl.-Kfm. Thomas Reichmann, Dipl.-Kfm. Gert Schemmann

Betriebswirtschaftliche Forschungsstelle Chemische Industrie,
Bockenheimer Landstraße 68, 1. Obergesch., Tel. 72 64 56

Leiter: Prof. Dr. P. Riebel

Assistent: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611–618, HA 2141

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagenmüller

Assistenten: Dr. Rosemarie Kolbeck, Dipl.-Kfm. Horst Müller,
Dipl.-Kfm. Peter Steinbrenner

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233–239, HA 2377,

Direktor: Prof. Dr. K. Banse

Assistenten: Dr. Werner Engelhardt, Dipl.-Kfm. Heinz Engel,
Dipl.-Kfm. Valentin Kailing, Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Wolf

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179–185, HA 2262,

Direktor: Prof. Dr. P. Riebel

Assistenten: Dipl.-Kfm. Wolfgang Männel, Dipl.-Kfm. Lothar Heine,
Dipl.-Kfm. Gerhard Krömmelbein, Dipl.-Kfm. Günter
J. Höhn, Dipl.-Kfm. Cornelius Schott

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. A. Moxter

Assistenten: Dipl.-Kfm. Heinz Teichmann, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Maul,
Dipl.-Kfm. Jochen Drukarczyk, Dipl.-Kfm. Walter Hunze

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315

Direktor: Prof. Dr. A. Blind

Akad. Rat: Dr. Heinz Grohmann

Assistenten: Dipl.-Kfm. Rainer Becker, Dipl.-Volksw. Heinrich Heuser

Seminar für Gesellschaftslehre, Bibl. u. Sem.-Raum, Senckenberganlage 27,
HA 2509

Direktoren: Prof. Dr. W. R ü e g g , Senckenberganl. 27, Zimmer 104–106,
Sekret. HA 2472; Prof. Dr. T. Luckmann (geschäftsf.),
Sekret. HA 2521, Hauptgeb., Zimmer 101–105;
N. N.

Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück, Dr. Barbara
Fülgraff, Dr. Alfred Bellebaum, Hansfried Kellner, Ph. D.,
Richard Grathoff, M. A., Dr. Ursula Kurz, Dipl.-Kfm. Helmut
Ziegler, Dipl.-Soziol. Wido Mosen

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340, HA 3215

Direktor: Prof. Dr. J. J. van Klaveren

Assistent: N. N.

Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 471–479, HA 2311

Direktoren: Prof. Dr. K. Abraham, Sekret. HA 2311,

Prof. Dr. H. Bokelmann, Sekret. HA 2554

Akad. Rat: Dr. Rolf Berke

Assistenten: Dipl.-Hdl. Barbara Uhlend, Dr. Franz J. Götte,

Dipl.-Hdl. Karl Wilhelm Mauer

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Hax

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Kfm. Manfred Dücker

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstraße 35, HA 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Achinger

Assistent: Dr. Gerhard Neises

Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 341 a und b, HA 3129

Direktor: Prof. Dr. H. Achinger

Assistenten: Dr. Dieter Schäfer, Dipl.-Soziol. Margarete Heinz

Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,

Zimmer 537, 540, 444, HA 3519

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. Veit

Assistenten: Dipl.-Volksw. Waldemar Purr, Dipl.-Volksw. Günther
Ansorge, Dipl.-Hdl. Reinhild Keitel

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. Priebe

Assistenten: Dr. Winfried von Urff (beurlaubt), Dipl.-Volksw. Hans-
Jürgen Stryk

Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548

Direktor: Prof. Dr. J. Matz netter

Assistenten: Dr. Johannes Obst, Dr. Wilhelm Lutz, Dr. Gerald Gruber

Seminar für die Wissenschaft von der Politik, Gräfstraße 39, HA 2300

Direktor: Prof. Dr. I. Fetscher

Assistent: Referendar Walter Euchner

Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstr. 11, HA 2486

Direktor: Prof. Dr. P. Swoboda

Assistenten: Dipl.-Kfm. Hans-Günter Hetfleisch,
Dipl.-Kfm. Bernhard Kromschöder

Seminar für Unternehmensforschung, Jügelstraße 7, HA 2535

Direktor: Prof. Dr. W. Wittmann

Assistenten: Dr. Kurt Bohr, Dipl.-Volkswirt Lothar Czayka,
Dipl.-Volksw. Martin Müller

Institute:

Institut für Politische Wissenschaft, Kettenhofweg 135 I., Tel. 77 70 13

Direktor: Prof. Dr. K. Schmid

Assistenten: Dr. Otwin Massing, Ingeborg Maus, Wolfgang Rudzio

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 618 und 240, HA 2142

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagenmüller

Assistenten: Dipl.-Kfm. Manfred Wächtershäuser,
Dipl.-Kfm. Friedrich Kluge

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Mendelssohnstraße 58 I, HA 2288

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. P. Riebel

Assistenten: Dipl.-Volksw. Wolfgang Sauer, Dipl.-Volksw. Gerhard Mohr

Institut für sozialökonomische Strukturforschung, Zimmer 413-414, HA 2145

Direktor: Prof. Dr. H. Sauermann

Assistent: Priv.-Doz. Dr. J. Schumann

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. Veit

Assistent: Dipl.-Volksw. Herbert Grohmann

Angeschlossen:

Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a. M.,

Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;

Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Zimmer 240-241, HA 3117

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. Regina Neumann, Dipl.-Kfm. Erika Weber,
Dipl.-Kfm. Guntram Juhnke

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-

Universität, Gräfstraße 39, Tel. 77 36 10 und 77 06 41, HA 3130

Direktor: Prof. Dr. H. Sauermann

Assistent: Dipl.-Volksw. Egon Huppert

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,

Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68

Direktor: Prof. Dr. L. Neundörfer

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistent: Dipl.-Volksw. Uli Herrbrodt

Institut für ländliche Strukturforschung an der Johann Wolfgang Goethe-

Universität, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. Priebe

Assistenten: Dr. Eckehard Fleischhauer, Dr. Ulrich Werschnitzky,
Landw.-Ass. Manfred Sotzeck

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

Institut für Leibesübungen, Senckenberganlage 9, HA 2279

Direktor: Prof. Dr. F. Fetz

Studienrat: Gerhard Schädlich

Studienassessoren: Hans Wieland, Anneliese Drees, Klaus Reimann

Assistenten: Rainer Ballreich, Assessor Winfried Joch,
 Dipl.-Sportl. Hans Blickhan
 Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink, Dipl.-Sportl. István Szondy
Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, HA 3156
 Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H. Viebrock
 Stellv. Direktoren: Prof. Dr. H. Rauter, Prof. Dr. W. Erzgräber
 Assistenten: Dr. Armin Frank, Jürgen Märtens
Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 8, HA 3424
 Direktor: Prof. Dr. F. Stummel
 Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Math. Irmtraud Streker, Dipl.-Math. Karl H. Müller

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nicht anders angegeben, im Gebäude der Abteilung für Erziehungswissenschaften, Sophienstraße 1–3.

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

Erziehungswissenschaftliches Seminar, Feldbergstraße 42, HA 3536

Direktoren: Prof. Dr. Heydorn, Prof. Dr. Elzer,
 Prof. Dr. Simonsohn, Prof. Dr. Rauschenberger
 Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Friedrich Sauerwein, Eberhard
 Beck, Oskar Malsch, K. C. Bhatt

Seminar für Pädagogische Psychologie, Feldbergstraße 42, HA 2488

Direktorin: Prof. Dr. Küppers
 Assistenten: Karl Heck, Helmut Walter, Dipl.-Psych. Peter Moltke,
 Bernhard Koch, Dipl.-Psych. Dieter Schmidt

Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, HA 3584

Direktoren: Prof. Dr. Neundörfer, Prof. Dr. Kippert,
 Prof. Dr. Vogel
 Assistenten: Klaus Sochatzy, Michael Benesch, Siegfried Godzieba,
 Franz Heinisch

Seminar für politische Bildung, Schumannstraße 34 b, HA 3570

Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Kuhn
 Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dipl.-Pol. Peter Weigt,
 Dr. Joachim Hirsch, Dipl.-Soziol. Ralf Zoll,
 Dr. Klaus Wallraven, Dr. Axel Görlitz

GRUPPE FÜR DIDAKTIK

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,

Georg-Voigt-Straße 12, HA 3565

Direktoren: Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Weber
 Assistenten: Ingeborg Hass, Rudolf Schäfer, Dr. Carsten Schlingmann

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, HA 3564

Direktor: Prof. Dr. Doderer
 Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Geschichte: Zimmer 405–411, HA 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann
Grefe, Antje Voss
Sozialkunde: Zimmer 412-418, HA 3577
Direktor: Prof. Dr. Roth
Assistenten: Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher, Karl-Heinz
Hoffmann, Dietrich Zieger

Seminar für Didaktik der Grundschule, Niedenau 51, HA 2593

Direktor: Prof. Schwartz
Assistentin: Hildegard Koch

**Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,
Varrentrappstraße 47, HA 3538**

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner
Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

**Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,
Georg-Voigt-Straße 8, HA 3587**

Direktoren: Prof. Dr. Deninger, Prof. Dr. Offele
Assistenten: Bernhard Merten, Josef Spiegel, Ernst Günther Dierkes

Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Straße 8, HA 3569

Direktoren: Prof. Dr. Fick, Prof. Dr. Geipel
Assistenten: Dr. Siegfried Gerlach, Rudolf Knirsch, Herbert Gottstein,
Dr. Eckart Földner (Standortforschg. d. Bildungswesens)

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

Englisch: Kettenhofweg 139, HA 3571
Direktor: Prof. Scheffler
Assistenten: Ursula Gallmeister, Karl Schwarz, Theda-Luise Tschampa
Französisch: Kettenhofweg 135, HA 3540
Direktor: Prof. Dr. Frenzel
Assistent: Rudolf Betz

Seminar für Didaktik der Mathematik, Senckenberganlage 11, HA 3539

Direktor: Prof. Dr. Bauersfeld
Assistenten: Alfred Nortmann, Helmut Bicker, Ottmar Kurzschenk

Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, HA 3585

Direktor: Prof. Dr. Leschik
Assistenten: Willi Beier, Theodor Gies, Gisela Schadewaldt

Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 304, HA 3575

Direktor: Prof. Dr. Kluge
Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Elisabeth Staub

Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, HA 3586

Direktor: Prof. Dr. Fries
Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, HA 3589

Direktor: Prof. Felgner
Assistenten: Jürgen Füssel, Dr. Dieter Lutz Trimpert, Dieter Menge,
Herwig Mayerhofer, Gerhard Sack, Karlhans Weber

Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207-210

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Prof. Dr. Weismantel,
Prof. Dr. Wirth
Assistenten: Inge Eichler, Werner Dimpl, Günther Ludig,
Konrad Quillmann, Ludwig Keller, Brigitte Beyer,
Rosmarie Baldermann

Oberstudienräte im Hochschuldienst für Leibeserziehung, Georg-Voigt-Str. 4,
HA 3539, Hildegard Erbguth, Dr. Alfred Geissler
Assistenten: Knut Dietrich, Therese Huhn, Gerhard Landau, Dirk Scheel,
Heide Hoffmann

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Bibliotheksdirektor Dr. Köttelwelsch, Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 7 70 67 / 230, Univ.-HA 2461

1. **STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK** – (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 7 70 67/–. – Stellvertreter des Direktors BiblOR Dr. Binder, HA 229 – BiblOR Dr. Kehr, Leiter der Katalogabt. (Wissenschaftskde., Anglistik) – BiblOR Dr. Brands, Leiter der Benutzungsabt. (Orientalistik, Judaica) – BiblR Dr. Küntzel (Neuere Sprachen, Literaturw., Volkskde.), HA 224 – BiblR Dr. Richardt (Slavistik, Osteuropa), HA 204 – Bibl. Dr. Kiessling (Hess. Zentralkat.), HA 226 – BiblR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), HA 223 – BiblR Dr. Geh (Geschichte, Pol.), HA 222 – BiblR Dr. Skorge (Völkerkunde, Afrika, Geographie, Skandinavistik, Ibero-Amerikanistik), HA 222 – Dr. Helmstaedter (Soziologie) – H. Kutscher (Wirtschafts- u. Sozialwiss.) – Dr. Büthe (Musik, Theaterwiss.), HA 245 – Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe), HA 250 – Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.), HA 249 – Dr. Rosenbohm (Francofurtensien), HA 248 – Referentär: G. Becker.

Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Handschriften; Osteuropa; Orient/Judaica/Afrika; Frankfurt/M; Mikro-Lese-Geräte); Mo-Fr 8.30–16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10–13 Uhr; 14.30–16.30 Uhr; Mi Fr 10–13 Uhr; 14.30–20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr über 770 67/2 05; 770 67/2 14.

2. **SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK** – (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin) – Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 41. Geschäftsf. Leiter: Dr. Berninger (Allg. Naturw., Physik, Astronomie), HA 2365 – BiblR Dr. Hodes (Mathem., Chemie, Geol., Mineral., Paläont.), HA 2366 – Bibl.Ref. Almut Springmeyer (Biol., Botan., Zool., Medizin, vertretungsw.), HA 2470 – Auskunft u. Lesesaal-Ausleihe: HA 3369; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; 3364; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 – Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StUB s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.
3. **HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN** – (Medizin) – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, Nebenst. 5058. – Ausleihe und Lesesaal: Mo bis Fr 9–13, 14–17 Uhr.
4. **STUDENTENBÜCHEREI** – (Freihandbibliothek moderner Literatur) – Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis Fr 13–19 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts,
Palmengartenstraße 10–12, Tel. 77 31 67: (Benutzung der Bibliothek nur
nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion.)

Erster Direktor Prof. Dr. Werner Krämer

Zweiter Direktor: Prof. Dr. Hans Schönberger

Wiss. Oberrat: Dr. Ferdinand Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rochna

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),

Spezielsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer
Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24, Ausleihe Mo–Fr 10–12 und 14–15.30 Uhr.

Bibliothekarin: Dr. Josefine Rumpf

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die
Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystr. 65, Tel. 72 60 64

Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim

Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. iur. G. Geist

Wissenschaftl. Leiter der Institutsarbeiten: Dr. h. c. Ph. Rühl

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie Kurse
über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse
können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter
erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-
Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 19 71

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. Kraz

Stadtarchiv, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 2 12 - 33 72, 33 73, 33 74.

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich Andernacht

Benutzung: Mo bis Fr 9–16 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbacher Gasse 4,

Tel. 29 31 52 u. 29 38 75.

Leitung: Oberarchivar Dr. Walther Latzke, Vertreter: Dr. Rüdiger

Moldenhauer, Dienststunden: Mo–Fr 8–12.30, 13.30–16.30 Uhr.

Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCh, Varrentrappstraße 40–42,

Tel. 77 09 81; Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete.

Leiterin: Dipl.-Ing. J. Pohle

Öffnungszeiten: Mo Di Do 9–17 Uhr, Mi Fr 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr.

Theologische Zentralbibliothek, Kurt-Schumacher-Straße 23 (Dominikaner-
kloster), Tel. 2 04 51, App. 19.

Leitung: Dr. Hans Posselt, Öffnungszeiten: Mo Mi Do 8–16.30 Uhr,

Di 8–19 Uhr, Fr 8–16 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

– Justizprüfungsamt –

Präsident: Staatssekretär Rosenthal-Pelldram

Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung

Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstraße, Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Tel. 61 00 11, App. 5653

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor i. R. Griessbach, Tel. 72 31 92

Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63

Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 – Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Rauter

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr, Zimmer 146

Geschäftsstelle: Zimmer 146, Dekanat der Philosophischen Fakultät

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. von Friedeburg

Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung – Seminar, Myliusstr. 30, HA 2539

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Franz

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8,
HA 2309, Sprechstunden: Di und Do 11.15–12 Uhr

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN UND -GEOPHYSIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berckhemer

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,
Tel. HA 2375

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Hartmann

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. HA 2457

Sprechzeit: Mo Di Do Fr 9–11 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Krejčí-Graf

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläont. Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Oelschläger

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Schneider

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 3349

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTELCHEMIKER

Vorsitzender: Staatsanwalt K. Oesterlein

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,

Tel. 770 64 - 23 40 und 2 12 46 23, Sprechzeit: Di bis Fr 11-12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzende: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Rausch

Geschäftsstelle: Psychologisches Institut, Zimmer 304, HA 2118

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O'Daniel

Geschäftsstelle: Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-BIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. M. Lindauer

Geschäftsstelle: Zoologisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7701,

Sprechstd.: Mi. 11-12 Uhr, Zimmer 113.

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsf. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Häuser, Sprechzeit: Fr 11-12 Uhr,

Anmeldung Zimmer 133.

Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo-Fr 9-11 Uhr

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN, HAUPTSCHULEN UND REALSCHULEN

Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann, HA 2498

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Freyh

Geschäftsstelle: Sophienstraße 1-3, Zimmer 419-422, HA 3541,

Sprechzeit: Mo-Fr 9-12 Uhr.

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 17. April 1967 und enden am 15. Juli 1967. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten bzw. der Abt. f. Erziehungswissenschaften im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Univ.-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk angefügt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen. Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“. Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE

ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/1014	Römische Rechtsgeschichte, Di 14-16, Mi 11-12, Do 12-13	Peter
1002/1006	Deutsche Rechtsgeschichte, Mo Di Do 9-10, Fr 9-11	Erlcr
1003/1035	Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, Mo 10-12, Di 9-10, Do 10-11	Dilcher
1004/ 1005/1006	Deutsches Privatrecht, Fr 11-13 Savigny, Di 10-11	N. N. Erlcr

PRIVATRECHT

1006/1007	Einführung in das Bürgerliche Recht (mit Arbeitsgemeinschaften), Mo 11-13, Di 16-18, Mi 8-10	Kronstein
1007/1008	Schuldrecht, Allgem. und Besond. Teil, Mo 10-13, Mi 9-11, 12-13	Coing
1008/1011	Sachenrecht, Di 11-13, Mi 9-11	H.-J. Abraham
1009/1015	Erbrecht, Di 8-10, Fr 8-9	Wiethölter
1010/1015	Bereicherungs- und Deliktsrecht (Vertiefungskolleg), Di 14-15, Fr 10-12	Wiethölter
1011/1025	Allgemeine Geschäftsbedingungen, Mo 9-10, Mi 14-15	Helm
1012/1040	Probleme des Haftpflichtrechts, Mi Fr 12-13	v. Marschall
1013/1025	Handelsrecht, Mo 14-16, Mi 8-9	Helm
1014/1007	Gesellschaftsrecht, Mo 10-11, Mi 10-12	Kronstein
1015/1004	Arbeitsrecht, Do Fr 15-17	Isele

1016/1034	Patent- und Erfinderrecht, Mo 8.30–10	Lüdecke
1017/1019	Urheberrecht, Mi 10–11	Samson
1018/1022	Kartellrecht, Mi 17–18	Rasch
1019/1023	Atomenergierecht, Mo 17–18	Fischerhof
1020/1040	Internationales Privatrecht, Do 15–17	v. Marschall
1021/1038	Bürgerliches Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I, Mo 18.15–19.15, Mi 18.15–19.30	Blechschild

STRAFRECHT

1022/1010	Strafrecht, Allgem. Teil, Di Fr 11–13	Preiser
1023/1010	Strafrecht, Besond. Teil, Mo 15–17, Di 10–11	Preiser
1024/1002	Lehre vom Versuch und Unterlassungsdelikt, Mo 16–18	Claß
1025/1016	Kriminalpädagogik (Kriminologie II), Di Do 10–11	Geerds

VERFAHRENSRECHT

1026/	Gerichtsverfassungsrecht, Mo 9–11	N.N.
1027/1039	Zivilprozeßrecht, Di 10–12, Mi 9–10, Do 11–13	Lüderitz
1028/1042	Konkursrecht, Mo 12–13, Mi 11–12	Arens
1029/1002	Strafprozeßrecht, Mo 11–13, Di 12–13	Claß
1030/1016	Kriminalistik, Di Do 11–12	Geerds
1031/1018	Die Praxis des Strafprozesses, Do 11–13	Staff

ÖFFENTLICHES RECHT

1032/1009	Allgemeine Staatslehre, Do 10–12	Schlochauer
1033/	Staatsrecht, Mo 14–15, Do 15–17, Fr 8–9	N. N.
1034/1017	Verwaltungsrecht, Allgem. Teil, Do Fr 9–11	Bernhardt
1035/1036	Verwaltungsrecht, Besond. Teil, Mi 12–13, Do 14–16	Götz
1036/1012	Wirtschaftsverwaltungsrecht (einschl. des europ. Gemeinschaftsrechts), Di Do 11–12	Jaenicke
1037/1012	Steuerrecht, Do 12–13	Jaenicke
1038/1012	Öffentliches Recht I für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mi 10–12	Jaenicke

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1039/1009	Völkerrecht, Mi 9–11, Do 9–10	Schlochauer
1040/1021	Die Handelsschiedsgerichte im internationalen Rechtsverkehr, Mo 29. 5., Di 30. 5., Do 1. 6., Fr 2. 6., 15–16	Cohn
1041/1033	Geschichte des chinesischen Rechts, Do 16–18	Kroker

ÜBUNGEN

1042/1040	Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 17–19	v. Marschall
-----------	--	--------------

1043/1039	Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Di 16-18	Lüderitz
1044/1011	Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Di 15-17	H.-J. Abraham
1045/1016	Übungen im Strafrecht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 14-16	Geerds
1046/1002	Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Di 18-20	Claß
1047/1042	Übungen im Zivilprozeßrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 18-20	Arens
1048/1017	Übungen im Öffentlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Di 14-16	Bernhardt
1049/1036	Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Mi 14-16	Götz
1050/	Übungen im Bürgerlichen Recht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 16-18	N. N.

SEMINARE

1051/1006	Rechtsgeschichtliches Seminar: Imperium und Sacerdotium, Do 18-20	Erler
1052/1008	Rechtsgeschichtliches Seminar, Mo 15-17, 14tgl.	Coing
1053/1035	Rechtsgeschichtliches Seminar, Mo 17-19, 14tgl.	Dilcher
1054/1010	Seminar über Fragen der Völkerrechtsgeschichte, Mo 17-19	Preiser
1055/1039	Seminar im Bürgerlichen Recht: Vertragsrecht, Do 18-20	Lüderitz
1056/1015	Seminar im Gesellschaftsrecht, Fr 17-19	Wiethölter
1057/1004	Arbeitsrechtliches Seminar (Doctorandenseminar), Mi 15-17	Isele
1059/1019	Seminar für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Do 18-20	Samsön
1060/1007	Seminar über Internationales Wirtschaftsrecht, Mo 15-17	Kronstein
1061/1002	Strafrechtliches Seminar, 14tgl. n. Verabr	Claß
1062/1016	Seminar für Strafprozeßrecht und Kriminalistik, Mi 17-19, 14tgl.	Geerds
1063/1017	Staatsrechtliches Seminar, Di 18-20	Bernhardt
1064/1012	Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht (einschl. d. europ. Gemeinschaftsrechts) Di 17-19	Jaenicke
1065/1009	Völkerrechtliches Seminar, Di 19-21	Schlochauer
1066/1040	Rechtsvergleichendes Seminar, Do 20-22	v. Marschall
1967/1041	Rechtsvergleichendes Seminar: Probleme der Rechtsvergleichung im Vertragsrecht, n. Verabr.	von Mehren

1068/1014 Seminar zum französischen Zivilrecht,
Do 16–18 Peter

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

- 5002/5001 Einführung in die Volkswirtschaftslehre
(auch für Juristen und Soziologen),
Di 8.30–10, Mi 11–12 Neumark
- 5005/5011 Geld und Kredit II (Währungspolitik)
(auch für Juristen und Soziologen),
Mo 11–12, Mi 11–13, Fr 11–12 Veit
- 5030/5022 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I,
Mi Do 10–11 Swoboda
- 5049/5030 Sozialversicherung I (Einführung; Kranken-
versicherung, Unfallversicherung),
Mo 11–13, Mi 15–16 Hoernigk
- 5015/5048 Öffentliche Wirtschaft in der Bundesrepublik
Deutschland. Wirtschaftsführung öffent-
licher Unternehmen, Do 11–12 Hüttl

VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE

siehe Nr 2183/2098, 2227/2023, 2228/2023, 2232/2081

KURSE

- 1069/1001 Wiederholungskurs: Zivilprozeßrecht I,
Mi Do 14–15 Hein
- 1070/1030 Klausurkurs im Zivilrecht, Mi 18–20 R. Schwab
- 1071/1032 Klausurkurs im Zivilprozeß- und
Handelsrecht, Di 15–17 Deubner
- 1072/1028 Klausurkurs im Öffentlichen Recht,
Mo 18–20 Fotheringham
- 1073/1037 Lateinkurs für Juristen, Mi 15–17 Troje.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

- 2001/2010 *Histologie, Mo Mi Do Fr 8.55–9.40
(1.–3. Sem.) Starck

2002/2010	*Entwicklungsgeschichte (Allgemeine Entwicklungsgeschichte und Entwicklungsphysiologie), Mo 11–12.05, Di 11–12.10 (3.–5. Sem.)	Starck
2003/2010	+*Mikroskopisch-anatomischer Kurs; Kurs A: Mo 14–16, Mi 11–12.45. Kurs B: Di 14–16, Mi 14–15.45 (3.–5. Sem.)	Starck, Frick u. R. Schneider
2004/2010	Morphologie des Kopfes, Fr 14.15–15.45 (2.–5. Sem.)	Starck
2005/2010	Anatomische Demonstrationen, n. Verabr. (nur f. Hörer d. Vorl. 2001, 2002, 2008)	Starck, Frick u. R. Schneider
2006/2010	Arbeiten im Laboratorium, gantztg. n. Verabr.	Starck
2007/2010	Kolloquium der Anatomie und Physiologie (für Sportstudenten nach bestandener Vorprüfung), Do 9–10	Starck
2008/2025	*Anatomie II (Eingeweide), Mo–Fr 8–8.45	Frick
2009/2025	Embryologischer Kurs, Fr 16–17.30 (ab 4. Sem.)	Frick u. R. Schneider
2010/2025	Arbeiten im Laboratorium, gantztg. n. Verabr.	Frick
2011/2089	Einführung in die histologische Technik mit praktischen Übungen und Demonstrationen, Do 16–17.30 (ab 3. Sem.)	R. Schneider
2012/2125	Anatomie für Nichtmediziner I (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di Fr 17.20–18.05	Kretschmann
2013/2125	Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Anatomie, Istdg. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Kretschmann
2014/2155	Methoden und Ergebnisse der Biomechanik, Fr 11–11.45	H.-J.Müller

PHYSIOLOGIE

2015/2003	*Physiologie I (Kreislauf, Atmung, Blut), Mo Do Fr 9.05–9.50, Di Mi 10.05–10.50 (3. u. 4. Sem.)	Wezler, W. Schroeder, Schmitt-Neuroth u. Schlüter
2016/2003	+*Physiologisches Praktikum (physikalischer Teil), Do Fr 11–13 (5.Sem.)	Wezler, Greven, W. Schroeder, Schmitt-Neuroth, Vossius u. Schlüter
2017/2003	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), (Wärmerregulation, vegetatives Nervensystem, Nerven- und Muskelphysiologie), Mo 8–8.45, Di 12–12.45 (4. u. 5. Sem.)	Wezler, Greven u. Schmitt-Neuroth
2018/2003	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantztg. n. Anmeldung	Wezler

2019/2003	Biologisches Kolloquium, Di 18–20	Wezler, E. Heinz, Holtz, Rajewsky, Starck u. Wacker
2020/2049	Physiologie für Nichtmediziner I (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di Fr 16.30–17.15	W. Schroeder
2021/2049	Kolloquium der Anatomie und Physiologie (für Sportstudenten nach bestandener Vorprüfung), Physiol. Teil, Do 9–9.45	W. Schroeder
2022/2049	Arbeiten im Institut für angewandte Physiologie, halbtg. u. ganztg. n. Anmeldung	W. Schroeder
2023/2047	Die Physiologie der Fortpflanzung, des Wachstums und des Alterns, Fr 8–8.45 (3.–5. Sem.)	Greven
2024/2047	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. ganztg. n. Anmeldung	Greven
2025/2110	Herzdynamik unter normalen und pathologischen Bedingungen, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Schmitt-Neuroth
2026/2110	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. ganztg. n. Anmeldung	Schmitt-Neuroth
2027/2127	Einführung in die biologische Kybernetik, Di 17–18 o. n. Verabr. (3.–10. Sem.)	Vossius
2028/2127	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. ganztg. n. Anmeldung	Vossius
2029/2167	Hämodynamik des Niederdrucksystems, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Schlüter
2030/2167	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. ganztg. n. Anmeldung	Schlüter
2031/2173	Quantitative Behandlung der Mechanik des arteriellen Systems, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Röckemann
2032/2173	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. ganztg. n. Anmeldung	Röckemann
2033/2017	*Physiologische Chemie I, Mo Do Fr 10–10.45, Di Mi 9–9.45 (ab 3. Sem.)	E. Heinz u. Seubert
2034/2017	+*Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo 16–18, Di 11–13.45 (ab 4. Sem.)	E. Heinz u. Seubert
2035/2017	Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transports (I. Teil), 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz
2036/2017	Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, ganztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz
2037/2123	+*Physiologisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene, 5stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert
2038/2123	Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, ganztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert
2039/2064	Biochemie des Blutes, Do 13.05–13.50	Róka

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2040/2015	*Spezielle Pathologie, Mo 11.15,—12, Di Mi Fr 9.15—10, Do 8—9 (7. bis 8. Sem.)	Rotter u. Lapp
2041/2015	*Pathologisch-anatomischer Demonstrationenkurs, Di Fr 11—12.45 (ab 9. Sem.)	Rotter u. Lapp
2042/2015	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 17—18 o. n. Verabr.	Rotter, Lapp, Frey u. Heintz
2043/2153	+*Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14.30—16 (ab 4. klin. Sem.), (60 Arbeitsplätze)	Hübner
2044/2153	+*Sektionskurs, Mo—Fr 8—10.30 (ab 4. klin. Sem.)	Hübner, Walther, Kahlau u. Zimmermann
2045/2084	Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14—15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2046/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30—17 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2047/2041	Pathologisch-histologische Demonstrationen (Kolloquium), Mi 12.30—13.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2048/2154	Einführung in die Pathologie, Mi 10—11 o. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)	Kief
2049/2176	Pathologisch-histologisches Praktikum für Zahnmediziner, Di 14.30—16 (ab 2. klin. Sem.)	Walther
2050/2020	Spezielle pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05—10.50 (6.—11. Sem.)	Krücke
2051/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.—11. Sem.)	Krücke

PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE

siehe Innere Medizin unter Nr. 2107/2073

GENETIK

2052/2021	Einführung in die Humangenetik, 2stdg. n. Verabr. (vorklin. Sem.)	Degenhardt
2053/2021	Klinische Genetik, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Degenhardt
2054/2021	Seminar: Vergleichende Genetik, 1stdg. n. Verabr. (alle Sem.)	Degenhardt
2055/2021	Arbeiten im Institut: a) ganztg. n. Verabr. b) halbtg. n. Verabr.	Degenhardt
2056/2021		Degenhardt
2057/2137	Genetik psychischer Krankheiten, Di 16—17 (klin. Sem.)	Lange
2058/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Lange

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

2059/2169	*Hygiene II (Allgemeine Hygiene), Mo Di Do 12—13 (ab 8. Sem.)	Knothe
-----------	---	--------

2060/2169	+*Bakteriologischer Kurs für Mediziner (Vorlesung Bakteriologie – Hygiene I muß vorher gehört sein), Sa 8–11 (11. u. 10. Sem., 9. Sem. n. Platzzahl)	Knothe u. May
2061/2169	*Impfkurs, Fr 12–13 (ab 8. Sem.)	Knothe
2063/2004	Wichtigere Kapitel der Bakteriologie, Virologie und Seuchenbekämpfung, Kolloquium, Mi 12–13 o. n. Verabr. (ab 8. Sem.)	Herzberg
2064/2128	Mikrobiologie mit praktischen Übungen (für Zahnmediziner), Fr. 14–17 (ab 8. Sem.)	May
2065/2128	Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge (für Zahnmediziner und Pharmazeuten), Mo 16–17	May
2066/2128	Bakteriologischer Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion und Entwässerung (für Pharmazeuten), Mo 14–16	May u. Liebermeister
2067/2108	Bakteriologische Grundlagen der Therapie mit Chemotherapeutika und Antibiotika, Mo 16–16.45 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Liebermeister
2068/2148	*Gesundheitsfürsorge, Fr 10–11 (ab 6. Sem.)	Hartung
2069/2106	Sozialhygienisches Seminar, Fr 16.30–18 n. Verabr. (ab 7. Sem.)	Schmith
2070/2006	Parasitologie, Di 10–11 (ab 7. Sem.)	Schoop
2071/2006	Parasitologische Übungen, Fr 10–11 (ab 7. Sem., auch für Studierende der Naturwissenschaften)	Schoop
2072/2156	Mikrobiologisches Seminar, 1stdg. n. Verabr. (ab 7. Sem.)	Wachendörfer
2073/2071	Die Bluttransfusion, Mi 15–17 (für alle klin. Sem.)	Spielmann
PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE		
2074/2007	*Pharmakologie und Toxikologie I, Di Mi Do Fr 11–12 (ab 6. Sem.)	Holtz
2075/2007	Arbeiten im Laboratorium (6.–10. Sem.): a) ganztg.	Holtz
2076/2008	b) halbtg.	Holtz
2077/2014	Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben (Rezeptierkurs), 2stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Laubender
2078/2014	Hormone und Vitamine (für Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), Di 16.45–18.15	Laubender
2079/2014	Arbeiten im Laboratorium, a) ganztg.	Laubender
2080/2014	b) halbtg.	Laubender
2081/2031	Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2082/2031	Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2083/2031	Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann

2084/2091	*Arzneiverordnungslehre mit Übungen (Rezeptierkurs), Fr. 9–11 (10. u. 11. Sem.)	Westermann
2085/2136	Pharmakologie und Toxikologie I (einschl. Rezeptierkurs), für Zahnmediziner, Di 16–18 (6.–7. Sem.)	Palm u. Stock
2086/2158	Pharmakologie des Wasser- und Elektrolyt- haushaltes, 1stdg. n. Verabr.	Balzer
2087/2060	Ausgewählte Kapitel aus der Arzneimittel- geschichte, Do 18–19 (6.–10. Sem.)	Ther
2088/2079	Ausgewählte Kapitel der Kreislaufpharmako- logie, 1stdg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Kroneberg
2089/2113	Pharmakologische Grundlagen der Anaesthe- siologie, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Schaumann

THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE UND EXPERIMENTELLE THERAPIE

2090/2018	Therapeutische Biochemie II, Mi 16–17	Wacker
2091/2018	Seminar über ausgewählte Arbeiten der Molekular-Biologie, Mi 13–15	Wacker
2092/2018	Arbeiten im Institut: a) ganztg.	Wacker
2093/2018	b) halbtg.	Wacker
2094/2160	Antikörperwerkstatt. Aktuelle Forschungs- ergebnisse, Fr 12–13 (klin. Sem.)	Jerne
2095/2145	Einführung in die Immunbiologie, Di 15–16 (klin. Sem.)	Günther
2096/2162	Seminar über ausgewählte Arbeiten der Molekular-Biologie, Mi 13–15	Dellweg
2097/2162	Arbeiten im Institut, ganztg. n. Verabr.	Dellweg

INNERE MEDIZIN

2098/2044	*Medizinische Klinik, Mo Do 9.10–11 (6.–11. Sem.)	Siede
2099/2044	Arbeiten im Laboratorium der I. Med. Klinik, ganztg. n. Verabr.	Siede
2100/2044	Klinik der Leber-, Verdauungs- und Stoff- wechselstörungen, Di 15.35–17 (ab 6. Sem.)	Siede u. Böhle
2102/2019	*Medizinische Poliklinik, Di Fr 9–11 (8.–11. Sem.), (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey, Martin, Jürgens, Klepzig, Kaltenbach u. Schoeppe
2103/2019	Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 13.45–15.15 (7.–8. Sem.), (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey
2104/2019	Arbeiten im Laboratorium der II. Med. Klinik, ganztg.	Frey
2105/2053	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 14–15.30 (für die ersten klin. Sem.)	Jürgens
2106/2053	Kolloquium über hämorrhagische Diathesen, Thrombose- und Fibrinolyse-Probleme, Mi 14–15 (für höhere Sem. u. Doktoranden)	Jürgens

2107/2073	*Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner (einschl. Grundlagen der pathologischen Physiologie), Mo 9–11, Do 9–10 (6.–7. Sem.)	R. Heintz, Böhle u. Breddin
2108/2073	Seminar der Differentialdiagnostik innerer Krankheiten (m. Übungen am Krankenbett), Do 17–18 (ab 8. Sem.)	R. Heintz
2042/2015	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 17–18 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	R. Heintz, Frey, Rotter u. Lapp
2110/2084	Medizinische Propädeutik für Mediziner u. Zahnmediziner, Mo 10–11, Do 9–11 (ab 1. klin. Sem.)	Martin u. Schoeppe
2111/2084	Medizinisch-klinische Visite, Mi 8.30–10 (klin. Sem.), (gemeinsam mit Dr. Jungbluth u. Dr. Göggel)	Martin u. Schoeppe
2045/2084	Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2046/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2112/2133	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.30–17 (ab 6. Sem.)	Böhle
2113/2133	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 13.45–15.15 (6.–8. Sem.), (gemeinsam mit N. N.)	Böhle u. Seiffert
2114/2164	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Do 15.45–17.15 (6.–7. Sem.)	Kaltenbach
2115/2170	Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 14–16 (7.–10. Sem.)	Breddin
2116/2170	Kolloquium über Hämostase-, Thrombose- und Gefäßkrankheiten, Mi 15–16 (für höhere Sem. und Doktoranden)	Breddin
2117/2037	Moderne Therapie innerer Krankheiten, Mo 17–19 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Heupke u. Werner
2118/2051	Die Praxis des Internisten, Do 20–21	Wendt
2119/2052	Physiolog. Probleme der internen Klinik, 1stdg. n. Verabr. (alle klin. Sem.), (Gelegenheit zu prakt. Übungen am Sem.-Ende im Kreiskrankenhaus Kronach/Ofr.)	Grüning
2120/2059	Diagnostische und therapeutische Probleme in der Inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lampen
2121/2072	Kolloquium über interne Diagnostik und Therapie mit Patientenvorstellungen, Mi 13.30–14.15 (7.–11. Sem.)	R. Altmann
2122/2092	Klinik und Therapie der Infektionskrankheiten, Di 9–11, (6.–11. Sem.)	Christ
2123/2094	Einführung in die klinische Elektrokardiographie (mit praktischen Übungen), Mi 9.30–11 (6.–11. Sem.)	Heinecker

2124/2100 Die Anamnese, ihre Erhebung u. Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.) Kabelitz

CHIRURGIE

2125/2008 *Chirurgische Klinik, Mo Di Mi Fr 8.10–9.05 (7.–10. Sem.) Geißendörfer
 2126/2008 Chirurgische Operationen, Mo–Fr 8–12 Geißendörfer
 2127/2119 Allgemeine Chirurgie, 2stdg. n. Verabr. W. Weber
 2128/2124 Chirurgische Propädeutik, Di 10–11.15 (die ersten klin. Sem.) Hirsch
 2129/2124 Cardiologisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. Hirsch
 2130/2121 Chirurgisch-klinische Visite, Mo 14–15.45 (8.–10. Sem.) Kootz u.
 Contzen
 2131/2121 Frakturen und Luxationen, Mo Mi 12–13 (8.–10. Sem.) Kootz
 2132/2134 Chirurgische Poliklinik, Mo Di Fr 11–12 (8.–11. Sem.) Contzen
 2133/2134 Praktikum der Ersten Hilfe und Reanimation, Di 14–15 (alle Sem.) Contzen u.
 Vonderschmitt
 2134/2157 Grundlagen der Anaesthesie, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.) Vonderschmitt
 2135/2157 Anaesthesie für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.) Vonderschmitt
 2136/2175 Kolloquium der plastischen Chirurgie, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.) Seiffert
 2137/2175 Experimentelle Chirurgie (mit Übungen), 2stdg. n. Verabr. (9.–10. Sem.) Seiffert
 2138/2175 Grundlagen der Unfallbegutachtung, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.) Seiffert
 2139/2066 Chirurgisches Kolloquium, Mi 15.30–16.15 (10.–12. Sem.) Ungeheuer
 2140/2066 Erste Hilfe am Unfallort (mit praktischen Übungen), Mi 17–18 (6.–10. Sem.) Ungeheuer u.
 Pflüger
 2141/2055 Ausgewählte Kapitel aus der Chirurgie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) U. Graff
 2142/2039 Klinische Visite, Unfallheilkunde und Wirbelsäulenerkrankungen (im Unfallkrankenhaus Friedberger Landstraße 430), Mi nachmittags n. Verabr. (6.–11. Sem.) Junghanns
 2143/2050 Akute Erkrankungen der Bauchorgane, n. Verabr. Kühne
 2144/2101 Angeborene Mißbildungen und ihre chirurgische Behandlung, n. Verabr. Mahler
 2145/2161 Moderne Anaesthesie und Wiederbelebung, Mi 17.15–18 (6.–10. Sem.) Pflüger

ORTHOPÄDIE

2146/2012 *Orthopädische Klinik, Mi 8–9.45 (9.–11. Sem.) Güntz

2147/2012	Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 10.05–10.50 (klin. Sem.)	Güntz
2148/2012	Orthopädisches Kolloquium, Mo 9.15–10 (9.–11. Sem.)	Güntz
2149/2120	Trainingsformen zur Steigerung der körper- lichen Leistungsfähigkeit, Fr 17–18	Schoberth
2150/2120	Klinische Visite mit Untersuchungskurs, Mi 10–11 (9.–11. Sem.)	Schoberth
2151/2120	Spezielle orthopädische Therapie (Physika- lische Therapie, Orthopädiemechanik), n. Verabr.	Schoberth
2152/2143	Orthopädische Propädeutik mit Unter- suchungskurs, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Störig
2153/2143	Orthopädische Poliklinik, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Störig Störig
2154/2143	Verbandkurs, Mi 12–13 (klin. Sem.)	Störig
2155/2171	Die Röntgendiagnostik in der Orthopädie, Sa 8–9 (9.–11. Sem.)	Maier
2156/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–10. Sem.)	Hauberg
2157/2116	Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Bruckschen

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

2158/2022	*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo 8–9, Mi 8–10, Do 8–9 (8.–10. Sem.)	Käser, Taubert, Brehm u. Heller
2159/2022	*Geburtshilflich-gynäkologisches Hausprakti- kum, ganztg. je 1 Woche n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Käser, H. Cramer u. Schwenzer
2160/2022	Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie, n. Verabr.	Käser
2283/2177	Gynäkologische Endokrinologie, Grundlagen und Klinik, 1stdg. n. Verabr.	Taubert
2161/2074	*Geburtshilfliche Propädeutik mit Schwan- gerenuntersuchungskurs, Di 14.45–17, (4.–6. klin. Sem.)	Heller Heller Heller
2162/2074	Arbeiten im Laboratorium: a) halbtg.	Brehm,
2163/2074	b) ganztg.	H. Cramer, Lewin u. Schwenzer
2164/2115	*Gynäkologische Propädeutik (mit Unter- suchungskurs), Mi 15–18.30 (6. u. 7. Sem.)	
2165/2028	Die biologischen Schwangerschaftsreaktionen, Di 10–11 (6.–11. Sem.)	Lewin
2166/2063	Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mo 12–13 (9.–11. Sem.)	Schwenzer'
2167/2065	Arbeiten im zytologischen Laboratorium, n. Verabr.	H. Cramer

KINDERHEILKUNDE

2168/2150	*Kinderklinik und Fürsorge einschl. Ernährung, Ernährungsstörungen des Kindes und Poliklinik, Mo Do Fr 12–13, Mi 11–12 (8. u. 9. Sem.), (gemeinsam mit Dr. Vettermann und Dr. Kornhuber)	Hövels, Weiße, Wilhelm, Leiber u. Raska
2169/2150	Pädiatrisches Kolloquium, Mi 11–12.30 (für Examenssem.)	Hövels
2170/2057	Klinische Visite für Fortgeschrittene, n. Verabr. (begrenzte Hörerzahl)	Weiße
2171/2096	Pädiatrischer Untersuchungskurs (n. besond. Einteilung)	Wilhelm, Raska u. Hövels
2172/2096	Klinische Visite, Di 16–17 (9.–10. Sem.)	Wilhelm
2173/2054	Die normale Entwicklung des Kindes, zugleich Einführung in die Kinderheilkunde, Di Fr 10.15–11 (5.–8. Sem.)	Leiber
2174/2166	Klinische Visite, Mi 17 o. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Thurau
2175/2102	Tropenkrankheiten im Kindesalter, 1stdg. n. Verabr.	Roufogalis
2176/2107	Klinisch-pädiatrische Visite, n. Verabr. (9.–10. Sem.)	Theopold

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2177/	*Klinik und Poliklinik der psychischen und Nervenkrankheiten, Di Fr 17.30–19, Mi 12–13	N. N.
2178/2026	Einführung in die Kinderpsychiatrie, Mi 11–12	v. Stockert
2179/2026	Klinische Visite auf der kinderpsychiatrischen Abteilung, Mi 10–11	v. Stockert
2180/2098	Neurologischer Untersuchungskurs, Fr 14–15.30 (8.–10. Sem.)	Degkwitz
2181/2098	Einführung in die Psychiatrie (mit Falldemonstrationen) und die Therapie der Geisteskrankheiten, Mi 10.15–11	Degkwitz
2182/2098	Einführung in die Neurologie (mit Krankenvorstellungen), Fr 16.25–17.10	Degkwitz
2183/2098	Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Di 15–15.45	Degkwitz
2184/2152	Pathophysiologie der Reflexe, 1 x wöchentl. n. Verabr. (ab 10. Sem.)	Hufschmidt
2050/2020	Spezielle pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2051/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke
2185/2045	Psychiatrisches Kolloquium und Repetitorium (für Fortgeschrittene), Fr. 16.30–18 o. n. Verabr. (10.–11. Sem.)	H. Schwab
2186/2064	Neurologisches Kolloquium und Repetitorium, Mi 14.30–15.15 (10.–11. Sem.)	Duus

2187/2036	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Neurologie, n. Verabr.	Hassler
2188/2036	Arbeiten im Neuroanatomischen und Neurophysiologischen Laboratorium, n. Verabr.	Hassler
2189/2056	Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder in filmischer Darstellung, Di 19–20 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2190/2056	Graphologie der Neurosen und Psychosen, Fr 16–17 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2191/2103	Kolloquium über endogene Psychosen, Mi 15–16 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Neele
2192/2105	Tiefenpsychol. Seminar, 1stdg. n. Verabr.	Wolf
2057/2137	Genetik psychischer Krankheiten, Di 16–17 (klin. Sem.)	Lange
2194/2163	Neurologisches Praktikum, Mi 10.30–12.15 (9.–11. Sem.)	Kienle

NEUROCHIRURGIE

2195/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks, Bandscheibenerkrankungen), 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2196/2024	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2197/2024	Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2198/2024	Neuropathologisch-neurochirurgisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Ruf

AUGENHEILKUNDE

2199/2093	*Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo Do 11.15–12 (nur 10. Sem.)	Lieb
2200/2093	*Augenspiegelkurs für Anfänger, Mo Do 16–17	Lieb
2201/2093	Demonstrationen augenärztlicher Operationen, Di Fr 8–10 (nur für Hörer des Hauptkollegs)	Lieb
2202/2093	Übungen im Laboratorium, ganztg. (klin. Sem.)	Lieb
2203/2093	Ophthalmologisches Symposium mit Compendium (Grundlagen, Teil I), Fr 14.15–15 (gemeinsam mit Dr. Stärk)	Lieb u. Otto
2204/2093	Ophthalmologisches Symposium mit Compendium (Diskussion und Forschungsergebnisse, Teil II), Fr 15–16 (gemeinsam mit Dr. Stärk)	Lieb u. Otto
2205/2093	Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Mo 17–18	Lieb
2206/2093	Ophthalmologische Propädeutik, Mi Fr 11–12	Lieb
2207/2093	Auge und Allgemeinleiden mit ophthalmologischer Synopsis, Mi Fr 10–11	Lieb
2208/2093	Pathologische Anatomie des Auges, Fr 17–18	Lieb
2209/2093	Strahlenschäden und Schutzmaßnahmen am Auge, 1stdg. n. Verabr.	Lieb

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 2210/2002 | Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde (Kolloquium und Repetitorium) 1stdg. n. Verabr. (nur 9.–10. Sem.) (Privatwohnung Burnitzstraße 40) | Thiel |
| 2211/2099 | Motilitätsstörungen des Auges (mit besonderer Berücksichtigung des Kindesalters), 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.) | Otto |
| 4091/4060 | Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges, Do 12–13 | Th. Graff |
| 4092/4060 | Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr. | Th. Graff |
| 4093/4060 | Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Di 17.30–19 | Th. Graff |

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 2212/2168 | *Klinik d. Hals-, Nasen- u. Ohren-Krankheiten, Di 8–9, Mi 12–13, Do 11–12 (9.–11. Sem.) | Vosteen |
| 2213/2009 | Physiologie und Pathologie des Innenohres mit Demonstration (im Rahmen der Hauptvorlesung) | Mittermaier |
| 2214/2086 | *Einführung in die Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde und Übungen im Spiegeln [®] (Spiegelkurs f. Anfänger), Mo 14–16 (7.–8. Sem.) | Rossberg |
| 2215/2086 | Ohrenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Do 16–17 (11. Sem.) | Rossberg |
| 2216/2117 | Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde für Stud. d. Zahnmedizin, Do 16.45–17.30 (10. Sem.) | Ristow |
| 2217/2109 | Stimm- und Sprachstörungen, Stimmhygiene, Mi 14–15, (klin. Sem. u. Hörer aller Fakultäten) | Habermann |

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

- | | | |
|-----------|--|-----------------------|
| 2218/2013 | *Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Fr 11–12, Mi 10–11 (7.–9. Sem.) | Herrmann |
| 2219/2013 | Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner), Do 9–10 | Herrmann u. N. N. |
| 2220/2013 | Arbeiten zur Psoriasisfrage, ganztg. n. Verabr. | Herrmann u. Leonhardi |
| 2221/2070 | Diagnostische und therapeutische Übungen, Di 9–11 | Leonhardi |
| 2222/2070 | Klinische Visite, Fr 9–11 | Leonhardi |
| 2223/2148 | Dermatologische Propädeutik, Mi 12–13 (7.–9. Sem.) | Stüttgen |
| 2224/2090 | Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik und Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) | Landes |
| 2225/2090 | Klinische Visite in der Hautklinik Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 379, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) | Landes |

GERICHTLICHE MEDIZIN

2226/2023	*Gerichtliche Medizin II (unter Berücksichtigung der Rechts- und Berufskunde), Mo 17–17.45 (9.–11. Sem.)	Gerchow
2227/2023	Gerichtliche Medizin II (unter Berücksichtigung der Psychopathologie der Sexualität), für Juristen, Fr. 16.15–17	Gerchow
2228/2023	Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung, für Mediziner und Juristen, Fr 17–18.45	Gerchow u. R. Redhardt
2229/2023	Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für Gerichtliche Medizin, ganztg. n. Verabr.	Gerchow
2230/2081	*Versicherungsméizin, Do 17–18 (9.–11. Sem.)	Luff u. Adebahr
2231/2081	Rechts- und Berufskunde für Studierende der Zahnheilkunde (Pflichtvorlesung für Zahn- mediziner), Do 16–17	Luff u. Kreter
2232/2081	Verkehrsmedizinisches Kolloquium für Medi- ziner und Juristen, Do 18–19.	Luff
2233/2112	Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Mediziner, Do 18–19 (10.–11. Sem.)	Adebahr
2234/2146	Der chemische Nachweis von Vergiftungen in der gerichtlichen Medizin, Mo 16–17	Raudonat

GESCHICHTE DER MEDIZIN UND ALLGEMEINES

2235/t2016	*Geschichte der Medizin, Di Mi 13.45–14.30 (klin. Sem.)	Artelt
2236/2016	Medizinhistorisches Proseminar, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2237/2016	Medizinhistorische Übungen für Fortge- schrittene, 1stdg. n. Verabr. (privatissime et gratis)	Artelt
2238/2130	Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde (für klin. Sem.), Fr 17–18 (Hörsaal d. Carolinums)	Eulner
2239/2130	Einführung in Geschichte und Wesen der Medizin, 1stdg. n. Verabr. (1. u. 2. Sem.)	Eulner
2240/2130	Einführung in die Technik des wissenschaft- lich-literarischen Arbeitens (für Mediziner und Zahnmediziner der klin. Sem.), Fr 13–14 (im Lesesaal der Hauptbibliothek der Univ.-Kliniken)	Eulner

RÖNTGENKUNDE

2241/2029	*Medizinische Strahlenkunde, Physik und Technik der UV-, Röntgen- und Radium- strahlen, klin. Teil, Fr 14–15, (6.–7. Sem.)	Strnad
2242/2029	Der Röntgenbefund und seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, Do 14–16 (7.–9. Sem.)	Strnad
2243/2029	Ausgewählte Kapitel aus der Röntgen- diagnostik, n. Verabr. (7.–9. Sem.)	Strnad

2281/4001	Radiologische Vorlesung am runden Tisch, Fr 17.30–19 (Die Vorlesung findet einmal im Monat statt) n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Rajewsky, Strnad, Lorenz, Gebauer, Wilhelm, Lissner u. Pohlit
2244/2027	*Medizinische Strahlenkunde: wiss. Grund- lagen, Strahlentherapie und Nuklearmedizin, Fr 15–16 (6.–7. Sem.)	Lorenz
2245/2027	Praktische Arbeiten, a) halbtg. (8.–10. Sem.)	Lorenz
2246/2027	b) ganztg. (8.–10. Sem.)	Lorenz
2247/2027	Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lorenz
2248/2058	Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (Magen-Darm-Kanal, Abdominalorgane, Gefäße), Mo 13–14 (7.–10. Sem.)	Gebauer
2249/2076	Klinik und Therapie der bösartigen Geschwülste, Fr 16–17	Hellriegel
2250/2087	Röntgenpraktikum für Mediziner, Do 16–17 (klin. Sem.)	Trübestein
2251/2118	Röntgenologische Differentialdiagnostik unter Einschluß nuklearmedizinischer Methoden, Do 13–14 o. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Lissner
2252/2141	Erkenntnismöglichkeiten, Leistungsgrenzen und Fehlerquellen der klinischen Röntgen- diagnostik, Mi 16.30–17.15, Krankenhaus Nordwest, Ffm.	Schulze

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

4120/4001	Physikalische Grundlagen der medizinischen Radiologie (insbes. der Strahlentherapie des Krebses), 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
4121/4001	Biophysikalisches Pro-Seminar, 2stdg. 14tgl.	Rajewsky

VERSUCHSTIERKUNDE

2253/2172	Propädeutik des Tierexperimentes (Versuchs- fehler durch ökologische Faktoren), n. Verabr.	Gärtner
-----------	--	---------

MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE

2254/2111	Haut und Umwelt (Oberflächenstruktur, Schmutz und Waschen, Transport, Speicherung), n. Verabr.	Jäger
-----------	--	-------

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

2255/2032	*Physikalisch-diätetische Therapie (Naturheil- kunde, Balneologie und Bioklimatologie), Mi 10–11 (7.–11. Sem.)	Pirlet
-----------	--	--------

- 2256/2032 Balneologische und bioklimatologische Exkursionen (nur für Hörer der Hauptvorlesung), halbtg. u. mehrtg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) Pirlet, Amelung u. Wiedemann
- 2257/2032 Wissenschaftliche Arbeiten im Institut und in der Klin. Abteilung für Physikalisch-Diätetische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.) Pirlet
- 2258/2032 Praktische Übungen im Institut und in der Klin. Abteilung für Physikalisch-Diätetische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.) Pirlet
- 2259/2032 Bioklimatologisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) Pirlet, Amelung, Georgii, Lotz, Wachter u. Wiedemann
- 2282/2114. Bewegungstherapie in der Inneren Medizin, Sa 9–10 o. n. Verabr. Wiedemann

ZAHNHEILKUNDE

- 2260/2011 Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Fr 11–13 u. n. Verabr. 4stdg. (6.–10. Sem.) v. Reckow
- 2261/2011 *Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Mediziner), Do 10–11 (9.–11. Sem.) v. Reckow
- 2262/2011 Spezielle Chirurgie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I, Di 12–13, Fr. 9–10 (7.–10. Sem.) v. Reckow u. Hauser
- 2263/2011 Zahnerhaltungskunde I, Mo Do 12–13 (6.–10. Sem.) v. Reckow
- 2264/2011 †Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, Kurs I, halbtg. n. Verabr. (7.–8. Sem.) v. Reckow u. Kreter
- 2265/2011 †Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, Kurs II, halbtg. n. Verabr. (9.–10. Sem.) v. Reckow u. Kreter
- 2266/2135 †Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo–Fr, halbtg. n. Verabr. (6. Sem.) Kreter
- 2267/2011 Arbeiten im Untersuchungslaboratorium, tgl. n. Verabr. (6.–10. Sem.) v. Reckow
- 2277/2069 Operationskurs, Mi 11–13 (9.–10. Sem.) Hauser
- 2268/2030 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (8. Sem.) Kuck
- 2269/2030 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, Mo–Fr ganztg. (10. Sem.) Kuck u. Windecker
- 2270/2030 Zahnersatzkunde I, Di 9–10, Fr 8–9 (6.–10. Sem.) Kuck
- 2271/2030 Zahnärztliche Werkstoffkunde I, Mi Fr 10–11 (1.–5. Sem.) Kuck
- 2272/2030 Technische Propädeutik I, Mo–Fr ganztg. (1. Sem.) Kuck u. Windecker
- 2273/2030 Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (3. Sem.) Kuck

2274/2030	Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. n. Verabr. (5. Sem.)	Kuck
2275/2030	Kolloquium über prothetische Sanierung am Patienten, Do 8–9 (10. Sem.)	Kuck
2276/2030	Ausgewählte Kapitel aus der Zahnärztlichen Prothetik, n. Verabr.	Kuck
2231/2081	Rechts- und Berufskunde für Studierende der Zahnheilkunde, Do 16–17 (7.–10. Sem.)	Luff u. Kreter
2278/2131	Der Aufbau der gestützten Prothese, Mi 9–10 (8.–10. Sem.)	Windecker
2279/2144	Kieferorthopädie I, Mo 8–9 (7.–8. Sem.)	Koller
2280/2144	Kursus der Kieferorthopädischen Behand- lung I, Mo Di Do Fr n. Verabr., 4stdg. (7.–8. Sem.)	Koller
2238/2130	Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde, (für klin. Sem) Fr 17–18 (Hörsaal des Carolinums).	Eulner

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

3001/3015	Ästhetik I, Di Do 16–17	Adorno
3002/3019	Friedrich Nietzsche und das Problem von Nihilismus und Metaphysik, Di Fr 17–18	Liebrucks
3003/3043	Transzendentalität und Transzendenz (Sein und Denken), Mo Di Do 14–15	W. Cramer
3004/3051	Verwissenschaftlichte Philosophie, Di 15–16	E. Ernst
3005/3059	Anthropokosmologie, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3006/3063	Philosophie und Theologie, Mi 16–17	Haag
3007/3171	Zur philosophischen Theorie der Entfrem- dung, Fr 13.30–15, 14tgl.	Schweppen- häuser
	siehe auch Vorl. Nr. 3457/3006	
	Philosophisches Seminar	
3008/3015	Philosophisches Hauptseminar, Do 18–20	Adorno u. Horkheimer
3009/3019	Philosophisches Hauptseminar: Fichte: Wissen- schaftslehren, Di 18–20	Liebrücks
3010/3043	Hauptseminar: Philosophie des Selbstbewußt- seins (Descartes, Kant, Fichte, Schelling), Fr 18–20	W. Cramer
3011/3059	Seminar: Geschichte der Theorie der Relati- onen V: Patristik und Scholastik, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3012/3019	Philosophisches Proseminar: Kant, Prolego- mena, Fr 9–11	Liebrucks
3013/3043	Proseminar: Grundfragen der Philosophie, Mo 18–20	W. Cramer
3014/3063	Proseminar, Mo 16.30–18	Horkheimer u. Haag

3015/3042	Übungen: Kants Kritik der reinen Vernunft, Mi 14.30–16	Sturmfels, Haag
3016/3063	Übungen zur Vorlesung, Mi 17–18	Schweppen- häuser
3017/3171	Übungen zur Vorlesung, Fr 11–13, 14 tgl.	
3018/3146	Übung: Englische Moralphilosophie der Auf- klärungszeit, Mo 9.30–11	Altwicker
3019/3146	Übung: Schopenhauer, Die beiden Grundpro- bleme der Ethik, Do 9.30–11	Altwicker
3020/3148	Übung: Sartre, Kritik der dialektischen Vernunft, Do 11–13	A. Schmidt
3021/3144	Übung: Sprache und Philosophie im 18. Jh. (Hamann, Herder, Kant), Mi 9.30–11	Simon
3022/3133	Übung: Naturrecht und Philosophie (Hobbes und Locke), Fr 20–22	Negt
3023/3147	Übung: Hegellektüre, „Glauben und Wissen“, Di 10–12	W. Becker
3024/3142	Übung: Zur Geschichte des Begriffs der Natur, Mi 19–21 siehe auch Sem. Nr. 3463/3006 u. 3464/3006	Radermacher

SOZIOLOGIE

3025/3186	Betriebssoziologie, Mo 15–17	v. Friedeburg
3026/3115	Einführung in die Sozialpsychologie, Di Do 12–13 Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Soziologie in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät	Schönbach

Soziologisches Seminar

3027/3015	Proseminar: Soziologische Zentralbegriffe, Di 17–19	Adorno
3028/3186	Seminar für Fortgeschrittene: Betrieb und Gewerkschaft II, Di 11–13	v. Friedeburg
3029/3015	Soziologisches Kolloquium (Privatissimum), Mi 17–19, 14 tgl.	Adorno u. v. Friedeburg
3030/3186	Übung: Sozialstruktur der Bundesrepublik, Mo 17–19	v. Friedeburg
3031/3117	Übung f. Fortgeschrittene: Das Problem der Herrschaft in der modernen Soziologie, Mi 15–17	Teschner
3032/3110	Übung: Methoden der Gruppenforschung II, Gruppendiskussionsverfahren, Fr 11–13	E. Becker

PÄDAGOGIK

3033/3020	Interpretation von Rousseau's „Emile“, Di Do 16–17	Rang
3034/3017	Einführung in die Geschichte der Pädagogik, Mo 15–17	Scheuerl
3035/3072	Einführung in die pädagogische Anthro- pologie, Mi Fr 15–16	Hojer

Pädagogisches Seminar

3036/3017	Oberseminar: Probleme der Schulorganisation, Mo 17–19	Scheuerl
3037/3020	Hauptseminar: Didaktik der geisteswissenschaftlichen Fächer, Di 17–19	Rang
3038/3017	Hauptseminar: Das Gespräch in der Schule, Di 11–13	Scheuerl
3039/3052	Seminar: Didaktische Analyse: Paradigmatische Memoiren, Fr 16–18	Monsheimer
3040/3020	Proseminar: Ausgewählte Kapitel aus der modernen Anthropologie, Do 17–19	Rang
3041/3020	Proseminar: Die modernen Lerntheorien und ihre pädagogische Bedeutung, Do 9–11	Rang
3042/3020	Proseminar: Probleme der Internats- und Heimerziehung, Mi 11–13 (gemeinsam mit Frau Dr. Kallert)	Rang
3043/3020	Proseminar: Methodik des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts (speziell für Studenten d. Mathematik u. Naturwiss.), Mi 9–11 (gemeinsam mit H. Schaeme)	Rang
3044/3017	Proseminar: Condorcets Schulplan von 1792, Di 9–11 (gemeinsam mit Dr. Scarbath)	Scheuerl
3045/3017	Proseminar: Amerikanisches College und deutsches Gymnasium, Mo 9–11 (gemeinsam mit G. Schmidt)	Scheuerl
3046/3072	Proseminar: Zum Problem der sittlichen Erziehung (ausg. Kapitel aus Kant und Sartre), Mi 16–18	Hojer
3047/3052	Proseminar: Grundbegriffe und Probleme politischer Bildung, Fr. 14–16 (ab 4. Sem.)	Monsheimer
3048/3098	Übung: Zum Problem der Konfessionsschule, Do 11–13	G. Ludwig
3049/3098	Übung: Hegels Gymnasialreden, Fr 15–17	G. Ludwig
3050/3098	Übung: Die gegenwärtigen Bildungspläne für Gymnasien im Land Hessen: Die sprachlichen Fächer, Mi 11–13	G. Ludwig
3051/3098	Übung: Die gegenwärtigen Bildungspläne für Gymnasien im Land Hessen: Geschichte und Gemeinschaftskunde, Mi 15–17	G. Ludwig
3052/3168	Übung: Didaktische Probleme des Lehrers mit 2stdg. Unterrichtsbesuchen, Di 9–11	Rülcker
3479/3168	Übung: Anwendung gruppenpädagogischer Prinzipien im Unterricht mit 2stdg. Unterrichtsbesuchen, Fr 15–17	Rülcker
3480/3168	Übung: Das fremdsprachliche Lehrbuch, Di 11–13	Rülcker
3481/3183	Übung: Auswertung von Erfahrungen des Schulpraktikums, Mo 9–11	Rumpf
3482/3183	Übung: Probleme des Deutschunterrichts, Mo 11–13	Rumpf

- 3483/3183 Übung: Beobachtungen an Geschichtsbüchern für Gymnasien, Fr 9–11 Rumpf
- 3484/3183 Ausgewählte Texte der deutschen Reformpädagogik, Fr 11–13. Rumpf

PSYCHOLOGIE

- 3053/3038 Phänomenologie und Theorie der Problemlösungsprozesse, Mo Do 9–10 Süllwold
- 3485/ Einführung in die Psychoanalyse I, Mi 9–11 N. N.
- 3054/3038 Seminar über Probleme der Kulturpsychologie, Fr 9–11 Süllwold
- 3055/3038 Übungen zur Pädagogischen Psychologie, Mo 16–18 Süllwold
- 3056/3038 Kolloquium: Psychologie der Sprache, Do 14–16, 14tgl. Süllwold
- 3057/3038 Diagnostisches Praktikum, Di 9–13 Süllwold
- 3058/3038 Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg. n. Verabr. Süllwold
- Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Naturwissenschaftl. Fakultät.

GESCHICHTE

- 3059/3028 C. Julius Caesar, Mi 11–13 Kraft
- 3060/3068 Die Münzprägung Constantins I., Mi 16–18 Radnoti-Alföldi
- 3061/3039 Das frühe Mittelalter (I), Mo Di Do 11–12, Lammers
- 3062/3041 Geschichte Europas 1850–1870, Di Mi Fr 11–12 Gembruch
- 3063/3033 Kriegsende und Neuordnung der Welt (1943–48), Mi 9–11 Kluke
- 3064/3033 Englische Geschichte des 19. u. 20. Jh., Di Do 10–11 Kluke
- 3065/3161 Russische Geschichte von Alexander Nevskij bis zu Ivan Groznyj, Mi Do Fr 9–10 Zernack
- 3066/3114 Gesellschaft, Staat und Kirche in Osteuropa im technisch-ökumenischen Zeitalter (20. Jh.), Di 16–18 Schaeder
- 3067/3108 Das Bürgertum der Stadt Frankfurt/M.- Soziale Zustände und Bewegungen, Fr 17–18 Meinert
- 3068/3126 Akten zur Außen- und Innenpolitik der Provisorischen Zentralgewalt für Deutschland 1848/49 (mit Übungen), Mi 17–19, Ort: Bundesarchiv, Außenstelle; Ffm. Seckbäckergasse 4 Latzke
- Seminar für Alte Geschichte und für Hilfswissenschaften der Altertumskunde
- 3069/3096 Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Mi 14–16 (bei Bedarf mehrere Gruppen) Petzold
- 3070/3028 Seminar: Trajan und Hadrian, Do 15–17 Kraft
- 3071/3096 Proseminar: Sallust, epistulae ad Caesarem senem, Do 9–11 Petzold

3072/3096	Übung: Cursorische Lektüre römischer Historiker, Plinius, Panegyricus, Mo 14–16	Petzold
3073/3028	Kolloquium für Doktoranden u. Fortgeschrittene, Di 15–17	Kraft
3074/3068	Numismatisches Praktikum: Keltische Münzen, Mi 18 s. t.–19.30, 14tgl.	Radnoti-Alföldi
	Historisches Seminar	
3075/3039	Seminar: Kirchenreform und der Beginn des Investiturstreits, Mo 14–16	Lammers
3076/3039	Seminar: Kolloquium für Fortgeschrittene, Mi 11–13, 14tgl.	Lammers
3077/3099	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Mo 16–18 (1. Gruppe), Fr 16–18 (2. Gruppe)	Böhne
3078/3099	Übung: Cursorische Lektüre mittellateinischer Texte, Mi 15–17	Böhne
3079/3099	Übung: Probleme der historischen Geographie und Landeskunde, Fr 14–16	Böhne
3080/3068	Paläographische Übungen, Mi 15–17	Köster
3081/3041	Proseminar: Quellen zur Revolution von 1848 in Deutschland, Di 8,30–10	Gembruch
3082/3041	Proseminar: Quellen zur Geschichte des Radikalismus in England im frühen 19. Jh., Fr 14–16 (gemeinsam mit Dr. Wende)	Gembruch
3083/3041	Übungen zur Vorlesung, Fr 9–11	Gembruch
3084/3033	Hauptseminar zur Vorlesung, Di 16–18	Kluge
3085/3097	Einführung in das Studium der Zeitgeschichte (mit gruppenweiser und individueller Arbeitsberatung), Mi 9–11 u. 16–18	Barthel
3086/3097	Anfängerübungen zur Zeitgeschichte, Do 15–17	Barthel
3087/3097	Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten (für Anfangssemester), Di 15–19	Barthel
	Seminar für osteuropäische Geschichte	
3088/3161	Seminar: Slavensiedlung und deutsche Kolonisation im Hochmittelalter, Di 18–20	Zernack
3089/3161	Proseminar: Einführung in das Studium der osteuropäischen Geschichte, Fr 15–17 (mit Assistenten)	Zernack
3090/3114	Seminar: Osteuropäische Dokumente des „sozialen“ und des „christlichen Realismus“ im 20. Jh., Do 16–18	Schaeder
3091/3114	Doktoranden-Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Schaeder
	VOR- UND FRÜHGESCHICHTE	
3092/3035	Neolithikum in der Alten Welt, Mi 9–11	Müller-Karpe
3093/3062	Wirtschaft und Gesellschaft in der Steinzeit, Fr 11–12	Smolla
3094/3035	Übungen zur nordischen Bronzezeit, Mi 11–13	Müller-Karpe
3095/3035	Übungen an hessischen Originalfunden, 2stdg. n. Verabr.	Müller-Karpe

- 3096/3062 Übungen: Prähistorische Felsbilder außerhalb Europas, Fr 13.30–15 Smolla
 3097/3062 Kolloquium über neue Funde und Veröffentlichungen, Mi 14–16, 14tgl. Smolla
 3098/3062 Exkursionen n. Verabr. Smolla

ARCHÄOLOGIE

- 3099/3014 Griechische Kunst von Solon bis Themistokles, Do 12–13, Fr 15–17 Kleiner
 3100/3066 Römische Wandmalerei, Di 10–11 u. 15–16 Parlasca
 3101/3014 Meisterwerke, neue Folge (20 Teilnehmer), Do 18–20 Kleiner

Archäologisches Seminar

- 3102/3014 Übungen zur Architektur des Zweistromlandes, Fr 17.30–19 (gemeinsam mit Dr. Th. Beran) Kleiner
 3103/3066 Kolloquium: Bestimmung antiker Kleinfunde, Mo 11–13 Parlasca

KUNSTGESCHICHTE

- 3104/3008 Die Kunst in Hessen und am Mittelrhein, Mo Di 16–18 Keller
 3105/3172 Paris, Baudenkmale und Stadtbild, Mi 16–18 Beutler

Kunstgeschichtliches Seminar

- 3106/3008 Hauptseminar: Übungen in den Kirchen Frankfurts, Mi 9–11 Keller
 3107/3008 Proseminar: Übungen im vergleichenden Sehen für Anfänger, Mi 12–13 Keller
 3108/3049 Farbstudien, Untersuchungen an Originalen im Städelschen Kunstinstitut für Fortgeschrittene (beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 15–17 Holzinger
 3109/3172 Übung: Schloß und Park von Versailles, Di 14–16 Beutler
 3110/3060 Übung: Adam Elsheimer, Mo 13–16, 14tgl. E. Herzog
 3111/3008 Übungen zur Kunst des Jugendstils, Di 11–13 (gemeinsam mit Dr. Prinz) Keller
 3112/3185 Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Mo 18–19 Herget
 3113/3008 Lehrausflüge an den Mittelrhein, Sa 14tgl., gztg. Keller

MUSIKWISSENSCHAFT

- 3114/3056 Die Musik des Altertums II, Do 10–12 Stauder
 3115/3067 Musik und Musiker im Niederländischen Zeitalter, Di 10–12 Hoffmann-Erbrecht

Musikwissenschaftliches Seminar

- 3116/3010 Hauptseminar: Übungen zu den Vokalwerken J. S. Bachs, Mo 10–12 Osthoff

3117/3056	Übungen für Fortgeschrittene: Die deutsche Oper des 18. Jh., Mi 10–12	Stauder
3118/3056	Übungen zum Musikschrifttum des Mittelalters, Mi 15–17	Stauder
3119/3067	Übung im Anschluß an die Vorlesung, Mi 17–19	Hoffmann- Erbrecht
3120/3120	Übung: Harmonische Analyse, Fr 9–10	Cahn
3121/3120	Übung: Kontrapunkt I, Do 17–18 od. n. Verabr.	Cahn
3122/3120	Übungen zur Form der Arie in der Wiener Klassik, Fr 10–12	Cahn
3123/3120	Collegium musicum instrumentale, Mo 19–21	Cahn
3124/3120	Collegium musicum vocale, Do 18–20	Cahn

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

3125/3116	Geschichte der Schrift II, Mo 16–17	Köttelwesch
-----------	-------------------------------------	-------------

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

3126/3021	Altirisch für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr.	Thomas
3127/3064	Einführung in das Sanskrit, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3128/3064	Sanskrit II, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3129/3021	Leichte Sanskrit-Texte, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3130/3021	Pāli-Grammatik, 1stdg. n. Verabr.	Thomas
3131/3064	Die Gathas des Zarathustra, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3132/3021	Kolloquium für Doktoranden, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3133/3094	Hindī für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3134/3094	Hindī für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3135/3094	Konversations-Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Mishra
3136/3094	Kursorische Lektüre moderner Hindī-Prosa, 2stdg. n. Verabr.	Mishra

KLASSISCHE PHILOLOGIE

3137/3011	Plato III (späte Dialoge), Di 11–12, Do 10–12	Patzer
3138/3025	Interpretationen aus den griechischen Trägikern, insbes. aus Euripides, Mo 11–13	Steidle
3139/3025	Kolloquium zu Problemen des antiken Bühnenspiels, Mo 16–18	Steidle
3140/3045	Überlieferungsgeschichte der lateinischen Literatur, Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig
3141/3050	Horaz' 2. Odenbuch, Mi 13.30–15	E. Bornemann
3142/3061	Literatur und Gesellschaft in Rom, Fr 11–13	Rahn
3143/3061	Kolloquium zur Vorlesung mit gemeinsamer Lektüre für weniger Geübte, Mo 13.30–15 od. n. Verabr.	Rahn

Altphilologisches Seminar

Oberstufe:

3144/3011	Plato, Philebos, Do 18–20	Patzer
3145/3045	Manilius, Astronomica, Mo 16–18	W. Ludwig

Mittelstufe:

3146/3045	Arat, Phainomena, Di 16–18	W. Ludwig
-----------	----------------------------	-----------

3147/3125	Griechische Stilübungen, Mo 14–16	Hörner
3148/3025	Ausgewählte Texte der lateinischen Spätantike, Di 16.30–18	Steidle
3149/3061	Varro-Interpretationen, Fr 13.30–15	Rahn
3150/3100	Lateinische Stilübungen, Di 14–16	Heilmann
Unterstufe:		
3151/3011	Homerischer Hermeshymnus, Di 18–20	Patzer
3152/3125	Griechische Sprachübungen, Di 14–16	Hörner
3153/3107	Horaz, Epoden, Mi 10–12	Eisenberger
3154/3100	Tacitus, Annalen Buch 13, Mo 16–18	Heilmann
3135/3100	Lateinische Sprachübungen, Mi 18–20	Heilmann
3156/3175	Lateinische Sprachübungen, Mi 16–18	Seeck
Einführungsübungen der Unterstufe:		
3157/3107	Griechische Lektüre für Lateinstudierende, Do 16–18	Eisenberger
3158/3125	Kursorische Lektüre lateinischer Autoren, Mi 18–20	Hörner
3159/3125	Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Mi 8.30–10	Hörner
3160/3100	Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Fr 9–11	Heilmann
Unter- und Mittelstufe:		
3161/3050	Probleme der griechischen Grammatik, Do 13.30–15	E. Bornemann
Griechische und lateinische Elementarkurse		
Einführung in die griechische Sprache:		
3162/3181	a) für Anfänger, Di 11–13, Do 11–12	Hentschke
3163/3181	b) für Fortgeschrittene, Di 18–19, Do 13.30–15	Hentschke
3164/3181	Lektüre: Xenophon, Hellenika, Di 19–20, Do 15–16	Hentschke
Einführung in die lateinische Sprache:		
3165/3121	a) für Anfänger, Di 14–16, Do 9.30–11	Allmann
	b) für Fortgeschrittene: Caesar, Bellum Gallicum I, Di 12.30–14, Do 13–14	Allmann
3167/3121	Lektüre: Sallust, Di 9.30–11, Do 14–16	Allmann
DEUTSCHE PHILOLOGIE		
3168/3129	Einführung in die Deutsche Philologie, 1. Teil: Sprachwissenschaft, Mi 9.30–11	W. Hoffmann
3169/3030	Die deutschen Ortsnamen, Mo Do 10–11	v. See
3170/3002	Deutsche Dichtung im Hochmittelalter II, Mo Fr 12–13	G. Weber
3171/3192	Hartmann von Aue, Di Do 12–13	Brackert
3172/3074	Die deutschen Faustdichtungen bis Goethe, Mi 14–16	Könneker
3173/3009	Aufklärung, Di Do Fr 11–12	Burger
3174/3197	Der junge Goethe, Mo Mi 11–12	Stern

3175/3023 Probleme der Autobiographie. Mit Erläuterung autobiographischer Schriften der Goethezeit und der Gegenwart, Di Fr 10–11 Stöcklein

Deutsches Seminar

Altdeutsche Abteilung

Proseminare:

3176/3030 Einführung ins Gotische, Mi 18–20
(gemeinsam mit Assistent Weber) v. See

3177/3030 Einführung ins Altnordische, Mo 16–18 v. See

3178/3030 Altnordische geistliche Prosa: Homiliubok und Elucidarius, Mo 16–18
(gemeinsam mit Assistent Weber) v. See

3179/3192 Einführung in das Althochdeutsche, Fr 18 s. t.–19.30
(gemeinsam mit Assistent Frey) Brackert

3180/3192 Althochdeutsche Lektüre, Di 14–16
(gemeinsam mit Assistent Frey) Brackert

3181/3030 Einführung ins Mittelhochdeutsche, Fr 14–16
(gemeinsam mit Dr. Schlosser) v. See

3182/3192 Einführung ins Mittelhochdeutsche, Fr 14–16
(gemeinsam mit Assistent Seitz) Brackert

3183/3030 Frühneuhochdeutsch und die volkssprachliche Grammatik, Di 14–16
(gemeinsam mit Dr. Schlosser) v. See

Hauptseminare:

3184/3030 Altgermanische Metrik, Do 16–18 v. See

3185/3192 Hartmann von Aue, Iwein, Do 18 s. t.–19.30 Brackert

Übungen:

3186/4008 Mittelalterliche skandinavische Volksdichtung (Kenntnis des Altnordischen oder einer neunordischen Sprache erforderlich), Mo 14–15 Hartner

3187/3030 Gutalag und Gutasaga, 14tgl. n. Verabr. v. See

3188/3192 Wolfram von Eschenbach, Titurel, Di 18 s. t.–19.30 Brackert

3189/3129 Walthers späte Lyrik, Fr 14–16 Hoffmann

3190/3002 Übungen zur Vorlesung, Fr 18–20, 14tgl. G. Weber

3191/3074 Konrad von Würzburg, Do 14–16 Könneker

Neudeutsche Abteilung

Proseminare:

3192/3141 Einführung in das Studium der neueren deutschen Literatur, Fr 16–18 Pörnbacher

3193/3197 Robinson und die deutschen Robinsonaden. Übungen zum Roman des Spätbarock und der Frühaufklärung, Mo 14–16
(gemeinsam mit Ass.) Stern

3194/3197	Das deutsche Lustspiel von J. E. Schlegel bis J. M. R. Lenz, Mo 18–20 (gemeinsam mit Assistent Altenhofer)	Stern
3195/3176	Beginn der Romantik: Ludwig Tieck, Mo 14–16	Wiedemann
3196/3009	Satiren des 19. Jh., Mi 16–18 (gemeinsam mit Assistent Riha)	Burger
3197/3023	Ausgewählte Beispiele aus der Trivialliteratur des 19. Jh., Di 16–18 (gemeinsam mit Assistent Jeziorkowski)	Stöcklein
3198/3145	Fontane als Kritiker, Do 8–10	Sudhof
3199/3009	Kafka und Musil, Di 16–18 (gem. m. Ass.)	Burger
3200/3137	Texte zur Romantheorie, Mi 16–18	Grimm
	Hauptseminare:	
3201/3009	Probleme und Wirkungen der Rhetorik, Fr 16–18	Burger
3202/3023	Probleme der Autobiographie, Mo 18–20	Stöcklein
3203/3197	Das Spätwerk Hugo von Hofmannsthal, Di 18–20	Stern
	Oberseminare und Kolloquien:	
3204/3023	Doktoranden-Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.	Stöcklein
	Praktische Übungen:	
3205/3082	Iyare finlandssvensk litteratur, Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3206/3082	Svenska sextiotalsförfattare, Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3207/3082	Muntliga och skriftliga språkövningar för avancerade, Mi Do Fr 1stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3208/3082	Schwedischer Sprachkurs für Anfänger, Mi Do Fr 3stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3209/3082	Schwedischer Sprachkurs f. Fortgeschrittene, Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3210/3193	Niederländisch für Anfänger, Di Mi Do 3 stdg. n. Verabr.	Adriaens
3211/3193	Niederländisch für Fortgeschrittene, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3212/3193	Niederländische Konversationsübungen, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3213/3193	Mittelniederländische Lektüre, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3214/3193	Moderne Literatur, Di Mi Do 1 stdg. n. Verabr. Sprechkundliche Vorlesungen und Übungen siehe Seite 113	Adriaens
	DEUTSCHE VOLKSKUNDE	
3215/3073	Grundfragen der Brauchforschung, Mo Mi 10–11	Brückner
3216/3073	Seminar: Lektüre mittelalterlicher Exempel, Do 9–11	Brückner
3217/3073	Exkursion: Bayerischer Wald und Innviertel (10.–15. Juli)	Brückner

3486/3073 Arbeitsgemeinschaft für Magister-Kandidaten
(Haupt- u. Nebenfach), 2stdg. n. Verabr. Brückner

ROMANISCHE PHILOLOGIE

3218/3018 Altfranzösische Literatur I, Mi 11–13 F. W. Müller
 3219/3029 Französische Textinterpretationen des 18. Jh.,
 Di 9–10, Mi 10–11 Pollak
 3220/3164 Der französische Roman von Balzac bis Zola,
 Mo 11–13 Bambeck
 3221/3077 Les Provinces françaises II, in frz. Sprache,
 Di 10–11 Widloecher
 3222/3090 André Gide (in frz. Sprache), Do 15–16 Renauld
 3223/3090 La peinture française II (19. u. 20. Jh.),
 mit Lichtbildern, Di 15–16 Renauld
 3224/3136 François Mauriac II (in frz. Sprache), Fr 11–12 Goupil
 3225/3166 Le Nouveau Roman (in frz. Sprache), Di 13–14 Breiding
 3226/3085 Giosuè Carducci (in ital. Sprache), Mo 17–18 Sanna
 3227/3085 Trilussa: satira popolare (in ital. Sprache),
 Di 14.30–16 Sanna,
 3228/3078 La Ilustración española: De Feijoo a Jovellanos
 (in span. Sprache), Di 10–11 od. n. Verabr. Ferreiro
 Alemparte
 3229/3078 La proyección histórica de España (siglos
 XV y XVI), Di 13–14 Ferreiro
 Alemparte
 3230/3089 Diálogos sobre Literatura Esp. (II)
 (Obras del siglo XVI), Fr 14–16 Olarieta
 3231/3196 Romantismo e Realismo (in portug. Sprache),
 Mi 16–17 Mendes

Romanisches Seminar

Literaturwissenschaftliche Abteilung

3232/3018 Oberseminar: Baltasar Gracián: Interpreta-
 tionen ausgewählter Texte, Di 11.30–13 F. W. Müller
 3233/3164 Oberseminar: Lectura Dantis, Inferno
 (Fortsetzung), Fr 9–11 Bambeck
 3234/3018 Hauptseminar: Michel de Montaigne,
 Di 18–20 F. W. Müller
 3235/3164 Hauptseminar: Übungen zur altfranzösi-
 schen Epik, Mo 15–17 Bambeck
 3236/3018 Proseminar: Le Couronnement de Louis
 Mo 17–19 (gemeinsam mit Dr. E. Welslau) F. W. Müller
 3237/3018 Proseminar: Paul Verlaine, Mi 16–18
 (gemeinsam mit Ass. Breiding) F. W. Müller
 3238/3018 Proseminar: Interpretationen moderner
 spanischer Lyrik, Mo 9–11
 (gemeinsam mit Ass. Garscha) F. W. Müller

Sprachwissenschaftliche Abteilung

3239/3029 Linguistisches Oberseminar: Leo Spitzer,
 Di 10 s. t.–11.30 Pollak
 3240/3029 Linguistisches Hauptseminar: Interpreta-
 tionen moderner französischer Texte,
 Mi 8.30–10 Pollak

3241/3029	Proseminar: Grundbegriffe der romanischen Sprachwissenschaft, Di 13–15 (gemeinsam mit Dr. Krenn)	Pollak
3242/3029	Proseminar: Richtungen in der modernen Sprachwissenschaft (mit Anwendungen aus dem Bereich der frz. Sprache), Fr 11–13 (gemeinsam mit Dr. Krenn)	Pollak
3243/3029	Proseminar: La langue française du XIXème siècle, Mi 14–16 (gemeinsam mit Mlle. Schlatter)	Pollak
Praktische Übungen:		
Französisch		
3244/3029	Introduction à l'ancien français, Do 13–15 (gemeinsam mit Mlle. Schlatter)	Pollak
3245/3077	Les grands problèmes régionaux et les relations de la France avec le Tiers Monde. Landeskundliches Kolloquium mit Referaten, Mo 17–19	Widloecher
3246/3090	Explication de textes,	a) Di 16–18
3247/3166		b) Mi 17–19
3248/3136		c) Fr 12 s. t.–13.30
3249/3150	Introduction à la phonétique française,	Goupil
	a) Di 15 s. t.–16.30	Etzel
3250/3150	b) Do 15 s. t.–16.30	Etzel
3251/3150	Lecture de journaux, Di 17 s. t.–18.30	Etzel
3252/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 17–19	Renauld
3253/	Exercices de diction et de lecture corrigée (avec magnétophone), 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3254/3166	Lecture de textes courants avec discussion, Mi 15–16	Breiding
3255/3102	Übungen zur französischen Grammatik (I), Mo Fr 15–16	Preisendörfer
3256/3102	Exercices de grammaire (II), Mo 16–18	Preisendörfer
3257/3102	Exercices de vocabulaire, Fr 16–18	Preisendörfer
3258/	Der moderne französische Wortschatz, n. Verabr.	N. N.
3259/	Übungen mit Zeitungen: Die französische Umgangssprache, n. Verabr.	N. N.
3260/	Übungen: Französische Stilistik. n. Verabr.	N. N.
3261/3166	Dictées françaises, Di 16–18	Breiding
3262/3166	Exercices de composition française, Mi 13–15	Breiding
3263/3077	Lektüre und Interpretation ausgewählter Fabeln von La Fontaine, Di 15–17	Widloecher
3264/3077	Klausurübungen für Examenskandidaten, Mo 9–12	Widloecher
3265/3136	Klausurübungen für Examenskandidaten, Do 10–12	Goupil
3266/3166	Exercices de traduction de l'allemand en français. a) Di 14–16.	Breiding
3267/3090	b) Do 16–18	Renauld

3268/3136	Exercices de traduction du français en allemand, Fr 10–11	Goupil
	Französisch für Hörer aller Fakultäten	
3269/	für Anfänger: a) 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3270/	b) 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3271/	für Fortgeschrittene I, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3272/	für Fortgeschrittene II, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
	Italienisch	
3273/3085	Esercizi di traduzione, Mi 15–16	Sanna
3274/3149	Italienisch für Anfänger, a) Di 13 s. t.–14.30	A. Bauer
3275/3085	b) Mo 15–17	Sanna
3276/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 16–18	Sanna
3277/3085	Italienischer Oberkurs, Mi 16–18	Sanna
	Spanisch	
3278/3078	Lecturas de la lirica pósromántica: R. Darío, A. Machado, J. R. Jiménez, Fr 11–13	Ferreiro Alemparte
3279/3089	Traducción y lectura de periódicos, Do 16–17	Olarieta
3280/3078	Spanisch für Anfänger: a) Mo 15–16, Di 11–13	Ferreiro Alemparte
3281/3089	b) Mi 14 s.t.–15.30, Fr 16 s.t.–17.30	Olarieta
3282/3078	Spanisch für Fortgeschrittene: Mo 14–15, Fr 13–14, Fr 14–15	Ferreiro Alemparte
3283/3089	Spanischer Mittelkurs, Do 14–16	Olarieta
3284/3089	Spanischer Oberkurs, Mi 16–18	Olarieta
	Portugiesisch	
3285/3196	Übungen: Leituras Portugueses, Fernando Pessoa, Di 15–16	Mendes
3286/3196	Portugiesischer Anfängerkurs, Fr 14–16	Mendes
3287/3196	Portugiesisch für Fortgeschrittene, Do 15–17	Mendes
	Rumänisch	
3288/3029	Rumänisch für Anfänger (gemeinsam mit Dr. Krenn), Do 10–11	W. Pollak
	ENGLISCHE PHILOLOGIE	
3289/3180	Englische Literatur im Zeitalter Chaucers, Mo Mi 10–11	Erzgräber
3290/3013	Die englische Literatur im 17. Jh. II, Di Do 9–10	Viebrock
3291/3032	James Joyce, Di Mi 11–12	Rauter
	Englischsprachige Vorlesungen der Lektoren	
3292/3080	Art and Society in England after 1850 (Ruskin and Morris), Do 11–12	Hortmann
3293/3131	Some Commonwealth Novelists, Do 11–12	Schröder
3294/3086	English Universities, Di 10–11	Volhard
3295/3084	Sports in England, Do 10–11	Rippier
	Englisches Seminar	
3296/3180	Hauptseminar: Chaucers „Troilus and Criseyde“, Fr 11–13	Erzgräber

3297/3013	Hauptseminar: Hamlet, Fr 9–11	Viebrock
3298/3032	Hauptseminar: Ausgewählte Probleme der Romantheorie, Sa 10–12	Rauter
3299/3180	Proseminar: Beowulf, Mo 11–12, Mi 12–13	Erzgräber
3300/3013	Proseminar: Der amerikanische Roman im Anfang des 20. Jh. (Gertrude Stein, Scott Fitzgerald), Mo 9–11	Viebrock
3301/3032	Proseminar: Die Kurzgeschichten Hemingways, Fr 15–17	Rauter
3302/3173	Proseminar: Mittelenglisch für Anfänger, Fr 9.30–11	H. L. Meyer
3303/3180	Proseminar: John Webster, Mo 17–19 (gemeinsam mit Herrn Jochum)	Erzgräber
3304/3132	Proseminar: Übungen zu John Dryden, Do 17–19	Schuhmann
3305/3173	Proseminar: Übungen zu ausgewählten Dramen des 18. Jh., Di 17–19	Haslag
3306/3013	Proseminar: Mark Twain, Di 15–17 (gemeinsam mit Dr. Frank)	Viebrock
3307/3124	Einführung in die Phonetik und in die Phonologie des Englischen und Amerikanischen, Mi 15–17	Meinecke
3308/3124	Übungen zur modernen englischen Intonationsforschung, Do 16–17	Meinecke
	Praktische Übungen:	
3309/3124	Übungen zu modernen sprachwissenschaftlichen Veröffentlichungen, Fr 11–13	Meinecke
3310/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophonbandgerät für Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke
3311/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophonbandgerät für Fortgeschrittene, Di 15–17	Meinecke
	Aussprachekorrektur	
3312/3131	a) Do 12–13 od. n. Verabr.	Schröder
3313/3086	b) Istdg. n. Verabr.	Volhard
	Übersetzungsübung: Unterstufe	
3314/3080	a) Fr 13.30–15	Hortmann
3315/3131	b) Mo 11–13	Schröder
	Übersetzungsübung: Mittelstufe	
3316/3084	a) Do 16–18	Rippier
3317/3086	b) Mo 15–17	Volhard
	Übersetzungsübung: Oberstufe	
3318/3080	a) Mi 17–19	Hortmann
3319/3084	b) Do 13–15	Rippier
3320/3086	c) Di 15–17	Volhard
3321/3080	Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 11–13	Hortmann
3322/3109	Grammatical Problems of Modern English, Mi 13.30–15	Grün

3323/3084	Grammatical Exercises, Mi 16–17	Rippier
3324/3080	Exercises in English Correspondence, Do 12–13	Hortmann
3325/3084	Practical English Exercises I (für Examenskandidaten), 2stdg. n. Verabr.	Rippier
3326/3086	Practical English Exercises II (für Examenskandidaten), 2stdg. n. Verabr.	Volhard
3327/3086	Essay Writing I, Mo 11–13	Volhard
3328/3131	Essay Writing II, Fr 13–15	Schröder
3329/3084	Reading and Discussion of Novels by Disraeli, Mi 17–19	Rippier
3330/3080	Reading and Discussion of Imagist Poetry, Do 15–17	Hortmann
3331/3131	English Conversation I, Mi 15–17	Schröder
3332/3131	English Conversation II, Fr 11–13	Schröder
SLAVISCHE PHILOLOGIE		
3333/3079	Die slavischen Sprachen, Mo Fr 13–14	Horbatsch
3334/3047	Die russische Literatur seit Puschkin zwischen Romantik und Realismus, Mo Do 12–13	Preobraženski
3335/3047	Die Prosa Leskovs und ihre Nachklänge in der Sowjetliteratur (mit Übungen), Mo 15–17	Preobraženski
3336/3079	Das polnische Drama im 16.–17. Jh., Mo 15–16	Horbatsch
3337/3159	Die serbische Literatur der 1. Hälfte des 19. Jh., Di 11–12	Krakar
3338/3159	Francè Prešeren und seine Zeit, Do 11–12	Krakar
3339/3092	Historische Grammatik des Serbo-Kroatischen, Mi 17–18	Wassilew
3340/3092	Geschichte der neubulgarischen Literatur, Mi 14–15	Wassilew
3341/3081	Die tschechische Literatur im 20. Jh., Fr 13–14	Schamschula
Slavisches Seminar		
Sprachwissenschaftliche Abteilung		
3342/3079	Seminar: Altrussische Texte, Di 15–17	Horbatsch
3343/3079	Proseminar: Einführung in die Slavistik (Bibliographie, Arbeitsmittel), Mo Mi 9–10	Horbatsch
3344/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Di Fr 9–10	Wassilew
3345/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Mo Mi 9–10	Wassilew
3346/3081	Proseminar: Alttschechische Übungen, Fr 9.30–11	Schamschula
3347/3092	Übung: Historische Grammatik des Serbo- Kroatischen, Mi 15–17	Wassilew
Literaturwissenschaftliche Abteilung		
3348/3047	Seminar: Das Werden des russischen Poems Puškins „Ruslan und Ljudmila“ und seine klassizistischen und romantischen Vorgänger, Mi 9–11	Preobraženski

3349/3188	Proseminar: Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft II: Der russische Formalismus, Fr 16–18	Lauer
3350/3079	Übungen zum polnischen Drama des 16.–17. Jh., Mo 16–17	Horbatsch
3351/3092	Übung: Lektüre und Interpretation frühneubulgarischer Texte, Di 13–15	Wassilew
3352/3159	Lektüre: Serbische Texte der 1. Hälfte des 19. Jh., Di 8–9.30	Krakar
3353/3159	Lektüre: Werke von Francè Prešeren, Do 14–16	Krakar
	Praktische Übungen:	
3354/3101	Russisch I a) (Anfänger, für Philologen), Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3355/3081	b) (Anfänger, Nichtphilologen), Di Mi Do 13–14	Schamschula
3356/3191	Russisch I (Anfänger, Nichtphilologen), Di Mi Do 13–14	Dyczkowski
3357/3101	Russisch II a) (für Philologen), Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3358/3081	b) (Anfänger mit Vorkenntnissen, für Nichtphilologen) Di Do 14–15	Schamschula
3359/3087	Russisch III a) (Fortgeschrittene, für Philologen), Mo Di Do 15–16	G. Geyer
3360/3092	b) (Fortgeschrittene, Nichtphilologen), Mo Fr 14–15	Wassilew
3361/3087	Russisch IV (Übersetzungsübungen deutsch-russisch), Di Do 14–15	G. Geyer
3362/3087	Russisch V (Konversation), Mo 14–15, Fr 14–16	G. Geyer
3363/3087	Russisch VI (Klausur- und Übersetzungs- übungen, Lektüre), Mo Do 13–14	G. Geyer
3364/3101	Theorie und Praxis der russischen Phonetik (zusätzlich zu Russisch I), Do 11–12	Mannewitz
3365/3101	Theorie und Praxis der russischen Phonetik (zusätzlich zu Russisch II), Mi 15–16	Mannewitz
3366/3159	Serbokroatisch I (Anfänger), Di 9.30–11	Krakar
3367/3159	Serbokroatisch II (Fortgeschrittene), Di 17–19	Krakar
3368/3159	Serbokroatisch III (Konversationsübungen), Do 16–18	Krakar
3369/3159	Slovenisch I (Anfänger), Di Do 12–13	Krakar
3370/3159	Slovenisch II (Fortgeschrittene), Do 8–10	Krakar
3371/3092	Bulgarisch I (Anfänger), Mo Do 8–9	Wassilew
3372/3092	Bulgarisch II (Fortgeschrittene), Di Fr 8–9	Wassilew
3373/3191	Polnisch I (Anfänger), Di Do 12–13	Dyczkowski
3374/3191	Polnisch II (Fortgeschrittene), Mi 14–16	Dyczkowski
3375/3191	Polnisch III (Übersetzungsübungen), Mi 16–18	Dyczkowski

- | | | |
|-----------|---|-------------|
| 3376/3191 | Polnisch IV (Konversation und Lektüre),
Di 16–18 | Dyczkowski |
| 3377/3081 | Tschechisch I (Anfänger), Di Do 15–16 | Schamschula |
| 3378/3081 | Tschechisch II (Fortgeschrittene), Mi Fr 11–12 | Schamschula |

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 3379/3016 | Die Adab-Literatur der Abbasidenzeit,
Di 9–11 | Sellheim |
| 3380/3016 | Die Chronik des Baladhuri, Fr 9–11 | Sellheim |
| 3381/3070 | Theologische Schriften des Asch'ari, Mi 9–11 | van Eß |
| 3382/3070 | Usul al-fiqh, Fr 14–16 | van Eß |
| 3383/3139 | Die Logik nach Ghazzali, Di Fr 8–9 | Wernst |
| 3384/3016 | Arabische Nationalgrammatiker, Do 9–10 | Sellheim |
| 3385/3139 | Chrestomatia arabica, Mo Do 8–9 | Wernst |
| 3386/3095 | Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr. | Rizk |
| 3387/3095 | Lektüre moderner arabischer Literatur,
2stdg. n. Verabr. | Rizk |
| 3388/3095 | Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr. | Rizk |
| 3389/3095 | Arabische Phonetik, Schrift- und Diktat-
übungen, 2stdg. n. Verabr. | Rizk |
| 3390/3095 | Arabische Konversation, 2stdg. n. Verabr. | Rizk |
| 3391/3016 | Omar Chajjam, Do 10–11 | Sellheim |
| 3392/3070 | Persische Historiker, Fr 17–19 | van Eß |
| 3393/3118 | Iranische Sagen, 2stdg. n. Verabr. | Bonakdarpur |
| 3394/3118 | Lektüre moderner persischer Literatur,
2stdg. n. Verabr. | Bonakdarpur |
| 3395/3118 | Persische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr. | Bonakdarpur |
| 3396/3118 | Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr. | Bonakdarpur |
| 3397/3118 | Persische Konversation, 2stdg. n. Verabr. | Bonakdarpur |
| 3398/3169 | Einführung in die türkische Sprachwissen-
schaft, 2stdg. n. Verabr. | Aksan |
| 3399/3169 | Übungen zur Vorlesung, 2stdg. n. Verabr. | Aksan |
| 3400/3169 | Türkische Etymologie, 2stdg. n. Verabr. | Aksan |
| 3401/3169 | Osmanische poetische Texte, 2stdg. n. Verabr. | Aksan |
| 3402/3169 | Moderne türkische Prosaliteratur,
2stdg. n. Verabr. | Aksan |
| 3403/3104 | Türkisch für Anfänger, 2stdg. n. Verabr. | Rühl |
| 3404/3104 | Lektüre von Werken des Serveti Fünun,
2stdg. n. Verabr. | Rühl |
| 3405/3104 | Stilarten des Neutürkischen, 2stdg. n. Verabr. | Rühl |
| 3406/3016 | Spicilegium Syriacum, 2stdg. n. Verabr. | Sellheim |
| 3407/3070 | Syrische Kirchenväter, Mi 11–13 | van Eß |
| 3408/3163 | Hebräisch für Anfänger, Mi Do 15–16.30 | Conrad |
| 3409/3106 | Lektüre der Ikkarim (Religionsphilosophie)
des Josef Albo (15. Jh.), Mo 17–19 oder
2stdg. n. Verabr. | Dietrich |

SPRACHEN UND KULTUREN OSTASIENS

Sinologie

- | | | |
|-----------|--|-------|
| 3410/3022 | Religiöse Dichtung (ch'u–Tz'u),
3stdg. n. Verabr. | Karow |
|-----------|--|-------|

3411/3083	Einführung in die chinesische Schriftsprache I (mit Übungen), 6stdg. n. Verabr.	Chang
3412/3083	Einführung in die chinesische Umgangssprache III, (mit Übungen), 2stdg. n. Verabr.	Chang
3413/3083	Romane von Lao She, 2stdg. n. Verabr.	Chang
	Japanologie	
3414/3022	Monogatari (Ise-monogatari), 3stdg. n. Verabr.	Karow
3415/3128	Einführung in das Japanische II, 4stdg. n. Verabr.	Dettmer
3416/3194	Übungen zu Japanisch II, 3stdg. n. Verabr.	Takatsuji
3417/3194	Schreibübungen für Anfänger, 1stdg. n. Verabr.	Takatsuji
3418/3194	Lektüre japanischer Zeitungen, 2stdg. n. Verabr.	Takatsuji
3419/3194	Lektüre moderner japanischer Literatur- Mishima-Ibuse-, 2stdg. n. Verabr.	Takatsuji
3420/3194	Japanische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Takatsuji
	Koreanistik	
3421/3179	Einführung in das Koreanische III, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3422/3179	Übungen zur Einführung in das Koreani- sche III, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3423/3179	Das „Chunghiang-Chon“, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3424/3179	Moderne koreanische Sekundär-Literatur zur Koreanistik, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3425/3179	Koreanische Konversationsübungen, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3426/3179	Lektüre koreanischer Zeitungen, 1stdg. n. Verabr.	Lee
	Indonesisch-Malaisch	
3427/3022	Klassische malaische Dichtung, 1stdg. n. Verabr.	Karow
3428/3113	Einführung in das Indonesische II, Fr 2stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3429/3113	Lektüre der Hikajat Hang Tuah, Fr 2stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3430/3113	Das Reich Madjapahit, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3431/3113	Indonesische Wort- und Begriffsbildung, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
	Vietnamistik	
3432/3022	Einführung in das Vietnamesische III, 2stdg. n. Verabr.	Karow
	Birmanistik	
3433/3022	Ausgewählte Lektüre von Jataka-Erzählungen, 2stdg. n. Verabr.	Karow

Thaiistik

- 3434/3189 Einführung in das Thai I, 3stdg. n. Verabr. Hundius
3435/3189 Einführung in das Thai II, 3stdg. n. Verabr. Hundius

VÖLKERKUNDE

- 3488/ Einführung in die Völkerkunde (I): Geschichte
und Methode, Mo 11–13 N. N.
3489/ Probleme der afrikanischen Kulturgeschichte,
Di 1stdg. n. Verabr. N. N.
3490/ Seminar: Übungen zur Methode der Völker-
kunde, Di 2stdg. n. Verabr. N. N.
3436/3111 Völkerkunde Indiens: Kulturen der Stammes-
bevölkerung, Do 14–15 Niggemeyer
3437/3134 Völkerkunde Nordamerikas: Das Bundwesen
der Prärie-Indianer, Di 11–12 Lindig
3438/3174 Völkerkunde Afrikas: Herrschaftsformen,
Mi 11–13 Kronenberg

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

- 3439/3076 Balladen von Bürger bis Brecht (Fragen der
Nachgestaltung und praktische Versuche;
für künftige Deutschlehrer), Mi 9–10
(verlegbar) und 1 Übungsstunde n. Verabr. Wittsack
3440/3076 Sprache als Sprechleistung (Grundsätzliches
und praktische Übungen; Pflichtübung für
künftige Deutschlehrer), Mi 8–9 und
1 Übungsstunde n. Verabr. Wittsack
3441/3076 Sprechbildung: Stimme und Sprache
(Ausdrucksübungen für Hörer aller
Fakultäten), 2stdg. n. Verabr. Wittsack
3442/3076 Deutsche Aussprache (praktische Übungen
für Ausländer), Mi 10–11 und
1 Übungsstunde n. Verabr. Wittsack
3443/3076 Sprechkundliche Arbeitsgemeinschaft:
Auswerten von Schallaufnahmen zur
deutschen Literatur (für Hörer aller
Fakultäten), Do 20–22 (verlegbar) Wittsack

EVANGELISCHE THEOLOGIE

- 3444/3037 Dogmatik I in Verbindung mit den apologeti-
schen Grundfragen, Mo 14–16, Mi 13.30–15 Philipp
3445/3157 Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh.,
Do 11–13 M. Schmidt
3446/3152 Auslegung des Römerbriefs, Fr 17–19 Seesemann
3447/3158 Probleme des Alten Testaments im
Unterricht, Do 14–16 Stoodt

3448/3158	Texte zum Verhältnis des Alten Testaments zum Neuen Testament im Unterricht, Do 16.15–17.45	Stoodt
3449/3065	Die notwendige 2. Reformation: Wendung zur Urchristenheit, Mo 10–11	Bartsch
Seminar für evangelische Theologie		
3450/3037	Seminar: Christliche Ethik des Lebens, Di 14–16	Philipp
3451/3037	Arbeitsgemeinschaft für Irenik, 2stdg. n. Verabr. 14tgl.	Philipp
3452/3157	Seminar: Der deutsche Kirchenkampf unter dem Nationalsozialismus (Fortsetzung vom WS 66/67), Do 14–15.30 (Beginn: 14 s. t.–15.30)	M. Schmidt
3453/3152	Neutestamentliches Seminar: Die Entstehung der vier Evangelien, Fr 14.30–16	Seesemann
3454/3065	Neutestamentliches Proseminar: Kursorische Lektüre des Römerbriefes, Mo 15–17	Bartsch
3455/3065	Neutestamentliches Seminar: Die urchristliche Eschatologie, Mo 11–13	Bartsch
3456/3152	Kursorische Lektüre des griechischen Neuen Testaments, Sa 8–9	Seesemann

KATHOLISCHE THEOLOGIE

3457/3006	Die entscheidenden Positionen der antiken Philosophie im Überblick, Mo Di 12–13	Hirschberger
3458/3054	Die Lehre vom Dreieinigem Gott und von der Schöpfung, Mo 14.30–16, Di 9.30–11	Loosen
3459/3155	Das Zeitalter der Reformation, Do 11–13	Wolter
3460/3156	Das Buch Jeremias, Do 9–11	Dey
3461/3154	Die Pflichten gegen Gott, Mo 9–11	Scholz
3462/3154	Das christliche Berufsethos, Mo 8–9	Scholz

Seminar für katholische Theologie

3463/3006	Hauptseminar: Übung zu ausgewählten Texten im Anschluß an die Vorlesung, Mo 16–18	Hirschberger
3464/3006	Proseminar: Einführung in Meister Eckhart, Do 16–18	Hirschberger
3465/3054	Seminar: Wichtige Glaubensfragen im theologischen Gespräch der Gegenwart, Fr 9.30–11	Loosen
3466/3155	Seminarübung: Die Thesen von 1517. Voraussetzung und Auswirkungen, Fr 17–18	Wolter
3467/3156	Exegetisches Seminar: Probleme der biblischen Urgeschichte, Mi 9.30–11	Dey
3468/3156	Exegetisches Proseminar: Propheten u. Prophetentum in den geschichtlichen Büchern des Alten Testaments, Mi 11–12	Dey

LEIBESÜBUNGEN

3469/3046	Biomechanik der Leibesübungen, Fr 14–15	Fetz
3470/3046	Spezielle Methodik der Leibesübungen, Do 15–17 (gemeinsam mit Assistenten)	Fetz
3471/3140	Geschichte der Leibesübungen und Leibes- erziehung, Do 13.30–15	Münter
	Seminare:	
3472/3046	Seminar: Probleme der Bewegungslehre der Leibesübungen, Fr 15–17	Fetz
3473/3046	Kolloquium: Zur Terminologie der Leibeserziehung? Do 16–17	Fetz
3474/3046	Proseminar: Einführung in die Theorie der Leibeserziehung, Di 8.30–10 (gemeinsam mit Stud. Rat G. Schädlich)	Fetz
3475/3046	Proseminar: Einführung in Testaufbau und Testanalyse, Mo 10.30–12 (gemeinsam mit Ass. Ballreich)	Fetz
3476/3046	Methodisches Praktikum (5. und 6. Semester und Nachzügler); Praktisch-methodische Übungen, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistenten)	Fetz
3487/3046	Methodisches Praktikum (5. u. 6. Sem. u. Nachzügler), Lehrprakt. Übungen	Fetz
	Praktische Übungen:	
3477/3046	Großes Praktikum der Leibesübungen 1.–6. Semester), 8stdg.* (gemeinsam mit Assistenten)	Fetz
3478/3046	Kleines Praktikum der Leibesübungen, (nach bestandener Vorprüfung), 2stdg.* (gemeinsam mit Assistenten)	Fetz
	*Zeit und Ort der Übungen werden an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen bekanntgegeben.	

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem * gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt

4001/4205	Mathematik für Naturwissenschaftler II (mit Übungen), Mi 11–13, Fr 14–16	Reichert
4002/4172	Statistische Methoden für Naturwissen- schaftler, Di 16–18	F. Gebhardt

- 4003/4049 Die Funktionen des Fachschrifftums in
Wissenschaft, Technik und Wirtschaft.
Moderne Methoden zur Erschließung und
Bereitstellung des Schrifttums (Dokumen-
tation; mit regelmäßigen Übungen),
2stdg. n. Verabr., Übungen 2stdg. 14tgl. Pietsch

MATHEMATIK

- 4004/4217 Differential- und Integralrechnung II,
Mo Di Do Fr 9–10 Heineken
- 4005/4217 Übungen zur Differential- und Integral-
rechnung II, 2stdg. n. Verabr. Heineken
- 4006/4153 Ergänzungen zur Vorlesung über Differential-
und Integralrechnung II, Di 11–12, Mi 9–10 Sauer
- 4007/4232 Analytische Geometrie und lineare Algebra,
Di Do 16–18 B. Fischer
- 4008/4232 Übungen zur Analytischen Geometrie und
linearen Algebra, 2stdg. n. Verabr. B. Fischer
- 4009/4153 Numerische Methoden zur Lösung von
Gleichungen und Eigenwertaufgaben,
Di Do Fr 8–9 Sauer
- 4010/4153 Praxis spezieller Funktionen und Integrale,
Mi 8–9 Sauer
- 4011/4205 Mathematische Methoden der Physik,
Di 16–18 Reichert
- 4012/ Didaktische Themen aus der Mathematik
der Gymnasien, 2stdg. n. Verabr. N. N.
- 4013/4084 Funktionentheorie, Mo Di Do Fr 10–11 Bauer
- 4014/4084 Übungen zur Funktionentheorie,
2stdg. n. Verabr. Bauer
- 4015/4019 Zahlentheorie (mit Übungen),
Mo Di Do Fr 9–10 Moufang
- 4016/4031 Methoden der numerischen Mathematik,
Mo Do 9–11 Stummel
- 4017/4098 Mathematische Logik, Mo Mi 16–18 Salzmann
- 4018/4035 Theorie des Hilbertschen Raumes,
Di Fr 9–11 Köthe
- 4019/4214 Algebraic Theory of Numbers, 2stdg.
n. Verabr. Ayoub
- 4020/4007 Abelsche Gruppen, Di Do 16–18 Baer
- 4021/4180 Konvexe Körper, Di Fr 11–13 Dinges
- 4022/4011 Ausgewählte Kapitel der Topologie,
Mo Di Do Fr 10–11 Franz
- 4023/4218 Spiegelungsgruppen, Do 16–18, Fr 16–17 Kegel
- 4024/4184 Garbentheorie mit Anwendungen auf
Funktionen mehrerer komplexer Variabler,
Mo Do 11–13 Kultze
- 4025/4208 Harmonische Analyse, Mi 11–13 Maltese
- 4026/4126 Flächentopologie, Mi Fr 16–17 Zieschang
- 4027/4031 Mathematisches Praktikum für Fort-
geschrittene, Mi 14–16 Stummel

4028/6999	Proseminar: Lektüre mathematischer Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Die Dozenten der Mathematik
4029/4007	Mathematisches Seminar I, Do 14–16	Baer, Heineken u. Salzmann
4030/4007	Mathematisches Seminar II, Mi 14–16	Baer, Ch. Ayoub, R. Ayoub, Heineken, Ostrom u. Salzmann
4031/4084	Mathematisches Seminar, Mo 11–13	Bauer
4032/4180	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Dinges
4033/4011	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Franz u. Bauer
4034/4011	Mathematisch-Didaktisches Seminar, Di 18–20, 14tgl.	Franz
4035/4035	Mathematisches Seminar, Di 16–18	Köthe u. Maltese
4036/4019	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Moufang
4037/4098	Mathematisches Seminar: Geometrie, Fr 14–16	Salzmann u. Ostrom
4038/4031	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Stummel
4039/6999	Mathematisches Kolloquium, Fr 17–19 nach bes. Anschlag	Die Dozenten der Math.

ASTRONOMIE

4040/4050	Sonnen- und Mondfinsternisse, Fr 14–16	Gleissberg
4041/4050	Praktikum zur Orts- und Zeitbestimmung, Mo 11–11.45, 13–13.45	Gleissberg
4042/4068	Das astronomische Weltbild unserer Zeit, Mi 12–13	W. Lohmann
4043/4068	Aufbau und Entwicklung der Sterne, Mi 14–16	W. Lohmann
4044/4050	Astronomisches Seminar, Mi 16–18	Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller
4045/4050	Astronomisches Kolloquium, n. bes. Einladung	Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller

THEORETISCHE PHYSIK

4046/4029	Elektrodynamik, Mo Fr 11–13	Bilz
4047/4029	Theoretikum, Mi 11–13	Bilz
4048/4023	Thermodynamik, Mi 11–13, Do 12–13	Münster
4049/4023	Übungen zur Thermodynamik, Fr 12–13	Münster
4050/4034	Quantentheorie II, Mi Do 9–11	Greiner
4051/4034	Theoretikum, Mi 14–17	Greiner
4052/4021	Struktur d. Atomkerne, Fr 14–16	Süßmann
4053/4215	Theoretische Festkörperphysik, Mo 9–11	Fulde
4054/4057	Mechanik d. Continua, Mo Di Do Fr 11–12	Mrowka
4055/4023	Seminar: Aktuelle Probleme d. Statistischen Mechanik, 14tgl. n. Verabr.	Münster

4056/4137	Kernphysikal. Seminar, Do 16–18	Bass, Greiner, Schopper u. Süßmann
4057/4029	Theoretisch-Physikal. Kolloquium, Fr. 16–18	Bilz, Greiner, Mrowka, Münster u. Süßmann
4058/4029	+ Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, Fr 14–16	Bilz, Gürs, Martienssen, Mrowka u. Queisser
4059/6999	Selbst. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Die Dozenten d. theoret. Physik

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN DER ABTEILUNG PHYSIK

4060/6999	Physikalisches Kolloquium, Mi 17	Die Dozenten der Physik
4061/6999	Physikalisches Proseminar, Mi 14–16	Die Dozenten der Physik

EXPERIMENTALPHYSIK

4062/4022	Einführung in die Physik, Teil I (Kräfte und Felder), Mo Di Mi Do 10–11	Martienssen
4063/4022	Übungen zur Einführungsvorlesung für Naturwissenschaftler (Tutorenkurse), Fr 10–11 und n. Verabr.	Martienssen u. Queisser
4064/4022	Ferien-Übungen zur Einführungsvorlesung für Naturwissenschaftler (Tutorenkurse), Sa 9–12 (Beginn 2. 9. 1967)	Martienssen u. Queisser
4065/4113	Einführung in die Atomphysik, Mi 14–16	Queisser
4066/4022	+ Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell für Fachphysiker), Mo ganztg.	Martienssen u. Barth
4067/4113	+ Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell für Lehramtskandidaten), Fr ganztg.	Queisser
4068/4022	+ Arbeiten im Laboratorium, ganztg., tgl.	o Martienssen, Müser u. Queisser
4069/4146	Experimentelle Demonstrationen für Lehr- amtskandidaten, Fr 8–9	Barth
4058/4029	+ Seminar über spezielle Fragen der Festkörper- physik, Fr 14–16	Bilz, Gürs, Martienssen, Mrowka u. Queisser
4070/4113	Seminar über aktuelle Probleme aus der Literatur (ab 4. 9. 1967), 2stdg. n. Verabr.	Queisser
4071/4063	Seminar über Elektronenspinresonanz, Mi 9–11	Müser

4072/4206	Rechenseminar über Grundlagen der Festkörperphysik, Mo 17–19	Spiller
4073/4004	+Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil I, Mo Do 14–17	Czerny u. Müser
4074/4004	+Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16	Czerny u. Müser
4075/4004	+Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser
4076/4179	Gesteuerte Laser, Fr 9–10	Gürs
4077/4141	Physik der Hochpolymeren, elektrische und optische Eigenschaften, Mo n. Verabr., 14tgl.	Oberst

ANGEWANDTE PHYSIK

4078/4014	Höhere Experimentalphysik: Atomphysik II, Mo Di Mi Do 12–13	Dänzer
4079/4014	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene: Elektrotechnik, Mo Do 14–17	Dänzer
4080/4014	Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil I: Elektrizitätslehre (Parallelkurse), Mo Di Do Fr 14–17	Dänzer
4081/4014	Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil I: Elektrizitätslehre, Mi 8–12	Dänzer
4082/4014	+Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Dänzer, Czerny u. Müser
4083/4014	Seminar: Spezielle Probleme der Angewandten Physik, 2stdg. n. Verabr.	Dänzer
4084/4014	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten:	
	a) ganztg. tgl.	Dänzer
4085/4014	b) halbtg. tgl.	Dänzer
4086/4059	Die physikalischen Eigenschaften der Silberhalogenide, Mi 8–9	Haase
4087/4059	Neue photographische Verfahren, Mi 9–10	Haase
4088/4059	Seminar über physikalische Eigenschaften der Silberhalogenide, Di 9–11	Haase
4089/4059	Photographisches Praktikum für Fortgeschrittene, Di 14–20, 14tgl.	Haase
4090/4059	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg.	Haase
4091/4060	Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges, Do 12–13	Th. Graff
4092/4060	Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr.	Th. Graff
4093/4060	Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Di 17.30–19	Th. Graff
4094/4157	Einführung in die magnetische Kernresonanz, Di 15–16	Kummer
4095/4157	Seminar über spez. Probleme der Hochfrequenzspektroskopie, Di 16–17.30	Kummer

4096/4160 Seminar: Versetzungen in Silberhalogeniden,
2stdg. n. Verabr. Granzer

KERNPHYSIK

4097/4018 Kernphysik II, Di 14-16 Schopper
 4098/4137 Kernphysikalische Meßtechnik,
2stdg. n. Verabr. Bass
 4099/4018 Praktikum für Fortgeschrittene (Kernphysik),
Mo Fr 14-18 Schopper
 4056/4137 Kernphysikalisches Seminar, Do 16-18 Bass, Schopper,
Greiner u.
Süßmann
 4100/4018 Seminar über Arbeiten des Instituts, Di 16-18 Schopper u.
Bass
 4101/4018 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,
ganztg. tgl. Schopper u.
Bass
 4102/4166 Seminar über Methoden der Kernspektro-
skopie, 1stdg. n. Verabr. Stelzer
 4103/4104 Nukleare Methoden der Altersbestimmung,
1stdg. n. Verabr. Schütze
 4104/4144 Kernreaktoren zur Energiegewinnung I
(mit Exkursionen), Mo 17-18 Wagner

BIOPHYSIK

4105/4225 Stofftransport durch Membranen II, Di 16-17 Schlögl
 4106/4225 Biophysikalisches Seminar,
Do 16-17.30, 14 tgl. Schlögl, Bücken,
Dose, Pohlit u.
A. Redhardt
 4107/4225 Biophysikalisches Kolloquium,
Do 16-17.30, 14 tgl. Schlögl, Bücken,
Dose, Pohlit u.
A. Redhardt
 4108/4225 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,
ganztg. tgl. Schlögl
 4109/4090 Strahlung und Strahlenschutz beim
Raumflug, Di 9-10 Bücken
 4110/4090 Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl. Bücken
 4111/4097 Grundlagen der Informationstheorie, Mo 9-10 Pohlit
 4112/4097 Seminar über aktuelle Fragen der Strahlen-
biophysik, 2stdg. n. Verabr., 14 tgl. Pohlit u. Dose
 4113/4097 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten,
ganztg. tgl. Pohlit
 4114/4100 Biochemie des aktiven Transports,
Mo 10.45-12.15 Dose
 4115/4100 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,
ganztg. tgl. Dose
 4116/4108 Zur Biophysik und Physik des Wassers II,
Mi 14-15 A. Redhardt
 4117/4108 Seminar: Ergänzungen zur Vorlesung,
Mo 14.15-15.45 o. n. Verabr., 14 tgl. A. Redhardt
 4118/4108 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,
ganztg. tgl. A. Redhardt

4119/4143 Biologie der Zelle, Do 15–16 Reinholz

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

4122/4027	Erdmagnetismus und Geoelektrik, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4123/4027	Ausgewählte Kapitel der Geophysik, 1stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4124/4027	Seismologische Übungen, 2stdg. n. Verabr. 14tgl.	Berckhemer
4125/4027	Geophysikalisches Seminar, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4126/4027	Geophysikalisches Feldpraktikum, 3stdg. n. Verabr.	Berckhemer u. Meißner
4127/4027	Geophysikalisches Kolloquium; Do 17–19, 14tgl.	Berckhemer u. Meißner
4128/4044	Allgemeine Meteorologie, 2stdg. n. Verabr.	Georgii
4129/4044	Seminar über ausgewählte Kapitel aus der Luftchemie und atmosphärischen Radio- aktivität, 2stdg. n. Verabr., 14 tgl.	Georgii
4130/4044	Seminar über die statistische Bearbeitung luftchemischer Messungen, 1stdg. n. Verabr.	Georgii u. Wachter
4131/4044	Meteorologisches Instrumentenpraktikum, 4stdg. n. Verabr.	Georgii
4132/4044	Meteorologisches Instrumentenpraktikum (für Meteorologie als Nebenfach), 2stdg. n. Verabr.	Georgii
4133/4044	Meteorologisches Kolloquium, Do 17–19 (gemeinsam mit den Meteorologischen Instituten d. Univ. Mainz u. d. TH Darmstadt)	Georgii u. Mügge
2259/2032	Bioklimatisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet, Georgii, Lotz, Amelung, Wachter u. Wiedemann
4134/4044	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Georgii
4135/4013	Temperaturverteilung und Grundlagen des atmosphärischen Wärmehaushaltes, 1stdg. n. Verabr.	Mügge
4136/4013	Wetterbesprechung, 2stdg. n. Verabr.	Mügge
4137/4219	Angewandte Geophysik II, 2stdg. n. Verabr.	Meißner
4138/4227	Atmosphärische Strahlung und Optik II, Do 14–16	F. Kasten
4139/4174	Theoretische Meteorologie III, 2stdg. n. Verabr.	H. P. Schmitz
4140/4226	Numerische Behandlung seismologischer Probleme, 2. Teil, 1stdg. n. Verabr.	Udias
4141/4133	Synoptische Meteorologie, 2stdg. n. Verabr.	Wachter

PHYSIKALISCHE CHEMIE

4142/4016	Seminar Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann
4143/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell), gantztg. tgl.	Hartmann
4144/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, (theoretisch), gantztg. tgl.	Hartmann
4145/4016	Physikalisch-chemisches Kolloquium, (n. besond. Einladung)	Hartmann, Münster, Schläfer, Stäude u. Stauff
4146/4010	Physikalische und theoretische Chemie II, Mo Di Do Fr 12–13	Stäude
4147/4010	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Stäude
4148/4010	Physikalisch-chemisches Seminar, Mi 14–15.30, 14tgl.	Stäude
4149/4042	Ligandenfeldtheorie II, Do 10–11	Schläfer
4150/4042	Physikalisch-chemische Rechenübungen II, Mo 9–10	Schläfer
4151/4043	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Schläfer
4048/4023	Thermodynamik, Mi 11–13, Do 12–13	Münster
4049/4023	Übungen zur Thermodynamik, Fr 12–13	Münster
4152/4023	Seminar: Aktuelle Probleme der stat. Mechanik, n. Verabr., 14 tgl.	Münster
4153/4023	Wissenschaftliche Arbeiten, gantztg. tgl.	Münster
4154/4032	Entwicklung chemischer Verfahren (für Hörer höherer Semester), Do 13.30–15	Klar
4155/4032	Technologisches Seminar, Do 15–17	Klar
4156/4032	Technologisches Seminar, tgl. gantztg.	Klar
4157/4075	Einführung in die Radiochemie III, Mo 16, 14tgl.	Götte
4158/4076	Theorie und Praxis der Gaschromatographie, Mo 9–10	Halász
4159/4076	Seminar für eigene Mitarbeiter, Mo 10–12	Halász
4160/4076	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Halász
4161/4087	Großes physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do gantztg. während eines Sem.	Freise
4162/4087	Kleines physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do gantztg. während eines halben Semesters	Freise
4163/4087	Physikalisch-chemisches Ergänzungsprakti- kum, Mo Di Mi Do gantztg. während eines halben Semesters	Freise
4164/4087	Proseminar zum physikalisch-chemischen Praktikum, Fr 10–12	Freise
4165/4064	Reaktionskinetik II, Di 17–19, 14tgl.	Küchler
4166/4142	Elektrochemisches Praktikum, 14tgl., gantztg.	Brauer

4167/4142	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten; ganztg., tgl.	Brauer
4168/4112	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Hansen
4169/4149	Erläuterungen zur radiochemischen Arbeits- technik mit praktischem Strahlenschutz, 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4170/4099	Quantenchemie f. Chemiker, Do 8–10, 14tgl.	Preuß.
4171/4099	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Preuß
4172/4210	Molekülstrukturbestimmung mittels spektro- skopischer Methoden (IR, UV, NMR), Di 10–12, 14tgl.	E. D. Schmid
4173/4229	Mathematik für Chemiker II (mit Übungen), Di Mi Do Fr 9–10	Helfrich

PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE UND KOLLOIDCHEMIE

4174/4039	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg.	Stauff
4175/4039	Seminar für eigene Doktoranden, n. Verabr.	Stauff
4176/4086	Physikal. Chemie der Polymeren, Mi 1stdg. n. Verabr.	Kanig
4177/4110	Ultrazentrifugenkurs, eine Woche ganztg. (am Ende des Semesters)	R. Jaenicke u. Heckmann
4178/4110	Seminar über neue Arbeiten aus dem Gebiet der physikalischen Biochemie, Do 17–18.30	R. Jaenicke
4179/4110	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	R. Jaenicke

ANORGANISCHE CHEMIE

4180/4020	Anorganische Experimentalchemie f. Mediziner u. Pharmazeuten, Mo Di Do Fr 10–11	Royen
4181/4020	Anorganisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18 a) halbtg., tgl.	Royen
4182/4020	b) ganztg., tgl.	Royen
4183/4020	Chemisches Praktikum für Physiker; 6stdg. n. Verabr.	Royen
4184/4020	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Royen
4185/4020	Seminar für eigene Diplomanden und Dokto- randen, 2stdg. n. Verabr.	Royen
4186/4020	Anorganisch-chemisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen, J. Fischer u. Gleu
4187/4020	Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner mit Einführung, Sa 8–12	Royen, Wieland u. W. Ried
4188/4020	Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen u. Wieland
4189/4036	Gasanalyse, Di 10–12	Gleu
4190/4036	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Gleu

4191/4047	Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie, Mo 17.30–18.30, 14tgl.	Winnacker
4192/4056	Analytische Chemie IV, Photometrie und Spektrometrie, Mo 8–10	J. Fischer
4193/4056	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	J. Fischer
4194/4145	Anorganische Experimentalchemie für Naturwissenschaftler, Mo Di Do Fr 11–12	Doiwa
4195/4145	Ergänzung zur anorganischen Experimentalchemie für Naturwissenschaftler, Mi 11–12	Doiwa
4196/4145	Proseminar für Vollchemiker, 4stdg. n. Verabr.	Doiwa
4197/4114	Methoden der Radiochemie, Mi 11–12	König
4198/4114	Seminar: Spezielle Probleme der anorganischen Chemie, Di 17–19	König
4199/4114	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	König
4200/4175	Seminar: Spezielle Probleme der Infrarotspektroskopie in der anorganischen Chemie, 1stdg. n. Verabr.	Sterzel
4003/4049	Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums (Dokumentation; m. regelm. Übg.), 2stdg. n. Verabr., Übungen 2stdg., 14tgl.	Pietsch
ORGANISCHE CHEMIE		
4201/4015	Reaktionsmechanismen IV, Di 13–14	Wieland
4202/4015	Organisch-chemisches Praktikum, a) ganztg. b) halbtg., Mo–Fr 8–18	Wieland
4203/4015	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wieland
4204/4015	Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund, Determann u. Woenckhaus
4205/4015	Literaturseminar über aktuelle Fragen der Peptidchemie, Mi 14–16	Wieland u. Determann
4187/4020	Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner mit Einführung, Sa 8–12	Royen, Wieland u. W. Ried
4188/4020	Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen u. Wieland
4206/4061	Organische Experimentalchemie für Mediziner und Pharmazeuten, Mo Di Do 10–11	W. Ried
4207/4061	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	W. Ried
4208/4061	Seminar für eigene Mitarbeiter, Fr 9–10	W. Ried

4209/4067	Indolalkaloide II, Mi 12–13	Teuber
4210/4067	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Teuber
4211/4067	Kolloquium für eigene Mitarbeiter, n. Verabr., 14tgl.	Teuber
4212/4085	Konstitutionsermittlung durch NMR-Spektroskopie, Do 9–10	Fritz
4213/4085	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Fritz
4214/4085	Seminar für eigene Mitarbeiter, 14tgl. n. bes. Ankündigung	Fritz
4215/4095	Radikalreaktionen, Do 11–12	Wilk
4216/4095	Einführung in die UV- und Fluoreszenzspektroskopie, 2 ganztg. Kurse n. bes. Verabr.	Wilk
4217/4095	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wilk
4218/4095	Seminar für eigene Mitarbeiter, Fr 16–18, 14tgl.	Wilk
4219/4115	Chemie der Carbanionen, Fr 11–12	Rosenmund
4220/4115	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Rosenmund
4221/4116	Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Hochpolymeren, Mi 13–14	Determann
4222/4116	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Determann
4223/4054	Steroidhormone, Di 8–9	Schmidt-Thomé
4224/4235	Einführung in die Ultrarotspektroskopie, Kursus am Ende des Semesters n. bes. Ankündigung	Pfaender
4225/4074	Biochemie Teil III, Regulation des intermediären Stoffwechsels (Hormone), Mo 12–13	Siedel

BIOCHEMIE

4226/4040	Einführung in die Enzymchemie, Di 9–10, Do 10–11	Pfleiderer
4227/4040	Literaturkolloquium über neue Arbeiten aus der Biochemie, Mi 16–18, 14tgl.	Pfleiderer
4228/4040	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13, ganztg. tgl.	Pfleiderer u. Woenckhaus
4204/4015	Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund, Determann u. Woenckhaus

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4229/4041	Pharmazeutische Chemie I, Mo Mi Fr 11–12	Oelschläger
4230/4041	Einführung in das analytisch-chemische Praktikum für Pharmazeuten, Di 9–10	Oelschläger

4231/4233	Galenische Pharmazie I, 2stdg. n. Verabr.	Thoma
4232/4233	Einführung in das galenische Praktikum, 1stdg. n. Verabr.	Thoma
4233/4066	Erläuterungen zu den physiologisch-chemi- schen Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4234/4065	Arzneispezialitäten, Do 8–9.30	Krebs
4235/4182	Ausgewählte Kapitel aus der galenischen Pharmazie, 2stdg. n. Verabr.	Führer
4236/4128	Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung II, Mo 17–18	A. Lohmann
4237/4128	Apotheken- und arzneimittelrechtliches Kollo- quium, n. Verabr., 14tgl.	A. Lohmann
4238/4158	Grenzgebiete der Pharmazie (Fortentwicklung bekannter Arzneimittelgruppen), 1stdg. n. Verabr.	Schlarb
4239/4211	Neue Methoden der Arzneimittelanalyse, 3stdg. n. Verabr.	H. Hoffmann
4240/4041	Analytisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4241/4041	Pharmazeutisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4242/4233	Galenisch-pharmazeutische Übungen, halbtg. 13–18	Thoma
4243/4066	Physiologisch-chemische Übungen, 3stdg. n. Verabr.	Janecke
4244/4041	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Oelschläger
4423/4233	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Thoma
4245/4066	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Janecke
4246/4182	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Führer
4247/4041	Pharmazeutisches Seminar, Mi 17–18, 14tgl.	Oelschläger, G. Schneider, Thoma, Janecke u. Führer

PHARMAKOGNOSIE

4248/4043	Pharmakognosie II, Di 11–12, Fr 9–10	G. Schneider
4249/4043	Pharmakognostisches Praktikum I, Mi 14–17	G. Schneider
4250/4043	Pharmakognostisches Praktikum II, Do 14–17	G. Schneider
4251/4043	Pharmakognostisch. Praktikum III, Di 14–18	G. Schneider
4252/4043	Pharmakognostisches Praktikum IV, Mo 9–17, Do 9–12	G. Schneider
4253/4043	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	G. Schneider

LEBENSMITTELCHEMIE

4254/4006	Lebensmitteltechnologie (Haltbarmachung 2. Teil), Di Fr 8–9	Diemair
-----------	--	---------

4255/4006	Lebensmitteltechnologie (Wein, Brennerei, Preßhefe), Mi 8–9	Diemair
4256/4006	Lebensmittelchemisches Kolloquium und Seminar, Di 10–11	Diemair
4257/4006	Lebensmittelchemisches Praktikum: Chromatographische Methoden, Fr ganztg.	Diemair
4258/4162	Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände, Di 9–10	Pfeilsticker
4259/4006	Lehrausflüge und Betriebsbesichtigungen, n. Verabr.	Diemair
4260/4006	Lebensmittelchemisches Praktikum, Mo–Fr 7.30–16.30	Diemair
4261/4006	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 7.30–16.30	Diemair
4262/4074	Kunststoffe im Lebensmittelverkehr, Do 15–16	Sutter

KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

4263/4212	Minero- und Petrogenese (Mineralogie II), Di 17–19, Fr 17–18	v. Gehlen
4264/4212	Übungen zur Minero- und Petrogenese, Fr 18 s. t.–19.30	v. Gehlen
4265/4009	Ausgewählte Kapitel der Kristallphysik und der Kristallchemie, 1stdg. n. Verabr.	O'Daniel
4266/4009	Übungen zur Kristallstrukturlehre (Röntgenkurs), (gemeinsam mit Assistenten), 4stdg. n. Verabr.	O'Daniel
4267/4212	Einführung in die Geochemie, 1stdg. n. Verabr.	v. Gehlen
6268/4178	Mikroskopisches Praktikum I: Kristalloptik, 2stdg. n. Verabr.	Kuzel
4269/4212	Mikroskopisches Praktikum II: Mineralbestimmen, 2stdg. n. Verabr.	v. Gehlen
4270/4009	Kristallographisch-Petrologisches Seminar, 1stdg. n. Verabr.	O'Daniel u. v. Gehlen
4271/4009	Mineralogische Exkursionen, n. Verabr.	O'Daniel u. v. Gehlen
4272/4129	Phasenlehre II: Ausgewählte silikatische Mehrstoffsysteme, Mo 17–18	zur Strassen
4273/4176	Einführung in die Röntgenbeugung, 1stdg. n. Verabr.	Bartl
4274/4195	Einführung in die Neutronenbeugung an Kristallen, 2stdg. n. Verabr.	Zigan
4275/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl.	O'Daniel
4276/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	O'Daniel
4277/4212	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl.	v. Gehlen
4278/4212	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	v. Gehlen

GEOGRAPHIE

4279/4012	Nordamerika, Di Do 10–11	Lehmann
-----------	--------------------------	---------

4280/4028	Stadtgeographie, Di Do Fr 9–10	Krenzlin
4281/4052	Einführung in die Kartographie I, Fr 15–16	Frenzel
4282/4163	Westdeutsche Landschaften, Mo 15–16	Gerstenhauer
4283/4152	Politische Geographie des islamischen Sudan, Do 17–18	Sölken
4284/4152	Ausgewählte Kapitel der Geographie Afrikas in Antike und Mittelalter, Do 18–20	Sölken
4285/4173	Landschaftsökologie des Karstes, Do 14–16, 14tgl.	Bögli
4286/4012	Geographisches Oberseminar I (physische Geographie Deutschlands), Di 11–13	Lehmann
4287/4028	Geographisches Oberseminar II (Themen zur allgemeinen Landschafts- und Länderkunde), Fr 11–13	Krenzlin
4288/4163	Proseminar (Physische Geographie), Do 11–13	Gerstenhauer
4289/4194	Proseminar (Themen zur Kulturgeographie Ostmitteleuropas), Mi 11–13	Sperling
4290/4132	Einführung in die geographische Karteninter- pretation, Di 11–13	Fricke
4291/4012	Karteninterpretation für Fortgeschrittene, Do 11–13	Lehmann
4292/4132	Das Luftbild und seine geographische Inter- pretation, Di 15–16.	Fricke
4293/4012	Übungen für Anfänger I (Physische Geo- graphie), a) Mi 9–11	Lehmann
4294/4012	b) Mi 11–13	Lehmann
4295/4052	Kartographische Übungen, Fr 16–18	Frenzel
4296/4052	Kartenpraxis (Zeichen- und Generalisierungs- übungen), Di 16–18	Frenzel
4297/4052	Anleitung zu wissenschaftlich-kartographi- schen Arbeiten (Thema: Grundlagen der thematischen Kartographie), Di 15–16	Frenzel
4298/4213	Geländepraktikum, Mi 14–18	Krenzlin, Lehmann u. Nagel
4299/4165	Bodenkundliches Geländepraktikum, Sa ganztg., 14tgl.	Semmel
4300/4012	Ganztägige Arbeiten für Doktoranden, n. Verabr.	Lehmann
4301/4028	Ganztägige Arbeiten für Fortgeschrittene, n. Verabr.	Krenzlin
4302/4028	Geographisches Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.	Krenzlin, Lehmann, Matznetter u. Gerstenhauer
4303/4028	Geographische Exkursionen, Sa ganztg., n. Verabr.	Krenzlin, Lehmann u. Gerstenhauer
GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE		
4304/4003	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Krejci-Graf

4305/4121	Grundzüge der Paläontologie, Do 9–10	Martini
4306/4121	Geologische Übungen II, Do 14–16	Martini
4307/4121	Geologisch-Paläontologisches Seminar, Do 16–18, 14tgl.	Martini
4308/4121	Geologischer Kartierkurs, ganztg. n. Verabr.	Martini
4309/4121	Geologische Exkursionen, ganztg. n. Verabr.	Martini
4310/4121	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Martini
4311/4045	Geologische und hydrogeologische Exkursio- nen, Sa ganztg. n. Verabr.	Michels
4312/4045	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Gelände, ganztg. n. Verabr.	Michels
4313/4105	Strand- und Flachseeablagerungen am Beispiel der Nordsee (mit Exkursionen), 10 Tage halbtg. zu Semesterende an der Forschungs- anstalt für Meeresgeologie und Meeres- biologie Senckenberg in Wilhelmshaven	Reineck
4314/4105	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Reineck
4315/4094	Geologie der Ostalpen, Mo 11–13, 14tgl.	Richter
4316/4094	Praktikum der tektonischen Arbeitsmethoden, Mo 13–18.30, 14tgl.	Richter
4317/4094	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Richter
4318/4161	Geologische Landesaufnahme (mit Übungen und Exkursionen), ganztg. n. Verabr.	Rösing
4319/4228	Hydrogeologie II (mit Exkursionen), Fr 14–16	Matthess

BOTANIK

4320/4017	Allgemeine Botanik, Mo Di Do Fr 12–13	Egle u. Rosenstock
4321/4119	Entwicklungsphysiologie der Pflanzen, Di Fr 12–13	Kohlenbach
4322/4216	Angewandte Pflanzengenetik I, Mo 12–13	Kranz
4323/4134	Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen, Do 12–13	Kribben
	Mikroskopischer Kurs für Anfänger:	
4324/4082	a) für Biologen, 4stdg., Mi 14–17	A. Ried
4325/4216	b) für Pharmazeuten, 4stdg., Mo 14–17	Kranz
4326/4080	Übungen im Bestimmen höherer Pflanzen, Do 14–16	Lötschert
4327/4017	Mikrotechnischer Kurs, 4stdg. n. Verabr.	Egle
4328/4017	Kormophytenkurs (Morphologie und Entwick- lungsgeschichte der höheren Pflanzen), 12stdg., Di Mi Do 14–17	Egle, Kohlenbach u. Kranz
4329/4017	Seminar zum Kormophytenkurs, 2stdg. n. Verabr.	Egle, Kohlenbach u. Kranz
4330/4017	Physiologischer Kurs, 5stdg., Mo 14–18.	Egle, Rosenstock u. A. Ried
4331/4017	Seminar zum Physiologischen Kurs, 1stdg. n. Verabr.	Egle, Rosenstock u. A. Ried

4332/4017	Demonstrationen im Botanischen Garten, Mi 9.30–11	Egle, Lötschert u. Rosenstock
4333/4080	Vegetationskundlicher Kurs, 4stdg. Di n. Verabr., 14tg.	Lötschert
4334/4017	Botanische Exkursionen, Sa 4stdg. n. Verabr., 14tg.	Egle u. Lötschert
4335/4017	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle
4336/4080	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lötschert
4337/4092	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Rosenstock
4338/4082	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	A. Ried
4339/4119	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kohlenbach
4340/4216	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kranz

MIKROBIOLOGIE

4341/4026	Allgemeine Genetik (Mikroben und höhere Organismen), für alle Biologen ab 4. Sem., Mo Fr 11–12, Mi 11–13	Kaplan
4342/4193	Bakteriophagen I, Mi 16–17	Mennigmann
4343/4209	Einführung in die industrielle Mikrobiologie III, weitere Fermentationsverfahren, Mi 14–15	Wallhäuser
4344/4203	Gegenwärtige Probleme der UV-Forschung bei Mikroorganismen und Modellsstoffen, 1stdg. n. Verabr.	Winkler
4345/4151	Einführung in die Antibiotikaforschung, Mi 15–16	Siefert
4346/4026	+ Mikrobiologisches Praktikum II (Mikroben- genetik; für Fortgeschrittene), Di Do 13–18	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4347/4026	+ Einführung in selbständiges experim. Arbeiten (im Anschluß an Praktikum II), 4 Wochen ganztg. n. Verabr.	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4348/4026	• Seminar über gegenwärtige Arbeiten, Fr 15–17	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4349/4026	Mikrobiologisches Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl.	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4350/4026	Leitung selbständ. wissensch. Arbeiten (für Diplomanden u. Doktoranden), ganztg. tgl.	Kaplan
4351/4193	Leitung selbständ. wissensch. Arbeiten (für Diplomanden u. Doktoranden), ganztg. tgl.	Mennigmann
4352/4203	Leitung selbständ. wissensch. Arbeiten (für Diplomanden u. Doktoranden), ganztg. tgl.	Winkler

ZOOLOGIE

4353/4024	+ Kleines Zoologisches Praktikum für Biologen, Mi 14–18.30	Lindauer
4354/4024	+ Großes Zoologisches Praktikum für Fort- geschrittene, gantztg. tgl.	Lindauer, Hanke, Fiedler, NN u. NN
4355/4024	Seminar zum Großen Zoologischen Praktikum, n. Verabr.	Lindauer, Hanke, Fiedler NN u. NN
4356/4024	Zoologisches Seminar, Di 17–19, 14tgl.	Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam mit den Dozenten der Zoologie
4357/4024	Kolloquium für Doktoranden der Zoologie, Di 17–19, 14tgl.	Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam mit den Dozenten der Zoologie
4358/4182	Physikalische Grundbegriffe für Biologen, Mi 16–17	Burkhardt u. Barth
4359/4182	Physiologisches Praktikum, Do 14–18	Burkhardt.
4360/4182	Praktikum der Elektrophysiologie, 14 Tage gantztg., n. Verabr.	Burkhardt Starck
2004/2010	Morphologie des Kopfes, Fr 14–15.45	
4361/2010	Praktische Übungen zur Morphologie der Wirbeltiere, Sa 9–12	Starck
4362/4055	Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere I, Mo Do 8–9	Rietschel
4363/4055	Übungen zur Kenntnis einheimischer Glieder- füßler (für Studierende der A. f. E.), 3stdg., n. Verabr.	Rietschel
4364/4055	Zoologische Beobachtungsgänge für Anfänger, 3stdg., n. Verabr.	Rietschel u. Merkel
4365/4055	Zoologische Exkursionen, n. Verabr.	Rietschel, Merkel u. Jander
4366/4070	Der Vogel I, Morphologie, Taxonomie, Di Fr 8–9	Merkel
4367/4078	Einführung in die Biologie und Haltung der Honigbiene (mit Vorweisungen und prak- tischen Übungen), Di 10–11	Ruttner
4368/4071	+ Marin-biologischer Kursus für Hauptamt- Zoologen, 10tägig gantztg. zu Semesterende	Schäfer
4369/4077	Vergleichende Physiologie II, Stoffwechsel und Hormone; Mi 10–12	Hanke

4370/4081	Physiologisches Praktikum für Studierende der A. f. E., Mi 14–18	Lotz
4371/4081	Grundlagen der Tierphysiologie, zugleich Einführung zum Physiologischen Praktikum für Studierende der A. f. E., Mi 13–14	Lotz
2259/2032	Bioklimatisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Pirlet, Georgii, Amelung, Wiedemann, Wachter u. Lotz
4372/4118	Die Orientierungsmechanismen der Tiere, Mi 8–9	Jander
4373/4118	Bestimmungsübungen: Insekten, Di 14–17	Jander
4374/4167	Vergleichend histologischer Kurs, Fr 14–17	Fiedler
4375/4192	Spezielle Zoologie III: Articulata (ohne Insekten), Mo Mi 17–18	Kraus
4376/4140	Die tierischen Parasiten des Menschen, Di 16–17	Hohorst
4377/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte der Tiere unter besonderer Berücksichtigung der Dynamik der Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4378/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lindauer
4379/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Burkhardt
4380/4055	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Rietschel
4381/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Merkel
4382/4078	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Ruttner
4383/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer
4384/4077	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Hanke
4385/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lotz
4386/4118	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Jander
4387/4167	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Fiedler
4388/4192	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kraus

KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG

4389/4037	Kinematische Zellforschung (mit Vorweisung von Forschungsfilmern), 1stdg., n. Verabr.	Kuhl
-----------	---	------

4390/4037	Übungen zur kinematischen Zellforschung (zugleich Einführung in die mikroskopischen Verfahren und die mikrokinematographische Technik), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4391/4037	Übungen zur wissenschaftlichen Auswertung von Forschungsfilmen, 3stdg., n. Verabr.	Kuhl
4392/4037	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, tgl., ganztg.	Kuhl

ANTHROPOLOGIE

4393/	Gesetzmäßigkeiten der Evolution, 2stdg. n. Verabr.	Fleischhacker
4394/4156	Rassenkunde Australiens und Ozeaniens, Di 14.30--16	Harrasser
4395/2137	Ausgewählte Kapitel der Humangenetik II, Fr 11.30--13	Lange
4396/	Einführung in die Populationsgenetik des Menschen, 1stdg. n. Verabr.	Fleischhacker
4397/4025	+Humangenetisches Praktikum, Mo 11.30--13	Kramp
4398/4025	Aussprache und Übungen zur Humangenetik I, Mi 14--14.45	Kramp
4399/4156	Anthropologisches Praktikum: Untersuchungen am Lebenden, Do 16.15--17.45	Harrasser
4400/4025	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kramp

PSYCHOLOGIE

4401/4030	Einführung in die differentielle Psychologie und Persönlichkeitstheorie, Mo Do 10--11	Rausch
4402/4030	Experimentell-psychologisches Praktikum I, Fr 9--12	Rausch
4403/4030	Experimentell-psychologisches Praktikum II, Di 14--18, Mi 17--19 oder Mi 9--13, 17--19	Rausch
4404/4030	Seminar über Gestalttheorie, 2. Teil, Mi 15--17	Rausch
4405/4030	Kolloquium über Probleme der Sozialpsychologie, Do 14--16, 14tgl.	Rausch
4406/4030	Doktorandenseminar, Do 14--16, 14tgl. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten:	Rausch
4407/4030	a) halbtg., tgl.	Rausch
4408/4030	b) ganztg., tgl.	Rausch
4409/4102	Psychologie der Kindheit und Jugendzeit, Mo 14--16	K. Müller
4410/4102	Seminar über ausgewählte Probleme der Psychagogik, Fr 14--16	K. Müller
4411/4102	Übung: Rorschach- und Holtzmantentechnik, Mi 10--12	K. Müller
4412/4102	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg., tgl.	K. Müller
4413/4189	Quantitative Methoden in der Psychologie I, Mo 11--13	Zoltobrocki

- 4414/4189 Übungen zu: Quantitative Methoden in der Psychologie I, Di 11–13, 14tgl. Zoltobrocki
 4415/4189 Quantitative Methoden in der Psychologie III, Do 16–18 Zoltobrocki
 4416/4207 Psychometrische Methoden, Di 9–11 Hoeth
 Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Philos. Fakultät.

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

- 4417/4008 Anfänge der Naturwissenschaft II, Do 14–16 Hartner
 4418/4008 Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30–16 Hartner
 4419/4089 Einführung in die archaische Kosmologie, Do 17–18 v. Dechend
 4420/4123 Geschichte der arabischen Geographie, Do 12–13 Sezgin
 4421/4136 Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Mi 17–19, 14tgl. Kerstein
 4422/4136 Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Do 17–19, 14tgl. Kerstein

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

- 5001/5060 Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 15–16 Abb
 5002/5001 Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Di 8.30–10, Mi 11–12 Neumark
 5003/5005 Volkswirtschaftslehre: Makroökonomische Theorie, Di Mi Do 11–12 Sauermann
 5004/5060 Theorie und Politik des wirtschaftlichen Wachstums, Do 11–13 Abb
 5151/5088 Außenhandelstheorie, Mi 15–17 Schumann
 5005/5011 Geld und Kredit II (Währungspolitik), (auch für Juristen und Soziologen), Mo 11–12, Mi 11–13, Fr 11–12 Veit
 5006/5032 Geld und Währung, Mi Fr 10–11 R. Herzog
 5007/5033 Börsen II, Do 12–14 H. Kasten
 5008/5001 Finanztheorie (Finanzwissenschaft I), Di 11–12, Mi 8.30–10 Neumark
 5009/5036 Die Lehre vom öffentlichen Haushalt und von den öffentlichen Ausgaben, Di 9–10, Do 9–11 Kullmer
 5010/5008 Wirtschaftssysteme, Di Mi Do 8–9 Meinhold
 5011/5033 Europäische wirtschaftliche Integration, Fr 11–13 H. Kasten

- 5012/5086 Probleme der neueren amerikanischen Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftspolitik, Mi 10–11, Do 12–13 A. G. Hart
- 5013/5014 Sozialökonomische Grundlagen der Agrarpolitik, Di 9–11 Priebe
- 5014/5025 Aktuelle Fragen der Sozial- und Wirtschaftsethik, Mi 17–19 v. Nell-Breuning
- 5015/5048 Öffentliche Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Wirtschaftsführung öffentlicher Unternehmen, Do 11–12 Hüttl
- 5152/ Grundprobleme der Entwicklungshilfe und Entwicklungspolitik, Mi 16–18 N. N.

Übungen, Seminare usw.

- 5016/5005 Übungen zur Volkswirtschaftslehre, Di 8.30–10 Sauermann
- 5153/5088 Übungen: Input-Output-Analyse, Mo 15–17 Schumann
- 5017/5036 Übungen: Einführung in Musgraves' „Finanztheorie“, Di 10–11 Kullmer
- 5018/5008 Wirtschaftspolitische Übung, Do 16–18 Meinhold
- 5019/5025 Übungen zur Agrarpolitik (mit Betriebsbesichtigungen), Mo 15–17 Priebe
- 5020/5060 Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18 Abb
- 5021/5005 Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 17–19 Sauermann
- 5022/5001 Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl. Neumark
- 5023/5032 Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 14.30–16 R. Herzog
- 5024/5008 Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18 Meinhold
- 5025/5011 Seminar zur Währungspolitik für Fortgeschrittene, Mo 16–18 Veit
- 5026/5001 Finanzwissenschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl. Neumark
- 5027/5005 Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 16–18, 14tgl. Sauermann
- 5028/5008 Kolloquium für Doktoranden und Diplomkandidaten, Mi 20 s. t.–21.30, 14tgl. Meinhold
- 5029/5005 Fremdenverkehrswissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft (mit schriftlichen Arbeiten), Di 14.30–16 Sauermann

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

- 5001/5060 Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 15–16 Abb
- 5030/5022 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I, Mi Do 10–11 Swoboda
- 5031/5017 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II, Mi 10–11, Do 11–12 Moxter
- 5032/5002 Kosten und Kostenrechnung, Mo Di 10–11 Banse

5033/5072	Finanzierung der Unternehmung, Do 10-12	Endres
5034/5050	Finanzierungs- und Investitionsmodelle, Di 14-16	Buchner
5035/5002	Unternehmungsformen in betriebswirtschaftlicher Sicht, Mi 12-13	Banse
5036/5015	Die Deckungsbeitragsrechnung als Instrument der Unternehmungsleitung, Di 10-11	Riebel
5037/5037	Bilanzanalyse. Vorlesung mit Übungen, Di 18-20	Jonas
5038/5043	Betriebswirtschaftliche Marktanalyse, Fr 14.30-16	H. Fischer
5039/5046	Elektronische Datenverarbeitung in der Unternehmensverwaltung, Mo 16-17, Di 14-15	Breinlinger
5040/5006	Industriebetriebslehre II (Personalwesen), Mi 10-12	Hax
5041/5057	Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 11-13	Krupp
5042/5009	Bankbetriebslehre III, Mo 16-18	Hagenmüller
5043/5031	Effekten und Effekengeschäfte, Fr 16-18	Bruno
5044/5044	Finanzverkehr. Elementare Begriffe und Zusammenhänge des Geld- und Kapitalverkehrs, Mo 9-11	O. Fischer
5045/5002	Betriebstypen im Groß- und Einzelhandel, Mo Di 11-12	Banse
5046/5056	Organisationsfragen im Großhandel, Fr 14-16	Hanschmann
5047/5015	Absatzwirtschaft der Verkehrsbetriebe, Di 8-10	Riebel
5048/5006	Versicherungslehre II (Sachversicherung), Di 14-16	Hax
5049/5030	Sozialversicherung I (Einführung; Krankenversicherung, Unfallversicherung), Mo 11-13, Mi 15-16	Hoernigk
5050/5017	Grundlagen der Wirtschaftsprüfung, Di 14-16	Moxter
5051/5079	Ausgewählte Fragen der Abschlußprüfung, Mo 11-12	Forster
5052/5027	Prüfung der Kosten und der Kostenrechnung, Mo 9 s. t.-10.30	Meier
5053/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Besteuerung und betriebliche Disposition, Fr 9-11	Swoboda
5054/5034	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Bewertung, indirekte Steuern, Mi 16-18	Dornemann
5015/5048	Öffentliche Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Wirtschaftsführung öffentlicher Unternehmen, Do 11-12	Hüttl
	Übungen, Seminare usw.	
5055/5006	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Mi 14-16	Hax
5056/5022	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Fr 13-15	Swoboda
5057/5072	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Di 14-16	Endres
5037/5037	Bilanzanalyse. Vorlesung mit Übungen, Di 18-20	Jonas

5059/5043	Übungen zur Marktanalyse, Fr 16 s. t.–17.30	H. Fischer
5060/5057	Übungen: Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 14–16	Krupp
5061/5009	Übungen über elektronische Datenverarbeitung bei Geldinstituten, Di 15 s. t.–16.30	Hagenmüller u. Breinlinger
5062/5030	Übungen zur Sozialversicherung I (mit Besichtigungen), Mi 16–18	Hoernigk
5063/5017	Treuhandübungen (mit schriftlichen Arbeiten), Mi 12 s. t.–13.30	Moxter
5064/5022	Übungen zum Linear Programming, Do 14–16	Swoboda
5020/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Abb
5065/5002	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mo 17–19	Banse
5066/5015	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mi 14–16	Riebel
5067/5017	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar: Unternehmensforschung und Kapitaltheorie, Do 14–16	Moxter
5068/5006	Industrieseminar, Do 14–16	Hax
5069/5009	Bankseminar, Mo 18–20	Hagenmüller
5070/5002	Warenhandelsseminar, Di 17–19	Banse
5071/5015	Verkehrswirtschaftliches Seminar (m. Exkursionen), Di 15–17	Riebel
5072/5009	Arbeitsgemeinschaft Sparwesen, Do 18–20	Hagenmüller
5073/5015	Doktorandenseminar, Mi 16–18, 14tgl.	Riebel

SOZIALWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

5074/5081	Methodik und Arbeitstechnik in den Sozialwissenschaften, Di 10–11	R. Meyer
5076/5023	Sprachsoziologie, Do 9–11	Luckmann
5077/5087	Sozialstrukturen und Institutionen in vergleichender Perspektive (Deutschland, Amerika und Japan), Mo 11–13	Gerth
5078/5012	Sozialpolitik, Di 10–12	Achinger
5079/5012	Lebensformen und soziales Gefüge, Mo 10–11	Achinger
5014/5025	Aktuelle Fragen der Sozial- und Wirtschaftsethik, Mi 17–19	v. Nell-Breuning
5049/5030	Sozialversicherung I (Einführung; Krankenversicherung, Unfallversicherung), Mo 11–13, Mi 15–16	Hoernigk
5080/5004	Machiavelli, Mo 11–13	Schmid
5081/5020	Das britische Regierungssystem, Mo Di 15–16 Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Soziologie	Fetscher

Übungen, Seminare usw.

5082/5018	Soziologisches Proseminar: Robert Redfield und die Entwicklung der Kulturanthropologie (mit Assistenten), Fr 15–17	Rüegg
5083/5018	Betriebssoziologisches Proseminar (mit Assistent), Fr 9–11	Rüegg
5084/5023	Proseminar: Stadtsoziologie (mit Assistent), Di 14–16	Luckmann
5085/5023	Proseminar: Empirische Probleme der Berufsmobilität (mit Assistent), Mi 15–17	Luckmann
5086/5018	Soziologische Übungen für Fortgeschrittene: Die höhere Schule und das Bürgertum im 19. Jahrhundert (mit Assistent), Do 17–19	Rüegg
5087/5018	Übungen für Fortgeschrittene: Probleme der Professionalisierung (mit Assistent), Mi 17–19	Rüegg
5088/5029	Übungen: Sozio-ökonomische Grundlagen für die Planung des Rhein-Main-Gebietes, Mi 18–20	Neundörfer
5062/5030	Übungen zur Sozialversicherung I (mit Besichtigungen), Mi 16–18	Hoernigk
5089/5004	Übung: Die Verfassungsgerichtsbarkeit im internationalen Vergleich, Do 16–18	Schmid
5090/5020	Übung: Thomas Hobbes' „Leviathan“ (mit Assistent), Mi 15–17	Fetscher
5091/5076	Übung: Die Rolle des Nationalismus im internationalen Schichtungssystem, Di 16–18	Kapferer
5092/5051	Übung über Walter Bagehot: „The English Constitution“, Di 10–12	Friedrich
5020/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Abb
5094/5023	Soziologisches Seminar: Rollentheorie, Do 14–16	Luckmann
5095/5087	Soziologisches Seminar: Intellektuelle und ihr Wirklichkeitsbild vor und nach verlorenen Kriegen. Vergleichende Studien über Deutschland und Japan, Fr 18.30–20	Gerth
5096/5012	Sozialpolitisches Seminar, Mo 17–19	Achinger
5097/5004	Politisches Seminar, Mo 18–20	Schmid
5098/5020	Hauptseminar: Zur ideologischen Entwicklung der englischen Parteien, Di 19–21	Fetscher
5099/5020	Oberseminar: Zur politischen Theorie der Technokratie, Mo 16–18	Fetscher
5100/5087	Privatissimum über Persönlichkeits- und Sozialstruktur, Mo 19–21	Gerth
5101/5020	Doktorandenkolloquium, n. Verabr.	Fetscher

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

5102/5082	Geschichtliche Ursprünge des ‚wirtschaftlichen Motivs‘ in Lehrplanung und Bildungstheorie, Fr 8–10	Bokelmann
5103/5010	Wirtschaftspädagogik II, Do 9–11 Übungen, Seminare usw.	K. Abraham
5104/5010	Wirtschaftspädagogische Übungen für Anfänger, Fr 10–12	K. Abraham
5105/5082	Einführungsübung: Pädagogische Studien im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Do 11–13	Bokelmann
5106/5058	Praktisch-pädagogische Übungen I: Einführung in Aufbau und Gliederung des kaufmännischen Bildungswesens (mit Exkursionen), Mi 11–13	Berke
5107/5058	Praktische-pädagogische Übungen II: Didaktische und methodische Grundprobleme des wirtschaftskundlichen Unterrichts, Mi 9–11	Berke
5108/5010	Hauptseminar: Zur Theorie der Wirtschaftspädagogik, Do 11–13	K. Abraham
5109/5082	Hauptseminar: Zur Methodologie der Wirtschaftspädagogik, Fr 10–12	Bokelmann
5110/5010	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr.	K. Abraham
5111/5082	Bildungspolitisches Kolloquium: Berufsbildungsreform in Deutschland (seit 1945), 2stdg. n. Verabr.	Bokelmann

STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

5112/5007	Allgemeine Methodenlehre der sozialwissenschaftlichen Statistik, Mi Do Fr 8–9	Blind
5113/5035	Einführung in die mathematische Statistik, Di Do 9–11	Hartwig
5114/	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I, Di 11–12, Do 13–14	N. N.
5115/5007	Übungen zur Allgemeinen Methodenlehre der sozialwissenschaftlichen Statistik, Mi 14–16	Blind
5116/	Übungen zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I, Di 12–13	N. N.
5117/5035	Statistisches Proseminar, Fr 17–19	Hartwig
5118/5007	Statistisches Hauptseminar, Do 15–17	Blind
5119/5026	Privatissimum über Betriebsverfassung als Objekt der empirisch-statistischen Sozialforschung, Mo 11–13, 14tgl.	Gunzert
5120/5007	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Fr 10–12, 14tgl.	Blind

5121/5077 Übungen in Programmierung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Fr 11–13 O. Becker

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

5122/5016 Allgemeine Wirtschaftsgeschichte der Neueren Zeit III, Di Mi 11–12 van Klaveren
 5123/5016 Wirtschaftsgeschichte der USA II, Di 14–15 van Klaveren
 5124/5016 Übungen zur Wirtschaftsgeschichte, Mi 14–16 van Klaveren
 5125/5016 Wirtschaftsgeschichtliches Seminar, Di 17–19 van Klaveren

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

5126/5019 Wirtschaftslandschaften Mitteleuropas an ausgewählten Beispielen, Mo 16–17, Di 15–16, Mi 10–11 Matznetter
 5127/5019 Wirtschaftsgeographisches Unterseminar (mit Assistent), Di 16–18 Matznetter
 5128/5019 Wirtschaftsgeographisches Mittelseminar: Wirtschaftsgeographische Kartierung (mit Assistent), Mi 14–18, 14tgl. Matznetter
 5129/5019 Wirtschaftsgeographisches Hauptseminar: Spezielle Probleme der politischen Geographie, Mo 11–13 Matznetter
 5130/5019 Wirtschaftsgeographische Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 1stdg. n. Verabr. Matznetter
 5131/5019 Wirtschaftsgeographische Exkursionen, n. Verabr. Matznetter

RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

1021/1038 Bürgerliches Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I, Mo 18.15–19.15, Mi 18.15–19.30 Blechschmid
 1038/1012 Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Soziologie, Teil I, Mi 10–12 Jaenicke
 1050/ Übungen im Bürgerlichen Recht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (mit schriftlichen Arbeiten), Mo 16–18 N. N.

FREMDSPRACHEN

5132/5047 Wirtschafts-Englisch, Mi 16–18 Buss
 5133/5047 Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16–18 Buss
 Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Englischen Philologie
 5134/3077 Die französische Wirtschaftssprache (mit praktischen Übungen), Mo 14–16 Widloecher

5135/3077	Lektüre und Interpretation französischer Texte aus Wirtschaft und Verwaltung, Di 9–10	Widloecher
5136/3089	Wirtschafts-Spanisch: Übungen für Anfänger und Studierende mit Vorkenntnissen, Di 11–12	Olarieta
5137/3089	Wirtschafts-Spanisch: Übungen für Fort- geschrittene: Fisonomia econòmica de los países de habla española (in spanischer Sprache), Di 12–13 Verwiesen wird weiterhin auf die Ankün- digungen der Philosophischen Fakultät zur Romanischen Philologie	Olarieta
BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN		
5138/5084	Buchhaltung I, Fr 14–16	Reichmann
5139/5049	Buchhaltung II, Do 14–16, Fr 13–14	Engelhardt
5140/5041	Wirtschaftsrechnen, Mi 9–10, Sa 10–12	K. Richter
5141/5065	Finanzmathematik, Di 14–16	Raffée

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5142/5033	Allgemeine Volkswirtschaftslehre (mit Klausuren), Do 17 s. t.–18.30, Sa 11–13	H. Kasten
5143/5062	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Di 14 s. t.–15.30	Gäbler
5144/5064	Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10	Andel
5145/5060	Wirtschafts- und Sozialpolitik, Di 11–13	Abb
5146/5061	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Do 13–14, Fr 13–15	Kolbeck
5147/5068	Industriebetriebslehre, Do 17 s. t.–18.30	Jaensch
5148/5049	Handelsbetriebslehre, Fr 8.30–10	Engelhardt
5149/5058	Wirtschaftspädagogik, Di 13–15	Berke
5150/5085	Sozialwissenschaftliche Statistik I und II, Sa 9–13	Neubauer

VORLESUNGEN UND KURSE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

GASTDOZENTUR FÜR POETIK.

6001/6006	Aspekte und Grenzen der dichterischen Freiheit Mi 18–19 (am 28. 6., 5. 7., 12. 7. 1967)	Hildesheimer
6002/6006	Seminar über die Vorlesung, Mi n. Verabr. (am 28. 6., 5. 7., 12. 7. 1967), (persönl. Anmeldg. im Deutschen Seminar erforderlich)	Hildesheimer

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

6003/6001	Deutscher Sprachkurs für Ausländer: - a) Unterstufe:	
	Gruppe I (Anfänger), Mo Mi Fr 18–20	Meldau
6004/6001	Gruppe II (Anfänger), Mo Mi Fr 15–17.	Meldau

	b) Mittelstufe:	
6005/6001	Mo Mi Fr 10–12	Meldau
6006/6002	Di Do Fr 18–20	Cron
6007/6004	c) Oberstufe, Mo Do Fr 18–20	Höhn
3442/3076	Deutsche Aussprache (praktische Übungen für Ausländer), Mi 10–11 und 1. Übungsstunde n. Verabr.	Wittsack

STENOGRAPHIEKURSE

6008/6003	Anfängerübungen in Kurzschrift, Mo 18.15–19.45	Bonnet
6009/6003	Übungen in Kurzschrift für Fortgeschrittene, Mo 17.15–18	Bonnet
6010/6003	Geschichte, Systematik und Methodik der Kurzschrift (als Vorbereitung auf die Kurzschriftlehrerprüfung), 2stdg. n. Verabr.	Bonnet

STUDIENKURSE FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindung mit dem Sozialreferat des Allg. Studentenausschusses im Sommersemester 1967 kostenlos Kurse für „Erste Hilfe“. Der Beginn der Kurse sowie Zeit und Ort werden am Schwarzen Brett des Allg. Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Sozialreferent des Allg. Studentenausschusses.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

FREIWILLIGER HOCHSCHULSPORT

Abteilungsleiter: Stud. Ass. Hans Wieland

A. Übungsgemeinschaften für Anfänger und Fortgeschrittene:

(Übungszeiten in Auswahl; weitere Ankündigungen an den Anschlagbrettern des Institutes):

Spiel und Sport für jedermann (Mä: Fr 18–20, Bonifatiuschule, Fr: Mo 18–20, Bettinaschule); Basketball (Mä: Do 18–22, Liebigschule, Fr: Di 20–22, Do 18–20, Bettinaschule); Boxen (Mi 20–22, Fr 20–22, Goetheschule); Fechten (Mä u. Fr: Mo Mi 7.30–9, Di 16–17.30, Do 14–15.30 Fehtraum Stud.-Haus); Fußball – Kleinfeldrunde – (Sa 9–12, Stadion); Gerätturnen (Mä: Di 20–22, Fr 18–20, Wöhlerschule; Fr: Fr 18–20, Bettinaschule); Gymnastik (Mi 17.30–19, 19–20.30, Bettinaschule); Judo (Mä u. Fr: Mo Do Fr 18–22; Karate: Mi 18–22, Fehtraum Stud.-Haus); Leichtathletik (Mä u. Fr: Sa 10.30–12, Stadion); Rudern, Schwimmen, Tennis (tägl. s. Anschlag); Volleyball (Mä: Fr 18–22, Liebigschule; Fr: Mo 18–20, Wöhlerschule, 20–22 Bettinaschule); Handball, Reiten, Segelflug s. Anschlag.

B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung:

s. bes. Anschläge

C. Übungsstunden für Universitäts-Angehörige:

Dozentensport: Fr 18–19, Goetheschule

Kuratorsport: Mo 18–20 Liebigschule

Auch geschlossenen studentischen Gruppen [Fakultäts-(Fachschafts-) bzw. Institutsgruppen, Verbindungen] werden Übungsleiter, Übungsstätten und Geräte zur Verfügung gestellt.

Das vollständige Übungsprogramm sowie Änderungen und Erweiterungen werden an den Anschlagbrettern des Institutes für Leibesübungen bekanntgegeben.

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

PÄDAGOGIK

9001/9001	Comenius und die Pädagogik der Aufklärung, Mo Fr 9–10	Heydorn
9002/9004	Geschichte der Pädagogik des 19. und 20. Jahrhunderts, Di 9–11	Elzer
9003/9005	Einführung in Geschichte und Probleme der Sozialpädagogik, Di Fr 12–13	Simonsohn Rauschenberger
9004/9008	Unterrichtslehre I, Di Do 9–10	
9005/9128	Erwachsenenbildung in internationaler Sicht, Di 14–15	Fabian
9006/9014	Einführung in die vergleichende Pädagogik, Mo Do 9–10	Koneffke
9007/9030	Grundfragen der russischen und sowjetischen Erziehung, Mo 10–12	Jude
9008/9035	Amtsführung des Lehrers, Mo 16–18	Glänzel
	Erziehungswissenschaftliches Seminar	
	Systematische Pädagogik und Bildungsphilosophie	
9009/9001	Philosophische Vorfragen der Menschenbildung, Mo 18–20	Heydorn, Rauschenberger, Ellwein, Deninger u. Schrödter
9010/9004	Oberseminar: Pädagogik und Existenzphilosophie, Mi 9–11	Elzer
9011/9001	Seminar: J. A. Comenius: Pampaedia, Fr 11–13	Heydorn
9012/9004	Seminar: Eduard Spranger, Mi 11–13	Elzer
9013/9020	Proseminar: Konfessionalität und Bildung, Di 16–18	Staff
9014/9020	Übung: Pädagogische Freiheit, Mo 14–16	Staff
9016/9001	Pädagogisches Kolloquium, Fr 20–22, 14tgl. (persönl. Anmeldung)	Heydorn
9017/9004	Philosophisch-pädagogisches Kolloquium, Mi 16–18 (persönl. Anmeldung)	Elzer u. Böhme
9018/9008	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22 (persönl. Anmeldung)	Rauschenberger
9019/9014	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22 (persönl. Anmeldung)	Koneffke
	Geschichte der Pädagogik und Schulgeschichte	
	Proseminar: Platons sokratische Dialoge, Fr 9–11 (in 2 Gruppen):	
9020/9004	Gruppe I	Elzer
9021/9151	Gruppe II	Böhme
9029/9136	Proseminar: Zur Sozialgeschichte des Lehrerstandes, Di 14–16	Feidel-Mertz
9023/9004	Übung: Arbeitsgemeinschaft für hessische Schulgeschichte, Fr 11–13	Elzer, Böhme u. Niederquell

Schulpädagogik und allgemeine Didaktik

9024/9128	Seminar: Erwachsenenbildung im internationalen Vergleich, Di 16–18 Proseminar: Didaktische Aufgaben des Lehrers, Mo 9–11 (in 2 Gruppen):	Fabian
9025/9008	Gruppe I	Rauschenberger
9026/9015	Gruppe II Proseminar: Grundfragen der Didaktik:	Lisop
9027/9008	Mi 16–18	Rauschenberger
9028/9151	Mi 14–16	Böhme
9029/9024	Di 14–16	Stoll
9030/9035	Fr 8,30–10	Glänzel
9031/9015	Proseminar: Grundfragen der Didaktik (unter besonderer Berücksichtigung von Wirtschaft und Erziehung), Mi 11–13	Lisop
9032/9008	Proseminar: Ausgewählte Texte zur Unterrichtsgestaltung (m. Ass.), Di 11–13	Rauschenberger
9033/9125	Proseminar: Der Arbeitsschulgedanke in der deutschen Reformpädagogik, Do 11–13	Bethke
9034/9125	Proseminar: Wegbereiter der Reformpädagogik: Ellen Key, Mi 9–11 Übung: Ausgewählte Fragen der Unterrichtspraxis:	Bethke
9035/9001	Di 11–13' (m. Ass.)	Heydorn
9036/9004	Do 9–11 (m. Ass.)	Elzer
9037/9014	Di 9–11	Koneffke
9038/9014	Do 11–13 (m. Ass.)	Koneffke
9039/9125	Mi 14–16	Bethke
9040/9151	Di 9–11	Böhme
9041/9015	Übung: Möglichkeiten und Grenzen der Konsumerziehung, Mo 11–13	Lisop
9042/9025	Übung: Das Buch in Hörfunk und Fernsehen, Mi 16–17.30	Kadelbach
9043/9015	Kolloquium: Zur Auswertung des Betriebspraktikums, n. Verabr.	Lisop, Roth, Sturm u. Böhme
9044/9015	Kolloquium: Bildungsnotstand – Lehrerbildung – innere Schulreform, n. Verabr.	Lisop
9045/9020	Kolloquium: Fragen zur Hochschulreform, Di 18–20 (pers. Anmeldung)	Staff
9046/9024	Kolloquium: Roeder u. a.: Sozialstatus und Schulerfolg, Fr 16–18 (persönl. Anmeldung)	Stoll
	Sozial- und Heilpädagogik Jugend- und Schulrecht	
9047/9005	Seminar: Erziehungsversuche bei dissozialen Kindern (Don Bosco, Aichhorn, Makarenko u. a.): in 2 Gruppen	
	Gruppe I: Mi 16–18 Gruppe II: Do 16–18	Simonsohn

9048/9020	Proseminar: Das Recht des Kindes, Mo 16–18	Staff
9049/9039	Proseminar: Einführung in die Sexualpädagogik, Mo 16–18	Feldmann
9050/9005	Übung: Zur Auswertung des sozialpädagogischen Praktikums, Mo 18–20	Simonsohn, Neumayer u. Feldmann
9051/9136	Übung: Kinderarbeit und Jugendarbeitsschutz, Do 9–11	Feidel-Mertz
9052/9026	Übung: Arbeitsmittel – Montessorimaterial, Mo 11–13	Dubas
9053/9039	Übung: Das schwierige Kind (mit Falldarstellungen), n. Verabr.	Feldmann
9054/9005	Sozialpädagogisches Kolloquium, Di 18–20 (persönl. Anmeldung)	Simonsohn
	Vergleichende Pädagogik	
9055/9014	Seminar: Im Anschluß an die Vorlesung Nr. 9006, Do 14–16	Koneffke
9056/9030	Seminar: Das sowjetische Erziehungswesen, Do 16–18	Jude
9057/9014	Übung: Gegenwartsprobleme des indischen Erziehungswesens, Do 16–18 (gem. m. Bhatt)	Koneffke
9058/9014	Übung: Unterrichtslehre I (für Ausländer), Di 17–19 (persönl. Anmeldung)	Koneffke
	PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE	
9059/9006	Grundzüge der Psychologie des Kindes- und Jugendalters, Mi 16–18	Küppers
9060/9019	Die multifaktorielle Analyse des Sozialraums, Do 12–13	Neumayer
9061/9016	Kind und Schule – sozialpsychologisch und tiefenpsychologisch betrachtet, Di 9–11	Ruppert
9062/9037	Die Schule als Erziehungsfeld, Mi 9–11	v. Stockert
9063/9023	Psychopathologie der Entwicklungsschwierigkeiten, Fr 10.30–12	Oestreich
	Seminar für pädagogische Psychologie	
	Seminare:	
9064/9006	Ätiologie und Therapie kindlicher Fehlverhaltensformen, Di 9–11	Küppers
9065/9006	Die psychologischen Voraussetzungen der deutschkundlichen Unterrichtsfächer, Mi 9–11	Küppers
9066/9019	Dissozialität, Verwahrlosung, Kriminalität, Di 11–13	Neumayer
9067/9019	Probleme der phasenspezifischen Wirkung von Massenmedien, Do 15–17 (gem. m. Bhatt)	Neumayer
9068/9016	Kind und Schule als Aufgaben unserer Gesellschaft, Di 16–18	Oestreich
9069/9016	Die Angst des Kindes in der psychologischen Forschung, Mi 9–11	Oestreich

9070/9016	Beiträge zur Psychologie des Lehrerseins, Do 11.30–13	Oestreich
9071/9018	J. Piagets Beitrag zur Entwicklung des Denkens, Mo 9–11	Weicker
9072/9018	Phasen frühkindlicher Entwicklung als Grund- lagen zur Gefühlsbildung, Mi 14–16	Weicker
9073/9018	Schüler und Lehrer in personalem Bezug (Psychohygiene des Unterrichts), Mo 15–17	Weicker
9074/9018	Wahrnehmungspsychologische Probleme der Grundschule mit Schwerpunkt: „Reiz- überflutung“, Mi 11–13	Weicker
9075/9037	Sozialcharakterologie des Schülerseins, Spielarten kindl. Menschseins und ihr Schülerschicksal, Mi 11–13	Ruppert Kurth
9076/9036	Erziehung in der Pubertät, Di 9–11	Kurth
9077/9036	Die Schulen der Tiefenpsychologie – theoretische Grundfragen und praktische Erfahrungen, Di 11–13	Kurth
Proseminare:		
9078/9006	Einführung in die Grundfragen psychologischer Diagnostik (m. Schmidt), Do 11–13	Küppers
9079/9006	Tierverhaltensforschung (m. Schmidt), Mo 16–18	Küppers
9080/9006	Reifen und Lernen – ausgewählte Ergebnisse empirischer Forschung (m. Moltke), Mi 11–13	Küppers
9081/9006	Psychologische Voraussetzungen des Leselehr- gangs (m. Assist.), Di 14–16	Küppers
9082/9006	Probleme der Schulreife und Schulreife- untersuchung (m. Assist.), Di 16–18	Küppers
9083/9006	Ausgewählte Kapitel der Lernpsychologie (m. Assist.), Fr 9–11	Küppers
9084/9006	Psychologische Grundfragen der Didaktik und Methodik (m. Assist.), Do 9–11	Küppers
9085/9006	Zur Sozialpsychologie der Schulklasse (m. Assist.), Fr 9–11	Küppers
9086/9006	Das Problem der Leistung und Leistungs- messung in der Schule (m. Assist.), Fr 11–13	Küppers
9087/9019	Ausgewählte Kapitel der Sozialpsychologie, Mo 11–13	Neumayer
9088/9016	Entwicklungsdiagnostik und objektive Leistungsmessung im Schulalter, Do 9–11	Oestreich
9089/9016	Übungen zum Aufbau einer empirischen Untersuchung: Das Problem des Geschichts- bewußtseins, Mo 16–18	Oestreich u. Freyh
9090/9018	Lerntheorien, Mo 11–13	Weicker
9091/9018	Schülerbeobachtung und -beurteilung in der Förderstufe, Mi 9–11	Weicker
9092/9029	Formen und Ursachen kindlichen Fehl- verhaltens (Falldarstellung), Fr 17–18.30	Herr

SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

9093/0123	Einführung in die Jugendsoziologie, Mi 14–16	Vogel
9094/9011	Soziologie der Erziehung I, Mi 14–16	Kippert
9095/9011	Zur Soziologie totalitärer Gesellschafts- systeme der Gegenwart, Mi 11–12	Kippert
9096/9017	Minderheiten in der Gesellschaft, Fr 9–10	Müller
	Seminar für Soziologie der Erziehung	
	Seminare:	
9097/9002	Fragen der Bildungsökonomie in der BRD, Di 9–11	Neundörfer
9098/9002	Zur Soziologie der Familie in der Gegenwart, Di 13.30–15	Neundörfer
9099/9123	Wissenssoziologie, Mi 10–12	Vogel
9100/9011	Religion und Kirchlichkeit in ihrer gesell- schaftlichen Funktion, Di 11–13	Kippert
9101/9011	Ideologie und Ideologiekritik als erziehu- ngssoziologische Aufgabe, Mo 16–18	Kippert
9102/9017	Strukturfunktionale Zusammenhänge sozialer Klein- und Großgruppen, Do 10–12	Müller
9103/9017	Soziologische Aspekte der gesellschafts- politischen Bildung, Fr 10–12	Müller
9104/	Industrielle Gesellschaft – Strukturen, Prozesse, Tendenzen, Do 18–20	N. N.
9105/	Die Bedeutung des Lebensstandards in der gegenwärtigen Gesellschaft, Do 16–18	N. N.
	Proseminare:	
9106/9123	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Gemeinde“, Mo 10–12	Vogel
9107/9123	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Organisation“, Mo 14–16	Vogel
9108/9123	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Schule“ (durch Assistenten), Di 16–18	Vogel
9109/9123	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Jugend“ (durch Assistenten), Do 8.30–10	Vogel
9110/9011	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Jugend“ (durch Assistenten), Mo 8.30–10	Kippert
9111/9011	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Schule“ (durch Assistenten), Di 8.30–10	Kippert
9112/9017	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Schule“, Do 14–16	Müller
9113/9017	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Kommunikationsprobleme“, „Massenmedien“, Mi 16–18	Müller
9114/9032	Soziologische Grundbegriffe Schwerpunkt „Wirtschaft“, Fr 14–16	Menges

- 9115/9032 Soziologische Grundbegriffe
Schwerpunkt „Bevölkerung, Wirtschaft,
Gesellschaft“, Fr 16–18 Menges
- 9116/9002 Privatissimum: Planungsgrundlagen für das
rhein-mainische Ballungsgebiet Mi 18–20 Neundörfer
(pers. Anmeldung) u. Vogel

POLITISCHE BILDUNG

- 9118/9003 Formenwandel von Staat und Politik in
Deutschland seit 1815, Fr 15–17 Ellwein
- 9119/9007 Probleme der internationalen Sicherheit,
Mi, Do 10–11 Kuhn
Einführung in die Geschichte der politischen
Theorie, Mo, Mi, Fr 11–12 N. N.
- 9120/9009 Theorie und Praxis des wissenschaftlichen
Arbeitens (m. Kolloquium), Fr 11–13 Stein

Seminar für politische Bildung

Oberseminar:

- 9121/9003 Verwaltungseinfluß auf die Politik
(m. Assist.), Mi 17–19 Ellwein

Seminare:

- 9122/9013 Staatsbürger und Staatsgewalt,
Mo 17–19 bzw. Mi 17–19 L. Schmidt
- 9123/9003 Staat und Wirtschaft (m. Hirsch),
Do 19–21 bzw. Mi 11–13 Ellwein
- 9124/9013 Bundestag und Bundesregierung (m. Assist.),
Di 17–19 Schmidt
- 9125/9003 Formen politischer Willensbildung (m. Görlitz),
Mo 11–13 bzw. Do 17–19 Ellwein
- 9126/9007 Abrüstung – Umrüstung – Rüstungskontrolle,
Mi 17–19 bzw. Do 19–21 Kuhn
- 9127/9007 Die Ideologie des Neutralismus in der inter-
nationalen Politik (m. Wallraven),
Di 15–17 bzw. Mi 19–21 Kuhn
- 9128/9007 Internationale Friedenssicherung in den
Vereinten Nationen (m. Weigt), Di 19–21
bzw. Fr 19–21 Kuhn
- 9129/9012 Das englische Regierungssystem,
Fr 9–11 bzw. Fr 13–15 Sterling
Parteien und Interessenverbände in der
modernen Demokratie, Mi 19–21 N. N.
- 9130/9012 Massenmedien in der Politik (m. Zoll),
Fr 17–19 Sterling
W. v. Humboldts politische Theorien, Mi 13–15 Schulz

Proseminare:

9131/9003	Politisches Proseminar, Mo 9-11, 13-15, 15-17, 17-19 Di 9-11, 11-13, 13-15, 17-19, 19-21 Mi 9-11, 15-17 Do 9-11, 11-13, 13-15, 15-17, 17-19 Fr 15-17, 17-19	Ellwein, Kuhn, N. N., Sterling, Schmidt, Nitzschke u. a.
-----------	--	--

Kolloquien:

9132/9013	Mo ab 19	Schmidt
9133/9007	Di ab 18	Kuhn
9134/9003	Do ab 19.30	Ellwein

DEUTSCH

9135/9040	Didaktik des Erzählens und der erzählenden Literatur, Mi 10-12	W. Meyer Doderer
9136/9050	Ausdrucksschulung und Stilbildung, Fr 8-10	
9137/9053	Die deutsche Ballade. Geschichte, Inter- pretationen, Didaktik, Di 8-10	A. Weber
9138/9056	Didaktik der Arbeitsformen im Deutsch- unterricht, Di 10-12	Walz
9139/9008	Sprachlehre und Sprachkunde, Do 8-10	Kleinschmidt

Seminar für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Seminare:

9140/9053	Lesen mittelhochdeutscher Lyrik: Neidhart von Reuenthal, Mo 15-17	A. Weber
9141/9040	Lessing: Drama und Kritik (m. Assist.), Mi 15-17	W. Meyer
9142/9053	Das Werk Josef Roths in didaktischer Sicht (Wahlfach, Voranmeldung), Mo 15-17	A. Weber
9143/9050	Die Kurzgeschichte als Schullektüre, Fr 10-12	Doderer
9144/9085	Elemente des Hörspiels, Mo 10-12	Klippert
9145/9056	Redestil und Schreibstil, Mi 15-17	Walz
9146/9008	Die Sprachtheorie von Hans Glinz, Do 10-12	Kleinschmidt

mit Hospitationen:

9147/9053	Balladen im Unterricht (nur für Hörer der Vorlesung!), Mi 8-10	A. Weber
9148/9056	Arbeitsformen im Deutschunterricht (nur für Hörer der Vorlesung!), Mi 8-10	Walz
9149/9056	Schriftliches Gestalten in der Volksschul- oberstufe, Mi 10-12	Walz
9150/9008	Sprachlehre in der Grundschule, Fr 10-12	Kleinschmidt

Proseminare:

9151/9040	Goethes Prosa, ausgewählte Texte (mit Assist.), Do 15-17	W. Meyer
9152/9086	Kritische Schriften im Zeitalter des Sturm und Drangs, Di 17-19	Gajek

9153/9076	Kinderbuchautoren des 20. Jahrhunderts, Mo 17-19	Dierks
9154/9050	Die Lektüre des jungen Mädchens im 19. und 20. Jahrhundert (m. Assist.), Mi 17-19	Doderer
9155/9053	Fragen der literarischen Wertung und ihre didaktische Bedeutung (m. Assist.), Di 15-17	A. Weber
9156/9008	Dichter lesen eigene Werke: Diskussion von Sprechplatten unter didaktischen Gesichts- punkten, Fr 14-16	Kleinschmidt
	mit Hospitationen: (m. Assist.):	
9157/9050	Ausdrucksschulung und Stilbildung, Mo 8-10 (nur für Hörer der Vorlesung!)	Doderer
9158/9053	Sprachlehre: Das Rechtschreiben im 5. und 6. Schuljahr, Mi 10-12	A. Weber
9159/9056	Ausgewählte Beispiele aus der Sprachkunde (Redensarten, Sprichwörter u. a.), Do 10-12	Walz
9160/9050	Von Eulenspiegel bis Schwejk - Schwank- figuren im Unterricht, Di 8-10	Doderer
9161/9053	Deutsche Balladen und ihre Vertonungen, (nur für Hörer der Vorlesung), Di 10-12	A. Weber
	Kolloquien:	
9162/9040	Freies sprachliches Gestalten, Mi 17-19	W. Meyer
9163/9040	Spielgruppe (m. Assist.), Do 17-19	W. Meyer

SPRECHERZIEHUNG

9164/9070	Ausgewählte Kapitel aus der Sprech- erziehung der Schule, Di 10-11	Krumb
9165/9070	Grundausbildung im Sprechen, Di 14-15	Krumb
9166/9070	Rhetorikum: Erziehung zum freien Sprechen, Di 11-13	Krumb
9167/9070	Pädagogik des sprach- und hörbehinderten Kindes II, Mi 11-13	Krumb
9168/9070	Grundausbildung im Sprechen, Mi 14-15	Krumb
9169/9070	Grundausbildung im Sprechen, Di, Mi 3stdg. (n. Verabr.)	Krumb
9170/9070	Sprechkundliches Kolloquium, Mi 16-18 (für Fortgeschrittene, n. pers. Anmeldg.)	Krumb

DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

9171/9127	Der Sachunterricht in der Grundschule, Do 8-9	Schwartz
	Seminare:	
9172/9127	Studien zur Didaktik der Grundschule, Fr 8-10	Schwartz
9205/9127	Unterrichtsanalysen an ausgewählten Bei- spielen, Fr 11-13	Schwartz
9015/9127	Elementarer Sachunterricht (Beispiele), Do 11-13	Schwartz
9173/9120	Didaktische Fragen zum Bildungsplan der ersten Bildungsstufe, Mo 10-12	Hettwer

9174/9120	Didaktische Fragen zum Bildungsplan der zweiten Bildungsstufe, Mo 15–17	Hettwer
	Proseminare:	
9175/9127	Differenzierung und Arbeitsmittel, Mi 9–11 (mit Ass.)	Schwartz
9117/9127	Sachbegegnung im Anfangsunterricht, Mi 14–16 (mit Ass.)	Schwartz
9176/9127	Der Leselehrgang im 1. Schuljahr, Di 8–10 (mit Ass.)	Schwartz
9560/9127	Der Schreiblehrgang im 1. Schuljahr, Di 11–13 (mit Ass.)	Schwartz
9561/9127	Die Lese-Rechtschreibschwäche und ihre Behandlung, Mo 8–10 (mit Ass.)	Schwartz
9177/9120	Probleme des Gesamtunterrichts in der Grundschule, Di 16–18	Hettwer
	Kolloquium	
9178/9127	Ausgewählte Kapitel zur Didaktik der Grundschule, 2stdg. (n. Verabr.)	Schwartz
	GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE	
	Abteilung Geschichte	
9179/9048	Überblick über die Geschichte des Altertums bis zu den Perserkriegen, Mo 9–10, Fr 8–10	Freyh
9180/9062	Geschichte von Hessen-Kassel 1567-1866, Do 11–13	Niederquell
9181/9061	Didakt. Überblick über die Geschichte Europas I (1494–1659), Di 16–18, Do 16–17	Kressner
	Abteilung Sozialkunde	
9194/9064	Hauptschule, Beruf und Erwachsenenbildung im Bewußtsein der Gesellschaft, Mo 9–11	Sturm
9195/9021	Analyse der deutschen Sozialkundebücher, Fr 9–11	Nitzschke
	Seminar für Geschichte und Sozialkunde	
	Abteilung Geschichte	
	Seminare:	
9182/9048	Was ist Geschichte? (Text: Jaspers, Vom Ursprung und Ziel der Geschichte), Mo 10–12	Freyh
9183/9048	Übung zum Aufbau einer empirischen Untersuchung: Das Problem des Geschichtsbewußtseins (m. Oestreich), Mo 16–18	Freyh
9184/9048	Quellen zur Geschichte des Deutschen Bundes (1830–1866), (m. Ass.), Do 9–11	Freyh
9185/9048	Die wirtschaftliche Einigung Deutschlands im 19. Jahrhundert unter bes. Berücksichtigung der Schulpraxis (m. Ass.), Do 14–16	Freyh
9186/9062	Einhards Karlsvita, Mi 14–16	Niederquell
9187/9061	Religion u. Politik im 16. Jh. (Machiavelli, Luther, du Plessis-Mornay, Baudin), Do 17–19	Kressner

9188/9061	Die Diskussion um den Bildungswert der Geschichte im 19. und 20. Jh., Do 19–21 Proseminare:	Kressner
9189/9048	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen (m. Ass.), Fr 8–10, 10–12	Freyh
9190/9062	Einführung in das Studium der Geschichte, Do 14–16	Niederquell
9191/9062	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen (m. Ass.), Mi 9–11	Niederquell
9192/9061	Quellenlektüre zum Investiturstreit, Di 18–20	Kressner
9193/9062	Arbeitsgemeinschaft Hessische Schulgeschichte, Fr 11–13 Abteilung Sozialkunde Seminare:	Niederquell
9196/9049	Versuche zur didaktischen Grundlegung sozialkundlicher Unterrichtsprojekte, Do 11–13	Roth
9197/9049	Sozialkundliches Fachpraktikum, Mi 9–11	Roth
9198/9064	Berufsbildendes Schulwesen und betriebliche Ausbildung (m. Hospitationen), Mo 11–13	Sturm
9199/9021	Staat und Kirche – didaktische Probleme, Do 13–15	Nitzschke
9200/9058	Staatsverwaltung und Selbstverwaltung in Hessen, Do 18–20 Proseminare:	Kurt
9201/9049	Moderne Arbeitsmittel in der Sozialkunde – mit praktischen Versuchen, Do 9–11	Roth
9202/9049	Schülermitverantwortung und Schülerzeitung, Mi 11–13	Roth
9203/9064	Beitrag der Schule in der Auseinandersetzung mit dem Strukturwandel der Familie, Di 11–13	Sturm
9204/9021	Parteien und Verbände im Unterricht, Fr 11–13	Nitzschke
9206/9049	Übung: Standortanalysen unter sozial- kundlichem Aspekt, Di 9–11 Kolloquien:	Roth
9207/9049	Wirtschaft und Schule – zugl. Auswertung des Betriebspraktikums (nach Vereinbarung)	Roth
9208/9021	Kolloquium, Mi 18–20	Nitzschke
9209/9061	Kolloquium für höhere Semester, Mi 18–20	Kressner, Niederquell, Freyh

NEUERE FREMDSPRACHEN

	Englisch	
9210/9045	Das 17. Jahrhundert in England, Mo 14–16	Scheffler
9211/9045	Englischer Anfangsunterricht (Didaktik II), Do 14–15	Scheffler
9212/9124	Stilebenen, Sonderbereiche und Entwick- lungstendenzen im heutigen Englisch, Mi 9–11	Hensel

9213/9124	Grundlagen und Grundfragen der Textinterpretation, Mo 16–17	Hensel
9214/9057	Kinderlied und -reim, Sprichwort und Rätsel, Fr 9–10	Schlegelmilch
9215/9113	Methodik III: Grammatik, Do 9–10 Französisch	Bauch
9216/9054	Entwicklung und Struktur der französischen Sprache (Wesentliche Grundlagen für den Unterricht), Mo Do 15–16	Frenzel
9217/9071	Der französische Roman von Zola bis Proust, Mo Mi 12–13	Euler
9218/9072	Marcel Proust, Mi 9–10	Lafue
	Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen	
	Abteilung Englisch	
	Seminare:	
9219/9045	N. Hawthorne: The Scarlet Letter and Tales, Mo 16–18	Scheffler
9220/9045	J. Dewey: On Education and Democracy, Do 16–18	Scheffler
9221/9124	(fachwissenschaftlich): Probleme der Stilistik und Synonymik, Mi 11–13	Hensel
9222/9057	The World of Nonsense (L. Carroll and E. Lear), Mo 10–12	Schlegelmilch
9223/9057	Bunyan: The Pilgrim's Progress, Di 15–17	Schlegelmilch
9224/9137	Introduction to Poetry, Di 9–11	Ward
9225/9137	Modern British Poetry, Mi 9–11	Ward
9226/9137	Modern American Poetry, Do 9–11	Ward
	Proseminare:	
9227/9045	B. Russell: Unpopular Essays, Do 15–16	Scheffler
9228/9045	Samuel Becket: Theatre of the Absurd (m. Assist.), Do 9–11	Scheffler
9229/9057	Übung zur Vorlesung (Didaktik), Fr 10–11	Schlegelmilch
9230/9113	Übung zur Vorlesung: Grammatik im EU an praktischen Beispielen, Do 10–12	Bauch
9231/9113	Unterrichtsformen und -mittel in der Hauptschule (nur Wahlfach), Di 13 s. t.–14.30	Bauch
9232/9113	Ausgewählte Prinzipien der EU auf verschiedenen Lernstufen (nur Didaktik-Studenten), Di 15 s. t.–16.30	Bauch
	Übungen:	
9233/9045	Einführung in das wissenschaftliche Studium, (m. Assist.), Mo 9–10	Scheffler
9234/9124	Übung zur Vorlesung: Interpretationsübungen an verschiedenartigen Texten, Mo 17–18	Hensel
9235/9124	Übungen zur Phonetik für Fortgeschrittene, Fr 13.10–15	Hensel
9236/9124	Übungen zur Phonetik für Anfänger, Fr 15–17	Hensel

9237/9057	Übersetzungsübungen (mit Schulgrammatik), Di 17–19	Schlegelmilch
9238/9137	Conversation I, Di 11–12	Ward
9239/9137	Conversation II, Mi 11–12	Ward
9240/9137	Conversation III, Do 11–12	Ward
9241/9113	Übungen zur Bedienung des Sprachlabors, Fr 9–10	Bauch
9242/9113	Anlage von Unterrichtseinheiten für das Sprachlabor, (ab 4. Semester), Di 10–12	Bauch
9243/9113	Lernspiele und Arbeitsmittel im EU, (ab 4. Semester), Fr 10–11	Bauch
9244/9113	Übungen mit Hospitationen (m. Assist.): (ab 2. Semester), Di 8–9.30, 10.30–12; Mi 8–9.30, 9.45–11.15; Do 8.30–10, 10–11.30; Fr 8–9.30, 10.30–12	Bauch
9245/	Conversation I, Mo 10–11, Fr 11–12	N. N.
9246/	Conversation II, Mo 11–12, Mi 17–18	N. N.
9247/	Conversation III, Mo 17–18, Mi 18–19	N. N.
9248/	Essay Writing I, Mo 9–10, Fr 10–11	N. N.
9249/	Essay Writing II, Mo 16–17, Fr 9–10	N. N.
9250/	Translation into English, Di 9–11	N. N.
	Abteilung Französisch	
	Seminare:	
9251/9054	Paris (la ville, ses monuments et ses habitants) à travers les témoignages littéraires, Fr 9–11	Frenzel
9252/9071	Les grands salons du XVII ^e au XIX ^e siècle, Mi 16–18	Euler
	Proseminare:	
9253/9054	Französische Lyrik (von der Romantik zum Symbolismus), Mo 16–18	Frenzel
9254/9054	Praktische Bücherkunde in der Bibliothek des Seminars, (Quellenkunde und wiss. Arbeiten) (m. Assist.), Do 11–13	Frenzel
9255/9071	Lektüre und Interpretation moderner franzö- sischer Erzählkunst, (Contes et nouvelles), Mo 10–12	Euler
9256/9071	Der Einsatz des Sprachlabors im Französisch- Unterricht (Praktische Versuche unter Betei- ligung von Schülern – m. Assist., Mi 14–16 (1. Gruppe) Do 14–16 (2. Gruppe)	Euler
9257/9054	Französische Kinderbücher als Textquellen für den Schulunterricht, (f. Didaktikstudenten) (m. Assist.), Di 14–16	Frenzel
9258/9054	Lecture critique de journaux français (m. Wortschatz- und Ausdrucksübungen) (durch Assist.), Fr 9–11	Frenzel

9259/9054	Übertragen moderner französischer Texte ins Deutsche ('Version'), (durch Assist.), Do 16–18	Frenzel
9260/9054	Auswertung und Besprechung praktischer Unterrichtsbeispiele, (Hospitationen) (m. Assist.), Fr 14–16	Frenzel
9261/9054	Hospitationen an Realschulen m. praktischen Unterrichtsversuchen in Gruppen, (Voranschuldung. – ab 4. Semester) (durch Assist.), Di Mi Do 9.30–11	Frenzel
9262/9071	Praktische Übungen zur Aussprache und Intonation (m. Assist.), Fr 11–13	Euler
9263/9072	Lecture de textes modernes en vue d'une meilleure prononciation, Di 9–11	Lafue
9264/9072	Dictée – Thème (nur Wahlfachstudenten ab 5. Semester), Do 9–11	Lafue
9265/9072	Übung im Anschluß an die Vorlesung: Explication de textes de M. Proust, Mi 10–11	Lafue
9266/9155	Lecture de drames modernes (Anouilh – Montherlant – Giraudoux), Di 9–11	Le Coënt
9267/9155	Exercices de rédaction et de style (bes. im Anschluß an schriftl. Hausarbeiten), Fr 11–13	Le Coënt

EVANGELISCHE THEOLOGIE

9268/9042	Erklärung des Lukasevangeliums (vornehmlich des Reiseberichts), Fr 9–11	Bartsch
9269/9044	Bibelkunde: Die Psalmen, Di 11–13	Werner
9270/9119	Kirchengeschichte III (Reformation), Di Fr 8–9	Röhr

Seminar für evangelische Theologie

Seminare:

9271/9042	(fachwissenschaftlich) Die gegenwärtige Problematik des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Do 9–11	Bartsch
9272/9042	(didaktisch) Unterricht über Worte Jesu (mit Hospitationen), Fr 14–16 vgl. auch die in der Phil. Fak. angekündigten Veranstaltungen	Bartsch
9273/9044	Die Bergpredigt im Unterricht, Mi 14–16	Werner
9274/9044	Die Prophetie des Amos im Unterricht, Di 9–11 (nicht nur, aber besonders für Didaktikstudenten)	Werner
9275/9044	Essayistische Unterrichtsmodelle, Fr 11–13	Werner
9276/9044	Bileams Eselin und andere 'unglaubliche' biblische Geschichten, Di 13–15	Werner
9277/9060	Unterrichtsplanungen über ausgewählte biblische Texte, Mo 9–11	Dignath
9278/9060	Wie erzählen wir biblische Geschichten in der Unterstufe der Volksschule? Mi 9–11	Dignath

9279/9060	Psalmen im Unterricht, Mi-11-13	Dignath
9280/9060	Das Zeitverständnis im Alten und Neuen Testament, Do 11-13	Dignath
9281/9119	Theologische Systeme der Neuzeit, Di 15-17	Röhr.
9282/9119	Grundfragen der Religionspädagogik, Do 14-16	Röhr
	Proseminare:	
9283/9042	Einführung des Griechisch des Neuen Testaments (m. Assist.), Mo 13.30-15	Bartsch
9284/9042	NT-Proseminar: Cursorische Lektüre des Römerbriefs, Mo 15-17	Bartsch
9285/9119	Gott und Geschichte im A. T., Mo 11-13	Röhr
9286/9104	Liturgik I (Gottesdienstformen), Do, 16-17	Schöneich
9287/9104	Gesangbuchskunde, Do 17-18	Schöneich
	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
9288/9043	Das Christus-Bild der Evangelien, Di 13-15	Deninger
9289/9043	Biblische Urgeschichte, Fr 13-14	Deninger
9290/9087	Die junge Kirche nach der Apostelgeschichte. Wachstum und Widerstände, Mi 9-11	Offele
9291/9087	Christliches Zeugnis in ausgewählten Texten neuerer Dichtung, Do 11-12	Offele
9292/9153	Auf der Suche nach dem größeren Gott, Mo 13-15	Polzer
9293/9059	Was ist der Mensch, Di 10-12	Schrödter
	Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre	
	Seminare:	
9294/9043	Ersünde - Sünde - Schuld; philosophische, psychologische und theologische Analyse (gem. mit Polzer und Schrödter), Mo 15-17	Deninger
9295/9043	Didaktisches Seminar: Die Sakramente im Religionsunterricht (II. Teil), Fr 14-16	Deninger
9296/9087	Das Johannesevangelium als Meditationshilfe im Unterricht, Mi 11-13	Offele
9297/9087	Didaktisches Seminar: Alttestamentliche Propheten und Patriarchen, Do 14-16	Offele
9298/9153	Das moderne Unbehagen an der Religion, Fr 10-12	Polzer
	Proseminare:	
9299/9043	Didaktisches Proseminar: Technische Mittel im Religionsunterricht (m. Assist.), Do 8-10	Deninger
9300/9059	Philosophische und religionspädagogische Fragen moderner Anthropologie, Mi 14-16	Schrödter
	Kolloquium:	
9301/9153	Glaube und Geglaubtes, (pers. Anm. erforderlich), Di 15 s.t.-16.30	Polzer
	ERDKUNDE	
9302/9051	Deutschland und Mitteleuropa im exemplarischen Erdkundeunterricht, (Die Mittelgebirgslandschaften), Di, Do 14-15	Geipel

9303/9052	Nordeuropa unter fachl. u. didakt. Aspekt, Mi, Fr 11–12	Fick
9304/9063	◦ Wirtschaftslandschaften der Erde, (vergleichende didaktische Betrachtung), Mi, Fr 12–13	Jäger
Seminar für Didaktik der Geographie		
Seminare:		
9305/9051	Südhessische Landschaften (m. Exkursionen), Do 11–13	Geipel u. Jäger
9306/9051	Die optischen Anschauungsmittel des Erd- kundeunterrichts, Di 11–13	Geipel
9307/9052	Die Hauptstädte Europas als geogr. und unterrichtl. Aufgabe, Do 15–17	Fick
9308/9052	Ausgewählte italienische Landschaften, (m. Exkursionen), Do 9–11	Fick u. Jäger
9309/9052	Landschaften zwischen Odenwald und Vogelsberg (m. Exkurs.), Mi 15–17	Fick
9310/9063	Südwestdeutsche Landschaften (m. Exkursion), Mi 9–11	Jäger
Proseminare:		
9311/9063	Einführung in die Geographie II, (physische Geographie), Fr 9–11	Jäger
9312/9063	Übung: Hospitationen und Unterrichtsver- suche, (in Verbindung mit dem Proseminar) n. Verabr.	Jäger
Übung:		
9563/	Anschauungsmittel des Erdkundeunterrichtes: Der Sandkasten, Di 15–16	N. N.
Exkursionen:		
9313/9051	Südhessische Landschaften (zum Seminar), Sa 14tgl. ganztg. n. Verabr.	Geipel u. Jäger
9314/9052	Ober- und Mittelitalien, n. Verabr.	Fick u. Jäger
9315/9052	Heimatkdl. u. kulturgeogr. Lehrwanderungen (Sb. n. Verabr., 14tägig)	Fick
9316/9063	Südwestdeutschland, n. Verabr.	Jäger u. Geipel
Arbeitsgemeinschaft:		
9317/9051	Landesplanung – Bildungsplanung – Raum- ordnung, nach Verabr.	Geipel

MATHEMATIK

9318/9126	Didaktik der Mathematik, Fr 15–16	Bauersfeld
9319/9126	Didaktik und Methodik im Bereich der Grund- schule, Mo 15–16	Bauersfeld
9320/9069	Didaktik und Methodik im Bereich der Real- schule, Di 9–10	Kothe
9321/9156	Gruppentheorie, Mi 9–10	Homann
9322/9156	Elementargeometrie, Di 15–16	Homann
9323/9082	Darstellende Geometrie, Di 14–15	Emde

9324/9082	Lineare Algebra, Di 16–17 Seminar für Didaktik der Mathematik Seminare:	Emde
9325/9126	Theorie und Methodik des Sachrechnens, Fr 10–12	Bauersfeld
9326/9126	Übung mit Hospitationen (Volksschule), Mo 8.45–10.15, 10.30–12 (m. Nortmann) Di 8.45–10.15 (m. Ass.)	Bauersfeld
9327/9069	Übung zur Didaktik und Methodik im Bereich der Realschule, Di 10–11	Kothe
9328/9069	Übung mit Hospitationen (Realschule), Do 8.45–10.15	Kothe
9329/9069	Moderne Mathematik in der Grundschule, Do 11–13 (Vorbereitung empirischer Unter- suchungen, pers. Anm.)	Kothe
9330/9069	Empirische Untersuchungen in Kindertages- stätten, Mi 15–17	Kothe
9331/9156	Übung mit Hospitationen (Volksschule), Do 8.45–10.15	Homann
9332/9082	Übung zur Darstellenden Geometrie, Di 15–16	Emde
9333/9082	Übung zur Linearen Algebra, Di 17–18 Proseminare:	Emde
9334/9126	Übung zur Didaktik und Methodik im Bereich der Grundschule, Mo 16–18	Bauersfeld
9335/9126	Planung des Rechenunterrichts, Mi 11–13, 13–15 (m. Ass.)	Bauersfeld
9336/9126	Vorbereitung des Praktikums, Mo 14–16 (m. Ass.)	Bauersfeld
9337/9156	Übung zur Gruppentheorie, Mi 10–11	Homann
9338/9156	Übung zur Elementargeometrie, Do 15–17	Homann
9339/9156	Übung mit Hospitationen (Volkssch. Oberst.), Fr 8–10	Schäfer
	Kolloquium:	
9340/9126	Didaktisches Kolloquium, Mi 17–19 (pers. Anm.)	Bauersfeld, Homann u. Kothe

BIOLOGIE

9341/9047	Didaktik der Biologie II, Mo 14–16	Leschik
9342/9066	Didaktik der Angewandten Biologie II, Fr 9–10	Gahl
9343/9131	Einführung in die Entwicklungsphysiologie, Genetik und Abstammungslehre, (f. Wahldidaktik Biologie), Do 9–11 Seminar für Didaktik der Biologie Übungen:	Großmann
9344/9047	Übungen zur Bestimmung einheimischer Blütenpflanzen, (für Anfänger), Mo 16–18	Leschik
9345/9047	Übungen zur Vogelkunde, (für Anfänger), Di 16–18	Leschik u. Großmann

9346/9047	Mikroskopisches Praktikum, (Schulübungen für Fortgeschrittene), Do 14–16	Leschik
9347/9047	Einführung in das Schulpraktikum, nach Vereinb. 1stdg.	Leschik, Gahl u. Großmann
9348/9047	Biologische Unterrichtsgänge, Sa 9–13, 14-tg.	Leschik, Großmann u. Gahl
9349/9047	6-tägige biologische Exkursion (nach Ankündigung),	Leschik, Großmann u. Gahl
9350/9066	Heimische Giftpflanzen unter schulbiologischen Aspekten, Fr 10–12	Gahl
9351/9066	Die Praxis des Biologieunterrichts, (für Fortgeschrittene), Mi 9–11	Gahl
9352/9066	Die Kleinlebewelt des Süßwassers (Übungen und Exkursionen für Fortgeschrittene), 14tgl. Mi 13–16	Gahl u. Großmann
9353/9131	Die biologische Unterrichtsstunde (für Anfänger), Mi 9–11	Großmann
9354/9131	Bestimmungsübungen II (nied. Pflanzen), Do 16–18	Großmann
9355/9078	Haltung und Verhalten von Zootieren, Fr nachm. 2-stdg. n. Verabr.	Kirchshofer
9356/9080	Schulhygiene, Mi 14–16	Hartung

PHYSIK

9357/9046	Didaktik der Physik: Kräfte und Bewegungen, Mi 11–13	Kluge
9358/9122	Atomphysik, Di 11–13	Muth
9359/9077	Himmelskunde, Mo 14–15.30	Wagenschein
9360/9122	Mathematische Hilfsmittel für Wahlfach Physik, Mi 13–14	Muth
9361/	Schwingungen und Wellen	N. N.
Seminar für Didaktik der Physik		
a) Wahlfachveranstaltungen:		
9362/9046	Die atomistische Struktur der Elektrizität, Fr 11–13	Kluge u. Muth
9363/9046	Experimentelle Übungen zum Seminar „Die atomistische Struktur der Elektrizität“, Fr 9–11	Kluge u. Muth
9364/9122	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, Mi 14–16	Muth
9365/9046	Selbständige Arbeiten für Fortgeschrittene, Gruppe I: Mi 14–16	Kluge
9366/9122	Gruppe II: Di 14–18	Muth
b) Didaktische Veranstaltungen:		
9367/9046	Erkenntnisprozesse im Physikunterricht, Gruppe I: Di 9–11	Kluge
9368/	Gruppe II: Di 14–16	N. N.
9369/9077	Der Zusammenhang (das System) der physikalischen Grunderscheinungen in der Volksschule, Mo 16–17.30	Wagenschein

9370/9046	Hospitationen mit Unterrichtsübungen, Mi 8-10	Kluge, Schäfer u. N.N.
	Proseminare:	
	Physikalische Schulversuche (m. Ass.)	
9371/9046	Gruppe I: Mo 8.30-11	Kluge
9372/9046	Gruppe II: Mo 12.30-15	Kluge
9373/9046	Gruppe III: Mo 15.30-18	Kluge
9374/9046	Gruppe IV: Fr 14-16.30	Kluge

CHEMIE

9375/9055	Didaktik und Methodik des chemischen Unterrichts II, Mo 11-12	Fries
9376/9065	Chemisches Kolloquium I, Mi 13-15	Schleip
9377/	Einführung in chemische Großprozesse II, Mo 12-13	N.N.
9378/	Grundlagen der Biochemie, n. Verabr.	N.N.
9379/	Chemisches Kolloquium II, n. Verabr.	N.N.

Seminar für Didaktik der Chemie

9380/9055	Chemische Schulversuche I (für Wahlfach), Mo 14-16	Fries
9381/9055	Chemische Schulversuche I (für Wahldidaktik), Mo 16-18	Fries
9382/9055	Vorbereitung auf den Chemieunterricht mit Unterrichtsversuchen (m. Ass.) Mo Di Mi Fr 8-11	Fries
9383/9055	Seminar: Das Schulbuch im Chemieunterricht der Volks- und Realschule, n. Verabr. 2stdg.	Fries
9384/9055	Chemische Schulversuche II, Mi 13.30-15.30	Fries
9385/9065	Anorganisch-chemisches Praktikum für Pädagogen III (quantitative Analyse), Do 8.30-12.30	Schleip
9386/9065	Organisch-chemisches Praktikum für Pädagogen, Mi 8.30-12.30	Schleip
9387/	Anorganisch-chemisches Praktikum für Pädagogen II (Qualitative Analyse), Di 8-12	N.N.
9388/	Anorganisch-chemisches Praktikum für Pädagogen III (quantitative Analyse), n. Verabr.	N.N.

KUNSTERZIEHUNG

9389/9088	Entwicklung der Malerei in Neuzeit u. Moderne, Di 15-16.30	Meyers
9390/9090	Kunst und Werkerziehung in der Grundschule, Mo 9-10	Weismantel
9391/9130	Entwicklung der abendländischen Kunst bis zur Moderne, Mi 11-12	Wirth
9392/9130	Künstlerische Impulse und Bildsprache des Kindes, Do 12-13	Wirth

9393/9095	Einführung in die Didaktik der Kunst- erziehung, Mi 11–12	Klößner
	Institut für Kunsterziehung	
9394/9088	Übung zur Malerei der Neuzeit und Moderne, Do 15–16	Meyers
9395/9130	Kolloquium zur Kunstgeschichte: Erschließung und Beurteilung künstlerischer Sachverhalte, Mi 18–19	Wirth
	Oberseminare:	
9396/9088	Kind und Kunst im Raum der Schule, Do 10–12	Meyers
9397/9090	Literatur zur Kunst- und Werkerziehung, Mi 11–13	Weismantel
9398/9095	Neue Konzeptionen der Kunsterziehung, Do 14–16	Klößner
9399/9096	Beurteilung von Kinderarbeiten im Kunst- und Werkunterricht, Di 16–18	Mentzel
	Seminare:	
	Fachhospitationen mit Auswertung, 3stdg. (m. Assist.)	
9400/9088	nach Verabredung	Meyers
9401/9090	Mo 10–13, Mi 8–11	Weismantel
9402/9095	Mi 8–11, Fr 9–12	Klößner
9403/9096	nach Vereinbarung	Mentzel
9404/9068	Mittw. Vorm.	Kiefer
9405/9097	nach Vereinbarung	Stein
	Proseminare:	
	Grundbegriffe des Kunstunterrichtes (ab 3. Sem.)	
9406/9090	Mi 8–11	Weismantel
9407/9096	Do 8–11	Mentzel
	Mi 14–17.30	N. N.
9408/9068	Do 9.30–12	Kiefer
9409/9097	Di 10.30–13	Stein
	Übungen	
	Wahlfach:	
9410/9088	Praktische Gestaltübungen (für Studenten des 4. Semesters): Graphik: (freies Zeichnen und benachbarte Gebiete bis Malerei), Fr 9–13	Meyers
9411/9090	Werkhaftes Gestalten (m. Ass.), Di 9–13	Weismantel
9412/9130	Malerei und benachbarte Gebiete, Di 14–18, Do 8–12	Wirth
9413/9095	Keramisches und konstruktives Gestalten (m. Ass.), Do 9–13	Klößner
9414/9096	Gestaltungsprobleme im Bereich der Batik und des Stoffdruckes, Mi 8–12	Mentzel
9415/9068	Bildnerische Techniken (für Studenten des 3. Semester), Di 9–13	Kiefer

9416/9097	Do 8-12 Vorklasse f. Stud. d. 1. Sem., Di 14-18 Vorklasse II f. Stud. d. 2. Sem., Mi 8-12 Hauptkurse der Grundausbildung	Stein N.N. N.N.
9417/9088	Gebundenes Gestalten (in Gruppen mit Ass.), Mo, Di, Fr 11-13, Mi 14-16	Meyers
9418/9090	Metallarbeiten (mit Ass.), Mi 14-16	Weismantel
9419/9090	Konstruktive Gestaltungsübungen (m. Ass.), Mo 9-11, Mo 11-13, Mo 14-16	Weismantel
9420/9130	Gestaltungsübungen (m. Ass.), Mo 14-16, Do 16-18, Fr 11-13	Wirth
9421/9095	Plastisches Gestalten (m. Ass.) (Nur für Wahlfachstudenten!), Mi 11-13	Klößner
9422/9096	Werkhaftes Gestalten mit verschiedenen textilen Materialien (m. Ass.), Do, Fr 11-13; Do 14-16, Fr 9-11	Mentzel
9423/9068	Praktische Übungen in Gruppenarbeit und gebundenen bildnerischen Techniken, Do 16-18	Kiefer
9424/9097	Praktische Übungen in Gruppenarbeiten und gebundenen bildnerischen Techniken, Di 16.30-18	Stein
	Vorkurse der Grundausbildung	
9425/9088	Freies Gestalten (mit Ass.), Fr 9-11	Meyers
9426/9090	Einführung in die Probleme konstruktiven Gestaltens (m. Ass.) (nur für Wahlfach- studenten!), Mi 11-13	Weismantel
9427/9090	Künstlerische Gestaltungsübungen mit bild- nerischen und werkhaften Mitteln (m. Ass.), Mo 8-10, Do 14-16, Do 16-18	Weismantel
9428/9130	Freie Gestaltungsübungen (m. Ass.), Do 14-16	Wirth
9429/9195	Plastisches Gestalten (m. Ass.), Di 14-16, Di 16-18	Klößner
9430/9096	Bildnerische Gestaltungsübungen (m. Ass.), Mo Do 9-11, Mo 14-16	Mentzel
9431/9068	Praktische Übungen im Malen und Zeichnen und in verwandten Gebieten des freien Gestaltens, Mo 16-18	Kiefer
9432/9067	Praktische Übungen im Malen und Zeichnen, Mi 8-9:30	Stein
9433/9068	Gestaltungsübungen mit photographischen Mitteln (m. Ass.) Vor- und Hauptkurs kombiniert, Fr 8-13	Kiefer

MUSIKERZIEHUNG

9434/9089	Didaktische Programme der Musikerziehung, Mi 13-14	Felgner
9435/9104	Zur Geschichte der Messe, Di 12-13	Schöneich
9436/9091	Das Klavierwerk J. S. Bachs, Mo 16-17	Pohlner

Institut für Musikerziehung

a) Systematische Pädagogik der Schulmusik

Seminare:

9437/9089	Musikkunde und Werkbetrachtung, Di 13–15	Felgner
9438/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, vokal und instrumental, Fr 11–13	Felgner
9439/9104	Strawinskys und Hindemiths Messe, Fr 8–10	Schöneich
9440/9091	Stilkritische Untersuchungen an ausgewählten Beispielen der Klavierliteratur, Mo 14–16	Pohlner
	Proseminare:	
9441/9089	Anleitung zum Umgang mit wissenschaftlicher Literatur zur Musik (m. Ass.), Do 16–18	Felgner
9442/9104	Texte und Weisen des Gesangbuches, Di 10–12	Schöneich
9443/9104	Instrumentalmusik im Unterricht, Do 8–10	Schöneich
9444/9093	Stimmbildung am Volkslied, Fr 10–12	Hudemann
	b) Praxis der Schulmusik	
	Die mit *gekennzeichneten Veranstaltungen sind für Grundausbildung Musik geeignet.	
9446/9089	*Singleitung I, Volkslied und Kanon (m. Ass.) in 2 Gruppen je 1stdg., Di 14–15	
9446/9089	(m. Ass.) in 2 Gruppen je 1stdg., Di 14–15	Felgner
9447/9089	Di 15–16	Felgner
9448/9089	Singleitung II, Dirigieren einfacher mehr- stimmiger Liedsätze (m. Ass.), Mi 15–16	Felgner
9449/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Chorsätze, Fr 11–13	Felgner
9451/9093	Chorische Stimmbildung (Wahlfach, 1. Sem.), Fr 12–13	Hudemann
	Grundlagen der Stimmbildung (f. Anfänger) je 1stdg. nach Einteilung	
9452/9093	Mi 10–13, 15–18	Hudemann
9453/9098	Di Mi 9–12, 13–16	Bernat-Klein
9454/9139	Do 10–13	Fellner-Köberle
	Übungen zum Liedgesang, je 1stdg. nach Einteilung.	
9455/9098	Do 13–16	Bernat-Klein
9456/9098	Fr 9–12, 13–16	Bernat-Klein
9457/9093	Mo 9–12	Hudemann
9458/9093	Fr 15–18	Hudemann
	Lied und Schule I, in 3 Gruppen je 1stdg.	
9459/9091	*Di 17–18	Pohlner
9460/9117	*Mi 11–12	Losekamm
9461/9091	Do 17–18	Pohlner
	Lied in Schule II, in 5 Gruppen je 1stdg.	
9462/9104	*Di 9–12	Schöneich
9463/9117	*Mi 12–13	Losekamm
9464/9091	Mo 17–18	Pohlner
9465/9089	Mi 9–10	Felgner
	Orff-Schulwerk I, in 6 Gruppen je 1stdg.	
9466/9091	*Do 15–16	Pohlner

9467/9138	*Mo 15–16, Di 11–12	Posada-Ruiz
9468/9138	Mo 13–15, Di 10–11 (Wahlfach/Didaktik) Orff-Schulwerk II, in 7 Gruppen je 1stdg.	Posada-Ruiz
9469/9091	*Do 16–17	Pohlner
9470/9138	*Mo Do 10–11, Di 12–13	Posada-Ruiz
9471/9138	Mo 9–10, Do 11–13 (Wahlfach/Didaktik) *Rhythmik, Einfache Bewegungserziehung in 3 Gruppen je 1stdg.	Posada-Ruiz
9472/9138	Mo 11–12, Di 13–14, Do 9–10	Posada-Ruiz
9473/9089	*Singkreis. Einfache Liedsätze, Singspiele und Kantaten für die Schule (m. Ass.), Do 14–15	Felgner
9474/9101	Orchester-Spielkreis Spielmusik alter und neuer Meister für Streicher und Bläser (m. Ass.), Fr 13–15	Herrmann
9475/9091	Fachpraktikum. Unterrichtsbesuche und Lehrversuche an Frankfurter Schulen, nach Einteilung an	
	a) Volks- und Realschulen, Mo–Sa	Pohlner
	b) Gymnasien Mo–Sa	Schöneich
9476/9070	Sprecherziehung als Voraussetzung zur musikalischen Stimmbildung (Wahlfach und Didaktik, 1. und 2. Semester) in 4 Gruppen, je 1stdg., Do 9–13	Krumb
	c) Musikalische Theorie Tonsatzlehre I. Diatonik in ihren Haupt- funktionen, einschl. dissonierender Akkorde, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.),	
9477/9089	Di 10–11, Do 15–16	Felgner
9478/9091	Di 13–14	Pohlner
	Tonsatzlehre II. Die Nebenfunktionen und die Erweiterung des Tonalitätsbezirks, in 4 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.),	
9479/9089	Di 9–10	Felgner
9480/9089	Do 16–17	Felgner
9481/9091	Di 14–15, 15–16	Pohlner
	Tonsatzlehre III. Chromatik, Enharmonik und Alteration, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.),	
9482/9089	Di 11–12	Felgner
9483/9089	Do 17–18	Felgner
9484/9091	Di 16–17	Pohlner
9485/9138	Vomblattspielübungen und Klavier- improvisation, Fr 9–10	Posada-Ruiz
9486/9104	Satz und Formen der kontrapunktischen Musik, in 2 Gruppen je 1stdg., Mo 9–11	Schöneich
	Gehörbildung I. Melodische und rhythmische Übungen zur Tonverstellung, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.), Do 13–15	
9487/9089		Felgner

9488/9117	Mi 9–10 Gehörbildung II. Homophone und polyphone Mehrstimmigkeit, in 2 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.), Do 15–16	Losekamm
9489/9089		Felgner
9490/9117	Mi 10–11 d) Musikalische Interpretation Interpretationsstudien zu Kunstlied und Arie, nach Einteilung je 1stdg. (Fortgeschrittene), Do 14–18	Losekamm
9491/9139	Do 14–18	Fellner-Köberle
9492/9093	Mo 14–18	Hudemann
9493/9098	Do 9–12 Werk und Wiedergabe. Übungen zur Inter- pretation von Werken der Literatur für Tasten- und Streichinstrumente, nach Einteilung je 1stdg., Fr 15–17	Bernat-Klein
9494/9101	Fr 15–17	Herrmann
9495/9194	Di 9–14	Hoffmann
9496/9115	Mo 13–19, Fr 8–13	Jochum
9497/9102	Di 15–17	Molzahn
9498/9152	Mo 8–14	Murtfeld
9499/9117	Mo 8–14	Losekamm
9500/9116	Di 13–18	Knab
9450/9104	Liturgik I (Formen des Gottesdienstes), Do 16–17	Schöneich
9501/9110	Ev.-liturgisches Orgelspiel, nach Einteilung je 1stdg., Fr 14–18	Bartsch
9502/9148	Kath.-liturgisches Orgelspiel, nach Einteilung je 1stdg., Mo 9–13	Möller
9503/9114	Übungen zur Liedbegleitung beim Kunst- und Volkslied (Fortgeschrittene), Do 16–17 Kammermusik. Werke alter und neuer Meister in verschiedenen Besetzungen, nach Einteilung je 1stdg. Mo–Fr	Hoffmann
9504/9115		Jochum
9505/9116		Knab
9506/9117		Losekamm
9507/9132	Instrumentalkreis für Lauten- und Gitarren- spieler, Di 12–13 Instrumentallehre: Übungen zum Spiel von -- Instrumenten zur Schulmusik, nach Einteilung je 1stdg.	Fuchs
9508/9114	Klavier Mo Mi Do 13–18	Hoffmann
9509/9152	Klavier Do 10–17	Murtfeld
9510/9110	Cembalo Do 13–15	Bartsch
9511/9115	Violine Mi 13–17, Do 13–19 Violine Fr 14–16	Jochum
9512/9117	Violine Di 8–13	Weiss
9513/9116	Viola Mi Do Fr 8–13	Losekamm
9514/9102	Violoncello Di 17–19	Knab
	Violoncello Sa 9–12	Molzahn
9515/9144	Kontrabaß Mi 13–15	Noack
		Käppler

9516/9145	Laute	Do 8-13	Teuchert
9517/9132	Gitarre	Di 10-12, Mi 9-13	Fuchs
9518/9146	Blockflöte	Do 8-10, Fr 9-13	Oelschlägel
9519/9147	Flöte	Di Mi 10-12	Grüß
9520/9134	Oboe	Di 14-16	Mohrmann
9521/9148	Klarinette	Mo 14-16	Voss
9522/9149	Fagott	Mi 16-18	Windeler
	Trompete	Mi 13-15	Bräunig
9523/9138	Stabspiele (Orff-Instrumentarium),	Fr 8-10	Posada-Ruiz
9524/9091	Stunde der Musik, nach Ankündigung		Pohlner
9525/9089	Offenes Musikkolleg und Aula-Konzerte (regelmäßige Hörstunden nach Ankündigung)		Felgner
9526/9141	Stilistische Übungen zur Spielanweisung von Orchesterwerken des 18./19. Jahrhunderts, Fr 16-17		Kottmann
9527/9089	Camerata instrumentale (Kammerorchester) Bach - Brandenburgische Konzerte Nr. 4 u. 5, Fr 17-20		Felgner u. Kottmann
9528/9089	Camerata vocale (Bach-Chor) Einstudierung und Aufführung von Fortner - Geistliche Gesänge Bach - Jesu meine Freude, Mi 18-20		Felgner

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen:

9529/9092	Erzieherische Aspekte in der Geschichte der Leibesübungen, Mo 11-12		Geißler
9530/9080	Biologie der Leibesübungen, Mi 16-18		Hartung
	Seminare:		
9531/9092	Oberseminar für Examinanden: Der „Zweite Weg“ im Sport, (Wahlfach und Didaktiker), Do 8-10		Geißler
9532/9092	Hauptseminar für Fachwissenschaft: Unter- suchungen über die Morphologie des Laufes bei Kindern, (Auswertung von Beobach- tungsprotokollen und Filmen), Mi 9.30-11		Geißler
9533/9092	Hauptseminar für Didaktik: Die Erziehungs- mittel im Feld der Leibesübungen, Di 11-13		Geißler
9534/9094	Fachwissenschaftl. Seminar: Die Leibeser- ziehung im gegenwärtigen Wandlungspro- zeß, Di 8-9.30		Erbguth
9535/9094	Didaktisches Seminar: Die Bundesjugendspiele in Idee und Wirklichkeit, Di 9.30-11		Erbguth
9536/9094	Didaktisches Seminar: Das „Bildungsgut“ der Leibeserziehung in der neueren Literatur, Fr 9.30-11		Erbguth
	Proseminare:		
9537/9092	Proseminar für Fachwissenschaft: Die Leibes- übung während des Nationalsozialismus, (Quellenstudium), Mi 8-9.30		Geißler

9538/9092	Proseminar für Didaktik: Beobachtungsaufgaben in Hospitationsstunden mit anschließendem Kolloquium, Di 8–10	Geißler
9539/9094	Fachwissenschaftl. Proseminar: Einführung in die Theorie der Leibesübungen, Fr 8–9.30	Erbguth
9540/9094	Didaktisches Proseminar: Die rhythmische Lehrweise, (theoret.-praktisches Proseminar), Mo 14–15.30	Erbguth
9541/9094	Didaktisches Proseminar: Erprobung und Untersuchung der „methodischen Übungsreihe“, (theoretisch-praktisches Proseminar), Fr 14–15.30	Erbguth
9542/9092	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungsgruppen (Anf. bzw. Fortgeschr.) (s. Sonderanschlüge)	Geißler
9543/9107	Neigungsgruppe Schwimmen, Di Fr 14–15	Seifert
9544/9107	Neigungsgruppe Rettungsschwimmen, (theoretisch-praktische Ausbildung) (Erwerb der DLRG-Urkunden), Di 13–14	Seifert
9545/9092	Einführung in die schulischen Leibesübungen für Didaktik und Wahlfach: 1. Grundkurs) 2. Hauptkurs s. Sonderanschlüge	Geißler
9546/9092	Bewegungsbildung und spezielle Methodik der Fächer für Didaktik und Wahlfach, s. Sonderanschlüge	Geißler
9547/9092	Filmteam (pers. Anmeldung; begrenzte Anzahl): Weitspringen bei Kindern, Do 11–13	Geißler
9548/9107	Bewegungsbildung mit spezieller Methodik: Schwimmen (für Wahlfach und Didaktik), Fr 12–14	Seifert
9549/9107	Bewegungsbildung mit spezieller Methodik: Wasserspringen (Wahlfach), Di 12–13	Seifert
9550/9094	Unterrichtspraktische Übungen: Die Leibeserziehung in der Schulpraxis (mit Hospitationen), Mi 8.45–10.15 oder Fr 11.30–13	Erbguth
9551/9094	Unterrichtsversuche (Wahlfach), n. Vereinb.	Erbguth
9552/9094	Praktische Übungen: Bewegungsbildung (Wahlfach)	Erbguth
9553/9094	Schulmethodik (für Didaktikstudentinnen)	Erbguth
9554/9094	Allgemeine Leibesübungen (für alle Studentinnen)	Erbguth
9555/9094	Das Üben in Neigungsgruppen Für alle praktischen Übungen erfolgt die Bekanntgabe der Übungszeiten und Übungsstätten durch Sonderanschlag	Erbguth

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester von Anfang Januar, für ein Wintersemester von Anfang Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, 6 Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen oder Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN B 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 176) müssen sich aus dem Reifezeugnis die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem Reifezeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notenstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 176.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 177).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Dieser Bescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt und Ort der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Der Bescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines be-

stehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt immatrikuliert.

VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

Reifezeugnis einer höheren Schule

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Wirtschaftsoberschule), es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Wirtschaftsgymnasium

Das Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums berechtigt zum Studium in allen Fakultäten. Zur Zeit sind die Reifezeugnisse der Wirtschaftsgymnasien folgender Länder anerkannt:

Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten.

Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1963, Seite 187, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Begabtenzeugnis

Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Sonderreifeprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Eignungsprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben. Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule

Die Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule

Es berechtigt zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften diejenigen Bewerber, die es bis einschließlich Ostern 1967 erworben haben.

Abschlußzeugnis einer Ingenieurschule für das Bau- und Maschinenwesen

Für die Absolventen der Ingenieurschulen für das Bau- und Maschinenwesen regelt sich die Aufnahme des Studiums nach den Bestimmungen der Erlasse vom 28. 4. 1954 und 21. 12. 1957 (Amtsblatt 1959, S. 250).

Abschlußzeugnis der Frauenoberschule

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen, die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen vorgesehen sind, berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939–1945

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse erteilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule

hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941–1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950

Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät aus der sowjetischen Besatzungszone

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor

Beginn des Studiums in Westdeutschland eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses abgelegt, der 12 Monate dauert.

Für den Raum Frankfurt/Main wird der Kurs an der Karl-Rehbein-Schule in Hanau, Am Schloßhof, abgehalten.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

Abschlußzeugnis einer Fachschule

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, vorzulegen.

Reifezeugnis einer Schule im Ausland

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 25. 9. 1953) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Ausland unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen. Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis, die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen sind. Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Diese Prüfung kann am Institut für Erziehung und Unterricht, Cöttingen, Wagnerstraße 1, abgelegt werden.

Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der Einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld, in Oberhausen/Rhld.,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund, in Essen, in Köln,

Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,

Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.,

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses wird empfohlen, von der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberichtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt sind folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;
- b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
- c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
- d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;
Bewerber mit diesen Zeugnissen müssen vor Beginn des Studiums an einem Schulergänzungslehrgang einer höheren Schule teilnehmen. Auskunft erteilen die zuständigen Kultusministerien oder die höheren Schulen;
- e) das Abschlußzeugnis einer Mittelschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule). Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft.

An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag die Hauptstelle für Erziehungs- und Schulwesen, 1 Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehen für die Fachgebiete Pharmazeutische Chemie, Chemie, Physik, Geologie und Psychologie – ebenso in der Philosophischen Fakultät für Psychologie – infolge Arbeitsplatzmangel Aufnahmebeschränkungen.

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen vor Studienbeginn an einer zweijährigen praktischen Ausbildung teilgenommen haben, die mit dem pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Ohne die Prüfung kann das Studium nicht auf-

genommen werden. Das Aufnahmeverfahren für das Pharmaziestudium regelt sich nach den Richtlinien des Akad. Senats der Univ. vom 5. 1. 1966.

In der Medizinischen Fakultät besteht infolge Arbeitsplatzmangel eine Zulassungsbeschränkung (Medizin und Zahnmedizin).

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden kann (Physiologischer Kurs: physikal. und chem. Teil). Die entsprechenden Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet. Bei Platzmangel kann die Zulassung von einer besonderen Zulassungsprüfung abhängig gemacht werden.

Über die Bedingungen zur Zulassung zu den genannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. Institut für Vegetative Physiologie, 6 Frankfurt, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage Auskunft.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allg. Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende freie Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmelager. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmescheides zu bemühen.

AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig ver-

gleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren einschlägigen Vorbereitung, insbesondere in Studienkollegs; zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.

4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
 - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind.
Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen. Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.
6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die genannten Unterlagen ganz oder teilweise nicht beiliegen oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgespräches abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Belegfrist möglich.

Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten (vgl. Seite 176) gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung. Eine Bestätigung des Prüfungsamtes bzw. -ausschusses oder des Doktorvaters ist beizufügen.
- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist vorzulegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Belegfrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten, müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Neu immatrikulierte Studenten können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat der Student, der im vergangenen Semester an der Universität Frankfurt am Main eingeschrieben war und nun sein Studium fortsetzen will, die von ihm gewählten Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) zu belegen. Das Belegen gilt als Wiederanmeldung. Das Nichtbelegen gilt als Verzicht auf den Studienplatz und hat zur Folge, daß der Student auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen wird, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht. Die Belegfrist ist genau einzuhalten, eine Nachfrist wird nicht gewährt.

Beim Belegen ist darauf zu achten, daß Änderungen, die sich in den Vorlesungsankündigungen nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses noch ergeben, den Anschlägen an den Schwarzen Brettern zu entnehmen sind.

TESTATE

An der Universität Frankfurt am Main besteht kein Testatzwang.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 26. 9. 1962 (Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 42, Seite 1412) werden folgende Gebühren erhoben:

1. **Studiengebühr:**
 - für ordentliche Studenten 145,— DM
 - für Gasthörer, wenn sie belegen:
 - nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 25,— DM
 - 3 bis 6 Semesterwochenstunden 35,— DM
 - über 6 Semesterwochenstunden 50,— DM
 - Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung 2,— DM
2. **Institutsbeitrag:**
 - für die Studenten der Medizinischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät 35,— DM
 - für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Abteilung für Erziehungswissenschaften 15,— DM
3. **Verwaltungsgebühr:**
 - es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines 5,— DM
 - für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches 20,— DM
 - für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom 10,— DM
4. **Säumnis- und Rücktrittsgebühren:**
 - von den Studenten und Gasthörern wird eine Säumnisgebühr von 5,— DM erhoben bei verspäteter Einschreibung, bei verspätetem Belegen oder bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen, bei verspäteter Exmatrikulation sowie beim Rücktritt von der Einschreibung.
5. **Beitrag für das Studentenwerk:**
 - für Studenten der Medizinischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät z. Z. 47,50 DM
 - für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Abteilung für Erziehungswissenschaften 46,50 DM
6. **Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhhaus Frankfurt am Main:**
 - für alle Studenten z. Z. 10,— DM
7. **Miete für Flurschrank:**
 - Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis 15. Mai, für ein Wintersemester bis 15. November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhhaus Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder dem Belegen, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis spätestens 10 Tage nach Erhalt der Aufforderung zu entrichten. Die Studiengebühr für Gasthörer ist bei der Antragstellung fällig.

UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musikerziehung angehören und an der Universität Frankfurt Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben.

Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 250,—. Die Laufzeit beträgt $\frac{1}{2}$ Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus den Mitteln der Bundes-Darlehenkasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen werden für den Studienabschluß an deutsche Studenten langfristige Darlehen bis zu einer Höhe von DM 4500,— ausgegeben. Die Laufzeit beträgt bis zu 8 Jahren. Die Darlehen sind zinslos und werden ohne Bürgschaft vergeben.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION,

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 5,— DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperré) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohnort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlichen Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, 6 Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

STUDIENBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren. Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30–12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung in den einzelnen Instituten durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät findet zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten statt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerkes (Studentenhaus, Jügelstraße 9, II) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 100,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

LEBENSUNTERHALT

Mittag- und Abendessen zu je 1,— bis 1,50 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

Als Gesamtunterhalt für einen Monat sind mindestens 220,— bis 260,— DM zu rechnen.

PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenlinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden donnerstag 14,30 bis 16,30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten bei Dr. Linden über das Sekretariat von Prof. Dr. Kulenkampff, Tel. 610011, Apparat 5125.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer auf Grund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie ist während der Belegfrist (vgl. Zeittafel, S. 6) zu beantragen und erfolgt für ein Semester; eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungsstunden pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 180); zusätzlich werden 2,- DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist. Die Kursteilnehmer erhalten nach Entrichtung der Gebühren den Gasthörerschein im Universitäts-Sekretariat.

HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preise von DM 2,- beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
WINTER-SEMESTER 1966/67

		Männer		Frauen		Gesamt
Rechtswissensch. Fak. . .	Inl.	1298	} 1321	181	} 185	1470
	Ausl.	23		4		27
Medizinische Fak.	Inl.	1216	} 1386	417	} 431	1633
	Ausl.	170		14		184
Philosophische Fak.	Inl.	1654	} 1760	1050	} 1108	2704
	Ausl.	106		58		164
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl.	1657	} 1796	562	} 584	2219
	Ausl.	139		22		161
Wirtsch. u. Sozialw. Fak.	Inl.	2366	} 2543	308	} 321	2674
	Ausl.	177		13		190
Abteilung für Erziehungs- wissenschaften	Inl.	854	} 859	1810	} 1820	2664
	Ausl.	5		10		15
Zusammen	Inl.	9045	} 9665	4328	} 4449	13364
	Ausl.	620		121		741
Hinzu kommen Gasthörer	Inl.	166	} 363	95	} 243	258
	Ausl.	200		148		348
Außerdem sind beurlaubt	Inl.	324	} 437	66	} 84	390
	Ausl.	113		18		131
Gesamt:		10465		4776		15232

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett** gedruckten Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Adressen verzeichnet sind.

- | | | |
|--|--|-----------------------------------|
| Abb 7, 47, 48, 134, 135, 137,
138, 141 | Banse 12, 44, 68, 135, 136,
137 | Bernau 57 |
| Abraham, H.-J. 16, 55, 77,
79 | Barth 42, 64, 118, 131 | Bernhardt 17, 55, 78, 79 |
| Abraham, K. 10, 44, 69, 139 | Barthel 31, 99 | Berninger 73 |
| Abraham, R. 58 | Bartl 42, 66, 127 | Bethke 50, 144 |
| Achinger 44, 69, 137, 138 | Bartsch, H.-J. 54, 165 | v. Bethmann 13 |
| Adebahr 24, 59, 92 | Bartsch, H.-W. 30, 51, 72,
114, 155, 156 | Betke 21 |
| Adorno 27, 60, 62, 63, 95,
96 | Bass, F. 64 | Betz 72 |
| Adriaens 31, 104 | Bass, R. 41, 64, 118, 120 | Betzler 61 |
| Aksan 111 | Bastian 65 | Beutler 30, 100 |
| Albrecht 59 | Bauch 53, 153, 154 | Beyer 72 |
| Aley 71 | Bauer, Anna 33, 107 | Bhatt 71 |
| Allmann 32, 102 | Bauer, F. W. 39, 116, 117 | Bicker 72 |
| Allwohn 28 | Bauer, G. 55 | Bilz 36, 63, 117, 118 |
| Altenhofer 62 | Bauersfeld 51, 72, 157, 158 | Binder 73 |
| Altmann, K. 21 | Baur 37 | Birck 46 |
| Altmann, R. 22, 86 | Becela 66 | Birr 65 |
| Altvater 55 | Beck, E. 71 | Bittner 56 |
| Altwicker 34, 60, 96 | Becke 71 | Blätte 64 |
| Amelung 21, 94, 121, 132 | Becker, E. 34, 63, 96 | Blank, B. 15 |
| Andel 48, 68, 141 | Becker, G. 73 | Blank, H. 71 |
| Andernacht 74 | Becker, J.-D. 66 | Blehschmid 18, 78, 140 |
| Ansorge 69 | Becker, O. 47, 68, 140 | Blickhan 71 |
| Appenheimer 61 | Becker, R. 68 | Blind 44, 68, 139 |
| Arenhövel 63 | Becker, W. 33, 60, 96 | Blum 12 |
| Arens 18, 55, 78, 79 | Behrens 38 | Bockemüller 60 |
| Artelt 19, 59, 92 | Beier 72 | Boeckh 67 |
| Aulich 57 | Bellebaum 69 | Bögli 42, 128 |
| Ayoub, Ch. 37, 117 | Bender, G. 62 | Böhle 25, 57, 85, 86 |
| Ayoub, R. 37, 116, 117 | Bender, H. 63 | Böhm, E. 64 |
| Baer 35, 63, 116, 117 | Bender, W. 13, 14 | Böhm, F. 16 |
| Bäuerlein 65 | Benesch 71 | Böhme 50, 143, 144 |
| Baldering 9 | Bengel 63 | Böhne 32, 99 |
| Baldermann 72 | Beran 61 | Bohnhardt 57 |
| Ball 58 | Berberich 19 | Bohr 70 |
| Ballreich 71 | Berckhemer 36, 64, 75, 121 | Bokelmann 45, 69, 139 |
| Balzer 25, 57, 85 | Bereiter-Hahn 67 | Boşakdarpur 31, 111 |
| Bambeck 28, 61, 105 | Berger 57 | Bonin 60 |
| | Berke 48, 139, 141 | Bonnet 49, 142 |
| | Bernat-Klein 53, 163, 165 | Bornemann, E. 29, 101, 102 |
| | | Bornemann, K. 18 |
| | | Brack 57 |

Brackert 28, 61, 102, 103
 Bräunig 166
 Brands 73
 Brandt 63
 Braß 21
 Brattka 59
 Brauer, E. 41, 64, 122, 123
 Brauer, H. 65
 Breddin 26, 86
 Brehm, Helmut 64
 Brehm, Herbert 24, 58, 88
 Breiding, J. 31, 105, 106
 Breiding, K. 61
 Breinlinger 47, 136, 137
 Brettel 59
 ten Brink 71
 Bröker 13
 Bruckschen 24, 88
 Brückner 7, 30, 104, 105
 Brungs 63
 Bruns 46, 136
 Buchner 47, 48, 136
 Bücken 39, 120
 Büthe 73
 Büttner 63
 Bulthaup 65
 Bundke 64
 Bunn 55
 Burde, G. 63
 Burger 27, 61, 102, 104
 Burkhardt 36, 66, 131, 132
 Buss 47, 140

 Cahn 10, 34, 61, 101
 Chandra 57
 Chang 31, 112
 Christ, P. 23, 86
 Christmann 15
 Chun 65
 Clasing 41
 Claß 16, 78, 79
 Le Coënt 155
 Cohn 17, 78
 Coing 16, 55, 56, 77, 79
 Conrad 33, 111
 Contzen 7, 25, 58, 87

 v. Coudenhove 5
 Cramer, H. 22, 88
 Cramer, W. 29, 95
 Cron 48, 142
 Czayka 69
 Czerny 35, 119

 Dänzer 35, 64, 119
 Dahn, H. 58
 Dahrendorf 15
 Dale 60
 Daub 72
 v. Dechend 39, 67, 134
 Dedio 66
 Degenhardt, K. 19, 57, 83
 Degkwitz 23, 59, 89
 Dellweg 25, 57, 85
 Dembowski 40, 63
 Demeter 29
 Deninger 9, 10, 51, 72, 143, 156
 Dessauer 13, 14
 Determann 40, 65, 124, 125
 Dettmer 32, 62, 112
 Deubner 18, 80
 Dey 34, 114
 Dickfeld 65
 Diehl 22
 Diemair 35, 66, 76, 126, 127
 Dierkes 72
 Dierks 53, 150
 Dieterich 64
 Dietrich, E. 32, 111
 Dietrich, K. 73
 Dignath 52, 155, 156
 Dilcher 7, 17, 77, 79
 Dimpl 72
 Dinges 15, 36, 63, 116, 117
 Dippel 56
 v. Diringshofen 21
 Ditschuneit 25
 Dittmar 66
 Dittrich 67
 Doderer 52, 71, 149, 150
 Döbel 14
 Döhler 66

 Dötsch 64
 Doiwa 43, 65, 124
 Donner 63
 Dornemann 46, 136
 Dose 40, 67, 120
 Drechsel 63
 Drees 70
 Dreybrodt 64
 Drukarczyk 68
 Dubas 50, 145
 Dücker 69
 Dünges 65
 Duus 21, 89
 Dyczkowski 31, 110, 111

 Egle 36, 66, 129, 130
 Ehlers 61
 Eichler 72
 Eisenberger 32, 61, 102
 Ellwein 12, 49, 71, 143, 148, 149
 Elzer 49, 71, 143, 144
 Emdé 54, 157, 158
 Endres 7, 14, 47, 136
 Endreß 62
 Engel 68
 Engelhardt 47, 48, 68, 141
 Eppelsheimer 29
 Erbguth 52, 73, 166, 167
 Erler 16, 55, 77, 79
 Ernst 29, 95
 Erzgräber 28, 62, 71, 107, 108
 van Eß 7, 30, 111
 Etzel 33, 105
 Euchner 69
 Euler 53, 153, 154, 155
 Eulner 25, 59, 92, 95
 Ewald 60

 Faber 61
 Fabian 49, 143, 144
 Faulstich 65
 Fecht 68
 Feidel-Mertz 50, 143, 145
 Fein 57
 Feldmann 51, 145

Felgner 10, 51, 72, 162, 163, 164, 165, 166
 Fellner-Köberle 54, 163, 165
 Fenn 55
 Ferreiro Alemparte 31, 105, 107
 Fetscher 11, 45, 69, 137, 138
 Fetz 29, 70, 115
 Fick 51, 72, 157
 Fiedler 41, 67, 131, 132
 Fischer, A. 61
 Fischer, B. 41, 63, 116
 Fischer, E. 19
 Fischer, H. 46, 136, 137
 Fischer, J. 38, 123, 124
 Fischer, O. 42, 136
 Fischer, R. 64
 Fischerhof 17, 78
 Fläsch 62
 Flaskämper 44
 Fleischhacker 39, 67, 133
 Fleischhauer 70
 Flesch-Thebesius 21
 Flöhl 57
 Fock 66
 Föllmer 21
 Foerster 56
 Forster 47, 136
 Fotheringham 18, 80
 Fraenkel, E. 44
 Fraenkel, G. 35
 Fränz 57
 Franke, A. 71
 Franke, W. 55
 Franz 7, 11, 35, 63, 75, 116, 117
 Frehse 63
 Freise 39, 64, 122
 Freiskorn 57
 Frenzel, H. 51, 72, 153, 154, 155
 Frenzel, K. 38, 66, 128
 Frey, J. 19, 57, 83, 85, 86
 Frey, W. 62
 Freyh 10, 51, 71, 76, 146, 151, 152
 Frick 19, 56, 81
 Fricke 41, 66, 128
 v. Friedeburg 28, 62, 63, 75, 96
 Friedmann 8
 Friedrich 47, 138
 Fries, E. 51, 72, 160
 Fries, G. 13
 Fritsch 21
 Fritz, H. 39, 124, 125
 Fröhlich 64
 Fromm 59
 Fuchs 66, 165, 166
 Führer 41, 65, 126
 Fülgraff 69
 Füssel 72
 Fulde 41, 63, 117
 Fuldner 72
 Gäbler 48, 68, 141
 Gänsslen 18
 Gärtner 26, 93
 Gahl 53, 158, 159
 Gajek 54, 149
 Gallmeister 72
 Gans 18
 Gantz 59
 Garscha 61
 Gausmann 65
 Gebauer 22, 57, 93
 Gebhardt, F. 42, 115
 Gebhardt, W. 41, 64
 Geerds 8, 16, 17, 55, 78, 79
 Geh 73
 Gehatia 40
 v. Gehlen 37, 66, 127
 Geipel 52, 72, 156, 157
 Geisert 65
 Geißendörfer 19, 57, 87
 Geissler 52, 73, 166, 167
 Geißner-von-Nida 62
 Geist 74
 Gelzer 26
 Gembruch 28, 61, 98, 99
 Gemmer 57
 Gennrich 30
 Georgii 36, 64, 94, 121, 132
 Gerchow 19, 59, 92
 Gerlach 72
 Gerstenhauer 41, 66, 128
 Gerth 45, 137, 138
 Geyer, G. 31, 110
 Geyer, H. 47
 Giersberg 12, 35
 Gies 72
 Giesemann 62
 Glänzel 51, 143, 144
 Gleissberg 38, 63, 117
 Gleu 37, 65, 123
 Gloger 5
 Godzieba 71
 Göggel 57
 Göing 60
 Görlitz 71
 Götte, H. 39, 122
 Götte, F.-J. 69
 Götz 18, 42, 78, 79
 Gottschalk 5
 Gottstein 72
 Goupil 33, 105, 106, 107
 Graff, Th. 22, 38, 58, 91, 119
 Graff, U. 22, 87
 Granzer 43, 64, 120
 Grathoff 69
 Grawe 15
 Grefe 72
 Greiner 36, 63, 117, 118, 120
 Greven 12, 21, 56, 81, 82
 Griessbach 75
 Grigorieff 63
 Grimm 33, 62, 104
 Grobecker 57
 Groeneveld 64
 Grohmann, Heinz 68
 Grohmann, Herbert 70
 Groß 15
 Grossmann 57
 Großmann 53, 158, 159
 Gruber 69
 Grün 32, 108
 Grüning 22, 86
 Grüss 166

Gudian 56
 Günther, G. 56
 Günther, O. 26, 60, 85
 Güntz 19, 58, 87, 88
 Gürs 41, 118, 119
 Gunneweg 34
 Gunzert 46, 62, 139

 Haag 30, 95, 96
 Haase 38, 64, 119
 Habermann 24, 91
 Habermas 28, 60, 63
 Hacker 59
 Häuser 44, 68, 76
 Haevecker 65
 Hagenmüller 45, 68, 70,
 136, 137
 Hahn, A. 45
 Hahn, F. 36
 Hahn, P. 72
 Hain 30, 62
 Halász 39, 65, 122
 Halbe 31, 104
 Hallstein 16
 Hamel 65
 Hammerstein 61
 Hanke 39, 67, 131, 132
 Hanle 64
 Hanschmann 47, 136
 Hansen 40, 65, 123
 Harder 30, 62
 Harrasser 43, 67, 133
 Hart 45, 135
 Hartleib 58
 Hartmann 35, 64, 75, 122
 Hartner 12, 32, 35, 67, 103,
 134
 Hartung 24, 54, 84, 159, 166
 Hartwig 46, 139
 Haslag 33, 62, 108
 Hass 71
 Hassler 20, 60, 90
 Hauberg 23, 88
 Hauser 22, 59, 94
 Hax 44, 68, 69, 136, 137
 Heck, G. 15
 Heck, K. 71
 Heckmann 41, 123
 Heidberg 65
 Heide 13
 Heilmann 32, 102
 Hein 16, 80
 Heine 68
 Heinecker 23, 86
 Heineken 41, 63, 116, 117
 Heinemann 27
 Heinisch 71
 Heintz 23, 57, 83, 86
 Heinz, E. 19, 56, 82
 Heinz, M. 69
 Helfrich 43, 123
 Heller, L. 23, 58, 88
 Hellriegel 23, 93
 Helm 7, 17, 77
 Helmstaedter 73
 Henry 60
 Hensel 52, 152, 153
 Hentschke 33, 102
 Hentze 27
 Herget 34, 61, 100
 Herr 50, 146
 Herrmann, F. 19, 59, 91
 Herrmann, K. 53, 164, 165
 Herrnbrodt 70
 Hertz 50
 Herzberg 18, 84
 Herzog, E. 30, 100
 Herzog, G. 65
 Herzog, R. 7, 12, 46, 67,
 135
 Hetfleisch 69
 Hettwer 54, 150, 151
 Heun 5
 Heupke 21, 86
 Heuser 68
 Heydorn 49, 71, 143, 144
 Heydtmann 65
 Heymann 60
 Hildebrand 21
 Hildesheimer 48, 141
 Hilf 63
 Hilgenberg 44, 66
 Himmelweit 21
 Hirsch, H. 7, 25, 58, 87
 Hirsch, J. 71
 Hirschberger 27, 62, 114
 Hodes 73
 Höhn, F. W. 49, 142
 Höhn, G. 68
 Hörner 34, 61, 102
 Hoernigk 46, 80, 136, 137,
 138
 Hoeth, 43, 67, 134
 Hövels 20, 58, 89
 Hofer 38, 60
 Hoff 18
 Hoffmann, Heide 73
 Hoffmann, Herm. 43, 65, 126
 Hoffmann, K. 72
 Hoffmann, R. 54, 165
 Hoffmann, W. 30, 102, 103
 Hoffmann-Erbrecht 7, 30,
 100, 101
 Hofmann, D. 64
 Hofmann, K. 62
 Hohmann 5
 Hohner 5
 Hohorst 41, 132
 Hojer 30, 60, 96, 97
 Holbrock 65
 Holthöfer 56
 Holtz 19, 57, 82, 84
 Holzinger 29, 100
 Homann 157, 158
 Hommel 61
 Horbatsch 28, 62, 109, 110
 Horkheimer 27, 95
 Horn, N. 56
 Hortmann 31, 62, 107, 108,
 109
 Huber 63
 Hucke 61
 Hudemann 52, 163, 165
 Hübner, B. 58
 Hübner, K. 7, 25, 56, 83, 86
 Hübner, L. 60
 Hübscher 73
 Hückinghaus 56

Hüttl 47, 80, 135, 136
 Hufschmidt 24, 59, 89
 Huhn 73
 Hummel 56
 Hundius 33, 113
 Hunze 68
 Huppert 70
 Hussmann 60, 67

 Ilse 43, 64, 123
 Immel, D. 66
 Immel, G. 56
 Isele 16, 55, 77, 79

 Jacobi 58
 Jäger, H. 53, 157
 Jäger, K.-H. 68
 Jäger, R. 24, 60, 93, 123
 Jaenicke, G. 7, 16, 55, 78, 79, 140
 Jaenicke, R. 40, 65
 Jaensch 48, 68, 141
 Jander 40, 67, 131, 132
 Janecke 7, 39, 65, 126
 Jelinek 72
 Jerne 19, 60, 85
 Jeziorkowski 62
 Joch 71
 Jochum, A. 53, 165
 Jochum, K. P. 62
 Jonas 46, 136
 Jost 64
 Jude 50, 143, 145
 Jürgens 22, 57, 85
 Juhnke 70
 Jungbluth 57
 Junghanns 21, 87
 Junior 64

 Kabelitz 24, 87
 Kadelbach 50, 144
 Kaemmerer 59
 Käßpler 165
 Käser 8, 18, 19, 58, 88
 Kahl 66
 Kahlau 21, 83

 Kailing 68
 Kallert 60
 Kaltenbach 26, 85, 86
 Kanig 39, 123
 Kannegiesser 62
 Kapferer 47, 138
 Kaplan 36, 66, 130
 Karow 28, 62, 111, 112
 Karsten 47
 Kass 55
 Kassebrock 67
 Kasten, F. 43, 121
 Kasten, H. 15, 46, 48, 134, 141
 Kath 12, 14
 Kaul 60, 67
 Kegel 41, 63, 116
 Kehr 73
 Keitel 69
 Keller, H. 27, 61, 100
 Keller, L. 72
 Kellner 69
 Kerstein 41, 134
 Kief 25, 83
 Kiefer 53, 161, 162
 Kienast, W. 27
 Kienle 26, 90
 Kiessling 73
 Kilian 62
 Kippert 49, 71, 147
 Kirchshofer 54, 159
 Kirsch 61
 Klar 36, 122
 Klaue 24
 van Klaveren 12, 45, 69, 140
 Kleeberg 19
 Klein, H. 64
 Klein, J. 71
 Klein, W. 72
 Kleiner 27, 61, 100
 Kleinschmidt, G. 53, 149, 150
 Klepzig 23, 85
 Klinge 13
 Klingler 5
 Klippert 54, 149

 Klöckner 53, 161, 162
 Klose 60
 Klostermann 5
 Kluge, F. 70
 Kluge, R. 51, 72, 159, 160
 Kluke 28, 61, 98, 99
 Knab 54, 165
 Knirsch 72
 Knöppler 15
 Knothe 20, 57, 83, 84
 Koch, B. 71
 Koch, H. 72
 Köhnlein 56
 König 7, 12, 40, 65, 124
 Könneker 7, 30, 102, 103
 Köster 30, 99
 Köttelwesch 32, 73, 101
 Köthe 7, 35, 63, 116, 117
 Kohlenbach 7, 40, 66, 129, 130
 Kolbeck 48, 68, 141
 Kollatz 59
 Koller 26, 59, 95
 Koneffke 50, 143, 144, 145
 Kootz 25, 58, 87
 Koppermann 54
 Kornblum 55
 Kornhuber 58
 Kothe 53, 157, 158
 Kottmann 54, 166
 Krämer, W. 74
 Kraft 7, 28, 61, 98, 99
 Krakar 31, 109, 110
 Kramer 5
 Kramp 36, 67, 133
 Kranz 41, 66, 129, 130
 Kratz 74
 Kraus 41, 132
 Krause 55
 Krebs 38, 126
 Krejci-Graf 35, 76, 128
 Krenn 61
 Krenzer 50
 Krenzlin 28, 36, 66, 128
 Kressner 53, 151, 152

Kreter 25, 59, 92, 94, 95
 Kretschmann 25, 56, 81
 Kribben 41, 129
 Krömmelbein 68
 Krönig 63
 Kroker 18, 78
 Kromschöder 69
 Kroneberg, B. 61
 Kroneberg, H. 23, 85
 Kronenberg 33, 113
 Kronstein 16, 55, 77, 79
 Kropp, W. 13, 14
 Krücke 11, 19, 56, 60, 83, 89
 Krüger 27
 Krull 5
 Krumb 53, 150, 164
 Krumm 66
 Krupp 47, 136, 137
 Kubli 25, 58
 Kuck 20, 59, 94, 95
 Kuchler 38, 122
 Kühme 64
 Kühne 21, 87
 Kühnert 64
 Küntzel 73
 Küppers 49, 71, 145, 146
 Kuhl 37, 67, 132, 133
 Kuhn, H.-J. 56
 Kuhn, H.-W. 49, 71, 148, 149
 Kulenkampff 20, 59
 Kullmer 7, 46, 134, 135
 Kultze 40, 116
 Kummer 43, 64, 119
 Kunze 12
 Kurt 52, 152
 Kurth, R. 11
 Kurth, W. 51, 146
 Kurz 69
 Kurzschenkel 72
 Kutscher 73
 Kuzel 43, 66, 127

 Lafue 54, 153, 155
 Laibach 35
 Lamina 57
 Lammers 28, 61, 98, 99
 Lampen 22, 86
 Landau 73
 Landes 23, 91
 Lange, Horst 66
 Lange, Horst 56
 Lange, V. 25, 67, 83, 90, 133
 Langeneckert 57
 Lapp 22, 56, 83, 86
 Latzke 32, 74, 98
 Lau 63
 Laubender 19, 60, 84
 Lauer 33, 62, 110
 Lee 33, 112
 Lehmann, H. 27, 35, 66, 127,
 128
 Lehnert, G. 64
 Lehnert, K. 57
 Leiber 22, 58, 89
 Leiske 5
 Leistner 72
 Leonhard 58
 Leonhardi 22, 91
 Leonhardt 9
 Leschik 51, 72; 158, 159
 Lesmes 63
 Lewin 20, 88
 Lieb 7, 20, 58, 90
 Liebermeister 24, 84
 Liebrucks 27, 60, 95
 Lim 65
 Lindauer 36, 66; 76, 131, 132
 Linde 65
 Lindig 33, 62, 113
 Lins 59
 Lisop 50, 144
 Lissner 7, 24, 59, 93
 Lodemann 57
 Löbenberg 66
 Löscher 39, 66, 129, 130
 Löwe, A. 44
 Löwe, H.-J. 65
 Loewenheim 55
 Lohmann, A. 41, 126
 Lohmann, W. 39, 117
 Lommatzsch 26
 Lommel 26
 Loosen 29, 144
 Lorenz, W. 20, 59, 93
 Lorenzen 57
 Losekamm 54, 163, 165
 Lotz, A. 60, 67
 Lotz, H. 65
 Lotz, R. 39, 67, 94, 121, 132
 Lucas 57
 Luckmann 45, 69, 137, 138
 Ludig 72
 Ludwig, G. 31, 97
 Ludwig, W. 28, 61, 101
 Lücking 65
 Lüdecke 18, 78
 Lüderitz 17, 79
 Lüderssen 55
 Lüthgen 57
 Luff 7, 23, 59, 92, 95
 Luig 56
 Lutz 69
 Lux 65

 Madelung 35
 Männel 68
 Märten 71
 Mag 68
 Magnus 57
 Mahler 24, 87
 Maier, F. 74
 Maier, G. 66
 Maier, K. 26, 58, 88
 Malaviya 15
 Malsch 71
 Maltese 37, 116, 117
 Mannewitz 32, 110
 Markl 67
 Marschall v. Bieberstein 17,
 55, 77, 78, 79
 Martienssen 36, 64, 118
 Martin 23, 57, 83, 85, 86
 Martini, E. 7, 40; 66, 129
 Martini, J. 11
 Maske 23
 Massing 70
 Matner 59
 Matthes 43, 129

Matthiensen 5
 Matzat 66
 Matznetter 45, 69, 128, 140
 Mauck 42, 64
 Mauer 69
 Maul 68
 Maus 70
 May, B. 57
 May, G. 7, 25, 57, 84
 Mayer 65
 Mayerhofer 72
 McCloy 5
 Mees 11
 Mehlig 72
 v. Mehren 17, 79
 Meid 62
 Meier 46, 136
 Meinecke 34, 62, 108
 Meinert 32, 98
 Meinhold 8, 44, 68, 134, 135
 Meise 61
 Meissner 41, 64, 121
 Meldau 48, 141, 142
 Mendes 34, 105, 107
 Menge 72
 Menges 50, 70, 147, 148
 Mennigmann 41, 130
 Mentzel 53, 161, 162
 Merkel 39, 67, 131, 132
 Merten, B. 72
 Merten, K. 61
 Mertens 37
 Metzler 63
 Meyer, E. W. 46
 Meyer, H. 32, 62, 108
 Meyer, R. 48, 69, 137
 Meyer, W. 51, 71, 149, 150
 Meyers 51, 72, 160, 161, 162
 Michels 37, 129
 Milléquant 46
 Mishra 31, 101
 Mittermaier 19, 91
 Möller 54, 165
 Mohnhaupt 56
 Mohr 70
 Mohrmann 166
 Moldenhauer 74
 Moltke 71
 Molzahn 53, 165
 Monsheimer 29, 97
 Mosen 69
 de la Motte 67
 Moufang 36, 63, 116, 117
 Moxter 7, 45, 68, 135, 136, 137
 Mrowka, B. 38, 63, 117, 118
 Mrowka, M. 63
 Mügge 35, 121
 Müller, F. W. 8, 27, 61, 105
 Müller, Hanskurt 56
 Müller, Helmut 64
 Müller, Herbert 66
 Müller, Hermann 50, 147
 Müller, Horst 68
 Müller, H.-J. 25, 56, 81
 Müller, K. 40, 67, 133
 Müller, K.-H. 71
 Müller, M. 70
 Müller, L. 40
 Müller, O. W. 62
 Müller, U. 69
 Müller-Karpe 28, 61, 99
 Mueller, K. F. 63
 Müllner 64
 Münster 36, 65, 117, 118, 122
 Münter 33, 115
 Mürmann 15
 Müser 7, 38, 64, 118, 119
 Muhlack 61
 Murtfeld 165
 Muth 53, 159
 Muthesius 17
 Nagel 43, 66, 128
 Naujoks 26
 Neele 24, 90
 Neese 67
 Negt 33, 60, 96
 Neidhardt 65
 Neises 69
 v. Nell-Breuning 46, 135, 137
 Neubauer, W. 48, 141
 Neumann, R. 70
 Neumark 44, 68, 74, 80, 134, 135
 Neumayer 50, 145, 146
 Neundörfer 46, 49, 70, 71, 138, 147, 148
 Nicklisch 55
 Niederquell 53, 143, 151, 152
 Niggemeyer 29, 113
 Nitschke 9
 Nitzschke 10, 50, 149, 152
 Noack 165
 Nörenberg 61
 Nolte 56
 Nortmann 72
 Nuss 31
 Oberst 41, 119
 Obst 69
 O'Daniel 11, 12, 35, 66, 76, 127
 Oei 65
 Oelschlägel 166
 Oelschläger 36, 65, 76, 125, 126
 Oesterlein 76
 Oestreich 50, 145, 146
 Oevermann 63
 Offele 52, 72, 156
 Olarieta 31, 47, 105, 107, 141
 Ophüls 17
 Orthner 38
 Osthoff, H. 27, 61, 100
 Ostrom 37, 117
 Ostrowski 65
 Oswald 5
 Otto 23, 90, 91
 Palm 25, 57, 85
 Parlasca 7, 30, 61, 100
 Patzer 27, 61, 101, 102
 Paudtke 68
 Paulat 64
 Pehlemann 67

- Peter, H. 12, 16, 55, 77, 80
Peter, R. 63
Peters 11, 14, 16
Petzold 31, 98, 99
Pfaender 43, 65, 125
Pfeffer 66
Pfleiderer 43, 124, 125
Pfeilsticker 42, 127
Pflüger 25, 87
Philipp 28, 62, 63, 113, 114
Pieper 66
Pietsch 38, 116, 124
Pilkuhn 41
Pirlet 20, 59, 93, 94, 121, 132
Pittrich 22, 90
Pitz 68
Plessner 27
Pörnbacher 33, 62, 103
Poetzberger 32, 112
Pohle 74
Pohlit 7, 40, 67, 93, 120
Pohlner 52, 162, 163, 164, 166
Polack 73
Pollak, H. 68
Pollak, W. 28, 61, 105, 106, 107
Pollock 44
Polzer 53, 156
Pons 66
Posada-Ruiz 54, 164, 166
Posselt 74
Powitz 73
Preisendörfer 32, 106
Preiser, G. 59
Preiser, W. 16, 55, 78, 79
Prell 39
Preobrazenski 29, 109
Preuß 40, 123
Pribram 44
Priebe 45, 69, 70, 135
Prinz 61
Purr 69
Queisser 37, 64, 118
Quillmann 72
Radermacher 33, 60, 96
Radnoti 29, 61
Radnoti-Alföldi 30, 61, 98, 99
Raffée 47, 141
Rahn 30, 101, 102
Rajewsky 18, 35, 60, 82, 93
Rammelmeyer 27, 62
Rang, A. 60
Rang, M. 28, 60, 96, 97
Rasch 17, 78
Raska 20, 89
Rasor 5
Rathmayer 67
Rauch 64
Raudonat 26, 59, 92
Rausch, E. 36, 67, 76, 133
Rausch, K. 11
Rauschenberger 49, 71, 143, 144
Rauter 28, 62, 71, 75, 107, 108
v. Reckow 19, 59, 94
Redhardt, A. 40, 67, 120
Redhardt, R. 26, 59, 92
Rehbinder 55
Reich 63
Reichert 42, 63, 115, 116
Reichhart 8
Reichmann 48, 68, 141
Reif 56
Reimann 70
Reineck 40, 129
Reinholz 42, 121
Reinsch 65
Renauld 31, 105, 106
Reske 44, 65
Richert 33, 62
Richhardt 73
Richter, D. 40, 129
Richter, H. 59
Richter, J. 58
Richter, K. 47, 141
Riebel 8, 45, 68, 70, 136, 137
Ried, A. 39, 66, 129, 130
Ried, W. 38, 65, 123, 124, 125
Rietschel 38, 67, 131, 132
Riha 62
Ringel 11
Rippier 31, 107, 108, 109
Ristow 24, 58, 91
Ritsert 63
Ritter, Hans 22
Ritter, Hellmut 27
Rizk 31, 111
Rochna 74
Rocktäschel 65
Röckemann 26, 56, 82
Röhr 53, 156
Roeser 58
Rösing 42, 129
Röttger 56
Röttges 60
Róka 22, 82
Rompel 10
Rosemann 58
Rosenbohm 73
Rosenmund 40, 65, 124, 125
Rosenstock 39, 66, 129, 130
Rosenthal-Pelldram 74
Rossberg, D. 64
Rossberg, G. 7, 23, 58, 91
Rossenbeck 56
Röth, F. 52, 72, 152
Roth, H. 54, 144
Rotter 8, 19, 56, 75, 83, 86
Roufogalis 24, 89
Royen 36, 65, 123
Rudzio 70
Rübner 60
Rüegg 7, 9, 45, 69, 138
Rühl 32, 74, 111
Rülcker 32, 97
Ruf 19, 59, 90
Ruhwedel 55
Rumpf, H. 32, 97, 98
Rumpf, J. 74
Ruppert, J. 51, 145, 146
Ruttner 39, 66, 131, 132

Sack 72
 Sackenheim 10
 Salzmann 40, 116, 117
 Samson 17, 78, 79
 Sanides 25
 Sanna 31, 105
 Sauer, L. 42, 116
 Sauer, W. 70
 Sauermann 44, 68, 69, 70,
 134, 135
 Sauerwein 71
 Saurbier 59
 Saure 64
 Scarbath 60
 Schaaf 30, 95
 Schaarschmidt 64
 Schädewaldt 72
 Schaeder 29, 98, 99
 Schädlich 70
 Schäfer, D. 69
 Schäfer, N. 56
 Schäfer, Richard 54, 158, 160
 Schäfer, Rud. 71
 Schäfer, W. 39, 131, 132
 Schaeme 60
 Schairer 64
 Schamschula 31, 109, 110,
 111
 Schaub 43, 66
 v. Schaubert 30
 Schaumann 24, 85
 Scheel 73
 Scheer 60
 Scheffler 14, 51, 72, 152,
 153
 Scheicher-Gottron 59
 Schellenberg, G. 14
 Schellenberg, S. 72
 Scheller 5
 Scheumann 68
 Scherbening 68
 Scherf 13
 Scheuerl 10, 27, 60, 96, 97
 Schewe 59
 Schiedermaier 16, 55
 Schiefer 65
 Schieferstein 58
 Schiller 38, 117
 Schläfer 36, 64, 122
 Schlarb 42, 60, 126
 Schlatter 61
 Schlegelmilch 52, 153, 154
 Schleiermacher 63
 Schleip 53, 160
 Schlerath 7, 30, 101
 Schlingmann 71
 Schlochauer 16, 55, 78, 79
 Schlögl 36, 60, 67, 120
 Schlosser 62
 Schlüter, F. 26, 56, 81, 82
 Schmersahl 65
 Schmid, E. 43, 123
 Schmid, K. 44, 70, 137, 138
 Schmidkunz 54
 Schmidt, A. 33, 60, 96
 Schmidt, D. 71
 Schmidt, Gerhard 68
 Schmidt, Günter 60
 Schmidt, L. 49, 148, 149
 Schmidt, M. 34, 113, 114
 Schmidt, R. 63
 Schmidt-Polex 5
 Schmidt-Thomé 38, 125
 Schmith 24, 84
 Schmitt-Neuroth 24, 56, 81,
 82
 Schmitz, H. P. 42, 121
 Schneeweiß 65
 Schneider, G. 37, 66, 76,
 126
 Schneider, R. 23, 56, 81
 Schneider, R. 63
 Schneider, W. 60
 Schöberth 24, 58, 88
 Schöffling 23, 57
 Schönbach 32, 96
 Schönberger 74
 Schöneich 52, 156, 162, 163,
 164, 165
 Schönherr 64
 Schoeppe 26, 85, 86
 Scholz 34, 114
 Schoner 56
 Schoop 18, 57, 84
 Schopper 36, 64, 118, 120
 Schott 68
 Schreiner 11
 Schreuder 70
 Schröder, S. 31, 107, 108,
 109
 Schröder, U. 63
 Schröder, U. 63
 Schroeder, Werner 65
 Schroeder, Wilhelm 20, 56,
 81, 82
 Schrödter 52, 143, 156
 Schuckmann 66
 Schütze 39, 64, 120
 Schuhmann 32, 62, 108
 Schulz, M. 50, 148
 Schulze 23, 93
 Schumann 47, 70, 134, 135
 Schwab, H. 21, 89
 Schwab, R. 18, 80
 Schwartz, E. 51, 72, 150, 151
 Schwartz, Ph. 18
 Schwarz, E. 65
 Schwarz, K. 72
 Schwenzer, A. 22, 88
 Schweppenhäuser 30, 95, 96
 Scriba 63
 v. See 28, 61, 102, 103
 Seeck 33, 61, 102
 Seesemann 34, 113, 114
 Seidelmann 76
 Seier 61
 Seifert 54, 167
 Seiffert 26, 86, 87
 Seitz 62
 Sellert 55
 Sellheim 27, 62, 74, 111
 Selmer, J. 65
 Selmer, P. 55
 Selten 68
 v. Sementowsky 5
 Semmel 42, 128
 Seubert 25, 56, 82
 Sezgin 40, 67, 134

Siede 20, 57, 85
 Siedel 38, 125
 Siefert 42, 60, 130
 Siefkes 62
 Siegling 71
 Sieling 9
 Simon 33, 60, 96
 Simonsohn 49, 71, 143,
 144, 145
 Simshäuser 55
 Sinn 56
 Skorge 73
 Smolla 7, 12, 30, 61, 99,
 100
 Sochatzy 71
 Sölken 42, 128
 Sommer 10
 Sotzeck 70
 Spatz 56
 Speicher 53
 Sperl 5, 13
 Sperling 42, 128
 Spiegel 72
 Spielmann 20, 57, 84
 Spies 68
 Spiller, E. 43, 64, 119
 Spiller, M. 64
 Springmeyer 73
 Staab 65
 Staak 59
 Staff, C. 17, 78
 Staff, I. 50, 143, 144, 145
 Stärk 58
 Starck 19, 35, 56, 75, 80, 81,
 82, 131
 Staub 72
 Staude 8, 35, 64, 122
 Stauder 30, 100, 101
 Stauff 8, 35, 36, 65, 122,
 123
 Stehr 57
 Steidle 28, 61, 101, 102
 Steiger, A. 65
 Steiger, H. 66
 Stein, Erich 53, 161, 162
 Stein, Erwin 49, 148
 Stein, P. 65
 Steinborn 65
 Steinbrenner 68
 Steiniger 15
 Steltzer 5
 Stelzer 42, 64, 120
 Stephan 60
 Sterling 49, 148, 149
 Stern 28, 61, 102, 103, 104
 Sterzel 42, 65, 124
 Stitz 9
 Stock 25, 57, 85
 v. Stockert 20, 50, 59, 89,
 145
 Stöcker 63
 Stöcklein 12, 28, 61, 103,
 104
 Störig 25, 58, 88
 Stoll, J. 50, 144
 Stoll, L. 57
 Stoodt 34, 113, 114
 zur Strassen, C. 74
 zur Strassen, H. 38, 127
 Strauss, H. 19
 Strauß, W. 5
 Streker 71
 Strnad 20, 58, 92, 93
 Strobel 9
 Strobusch 64
 Strook 5
 Stryk 69
 Stuckenschmidt 60
 Stück 69
 Stüttgen 22, 59, 91
 Stummel 36, 63, 71, 116,
 117
 Stumpf 61
 Sturm 53, 144, 152
 Sturmfels 29, 96
 Sudhof 33, 62, 104
 Süllwold 28, 98
 Süßmann 11, 36, 63, 117,
 118, 120
 Sulzbach 44
 Sunkel 65
 Sutter 39, 127
 Swoboda 45, 69, 80, 135,
 136, 137
 Szondy 71
 Takatsuji 31, 112
 Tannenberg 20
 Taubert 20, 88
 Taubmann 12, 20, 84
 Teichmann 68
 Teschner 32, 96
 Teuber 39, 65, 124, 125
 Teuchert 166
 Theopold 24, 89
 Ther 22, 85
 Thiel, N. 57
 Thiel, R. 18, 91
 Thiele, W. 72
 Thielemann 21
 Tholey 67
 Thoma 37, 126
 Thomalske 59
 Thomas, E. 56
 Thomas, W. 8, 26, 28, 61,
 101
 v. Thümen 9
 Thurau 23, 89
 Thyen 51
 Todt 68
 Toepfer 63
 Tomanek 65-
 Träger 57
 Trautmann 63
 Treucker 61
 Trimpert 72
 Troeger 5
 Trömel 65
 Troje 18, 56, 80
 Trouillier 12
 Trübestein 23, 93
 Tschampa 72
 Udias 43, 121
 Uhland 69
 Uleer 68
 Ulsamer 65
 Ungeheuer 22, 87

Urbschat 45
 v. Urff 69
 Urmann 65

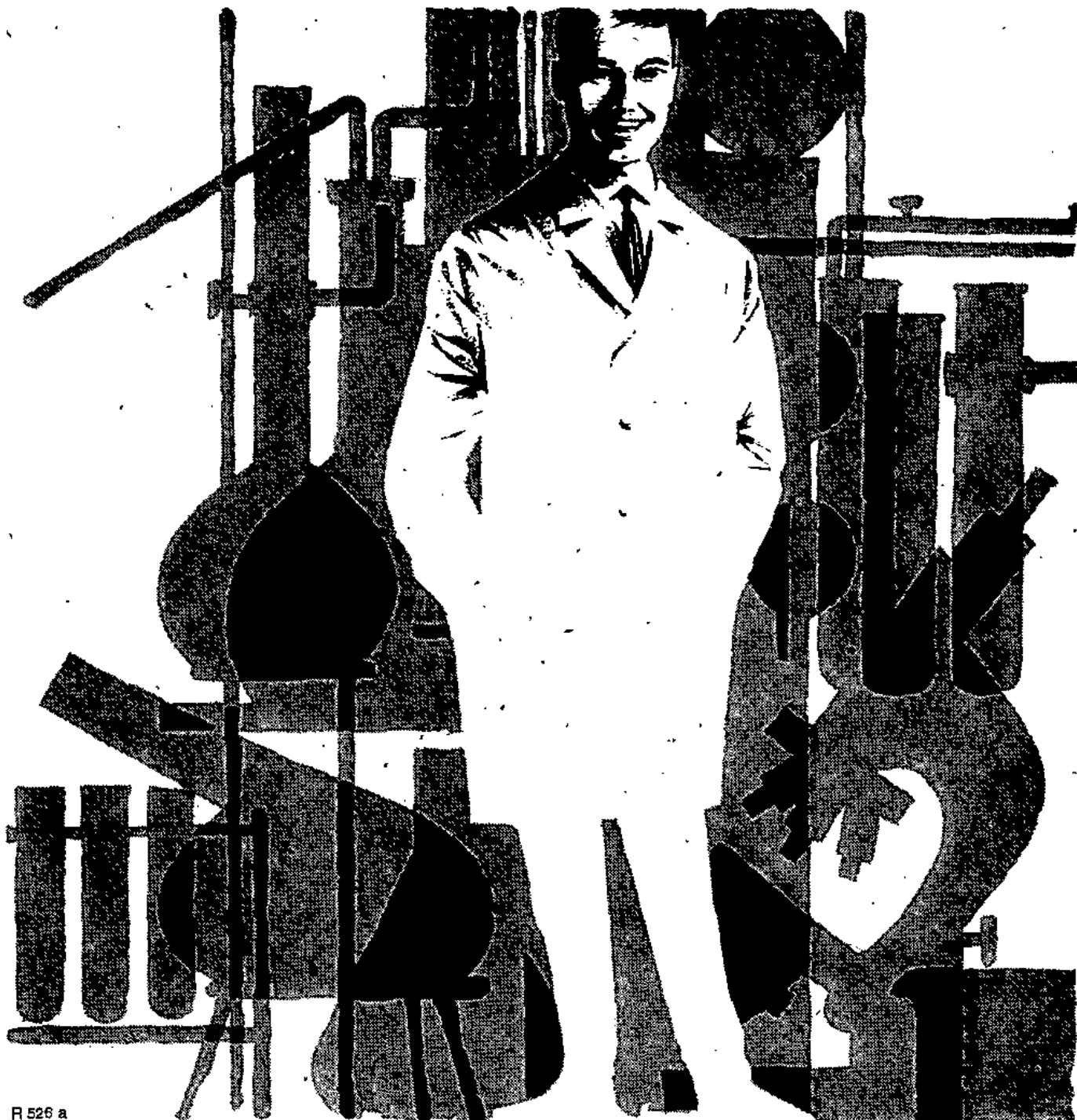
 Vaubel 24
 Veit 44, 69, 70, 80, 134, 135
 Vettermann 58
 Viebrock 27, 62, 71, 107, 108
 Vierhub 5
 Voege 65
 Völger, K. 60
 Vogel, K. P. 40
 Vogel, R. 49, 71, 147, 148
 Volhard, E. 31, 107, 108, 109
 Volkmer 10, 72
 Vonderschmitt 25, 58, 87
 Voss 72, 166
 Vossius 25, 56, 81, 82
 Vossler 27, 61
 Vosteen 20, 58, 91

 Wachendörfer 25, 57, 84
 Wachsmuth 26
 Wachtel 65
 Wachter 43, 64, 94, 121, 132
 Wachtsmuth 27
 Wacker 7, 19, 57, 82, 85
 Wächtershäuser 70
 Wagenschein 54, 159
 Wagner, Heinz 42, 120
 Wagner, Herbert 56
 Wagner, J. 46
 Wahsweiler 63
 Wallhäuser 43, 130
 Wallraven 71
 Walter, H. 71
 Walter, U. 14
 Walther, W.-D. 26, 56, 83
 Walz, U. 52, 149, 150
 Wannemacher 72
 Ward 52, 153, 154
 Wasmund 9

 Wassilew 31, 109, 110
 Weber, Gerd 62
 Weber, Gottfried 26, 102, 103
 Weber, Edmund 63
 Weber, Erika 70
 Weber, F. 66
 Weber, K.-H. 72
 Weber, Wolfgang 24, 58, 87
 Wegerle 64
 Wehner 63
 Weicker 50, 146
 Weigel 63
 Weigt 71
 Weil 27
 Weimar 56
 Weineck 60
 Weinmann 55
 Weise, W. 8
 Weise, W.-D. 62
 Weismantel 52, 72, 160, 161, 162
 Weiss, P. 165
 Weiße 22, 89
 Wellmer 60
 Welslau 61
 Wende 61
 Wendland 13
 Wendt 22, 86
 Wengler 38
 Wensel 64
 Wenzelburger 64
 Werner, G. 60
 Werner, H. 51, 72, 155
 Werner, M. 21, 86
 Wernst 34, 62, 111
 Werschnitzky 70
 Westermann 23, 57, 85
 Wezler 18, 56, 81, 82
 Widlocher 31, 48, 61, 105, 106, 140, 141
 Wiedemann, C. 33, 62, 104
 Wiedemann, E. 24, 94, 121, 132

 Wieland, H. 70, 142
 Wieland, Th. 35, 37, 65, 123, 124, 125
 Wiethölter 8, 17, 55, 77, 79
 Wild 66
 Wilhelm, G. 23, 58, 89, 93
 Wilhelm, W. 56
 Wilk 40, 65, 124, 125
 Wilke 72
 Will 65
 Windecker 25, 59, 94, 95
 Windeler 166
 Winkler 7, 41, 66, 130
 Winnacker 37, 124
 Winter, J. 66
 Wirth, W. 52, 72, 160, 161, 162
 Wittmann 45, 69
 Wittsack 33, 113, 142
 Woenckhaus 41, 65, 124, 125
 Wolf, A. 56
 Wolf, D. 64
 Wolf, G. 64
 Wolf, H. D. 68
 Wolf, K. 66
 Wolf, R. 24, 90
 Wolter 34, 114

 Zernack 28, 61, 98, 99
 Zieger 72
 Ziegler, H. 69
 Ziegler, K.-H. 55
 Ziegler, R. 43, 66
 Zieschang 41, 116
 Zigan 42, 66, 127
 Zimmermann 23, 83
 Zoll 71
 Zoltobrocki 42, 67, 133, 134
 Zübert 60
 Zutt 19



R 526 a

Chemie hat Zukunft

Wir alle sind heute Chemieverbraucher; denn überall – im beruflichen wie im privaten Leben – sind die Erzeugnisse der chemischen Industrie zu unentbehrlichen Helfern geworden. Sie haben entscheidend zur Entwicklung der modernen Technik und zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards beigetragen.

Aber unsere Zeit ist schnellebige. Entdeckungen, die heute die Welt bewegen, gehören morgen der Vergangenheit an. Die chemische Industrie steht daher täglich vor neuen Aufgaben. Bei Hoechst arbeiten schon heute die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen für die Produktion von morgen.

Farbwerke Hoechst AG · Frankfurt (M)-Hoechst



SOZIOLOGISCHE TEXTE

Auswahl aus dem Gesamtprogramm

**Paul A. Baran Politische Ökonomie
des wirtschaftlichen Wachstums**

Originaltitel: *The Political Economy of Growth*. Übersetzt von Christel Klose und Gottfried Frenzel. Band 42. 1966. 470 Seiten, Leinen DM 36,-, Studienausgabe DM 26,-.

Lewis Coser Theorie sozialer Konflikte

Originaltitel: *The Function of Social Conflict*. Übersetzt von Sebastian und Hanne Herkommer. Band 30. 1966. 195 Seiten, Leinen DM 19,80, Studienausgabe DM 14,80.

**Maurice Halbwachs Das Gedächtnis
und seine sozialen Bedingungen**

Originaltitel: *Les cadres sociaux de la mémoire*. Übersetzt von Lutz Geldsetzer. Band 34. 1966. 400 Seiten, Leinen DM 35,-, Studienausgabe DM 22,-.

**Leo Kofler Zur Geschichte
der bürgerlichen Gesellschaft**

Eine verstehende Betrachtung der Neuzeit. Band 38. 1966. 690 Seiten, Leinen DM 39,-, Studienausgabe DM 29,-.

**William I. Thomas
Person und Sozialverhalten**

Originaltitel: *Social Behavior and Personality. Contributions of W. I. Thomas to Theory and Social Research*, edited by Edmund H. Volkart. Herausgegeben von Edmund H. Volkart. Übersetzt von Otto Kimminich. Band 26. 1966. 428 Seiten, Leinen DM 28,-, Studienausgabe DM 18,-.

**Leo Löwenthal
Das Bild des Menschen in der Literatur**

Originalausgabe: *Literature and the Image of Man*. Übersetzt von Tobias Rütcker. Band 37. 1966. 308 Seiten, Leinen DM 34,-, Studienausgabe DM 16,80.

Ideologie

Ideologiekritik und Wissenssoziologie. Herausgegeben und eingeleitet von Kurt Lenk. Band 4. 2. durchgesehene und erweiterte Auflage. 1964. 413 Seiten, Leinen DM 28,-, Studienausgabe DM 18,-.

Georg Lukács

Schriften zur Literatursoziologie

Ausgewählt und eingeleitet von Peter Ludz. Band 9. 1961. 2. Auflage 1963. 568 Seiten, Leinen DM 28,-.

Paul Trappe

**Die Entwicklungsfunktion
des Genossenschaftswesens bei
ostafrikanischen Stämmen**

Summary in English. Band 31. 1966. 483 Seiten, Leinen DM 34,-, Studienausgabe DM 22,-.

Lucien Goldmann

Dialektische Untersuchungen

Originaltitel: *Recherches dialectiques*. Übersetzt von Ingrid Peters und Gisela Schöning. Band 29. 1968. 312 Seiten, Leinen DM 30,-, Studienausgabe DM 22,-.

Renate Mayntz

Formalisierte Modelle in der Soziologie

Band 39. 1967. Etwa 290 Seiten, Leinen DM 28,-, Studienausgabe etwa DM 22,-.

Herbert Marcuse

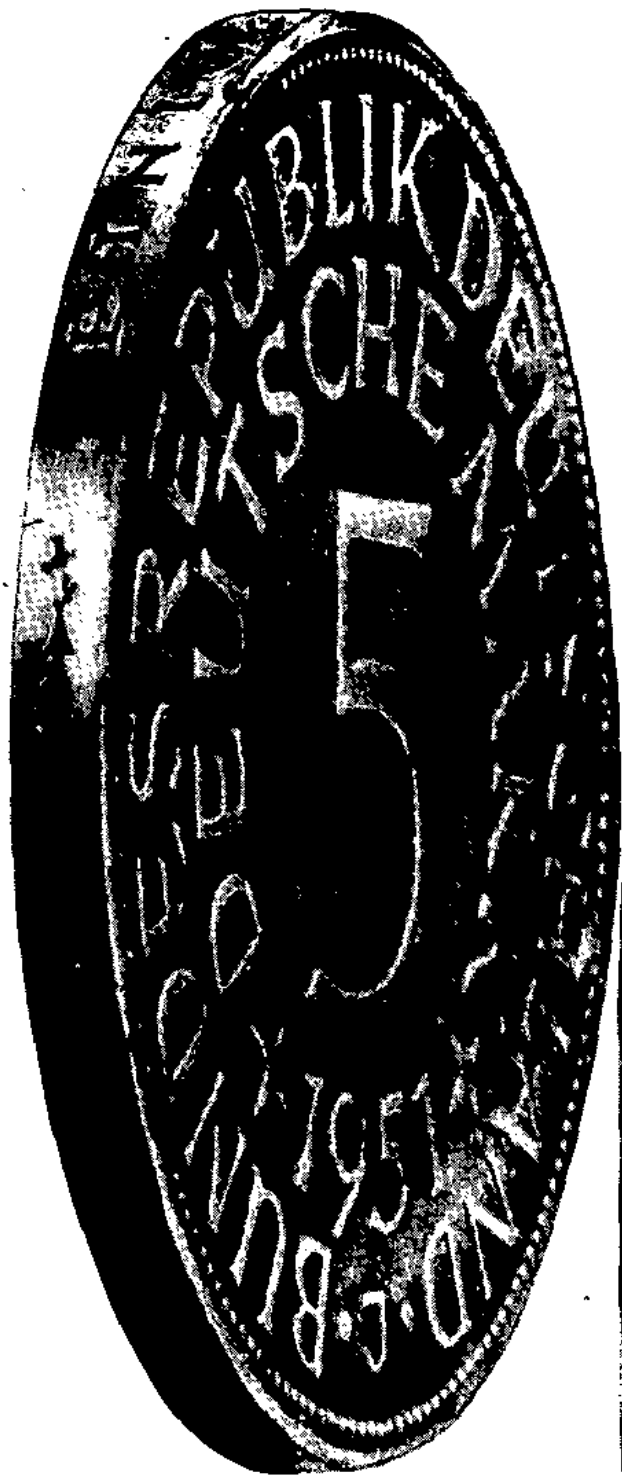
Der eindimensionale Mensch

Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft. Originaltitel: *The One-Dimensional Man*. Übersetzt von Alfred Schmidt. Band 40. 1967. Etwa 280 Seiten, Leinen etwa DM 26,-, Studienausgabe etwa DM 16,80.

Gesamtverzeichnis:

Hermann Luchterhand Verlag
545 Neuwied, Postfach 369.

LUCHTERHAND



Wenn
es sich
um Geld
dreht

Bank für Gemeinwirtschaft

Niederlassung Frankfurt: Mainzer Landstraße 16–24, Telefon 72 06 21
Zweigstellen: Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
Nordweststadt, Thomas-Mann-Straße 6
Main-Taunus-Zentrum

POLITICA

Auswahl aus dem Gesamtprogramm

Hans-Peter Schwarz

Vom Reich zur Bundesrepublik

Deutschland im Widerstreit der außenpolitischen Konzeptionen in den Jahren der Besatzungsherrschaft 1945-1949.

Band 38. 1966. XXXVI/884 Seiten, Leinen DM 68,-, Studienausgabe DM 38,-.

Otto Kirchheimer Politische Justiz

Verwendung juristischer Verfahrensmöglichkeiten zu politischen Zwecken: Originaltitel: »Political Justice. The Use of Legal Procedure for Political Ends.«

Band 17. 1965. 687 Seiten, Leinen DM 45,-.

Hans Meier

Die ältere deutsche Staats- und Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft)

Ein Beitrag zur Geschichte der politischen Wissenschaft in Deutschland. Band 13. 1966. 366 Seiten, Leinen DM 30,-, Studienausgabe DM 24,-.

Gottfried Salomon-Delatour

Moderne Staatslehren

Band 18. 1966. 752 Seiten, Leinen DM 48,-, Studienausgabe DM 28,-.

Franz Schnyder Pressefreiheit und politische Öffentlichkeit

Band 36. 1966. 350 Seiten, Leinen DM 32,-, Studienausgabe DM 19,80.

Thomas Hobbes Leviathan

Herausgegeben von Iring Fetscher. Übersetzung von Walter Euchner. Band 22. 1966. LXX/571 Seiten, Leinen DM 45,-.

Leo Strauss

Hobbes' politische Wissenschaft

Band 21. 1966. 189 Seiten, Leinen DM 26,-.

Wilhelm Hennis

Politik und praktische Philosophie

Eine Studie zur Rekonstruktion der politischen Wissenschaft. Band 14. 1963. 131 Seiten, Leinen DM 12,50,-.

Jürgen Habermas

Strukturwandel der Öffentlichkeit

Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft. Band 4. 2. Auflage 1965. 310 Seiten, Leinen DM 28,-, Studienausgabe DM 19,-.

Alfred Voigt Der Herrschaftsvertrag

Übersetzungen von Peter Badura und Hasso Hofmann. Herausgegeben von Alfred Voigt. Band 16. 1965. 294 Seiten, Leinen DM 28,-.

Iring Fetscher

Rousseaus politische Philosophie

Zur Geschichte des demokratischen Freiheitsbegriffes. Band 1. 1960. XVII/314 Seiten, Leinen DM 19,50, Studienausgabe DM 16,-.

Bertrand de Jouvenel Ober Souveränität

Auf der Suche nach dem Gemeinwohl. Originaltitel: »De la Souveraineté.« Übersetzt von Gerolf Graf Coudenhove. Band 9. 1963. 347 Seiten, Leinen DM 28,-.

Michael Oakeshott

Rationalismus in der Politik

Originaltitel: »Rationalism in Politics.« Übersetzt von Klaus Streifthau. Band 25. 364 Seiten, Leinen DM 32,-.

Gesamtverzeichnis:

Hermann Luchterhand Verlag
545 Neuwied, Postfach 369.

LUCHTERHAND

Ἐν οἶδα

ὅτι

οὐδέν

οἶδα

Ich weiß, daß ich nichts weiß ...

Natürlich ist der Grad jeweiligen Nichtwissens differenzierbar. Noch immer gilt eine umfassende, am täglichen Wandel der Ereignisse orientierte Bildung etwas. Wer im intensiven Fachstudium steht, muß seine Kenntnisse auf den Gebieten

Politik, Zeitgeschichte, Wirtschaft und Kultur ständig ergänzen. Sie berühren jeden in dieser Zeit. Dazu bedarf es einer Zeitung von Rang, mit weltweitem Nachrichtennetz, profilierten Schreibern und unabhängigem Urteil.

Süddeutsche Zeitung

Eine der großen deutschen Tageszeitungen

Studenten erhalten die SZ im Postbezug zu 5 DM monatlich

Universitätsbuchhandlung
Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 283633, 285264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und Wissenschaftler
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen Fischer Verlag, Frankfurt/Main, Fahrschule König, Frankfurt/Main, Leipziger Verein – Barmenia, Wuppertal-Elberfeld und Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.

Fremde Sprachen

Langenscheidt

Der neue MURET-SANDERS

Langenscheidts Enzyklopädisches Wörterbuch Englisch-Deutsch. 1. Band A—M, 2. Band N—Z. Jeder Band Großformat, Ganzleinen. DM 65,—.

Das größte englisch-deutsche Wörterbuch enthält über 180 000 Stichwörter auf ca. 1900 Seiten und ein Vielfaches an Übersetzungen, Anwendungsbeispielen und Redewendungen aus allen Zweigen der Wissenschaft und des praktischen Lebens.

Neu: Langenscheidts Handwörterbücher

Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. 1416 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 32,—. Jeder Teil einzeln DM 18,—.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisch. 1344 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 32,—. Jeder Teil einzeln DM 18,—.

Italienisch-Deutsch und Deutsch-Italienisch. 1111 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 39,—. Jeder Teil einzeln DM 19,80.

Grammatik in Frage und Antwort

Englisch und Französisch. Von Dr. H. Singer. Jede Kartei, 200 Karten, Buchformat 11 x 19,5 cm, Plastik. Je DM 12,80.



In Ihrer Buchhandlung erhältlich.

Langenscheidt

Bewährte Informationsquellen für Ihr Studium

Neuerscheinung

Molekularbiologie

Bausteine des Lebendigen

Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Wieland und Prof. Dr. G. Pfeleiderer, Universität Frankfurt/M. 192 Seiten mit zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen. DM 19,80.

In 13 Beiträgen geben namhafte Wissenschaftler Einblick in dieses junge, faszinierende Forschungsgebiet. Viele neu entdeckte biologische Vorgänge werden auf verhältnismäßig einfache Weise erklärt. Jeder Student sollte sich mit den modernen Erkenntnissen der Naturwissenschaft vertraut machen.

Maser und Laser

Grundlagen – Funktionsweise – Anwendungen

Von Dr. M. Brotherton. Mit einem Vorwort von Nobelpreisträger Charles H. Townes. 164 Seiten mit 40 Zeichnungen und 5 Fotos. DM 15,80.

Das Buch erzielte in den USA bereits hohe Auflagen und zeichnet sich gegenüber anderen Schriften allein schon dadurch aus, daß Naturwissenschaftler und Ingenieure, Studenten und gebildete Laien eine genaue und sachgerechte Darstellung des schwierigen Stoffes ohne komplizierte mathematische Formulierungen finden.

Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaften

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit von Prof. Dr. Fucks, Dr. Gunzenhäuser, Prof. Dr. Hassenstein, Dr. Henkel, Dr.-Ing. Jenik, Dipl.-Phys. Kazmierczak, Prof. Dr. Keidel, Dipl.-Ing. Kretz, Prof. Dr.-Ing. e. h. Küpfmüller, Prof. Dr. Meves, Dr. Mittelstaedt, Dr.-Ing. Reichardt, Prof. Dr.-Ing. Sartorius, Prof. Dr. Schaefer, Dr. Schnelle, Prof. Dr. Schramm, Dipl.-Ing. Spreng, Prof. Dr.-Ing. Steinbuch, Prof. Dr. Trincker, Dipl.-Ing. Weiststein, Prof. Dr.-Ing. Zwicker

6. Auflage. 297 Seiten mit 29 Beiträgen und zahlreichen Abbildungen. DM 19,80:

„... Nach einer allgemeinen Einführung werden dem Leser drei Hauptbereiche zur Auswahl geboten: der Bereich des Biologen (Biokybernetik), des Technikers (Ingenieurkybernetik) und des Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlers (Informationswissenschaft). Sämtliche Autoren – als hervorragende Fachleute anerkannt – lassen sich fühlbar von dem Bemühen leiten, die teilweise schwierige Materie in allgemeinverständlicher Form und trotzdem mit wissenschaftlicher Gründlichkeit zu behandeln. Im Ergebnis der kollektiven Anstrengung entstand ein wirklich bedeutsames Werk.“
elektronik-zeitung, Stuttgart

Umschau in Wissenschaft und Technik

Diese auf allen fünf Kontinenten in wissenschaftlichen Kreisen anerkannte Zeitschrift berichtet exakt und in konzentrierter Form über wesentliche neue Erkenntnisse und Tendenzen in den Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik.

Erscheint zweimal monatlich. Jahresbezugspreis für Studenten DM 1,95 je Heft zuzüglich Porto (sonst DM 2,70).

Kostenlose Probehefte liegen für Sie bereit.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen – Die Reihe wird fortgesetzt.

Umschau Verlag · Frankfurt am Main

Stuttgarter Straße 18-24





sammlung dialog

Bildung durch Wissenschaft
Edition Hansjörg Graf

Neu im Frühjahr '67

15 John Kendrew Der Faden des Lebens
Eine Einführung in die Molekularbiologie. Deutsche Erstausgabe. Etwa 176 Seiten mit 52 Abbildungen und 18 graphischen Darstellungen. Paperb. 15.80

16 Karl Saller [Hrsg.] Sexualität heute
Original-Ausgabe. Ca 240 S. Pb. 12.80

17 Erwin K. Scheuch Politische Strukturen in der Bundesrepublik
Eine soziologische Untersuchung. Original-Ausgabe. Etwa 160 Seiten. Paperback ca 10.80

18 Raymond Queneau Mathematik von morgen
Deutsche Erstausgabe. Etwa 200 S. Paperback ca 12.80

14 Bernard Crick
Eine Lanze für die Politik
249 Seiten. Paperback 14.80

13 Eckart Heimendahl [Hrsg.] Die Zukunft der Universität
Lehre und Forschung oder Lehre und Verwaltung? 147 Seiten. Paperb. 9.80

12 Wilhelm Weischedel Die philosophische Hintertreppe
Von Alltag und Tiefsinn großer Denker. 204 Seiten. Paperback 11.80

11 Northrop Frye Shakespeares Vollendung
Eine Einführung in die Welt seiner Komödien. 195 Seiten. Paperb. 12.80

10 Hans Paul Bahrdt

Wege zur Soziologie

Mit einem bibliographischen Schlußkapitel »Wege in die soziologische Literatur« von Hans Peter Dreitzel. 295 Seiten. Paperback 14.80

9 Theodosius Dobzhansky

Vererbung und Menschenbild

205 Seiten, zahlr. Diagramme und Tabellen. Paperback 12.80

8 Michael Landmann

Ursprungsbild und Schöpfertat

Zum platonisch-biblichen Gespräch. 352 Seiten. Paperback 17.80

7 Bruno Hillebrand

Artistik und Auftrag

Zur Kunsttheorie v. Benn u. Nietzsche. 203 Seiten. Paperback 10.80

6 Marianne Thalmann

Romantiker entdecken die Stadt

146 Seiten. Paperback 9.80

5 Amos Funkenstein

Heilsplan und natürliche Entwicklung

Formen der Gegenwartsbestimmung im Geschichtsdenken des hohen Mittelalters. 264 Seiten. Paperback 14.80

4 Käte Hamburger

Der Humor bei Thomas Mann

Zum Joseph-Roman. 239 S. Pb. 10.80

Bitte Sonderprospekt anfordern.

Nymphenburger Verlagshandlung

Neue Wissenschaftliche Bibliothek

**Wissenschaftliche Arbeitsbücher zur Soziologie,
Psychologie, Literaturwissenschaft,
Wirtschaftswissenschaft und Geschichte
als Paperbacks DM 22,80**

Konsum und Nachfrage

Herausgegeben von Erich und Monika Streissler. 591 Seiten. (Band 13)

Konjunktur- und Beschäftigungstheorie

Herausgegeben von Wilhelm Weber. 464 Seiten. (Band 14)

Das epische Theater

Herausgegeben von Reinhold Grimm. 481 Seiten. (Band 15)

Pädagogische Psychologie

Herausgegeben von Franz Weinert. 564 Seiten. (Band 16)

Die Entstehung des modernen souveränen Staates

Herausgegeben von Hanns H. Hofmann. 466 Seiten. (Band 17)

Parlamentarismus

Herausgegeben von Kurt Kluxen. 496 Seiten. (Band 18)

Wir können Ihnen hier nur die Neuerscheinungen Herbst 66 und Frühjahr 67 vorstellen. Bitte fordern Sie einen Sonderprospekt, der Sie ausführlich über alle bisher erschienenen Bände der Neuen Wissenschaftlichen Bibliothek unterrichtet, beim Verlag an:

Kiepenheuer & Witsch

5 Köln-Marienburg, Rondorfer Straße 5

Führen im Gespräch Führen im Beruf Führen in der Gesellschaft

Führungskräfte
von heute und morgen
lesen täglich
eine führende Zeitung

DIE  WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1

1 Berlin 61, Kochstraße 50

43 Essen 1, Sachsenstraße 36

6 Frankfurt 1, Frankenallee 71-81

**Studenten können DIE WELT
zum Vorzugspreis abonnieren**

Über alle Einzelheiten informiert
Sie gern der AStA Ihrer Hoch-
schule, eine der WELT-Abhol-
stellen oder aber die Vertriebs-
abteilung der WELT.

WELT-Abholstellen
für Studenten:

AStA der
Staatl. Ingenieurschule
für Maschinenwesen
6000 Frankfurt
Kleiststraße 3

AStA der
Staatsbauschule
6000 Frankfurt
Nibelungenplatz 1

Goethe-Gymnasium und
Abendgymnasium
für Berufstätige
6000 Frankfurt
Friedr.-Ebert-Anlage 22*

Kiosk Merkur
6000 Frankfurt
Bockenheimer Warte





Freundlich, höflich, sachkundig

die Interessen seiner Firma zu vertreten - liegt darin nicht das Geheimnis des erfolgreichen Kundenkontakters? Kundengewinnung ist heutzutage undenkbar ohne kluge Kundenberatung. Ganz gleich, ob es sich dabei um den Verkauf von Waren oder von Dienstleistungen handelt. Unsere Mitarbeiter sind freundlich, höflich und sachkundig. Umfassende Fachkenntnisse, eine fast hundertjährige

Erfahrung und Gewissenhaftigkeit bilden die Grundlage unserer Beratung in allen Geld- und Kapitalfragen. Wollen Sie davon profitieren, dann wählen Sie uns zum Partner.

COMMERZBANK

... eine Bank, die Ihre Kunden kennt

Hauptgeschäft Frankfurt am Main
Neue Mainzer Straße 32-36
Zweigstellen in allen Stadtteilen



LEITZ

Mikroskope

Durchlicht · Auflicht · Polarisation
Phasenkontrast · Fluoreszenz

Mikroskopische Meßmethoden

Mikrophotometrie
Mikro-Spektralphotometrie
Mikro-Interferometrie

Mikrophotographie

Mikroprojektion

Mikrotomie

Optische Materialprüfung

Industrielle Feinmeßtechnik

Photographie

Projektion

Ferngläser

**seit 1849 im Dienste
der Wissenschaft**

Ernst Leitz KG · 6 Frankfurt a. M. W 13 · Fröbelstraße 6-8 · Ruf (0611) 77 02 26

Im Stadtzentrum
Ecke Börsenstraße /

Rathenauplatz

erwartet

Ihren Besuch die

**FRANKFURTER
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für

Schöne Literatur,

Kunst, Geistes- und

Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Wissenschaftliche
Buchhandlung

**Josef
Hilfrich**

die
Buchhandlung
des
Studenten

Adalbertstraße, Ecke Grätstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 68 65

BÜCHER

FÜR UNIVERSITÄT
UND FACHSCHULEN

B E I

Herbert Bärsch

Nachfolger

Inhaber Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.-Höchst

Hostatostraße-

Ecke Albanusstraße 29

Fernsprecher 313642

Bambi

Studio für Filmkunst

Im Steinweg

Telefon 287707



Das ERSTE Frankfurter Filmkunsttheater,
mit dem ausgewählten Programm inter-
nationaler Filmkunst von HEUTE.

Vorstellungen: Täglich 13 - 15.30 - 18 - 20.30

Studierende der Johann Wolfgang Goethe-
Universität erhalten montags-freitags in
den Vorstellungen 13.00-15.30 Eintrittspreis-
vergünstigung.

Persönlichkeit und Geschichte

Biographische Reihe im
Musterschmidt-Verlag
Herausgegeben von Prof.
Dr. Günther Franz und
Prof. Dr. Gustav Adolf Rein



- 1 P. Rassow
- 2 H. Röbier
- 3 W. Hahlweg
- 4 P. Wentzcke
- 5 E. Schröder
- 6 H. Teske
- 7 F. v. Boetticher
- 8 G. v. Rauch
- 9 F. Hampf
- 10 H. Oppermann
- 11 W. Andreas
- 12 A. Schulze-Hinrichs
- 13 R. Jordan
- 14 R. Buchner
- 15 R. van Roosbroeck
- 16 F. Bülow
- 17 G. Hilger
- 18/19 M. Göhring
- 20 F. Vittinghoff
- 21/22 W. Görlitz
- 23 H. Schnee
- 24 H. v. Rimscha
- 25 C. Verlinden
- 26/27 W. Schüssler
- 28 J. Fleckenstein
- 29 W. Kirchner
- 30 W. Besson
- 31 O. Wolff
- 32 E. Marcks
- 33 J. Paul
- 34 H. M. Schaller
- 35 M. Hellmann
- 36 F. Hirsch
- 37 H. R. Kurz
- 38 H. Lehmann
- 39 Th. Vogelsang
- 40/41 P. Stadler
- 42 H. Bott
- 43 M. Baumont
- 44 Schraepler

- Karl V.
Reichsfreih. von Stein
Carl von Clausewitz
Heinrich von Gagern
Krupp
Colmar v. d. Goltz
Schlieffen
Lenin
Alexander der Große
Caesar
Richelleu
Tirpitz
Friedrich Barbarossa
Maximilian I.
Wilh. von Oranien
Friedrich List
Stalin
Napoleon
Kaiser Augustus
Adolf Hitler
Rothschild
Katharina II.
Kolumbus
Wilhelm II.
Karl der Große
Alba
Friedrich Ebert
Mahatma Gandhi
Hindenburg
Gustav Adolf
Kaiser Friedrich II.
Iwan der Schreckliche*
Stresemann
General H. Guisan*
Jawaharlal Nehru*
Kurt von Schleicher*
Karl Marx
Theodor Heuss*
Aristide Briand*
August Bebel*

Einzelband DM 4,80 / * mit Abb. 5,80

Doppelband DM 5,80-

A. Kornerup und J. H. Wanscher
Taschenlexikon der Farben
242 Seiten, 30 Farbtafeln mit
1266 Farbnuancen, Ln. DM 38,—

DIN 6164 Farbenatlas des Deutschen
Normenausschuß, DM 1015,—



MUSTERSCHMIDT VERLAG

Göttingen
Turmstr. 7

Frankfurt
Roßmarkt 23

strom- versorgt mit VARTA

V 1730/1

VARTA - das ist Europas führendes Unternehmen für Batterien folgender Ausführungsarten:

Bleibatterien aller Art und Größe,
offene und gasdichte Stahlbatterien,
Trockenbatterien, Elemente und Ladegeräte.

VARTA stellt Batterien in jeder Größe und für alle denkbaren Verwendungszwecke her.

Jahrzehnte Erfahrung, laufende Forschung und Entwicklung zu Ihrem Nutzen.

immer wieder VARTA wählen

VARTA AKTIENGESELLSCHAFT
FRANKFURT/M.



VOLKSWAGEN

 - GLÖCKLER

VOLKSWAGEN - GENERALVERTRETUNG

Darmstädter Landstraße 154-169, Telefon 6 06 41

Am Erlenbruch 136, Telefon 41 00 81

Ausstellung am Parkhaus »Frankfurter Hof«
(Berliner Straße), Telefon 6 06 41

VOLKSWAGEN

GLÖCKLER

VOLTASTRASSE G. M. B. H.

VOLKSWAGEN-HÄNDLER

Voltastraße 72, Telefon Sammel-Nr. 77 09 26

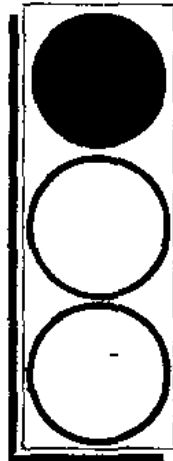
Juliusstraße 5 (Ecke Leipziger Straße)

FAHRSCHULE POHL

FRANKFURT/M.

Bockenheimer Landstraße 95

Telefon 77 91 40



seit Jahren

die Fahrschule

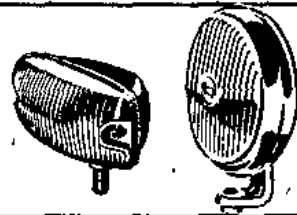
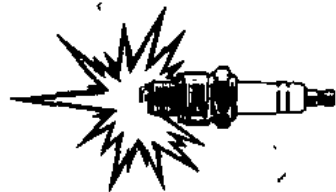
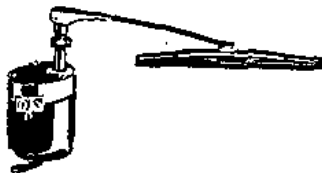
der Studenten

Grundgebühr: DM 50,-

Fahrstunde: DM 12,50

**Sie
fahren
gut
mit**

BOSCH



- Ihre erste Kraft die BOSCH Batterie immer mit Startreserve
- Elastisch fahren mit BOSCH Zündkerzen thermo-elastic
- Tonangebend im Verkehr BOSCH Fanfaren

- Wegweisend bei Nacht und Nebel BOSCH Nebel- und Rückfahrcheinwerfer
- Immer klares Blickfeld BOSCH Wischblätter
- Für besten Radioempfang BOSCH Autoantennen

A2 16/64 b

**Mit BOSCH gerüstet
gute Fahrt**



**alles Gute
für die Haut**



Seit mehr als 100 Jahren

FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

gegr. 1862 – älteste reine Hypothekbank
FRANKFURT AM MAIN, TAUNUSANLAGE 9

Pfandbriefe
Kommunalschuldverschreibungen
Hypotheken
Kommunaldarlehen

Verbriefte



Sicherheit

Am 31. 12. 1965: Grundkapital und ausgewiesene Rücklagen 133 Millionen – Bilanzsumme über 3,5 Milliarden – Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen einschließlich der aufgenommenen Globaldarlehen über 3,1 Milliarden.

Drahtanschrift: Hypothekbank Frankfurtmain,
Fernsprecher: 2391 41
Fernschreiber 4/11608 frahy d



Reisezahlungsmittel für Studienfahrten
und den Urlaub erhalten Sie bei uns



STADTSPARKASSE

FRANKFURT AM MAIN · HASENGASSE 4 · TELEFON 21701 · 50 ZWEIGSTELLEN

Mit uns können Sie rechnen

Bausparen ist eine tausendfache erprobte Methode für Leute, die vorankommen wollen. Durch Bausparen mit hohen Steuer- und Prämienvorteilen schafft man Haus- und Grundbesitz, ist sein eigener Herr und hat fürs Alter vorgesorgt. Aber:

Rechtzeitig beginnen, das ist wichtig!

Auch Sie können mit unserer Hilfe bald zu den Erfolgreichen zählen.



Fordern Sie noch heute unsere Druckschriften bei uns an.

Die Bausparkasse
der Sparkassen

Landesbausparkasse

6 Frankfurt am Main · Postfach 3288 · Telefon 28641

Heidelberger Taschenbücher

Lehrbücher, Leitfäden und Monographien

Das doppelte Ziel der Reihe ist es, dem Studierenden die Anschaffung von Lehr- und Spezialbüchern über möglichst viele Gebiete der Wissenschaft zu erleichtern und dem in der Forschung, Lehre oder Praxis Tätigen neue Erkenntnisse und Methoden in übersichtlicher Form zu vermitteln.

Viele der Bände werden geeignet sein, auch breiteren Interessentenkreisen neue Forschungsergebnisse auf besonders aktuellen Arbeitsgebieten nahezubringen.

Im Interesse der Studierenden ist geplant, eine Anzahl klassischer Lehrbücher aus der Produktion des Verlages im Rahmen der Taschenbuchreihe zu niedrigem Preis herauszubringen.

■ Bitte
Gesamtprospekt
anfordern!



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Seit über 35 Jahren

Luise Pollinger

Papier · Bürobedarf · Drucksachen

Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete

— Mietkauf —

K O L L E G - B E D A R F

Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel

Kugelschreiber — Füllhalter-Reparaturen

Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

· Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

INSTITUT FÜR DAS KREDITWESEN · PROF. DR. OTTO VEIT

Neue Schriftenfolge

Folgende Bände liegen vor: Veit, Grundriß der Währungspolitik DM 80,— / Veit, Der Wert unseres Geldes DM 24,50 / Aust, Währungsordnung und Zahlungsbilanz im Gemeinsamen Markt Europas DM 18,20 / Hankel, Die zweite Kapitalverteilung DM 19,80 / Stadermann, Offenmarktgeschäfte als Instrument der Liquiditätspolitik DM 16,20 / Aust, Der Wettbewerb in der Bankwirtschaft DM 29,80 / Maaß, Wechselkurs und Güterwirtschaft DM 18,— / Franzke, Geldhoheit und Währungssteuerung DM 24,80 / Mittelstädt, Frankreichs Währungspolitik von Poincaré zu Rueff DM 39,—

Taschenbücher für Geld, Bank und Börse

Neue Bändchen für Ihr Studium

Der Geldmarkt / Das Kreditwesengesetz / Das Aktienwesen / Börse und Kapitalmarkt / Der öffentliche Kredit / Börsen-ABC / Die Bankbilanz / Internationaler Währungsfond — Weltbank — IFC — IDA / Das Bank- und Börsenwesen in den USA / Das Bankgeheimnis in Deutschland / Die Gelddisposition der Banken / Gesetzestextausgaben: KWG, Bundesbankgesetz, VAG, HBG u. a. / Wandelschuldverschreibungen / Schuldscheindarlehen.
Normalband DM 4,20, Großband DM 4,90

Fachzeitschriften

Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

Gegründet von Dr. Walter Hofmann † und Fritz Knapp †

Redaktion: Dr. Volkmar Muthesius.

Vierteljahresabonnement (6 Hefte) DM 18,30

Studentenabonnement DM 12,53.

Einzelhefte DM 3,—. Probeheft kostenlos.

Monatsblätter

für freiheitliche Wirtschaftspolitik

Herausgegeben von Dr. Volkmar Muthesius.

Vierteljahresabonnement DM 6,60.

Einzelheft DM 2,50. Probeheft kostenlos.

Studentenabonnement DM 4,55.

FRITZ KNAPP VERLAG

FRANKFURT AM MAIN

PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

Universitätsortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbuchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes

Für den **MEDIZINER** **AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL**

- ◊ repräsentiert dank eigenen, abgeschlossenen Medizinstudiums ideale Fachkundigkeit
- pfl egt Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften · Psychologie
- bietet ein erstaunlich umfassendes Lager neuester in- und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium bis zum Standardwerk und ein gepflegtes, modernes Fachantiquariat
- liegt citynahe, dabei in nächster Nähe der Universitätskliniken

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl
Unseren eigenen „Literaturführer Medizin mit Naturwissenschaften“ erhalten Sie gerne
Durchgehend geöffnet von 8—18, Samstags von 8—13 Uhr

FRANKFURT/MAIN-SÜD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr. (Eingang)
Telefon 61 26 57 und 68 24 30 · Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“

Zwei neue Lehr- bücher

Bernard G. Harvey

Kernphysik und Kernchemie — Eine Einführung

Titel der Originalausgabe: INTRODUCTION TO NUCLEAR PHYSICS AND CHEMISTRY

XII, 350 Seiten, 152 Abbildungen, 24 Tabellen, Format 15 x 22,8 cm, Ganzleinen DM 56,—

Durch eine Reihe Ergänzungen und Verbesserungen des Verfassers berücksichtigt die vorliegende deutsche Ausgabe bereits den neuesten Stand auf den Gebieten der Kernphysik und Kernchemie.

Fritz Regler

Einführung in die Physik der Röntgen- und Gammastrahlen

Unter Berücksichtigung der Elektronen- und Neutronenbeugung

XII, 400 Seiten, 300 Abbildungen und Tabellen sowie ein Anhang mit 13 Übersichtstabellen, Ganzleinen DM 64,—

Das seit etwa 20 Jahren vergriffene Werk wurde jetzt, dem Fortschritt der Wissenschaft Rechnung tragend, vollständig neu überarbeitet.

Lieferung über den Buchhandel

Ausführliche Prospekt-Informationen senden wir auf Anforderung



Verlag Karl Thieme KG · 8 München 90 · Pilgersheimer Str. 38

Pädagogische und didaktische Reflexionen

Festschrift für Professor Dr. Martin Rang zum 65. Geburtstag
Herausgegeben von Hans-Michael Elzer und Hans Scheuerl
VIII, 172 Seiten. Ln. DM 28,— (Nr. 1791)

Forschungen zur Pädagogik und Geistesgeschichte

Band I:

Der Gedanke der Jugend bei Gustav Wyneken. Von Erich Geißler
1963. 113 Seiten, brosch. DM 12,80 (Nr. 6361)

Band II:

Die Bildungslehre F. I. Niethammers. Ein Beitrag zur Geschichte des
Neuhumanismus. Von Ernst Hojer
1965. 199 Seiten, brosch. DM 27,— (Nr. 6362)

Grundfragen der Pädagogik in westdeutschen Zeitschriften seit 1960

Darstellung — Analyse — Kritik. Von Gottfried Preissler
152 Seiten. 2. erw. Aufl. 1966. DM 11,20 (Nr. 1969)

Kindheit und Reifezeit

Die menschliche Jugend in Entwicklung und Aufbau.
Herausgegeben von Professor Dr. Adolf Busemann, Marburg
VIII, 488 Seiten, 12 Abbildungen im Text, 10 Kunstdrucktafeln, Ln. DM 36,—
(Nr. 1901)

Didaktik der Muttersprache

Von Theodor Rutt
1964. XII, 285 Seiten. Lw. mit Schutzumschlag DM 22,— (Nr. 1981)

Die Lese-Synthese

Herausgegeben von Carl Friedrich Schmitt. Beiträge von Hunter Diack, Otto
Heuser, Hilde L. Mosse, C. F. Schmitt und Curt Weinschenk
144 Seiten, brosch. DM 8,40 (Nr. 1794)

Didaktik der Kunsterziehung

Von Kurt Staguhn
1966. XVI, 392 Seiten, zahlr. Vier- und einfarbige Abbildungen Ln. DM 48,—
(Nr. 1982)



DIESTERWEG · Frankfurt/Main · Berlin · Bonn · München

Lehrbücher

aus dem Verlag
URBAN & SCHWARZENBERG
München · Berlin · Wien



Medizin und
Naturwissenschaften

Bitte fordern Sie kostenlos unser
ausführliches Lehrbücherverzeichnis an!

URBAN & SCHWARZENBERG
8000 MÜNCHEN 15
PETTENKOFERSTRASSE 18

*Zum
halben
Bezugspreis
also für*

DM 3,80

erhalten Studierende im Abholabonnement die

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

*Entgegennahme
der Bestellung
und Alleinauslieferung
für Studenten durch:*

Annahme und Bestellungen und Auslieferung durch:

Zeitungskiosk der FAZ, Jügelstraße Ecke Mertonstraße

Akademische Buchhandlung Wötzel, Paul-Ehrlich-Straße 24 · Tel. 68 24 30

Unsere **Lehrbücher- Verzeichnisse**

Ab Semesterbeginn
in jeder Buchhandlung
erhältlich



Medizin
Biologie
Mathematik
Physik Astronomie · Meteorologie
Chemie Chemische Technologie
Technik

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York

1 Berlin 31 (Wilmersdorf) · Heidelberger Platz 3 · Telefon 83 03 01

foto
WAGNER

FOTO — KINO — PROJEKTION
Das Fachgeschäft macht Ihnen das **FILMEN** und **FOTOGRAFIEREN** leicht
Frankfurt am Main · Bockenheimer Warte · Ruf 77 16 57

Fotokopien sofort
Fotoarbeiten individuell
im eigenen Labor

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von

DeTeWe

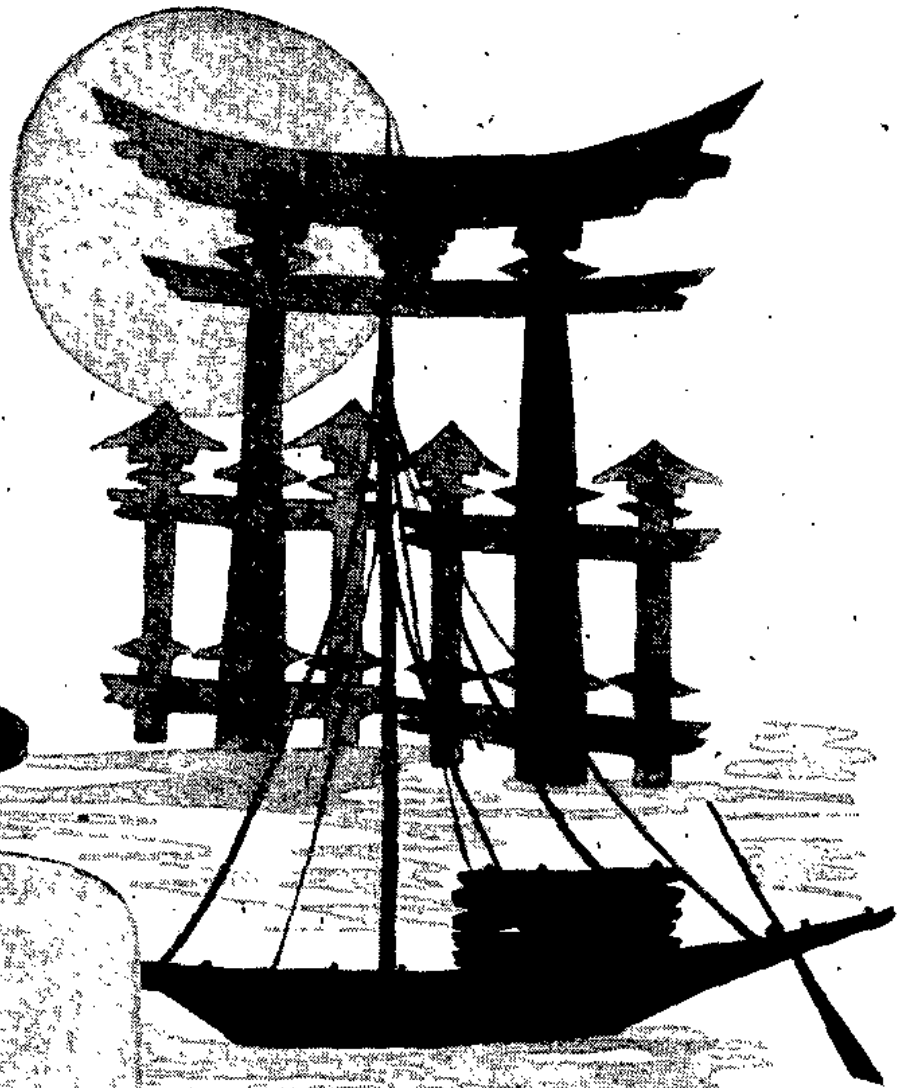
Deutsche Telefonwerke und Kabelindustrie AG, Berlin
Bezirk Südwest
Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam.-Nr. 77 00 71 · Fernschreiber 041-1337

- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtanlagen
- Personensuchanlagen
- Feuermeldeanlagen
- Fernsprechkabine „Telepax“

MOUSON



eine Création von

MOUSON

Eau de Cologne • Parfüm und
Feinseife • Trockenspray-Deodorant
Rasiercr me und Rasierlotion

frisch - herb - sportlich - international

MOUSON-Erzeugnisse erhalten Sie in den meisten Ländern der Welt - besonders auch in Österreich, Schweiz, Skandinavien, und im EWG-Markt.

DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

JOHANNES ALT seit 1868 BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom)
der Linien 1, 11, 15 und 21.

6 FRANKFURT/MAIN 70,
Gartenstraße 134
Tel. 61 29 93 und 61 37 74

KAMILLOSAN
heilt

Einfach und zeitsparend:
Kamillentee aus Kamillosan –
mit heißem Wasser sofort trinkfertig.

In jeder Apotheke erhältlich.



Chemiewerk HOMBURG
Zweigniederlassung der Degussa
Frankfurt am Main

Das Taschenbuch der reinen Wissenschaft

Einzelband 3,80 DM • Doppelband 6,80 DM • Dreifachband 9,80 DM

Chemie

- R. Kaiser: Chromatographie in der Gasphase I—IV,
H. Preuß: Quantentheoretische Chemie I—III, 43—45a
22—24a/92—92a
H. Preuß: Grundriß der Quantenchemie, 10/10a/10b
H. Staudé: Photochemie, 27
M. Wilk: Organische Chemie, 71/71a

Mathematik

- E.-A. Behrens: Algebren, 97/97a
F. Erwe: Gewöhnliche Differentialgleichungen, 91
F. Erwe: Differential- und Integralrechnung I, II, 30—31a
H. Gericke: Theorie der Verbände, 38/38a
W. Gröbner: Mathematische Methoden der Physik, I, II,
89, 90/90a
W. Gröbner: Matrizenrechnung, 103/103a
M. Hengst: Einführung in die mathematische Statistik,
42/42a
D. Laugwitz: Ingenieurmathematik I—V, 59—62a/93/93a
P. Lorenzen: Metamathematik, 25
H. Meschkowski: Einführung in die moderne Mathematik,
75
E. Peschl: Analytische Geometrie und lineare Algebra,
15/15a u. a.

Physik

- J. D. Bjorken: Relativistische Quantenmechanik, 98/98a
L. Eisenbud, E. P. Wigner: Einführung in die Kernphysik, 16
W. Heisenberg: Physikalische Prinzipien der Quantentheorie, I
G. Källén: Elementarteilchenphysik, 100/100a/100b
E. Lüscher: Experimentalphysik, 115/115a
P. Scherer, P. Stoll: Physikalische Übungsaufgaben I—III,
32-34 u. a.

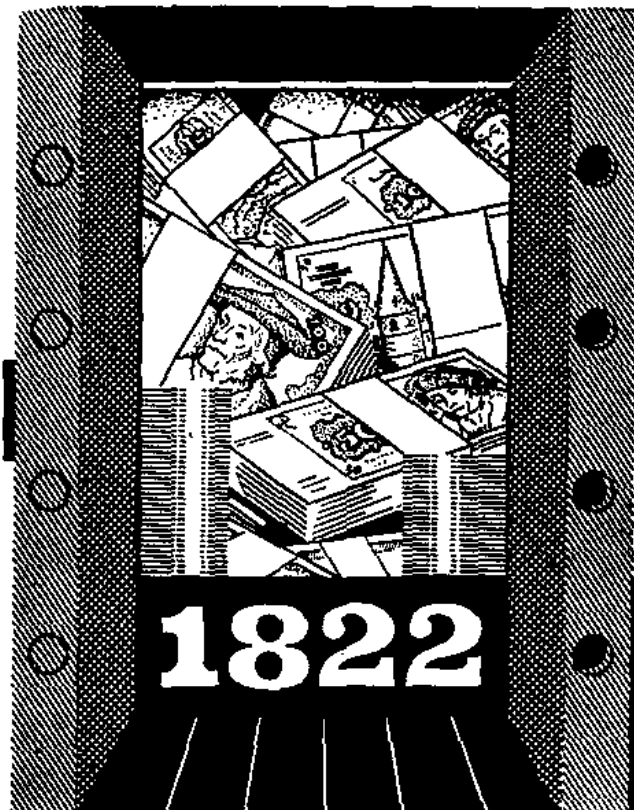
Weitere Titel zur Astronomie, Mathematik, Philosophie, Physik, Nachrichten-, Starkstrom- und Verfahrenstechnik. — Besuchen Sie Ihren Buchhändler oder schreiben Sie uns nach Mannheim, Postfach 311.



B.I.

HOCHSCHULTASCHENBÜCHER

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT



FRANKFURTER SPARKASSE
VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

Neue Mainzer Straße 49/51
Zweigstellen in allen Stadtteilen

HARRI DEUTSCH

selt 15 Jahren die
FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS
Neuimmatrikulierte Naturwissenschaftler:

Kommen Sie zu Semesterbeginn zur unverbindlichen Ansicht
Ihrer Studienliteratur!

Günstige Antiquariatsangebote!

6 Frankfurt/M-West · Gräfr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

HERMANN SACK

Juristische Fachbuchhandlung

Friedberger Landstraße 27 · Linie 2 bis Mauerweg

Telefon 433230 und 47250

Bitte überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Fachgeschäftes

WEGE DER FORSCHUNG

Übersicht 1967

Jeder Band dieser wissenschaftlichen Buchreihe faßt in Zeitschriften oder an schwer erreichbaren Stellen erschienene Aufsätze und Beiträge eines Forschungsthemas zu einem handlichen Arbeitsinstrument zusammen. Der Preis pro Band liegt je nach Umfang, Auflage, Thema und Anzahl der ins Deutsche übersetzten Beiträge im allgemeinen etwa zwischen DM 15,- und DM 30,-. Folgende Bände sind lieferbar oder erscheinen noch in diesem Jahr (B. = Bestellnummer)

Antike

- Das Alphabet (G. Pfohl), B. 3403
Amor und Psyche (R. Merkelbach), B. 3841
Caesar (D. Rasmussen), B. 2666
Indogermanische Dichtersprache (R. Schmitt), B. 4108
Epigramm (G. Pfohl), B. 3859
Der Hellenismus in Mittelasien (F. Altheim), B. 3416
Herodot (W. Marg), B. 1125
Hesiod (E. Heitsch), B. 2681
Livius (E. Burck), B. 3875
Griechische Mathematik (O. Becker), B. 2083
Griechische Rechtsgeschichte (E. Berneker), B. 2714
Römertum (H. Oppermann), B. 806
Römische Wertbegriffe (H. Oppermann), B. 2094
Staatsdenken der Römer (R. Klein), B. 2723
Sophokles (H. Diller), B. 3433
Thukydides (H. Herter), B. 3440
Vergil (H. Oppermann), B. 806

Geschichte

- Zur Frage der Periodengrenze zwischen Altertum und Mittelalter (P. E. Hübinger), B. 2753
Kulturbruch oder Kulturkontinuität im Übergang von der Antike zum Mittelalter (P. E. Hübinger), B. 4367
Zur Bedeutung und Rolle des Islam als Übergang vom Altertum zum Mittelalter (P. E. Hübinger), B. 4368
Zur Geschichte der Bayern (K. Bosl), B. 2775
Canossa als Wende (H. Kämpf), B. 792
Corona Regni (M. Hellmann), B. 385
Die Entstehung des Deutschen Reiches (H. Kämpf), B. 307
Geschichtsdenken und Geschichtsbild im Mittelalter (W. Lammers), B. 928
Heidenmission und Kreuzzugsgedanke (H. Beumann), B. 634
Die Urheimat der Indogermanen (A. Scherer), B. 4109
Entstehung und Verfassung des Sachsenstammes (W. Lammers), B. 2751 I
Die Eingliederung der Sachsen in das Frankenreich (W. Lammers), B. 2751 II
Stupor Mundi, Friedrich II, (G. Wolf), B. 3474

Neuere Philologie

- Georg Büchner (W. Martens), B. 2799
Dante Alighieri (H. Friedrich), B. 4060
Ganzheit im Deutschunterricht (E. Weisser), B. 3352
Don Quijote (H. Hatzfeld), B. 4061
Das Ringen um eine neue deutsche Grammatik (H. Moser), B. 941

Die Vorzugspreise gelten nur für eingeschriebene Mitglieder. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den Jahresprospekt (über 600 S.) und die Mitgliedsbedingungen (für Studenten DM 4,- Jahresbeitrag, Abnahme eines beliebigen Buches pro Jahr).

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT

Abt.: FN

61 Darmstadt

Postfach 1129

- Zur germanisch-deutschen Heldensage (K. Hauck), B. 796
Heinrich von Kleist (W. Müller-Seidel), B. 3989
Lyrik-Diskussion (R. Grimm), B. 3627
Der deutsche Meistersang (B. Nagel), B. 3991
Provenzalischer Minnesang (R. Baehr), B. 1037
Altdeutsche und altniederländische Mystik (K. Ruh), B. 2601
Novelle (J. Kunz), B. 2810
Pikarische Welt, Schelmenromane (H. Heidenreich), B. 4074
Poetik des Romans (V. Klotz), B. 2179
Problem des Übersetzens (H. J. Störig), B. 636
Werkinterpretation (H. Enders), B. 2180
Wolfram von Eschenbach (H. Rupp), B. 2819

Philosophie, Psychologie, Pädagogik

- Begabungsförderung und Schule (Th. Ballauf), B. 3761
Das Exemplarische Prinzip (B. Gerner), B. 1518
Das Gewissen als Problem (N. Petrilowitsch), B. 3326
Der leidende Mensch (A. Sborowitz), B. 840
Mythos (K. Kerényi), B. 884
Parapsychologie (H. Bender), B. 628
Personale Erziehung (B. Gerner), B. 1512
Psychologie der Persönlichkeit (N. Petrilowitsch), B. 3362
Begriffswelt der Vorsokratiker (H. G. Gadamer), B. 1486

Recht, Politik, Volkswirtschaft

- Internationale Beziehungen (E. O. Czempiel), B. 3464
Jugendstrafrecht (F. Schaffstein), B. 3612
Menschenrechte (R. Schnur), B. 1583
Naturrecht oder Rechtspositivismus (W. Maihofer), B. 800
Methoden der Politologie (R. H. Schmidt), B. 3465
Politische Wissenschaft (H. Schneider), B. 3465
Die ontologische Begründung des Rechts (A. Kaufmann), B. 959
Totalitarismus-Forschung (B. Seidel), B. 3958
Wettbewerb und Monopol (H. H. Barnikel), B. 2875
Wirtschaftsstufen und Wirtschaftsordnungen (H. G. Schachtschabel), B. 4162

Theologie

- Zum Augustin-Gespräch (C. Andresen), B. 630
Gesetz und Evangelium (E. Kinder), B. 3968
Johannes und sein Evangelium (K. H. Rengstorf), B. 3381
Der Mensch als Bild Gottes (L. Scheffczyk), B. 3818
Das Paulusbild (K. H. Rengstorf), B. 907

Bausteine für das Studium

Handbuch der Wirtschaftswissenschaften

Hrsg. von Prof. Dr. Karl Hax, Frankfurt, und
Prof. Dr. Theodor Wessels, Köln
Bd. 1: Betriebswirtschaft
1966. 862 Seiten, 45 Abb., zahlr. Tab. Ln. DM 60,—
Gegen Studienbescheinigung Ln. DM 51,—
Bd. 2: Volkswirtschaft
1966. 774 Seiten, 60 Abb., zahlr. Tab. Ln. DM 55,—
Gegen Studienbescheinigung Ln. DM 46,75
Bei gleichzeitigem Bezug beider Bände Ln. DM 100,—
Gegen Studienbescheinigung Ln. DM 85,—

Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland

Von Prof. Dr. Thomas Ellwein, Frankfurt
2., überarbeitete und erweiterte Auflage 1965.
718 Seiten, zahlr. Tab., 1 Klapptafel. Leinen DM 49,—
Kartonierte Studienausgabe DM 26,—
Die Wissenschaft von der Politik, Band 1

Immanuel Kant Politische Schriften

Hrsg. von Prof. Dr. Otto Heinrich von der Gablentz,
Berlin
1965. 320 Seiten. Leinen DM 25,—
Kartonierte Studienausgabe DM 17,50
Klassiker der Politik, Band 1

Niccolò Machiavelli Politische Betrachtungen über die alte und die italienische Geschichte

Nach der Edition von Friedrich von Oppeln-
Bronikowski. Neu herausgegeben von
Dr. Erwin Faul, Mannheim
1965. 379 Seiten. Leinen DM 27,—
Kartonierte Studienausgabe DM 18,—
Klassiker der Politik, Band 2

Robert von Mohl Politische Schriften

Hrsg. von Dr. Klaus von Beyme, Heidelberg
1966. 317 Seiten. Leinen DM 30,—
Kartonierte Studienausgabe DM 19,50
Klassiker der Politik, Band 3

Alexis de Tocqueville Das Zeitalter der Gleichheit

Eine Auswahl aus dem Gesamtwerk
Hrsg. von Prof. Dr. Siegfried Landshut, Hamburg
1967. 228 Seiten. Leinen DM 26,—
Kartonierte Studienausgabe DM 19,—
Klassiker der Politik, Band 4



Westdeutscher Verlag
Köln und Opladen



**WER
GUT INFORMIERT
IST
TRIFFT GUTE
ENTSCHEIDUNGEN**

Frankfurter Rundschau

Vorzugspreis für Studierende:

monatlich DM 2,75 als Abholabonnement
monatlich DM 3,- bei Postzustellung
monatlich DM 3,65 durch Träger

Ausgabe von Gutscheinkarten für kostenlose 6-Tage-
Probelieferung und Abholstelle: Bücher und Kollegbedarf
Carl Siel, Jordanstraße 11

ÜBERALL TEGO CHEMIE
METALLURGIETHERMIT
ÜBERALL TEGO CHEMIE
METALLURGIETHERMIT
ÜBERALL TEGO CHEMIE
METALLURGIETHERMIT
ÜBERALL METALLURGIE

wo Chemie und Metallurgie zum Motor des industriellen Fortschritts wurde, hat die Th. Goldschmidt A.-G. seit 1847 grundlegende Pionierarbeit geleistet. Die aus eigener Forschung entwickelten Verfahren der THERMIT®-Schweißung und der Entzinnung sind in aller Welt bekannte Begriffe geworden. Die neueren Entwicklungen, wie Korrosions- und Bautenschutzmittel, Lagermetalle, Metalle und Verbindungen der Seltenen Erden, dekorative und technische Kunstharzfilme, Emulgatoren, Silikone und Desinfektionsmittel sind neben den Grundchemikalien unter den Namen THERMIT®, TEGO®, PRODORIT®, PRODORAL®, FERTEGOL® u. a., bekannt und tragen in der modernen Wirtschaft wirksam zum Erfolg und Gewinn bei.



TH. GOLDSCHMIDT A.-G. CHEMISCHE FABRIKEN
 Essen Mannheim-Rheinau Hamburg

HESSENBUCHHANDLUNG



Taschenbuch - Selbstbedienung

Wir führen alle maßgebenden Taschenbuchreihen in deutscher Sprache; englische, amerikanische und französische Taschenbücher. Die Ordnung nach Sachgebieten in Drehsäulen erleichtert Ihnen die Auswahl.

SACHBÜCHER · SCHÖNE LITERATUR · FACHBÜCHER

**Hessen
Buchhandlung**

Schillerstraße 30/40 · Frankfurt am Main · Telefon 28 21 18

*Ihr Fachberater
in allen Reisefragen*



*Land-, Luft- und Seereisen
Schülerfahrkarten und
Flugscheine mit Studentenermäßigung*

FRANKFURT/MAIN

Kaiserstrasse 14 • Tel. 20576

Empfehlenswerte Studienbücher

Werner Correll

Einführung in die pädagogische Psychologie

364 Seiten. Leinen DM 15,80

Hier liegt eine systematische Einführung in die pädagogische Psychologie vor, die ganz auf dem Boden der modernen Forschung steht und doch immer den Bezug zur Schulpraxis im Zentrum hat. Das Buch bedeutet einen Brückenschlag zwischen psychologischer Forschung und pädagogischer Praxis.

Werner Correll

Lernpsychologie

Grundfragen und pädagogische Konsequenzen

4. Auflage. 196 Seiten. Leinen DM 9,60

Dieses Buch hat der Lernpsychologie in den Pädagogischen Hochschulen und Universitäten in wenigen Jahren den Weg freigemacht. Der Verfasser hat hier gedrängt und doch ganz klar die Ergebnisse der lernpsychologischen Forschungen des In- und Auslandes so dargestellt und interpretiert, daß die pädagogischen und didaktischen Folgerungen unmittelbar sichtbar werden.

Werner Correll

Lernstörungen beim Schulkind

Ursachen – Formen – Überwindungsmöglichkeiten

3. Auflage. 192 Seiten. Leinen DM 9,60

Professor Correll zeigt, wie Lernstörungen zum Teil schulisch bedingt sind, aber ihre Ursachen auch in der Familiensituation, in der außerschulischen Erziehung, im Persönlichkeitsgepräge der Kinder und in besonderen Erziehungsschwierigkeiten liegen können.

Ferdinand Kopp

Didaktik in Leitgedanken

296 Seiten. Leinen DM 16,80

Ausgehend von einer fundamentalen Theorie des Lehrgutes führt Kopp zu Fragen der methodischen Gestaltung und zu einem Aufriß einer Medienkunde und rundet die Überlegungen durch den notwendigen Ausblick auf ein gestaltetes Schulleben.

Ferdinand Kopp

Didaktik der Sozialkunde

Zur politischen Bildung in der Volksschule

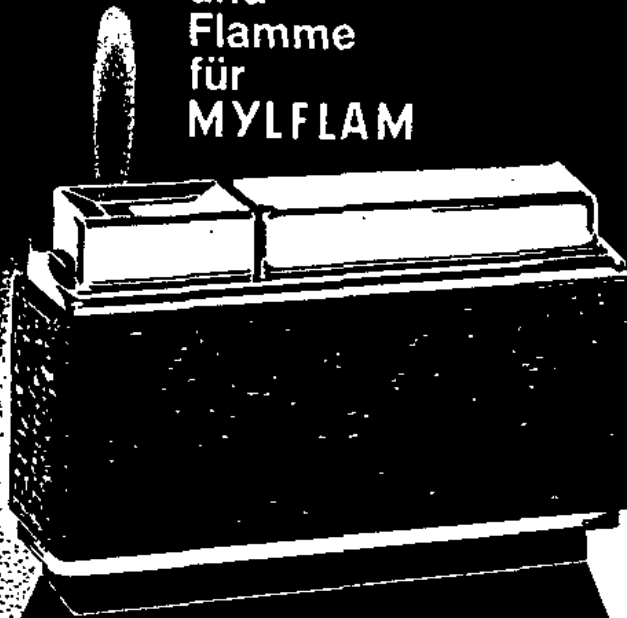
208 Seiten. Kartoniert DM 10,80

Kopp behandelt die Entfaltung der Aufgaben, angefangen von der mitmenschlichen bis zur eigentlich politischen Bildung, dann Richtpunkte für die innere Ordnung des Lehrgutes in elementaren Einsichten, schließlich die Fragen eines jugendgemäßen Lehrplans, der Unterrichtsmethoden, der Hilfsmittel und eines im Sinne der politischen Grunderziehung wirksamen Schullebens.



VERLAG LUDWIG AUER · 885 DONAUWÖRTH

Feuer
und
Flamme
für
MYFLAM



MYFLAM ELECTRIC

zündet sicher
zündet immer



MYFLAM ELECTRIC — das neue elektronisch gezündete Tisch-Gasleuchtzeug. Nutzlichkeit, Formschönheit und bediegene Eleganz machen es zu einem Schmuckstück in Ihrer Wohnung, Ihrem Büro. Die 30-jährige Tradition des Tausendzunders ist Garantie für technische Reife und die sprichwörtliche Myflam-Funktionssicherheit. Kein Feuerstein, keine verstellbare Gasflamme. Sparsam, leichte Bedienung, Anspruchsvolle Dekore und dazu vor allem ein wirklich vernünftiger Preis.

MYFLAM Metallwaren · 6 Frankfurt/Main · Unterlindau 1

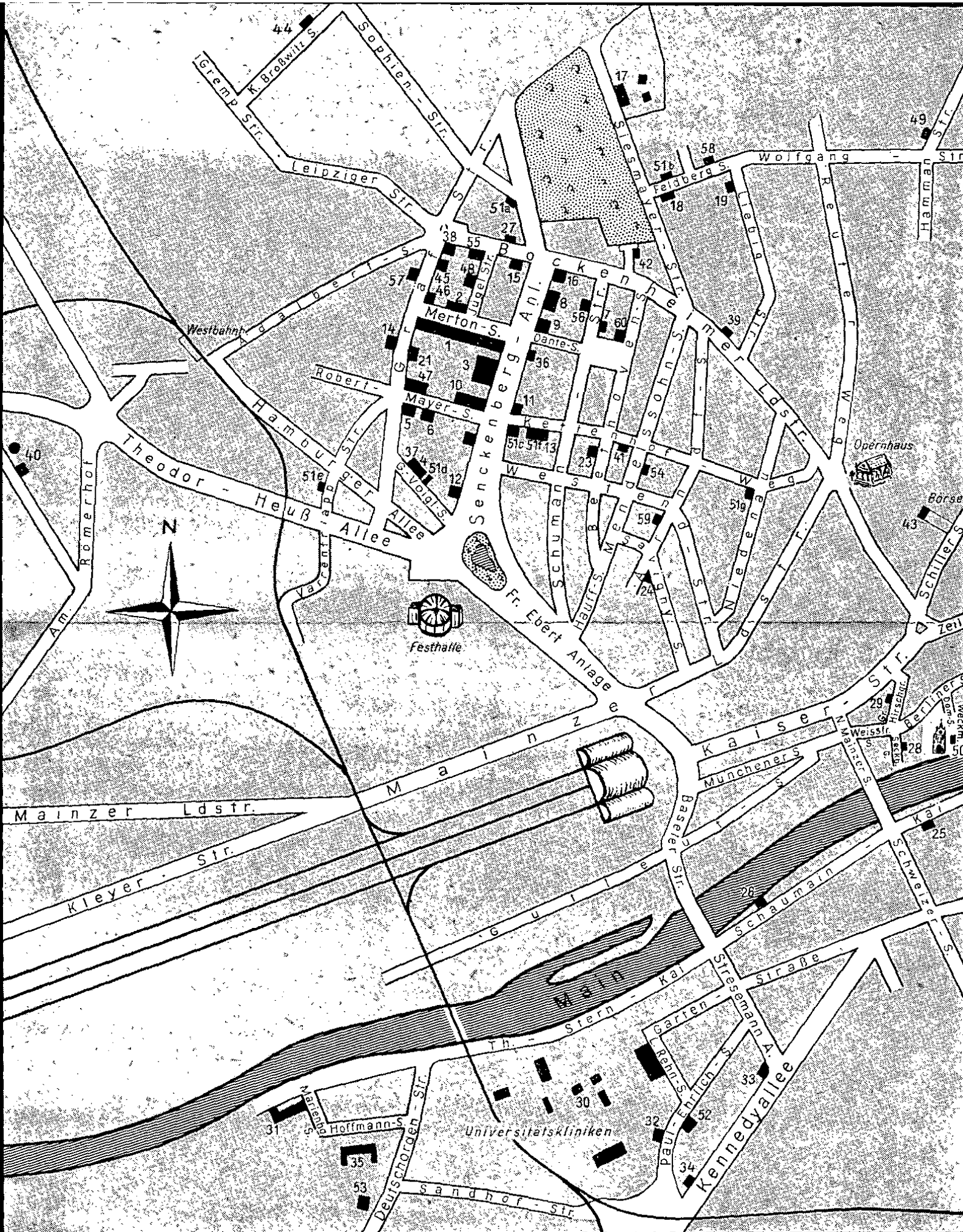


Wenn Sie Ihr Studium beendet haben

wird eines Tages auch die Frage auftauchen, wie Sie den Ertrag Ihrer Arbeit am besten sichern, was zu tun ist, die Familie vor Entbehrungen zu schützen und wie Sie für Ihr Alter zweckmäßig vorsorgen können. Dann erinnern Sie sich an das Firmenzeichen der Alten Leipziger mit dem Einigkeitssymbol! Hinter diesem steht eine große Versichertengemeinschaft.

1830 Alte Leipziger

LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT 6 FRANKFURT (MAIN) 1



46 Akademie der Arbeit
 11 Amerika-Institut
 30 Anatomisches Institut
 17 Anthropologisches Institut
 10 Astronomisches Institut
 40 Atom-Reaktor und atomphysikal. Laborat.
 45 Bauamt
 39 Betriebsw. Forsch.-Stelle Chem. Ind.
 29 Bibliothek des Goethe-Museums
 26 Bootshaus der Universität
 17 Botanischer Garten
 17 Botanisches Institut
 28 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.
 45 China-Institut
 11 Englisches Seminar
 21 Fernheizung
 19 Frabenius-Institut
 16 Geographisches Institut
 8 Geologisch-Paläontologisches Institut
 32 Georg-Speyer-Haus
 30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken
 30 Hygiene-Institut
 51a Abteilung für Erziehungswissenschaften
 51b-51g Institute u. Seminar der AfE (s. S. 71-73)
 43 Industrie- und Handelskammer
 10 Institut für Angewandte Physik
 30 Institut für Animalische Physiologie

6 Institut für Anorganische Chemie
 1 Institut für Deutsche Sprechkunde
 60 Institut für Deutsche Volkskunde
 14 Institut für Fremdenverkehrswissenschaft
 34 Institut für gerichtliche und soziale Medizin
 1 Institut für Geschichte der Medizin
 1 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
 52 Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie
 40 Institut für Kernphysik
 1 Institut für Kinematische Zellforschung
 48 Institut für das Kreditwesen
 57 Institut für Kriminologie
 37 Institut für Lebensmittelchemie
 12 Institut für Leibesübungen
 18 Institut für Meteorologie und Geophysik
 17 Institut für Mikrobiologie
 6 Institut für Organische Chemie
 5 Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für Physikalisch-Diätetische Therapie
 13 Institut für Politische Wissenschaft
 9 Institut für Sozialforschung
 47 Institut für Theoretische Physik
 48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für Therapeutische Biochemie
 30 Institut für Vegetative Physiologie

48 Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht

Mertonstraße 30
 Kettenhofweg 130
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Siesmayerstraße 70
 Senckenberganlage 23
 August-Euler-Straße 6
 Gräfstraße 74
 Bockenheimer Ldstr. 68
 Groß. Hirschgraben 23-25
 Schaumainkai
 Siesmayerstraße 70-72
 Siesmayerstraße 70
 Seckbäckergasse 4
 Gräfstraße 76
 Kettenhofweg 130
 Gräfstraße 42-46
 Liebigstraße 41
 Senckenberganlage 36
 Senckenberganlage 32
 Paul-Ehrlich-Straße 42-44
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Paul-Ehrlich-Straße 40
 Sophienstraße 1-3

Börsenstraße 8-10
 Robert-Mayer-Straße 2-4
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Robert-Mayer-Straße 7-9
 Senckenberganlage 27
 Beethovenstraße 59
 Gräfstraße 39
 Kennedyallee 104
 Senckenberganlage 27
 Senckenberganlage 27

Paul-Ehrlich-Straße 41
 August-Euler-Straße 6
 Senckenberganlage 27
 Jügelstraße 13
 Gräfstraße 69
 Georg-Voigt-Straße 16
 Senckenberganlage 9
 Feldbergstraße 47
 Siesmayerstraße 70
 Robert-Mayer-Straße 7-9
 Robert-Mayer-Straße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Kettenhofweg 135
 Senckenberganlage 26
 Robert-Mayer-Straße 8

Jügelstraße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Jügelstraße 91

Institut für Verkehrswissenschaft:
 41 Rechtswissenschaftliche Abteilung
 54 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung
 56 Institut für Wirtschaftsrecht
 53 Institut für Zoonosenforschung
 7 Kuratorialverwaltung
 47 Mathematisches Seminar
 33 Max-Planck-Institut für Biophysik
 58 Max-Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte
 53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung
 15 Mensa
 30 Mensa der Mediziner
 8 Mineralogische Institute
 36 Musikwissenschaftliches Institut
 35 Nervenkllinik
 53 Neurologisches Institut
 24 Orient-Institut
 31 Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
 14 Osteuropäisches Seminar
 32 Paul-Ehrlich-Institut
 4 Pharmakognostisches Institut
 30 Pharmakologisches Institut

4 Pharmazeutisches Institut
 10 Physikalisches Institut
 42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts
 49 Seminar für Agrarwesen
 27 Schopenhauer-Archiv

23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik
 19 Seminar für Völkerkunde
 59 Seminar für Vor- und Frühgeschichte
 55 Seminar für Wirtschaftsgeographie
 14 Seminar für die Wissenschaft von der Politik
 45 Seminargebäude der Phil. Fak.
 3 Senckenberg-Museum
 27 Senckenbergische Bibliothek

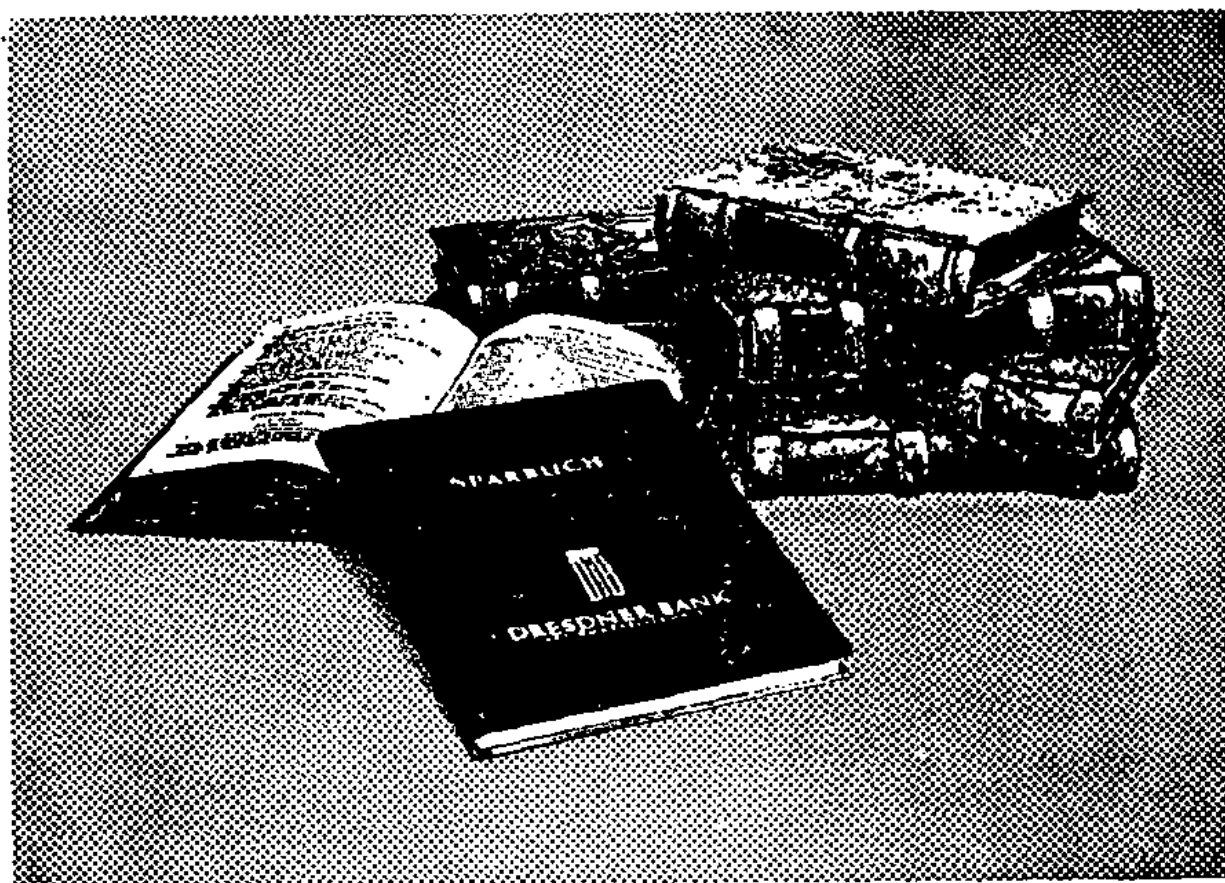
30 Senckenbergisches Pathologisches Institut
 25 Soziographisches Institut
 28 Stadtarchiv
 27 Stadt- und Universitätsbibliothek

2 Studentenhaus
 38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte

30 Theodor-Stern-Haus
 1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)
 30 Universitätskliniken
 17 Zoologisches Institut

Kettenhofweg 101
 Mendelssohnstraße 58
 Schumannstraße 69
 Deutschordenstraße 48
 Schumannstraße 58
 Robert-Mayer-Straße 6-8
 Kennedyallee 70
 Feldbergstraße 28
 Deutschordenstraße 46
 Bockenheimer Landstr. 121
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Senckenberganlage 28-30
 Senckenberganlage 24
 Heiner-Hoffmann-Str. 10
 Deutschordenstraße 46
 Savignystraße 65
 Marienburgstraße 2
 Bockenstraße 39
 Paul-Ehrlich-Straße 42-44
 Georg-Voigt-Straße 14
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Georg-Voigt-Straße 14
 Robert-Mayer-Straße 2

Palmengartenstr. 10-12
 Hammanstraße 11
 Bockenheimer Landstraße 136-138
 Beethovenstraße 35
 Liebigstraße 41
 Arndtstraße 11
 Jügelstraße 17
 Gräfstraße 39
 Gräfstraße 74-76
 Senckenberganlage 25
 Bockenheimer Landstraße 136-138
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Schaumainkai 35
 Karmelitergasse 5
 Bockenheimer Landstraße 136-138
 Jügelstraße 1
 Bockenheimer Landstraße 135
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Mertonstraße 17-25
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Siesmayerstraße 70



Unser Sparbuch sollte nicht fehlen!

Gute Bücher sprechen für den Besitzer - auch das Sparbuch ist ein gutes Buch, denn es bleibt die Grundlage jeder Vermögensbildung und dient zur Sicherung der Zukunft. Wenn Sie über die verschiedenen Formen des Sparens informiert sein wollen, fordern Sie bitte unser Informationsmaterial an - am besten, Sie besuchen uns.



DRESDNER BANK

6 Frankfurt a. M., Gallusanlage 7

Telefon 250111

Geschäftsstellen in allen Stadtteilen

Banken sind erfahren - darum: Banksparen

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main